

**10**

**2011**

33. JAHRGANG  
# 403

**KOSTENLOS!**

# **schnüßs**

Das Bonner Stadtmagazin

**1302**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



## **BONN BEBT**

EINHEIT - FREUDE - DEUTSCHLANDFEST!

**Johann Koenig**

**15.10.** →

Bonn  
Brückenforum



**Urban Junior**

**02.10.** →

Bonn Stomp  
Bonn  
Bla



**Brian Auger Trinity**

**20.10.** →

Crossroads-Festival  
Bonn  
Harmonie



# USE MORE ENERGY

BESORG DIR JETZT DIE LIMITIERTE SEXERGY AKTIONSDOSE UND  
SICHERE DIR DEINE CHANCE AUF EXKLUSIVE VIP-TICKETS  
FÜR DIE **WE LOVE ENERGY FASHION NIGHT** UND  
ÜBER 1.000 WEITERE SPANNENDE PREISE

Alle Infos unter [www.sexergy.de](http://www.sexergy.de)



  
sexergy®  
premium energy drink

Jetzt sexergy Fan werden auf [facebook.com/6ergy](https://facebook.com/6ergy)

# Inhalt 10

Oktober 2011

TITEL: C. H. WWW.GESTALTWANDLER.COM



## THEMA

20 **Bonn bebt** · Einheit – Freude – Deutschlandfest!

## MAGAZIN

12 **Neues aus Schilda** · Stille am Museumsplatz

## GASTRO

14 **Kugelfisch** · Sushi und die neue Welt

## MUSIK

25 **Crossroads im Herbst** · Newcomer und alte Helden

26 **Tonträger** · Plattenkritiken in der Schnüß

30 **In Concert** · Konzerte und Gigs im Köln-Bonner Sektor

## KUNST

31 **Comic trifft Bilderbuch** · Atak auf Burg Wissem

33 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn und im Rheinland

## KINO

34 **Lumpen** · Murnbergers »Mein bester Feind«

35 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

**Kino in Kürze** · muss im Oktober leider entfallen

38 **DVD** · Tipps fürs Heimkino

59 **Programmkino**

## THEATER

22 **Haariger Zeitzeuge** · »Hair« in der Bonner Oper

## LITERATUR

39 **Deutsche Befindlichkeiten** · Falsche Hasen, böse Tiere

40 **Noch mehr Bücher**

## STANDARDS

43 **Branchenbuch**

49 **Kleinanzeigen**

51 **Veranstaltungskalender**

74 **Impressum**

DIE BUNDESKUNSTHALLE PRÄSENTIERT

# MAYRA ANDRADE & BAND



FREITAG, 7. OKTOBER, 20 UHR

VORVERKAUF AN DER KASSE DER KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE SOWIE ÜBER [WWW.BONNTICKET.DE](http://WWW.BONNTICKET.DE)  
TICKET-HOTLINE: 0228 502010 UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

# LITERATUR IM HERBST

MONTAG, 10. OKTOBER, 19 UHR  
ISLAND

Corinna Harfouch  
liest Einar Bragi,  
Grímur Helgason  
und  
Auður Ava Ólafsdóttir



Corinna Harfouch

Moderation:  
Gisbert Haefs

EINE KOOPERATION MIT DEM LITERATURHAUS BONN  
UND DER RHEINISCHEN FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN

EXPERTENGESPRÄCH MIT FILMVORFÜHRUNG

RAHMENPROGRAMM  
ZUR AUSSTELLUNG  
**ANIME!**  
BIS 8.1.2012 IN BONN

KOSTÜMSPIELE OHNE GRENZEN  
ANIME UND COSPLAY:

# JIN-ROH

MIT THOMAS EBERS,  
PHILOSOPH, FACHBUCHAUTOR UND VERLEGER,  
THOMAS WEBLER,  
CHEFREDAKTEUR DES MAGAZINS ANIMANIA,  
UND KATHARINA KRAJCZOK,  
COSPLAYERIN

Jin-Roh, Japan 1998, 102 Minuten, OmU, FSK: ab 16, Regie: Hiroyuki Okiura,  
Drehbuch: Mamoru Oshii

MITTWOCH, 12. OKTOBER, 19 UHR

Filmzeit

### Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

**D**er Oktober ist in vielerlei Hinsicht der schönste Monat überhaupt. Garderobentechnisch zum Beispiel: Noch zwingt einen garstige Witterung nicht, sich in wurstige Wollpullover, unförmige Wintermäntel und elefantenfußgleiche Boots zu zwängen, für das Tragen schicker Jäckchen und eleganter Stiefelchen ist es jedoch schon kühl genug. Diese Bedingungen erlauben es der modebewussten Frau (als die wir die Bonnerin ohne jeden Zweifel bezeichnen dürfen) nicht nur, ihren exzellenten Geschmack unter Beweis zu stellen, sie machen häufig auch die Anschaffung neuen Schuhwerks quasi unumgänglich. Und Mann trägt endlich keine kurzen Hosen mehr. Ebenfalls nicht zu verachten: die herbstliche Weinlese, glänzende Kastanien, sich bunt verfärbende Blätter, Kürbissuppe und Gewürztraminer, frisch geerntete Äpfel, frisch erschienene Bücher, zum Beispiel jene aus der Bibliothek der *Meister der komischen Kunst* (siehe Seite 39), die neue Theatersaison mit famosen Inszenierungen (siehe Seite 22) und dem großen Auftaktfest am 2. Oktober.

Alles prima soweit - und das bisschen Deutschlandfest, das unsere geliebte Heimatstadt vom 1. bis 3. Oktober heimsuchen wird, stehen wir auch noch durch, wäre ja gelacht. Es soll ja Menschen geben, denen so viel Vaterlands- und Wiedervereinigungs-Getöse gelinde auf den Geist geht - ihnen raten wir, sich gen Botanischen Garten zu verkümmeln: Dort steigt im Nutzpflanzengarten das traditionelle Herbstfest, mit Pilzausstellung, Kräuterverkauf, Kürbisschnitten für Kinder und anderen des Hurra-Patriotismus garantiert unverdächtigen Attraktionen.

Schwarzrotgoldigen Monat  
wünscht  
Die Redaktion

### Da lacht Onkel Dagobert (1) Lustige Entschuldigungen

Alle erschrecken über Griechenland, die Eurokrise und ihren Rettungsschirm (der mittlerweile locker Zeltgröße erreicht hat) – doch der Blick muss gar nicht so weit in die Ferne schweifen, denn seht, NRW liegt doch so nah: Im März dieses Jahres übergaben die Professoren Dr. Martin Junkernheinrich (Technische Universität Kaiserslautern) und Dr. Thomas Lenk (Universität Leipzig) dem Landesinnenminister Jäger in Düsseldorf ihr (noch von der Vorgängerregierung initiiertes) gemeinsames finanzwissenschaftliches Gutachten »Haushaltsausgleich und Schuldenabbau – Konzept zur Rückgewinnung kommunaler Finanzautonomie im Land Nordrhein-Westfalen«. (Gutachten sind teuer, liegen aber im Trend. Zu Nutzen und Nebenwirkungen können Sie Ihren Bürgermeister befragen, eine Antwort wird er Ihnen schwerlich geben.)

Minister Jäger hielt, wie es Sitte ist, dazu eine dem Anlass angemessene Rede. Er sagte zunächst: *»Von mir kann es heute noch keine endgültige Bewertung geben – wir wollen das Gutachten sorgfältig analysieren.«*

Logisch! Wäre ja auch sonst noch schöner (und würde die Menschen da draußen im Lande sicherlich beunruhigen): Ein in Auftrag gegebenes Gutachten muss, nachdem es erstellt und übergeben ist, sorgfältig analysiert, gewissermaßen gegenbegutachtet werden, bevor man es endgültig bewertet (und, huch!, die Legislaturperiode/Koalition schon wieder zu Ende ist). Immerhin aber sah sich der Minister doch schon in der Lage, eine »gute Nachricht« zu verkünden:

*»Eine Stabilisierung der kommunalen Finanzen erscheint aus finanzwissenschaftlicher Sicht möglich. Das Gutachten macht aber deutlich: Es muss schnell etwas geschehen, wenn die kommunalen Finanzen nicht aus dem Ruder laufen sollen. Diese Feststellung ist nicht neu – nun ist sie aber wissenschaftlich untermauert. (...)«*

Prima! Darauf einen Dujardin.

*»Das Gutachten zeigt deutlich, dass das grundsätzliche Problem der kommunalen Haushalte strukturell ist. Die Städte und Gemeinden haben schlicht zu wenig Geld, um alle Aufgaben erfüllen zu können, die über die letzten Jahrzehnte bei ihnen verortet wurden. Das Hauptproblem wird ebenfalls klar benannt: Es sind die Sozialisten.«*

Pardon, der Minister sagte natürlich »Soziallasten«. Logisch. Und weiter sagte er:

*»Die Ziele des Gutachtens sind ehrgeizig: Haushaltsausgleich in allen Kommunen sofort und Halbierung der aufgelaufenen Liquiditätskredite in 10 Jahren. Die Bedingungen haben beide Gutachter dabei klar formuliert: Das ist nur erreichbar, wenn der Bund die Hälfte der Sozialisten Soziallasten übernimmt. (...)«*

*Das Land hat seinen Beitrag geleistet: Es stockt den kommunalen Finanzausgleich jährlich um über 300 Millionen Euro auf, und es wird 350 Millionen Euro für den Stärkungspakt Stadtfinanzen bereitstellen. Außerdem wird es die statistischen Grundlagen des kommunalen Finanzausgleichs aktualisieren. Die Landesregierung leistet hier einen wahren Kraftakt.«*

Applaus!!

Ob den Minister an dieser Stelle wirklich stürmischer Beifall unterbrach, wissen wir nicht, vermuten aber, dass die anwesenden Hauptgeschäftsführer der drei kommunalen Spitzenverbände eher unbeeindruckt blieben. Ob der Minister seine Rede (gegen ein geringes Entgelt) dem griechischen Finanzministerium als Muster für Die-Lage-ist-hoffnungslos-aber-nicht-ernst-Rhetorik zu Verfügung stellte, wissen wir ebenfalls nicht und wollen darüber auch gar nicht weiter spekulieren – der Grieche ist schon gedemütigt genug.

Was wir jedoch wissen: Anfang September hat Stadtkämmerer Ludger Sander dem Hauptausschuss der Stadt mitgeteilt, dass Bonn, weil noch nicht endgültig überschuldet, aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen (einer Art Rettungsschirmchen für klamme Kommunen) nicht nur keinen müden Euro abkriegt, sondern im Gegenteil noch in den Pakt-Topf zahlen soll.

Von uns kann es hierzu noch keine endgültige Bewertung geben – wir wollen diese Mitteilung erst sorgfältig analysieren. Räumen aber ein, dass uns deucht, sie gebe wenig Anlass zu übersteigertem Optimismus.

(Die Rede ist übrigens nachzulesen unter [www.nrw.de/meldungen-der-landesregierung/nrw-startet-breite-diskussion-ueber-zukunft-der-kommunalfinanzen-10546/](http://www.nrw.de/meldungen-der-landesregierung/nrw-startet-breite-diskussion-ueber-zukunft-der-kommunalfinanzen-10546/). Die Lektüre ist nur auf den ersten Blick langweilig – bei näherem Hinsehen erspart sie den Kauf eines *Mad*-Heftes sowie eines *Dan Shocker*-Bändchens!)

### Da lacht Onkel Dagobert (2) Lustige Steuerentlastung

»Wir haben jetzt erfahren«, schrieben uns die geschätzten, stets gut gelaunten und zu Scherzen aufgelegten Kolleginnen und Kollegen aus dem Presseamt, »dass der Ticketautomat auf dem so genannten Verrichtungsgelände am Bonner Straßenstrich, Immenburgstraße, aufgestellt worden ist. Da in einigen Redaktionen intensives Interesse an diesem Ticketautomaten besteht, machen wir auf diesem Wege darauf aufmerksam. Die Prostituierten müssen dort ein Ticket im Wert von 6 Euro pro Arbeitstag zahlen«. Tja, und was sollen wir sagen, die wir den Sexsteuerautomaten so intensiv verspotteten – die Maßnahme ist ein finanzieller Erfolg, eine Idee, die »weltweit Wellen schlägt« (GA). Die *New York Times*, das russische Fernsehen, ein kanadischer Rundfunksender und Radio Luxemburg, alle wollen wissen, wie man einen Sexsteuerautomaten baut und wo man ihn am besten aufstellt. Sogar der Deutsche Städte- und Gemeindebund ist schon aufmerksam geworden. Ja, das mit der Steuermarke ist finanziell gesehen schon eine prima Sache, sorgen doch nun die Straßenprostituierten selbst ruckzuck für eine Rückerstattung der Kosten, mit denen sie der Kommune zur Last fallen... Augenblick, wieso eigentlich die Frauen allein? Gehören zum Geschäft nicht auch *Kunden*, die so genannten Freier? Ach, stimmt, die müssen ja schon bezahlen. Und die Familienväter unter ihnen haben schließlich auch noch andere Verpflichtungen, gell.

# Verlosungen

DJ Rupen und DJ Dimitri



Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Betreff ans Schnüss-Büro:

**verlosungen@schnuess.de**

**Achtung! Tel.-Nr., Adresse und E-Mail-Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!  
Teilnahme ab 18 Jahre!



Fink

Johann Koenig

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Max Giermann« am 17. Oktober im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 14. Oktober. Stichwort: »Giermann«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Helmut Schleich« am 29. Oktober im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 27. Oktober. Stichwort: »Schleich«.



Helmut Schleich

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Fink« am 12. Oktober in der Kulturkirche in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 10. Oktober. Stichwort: »Fink«.

Schnüss präsentiert »Johann Koenig« am 15. Oktober im Brückenforum (siehe Tagestipp) und verlost 3x2 Karten. Meldet Euch bis zum 13. Oktober. Stichwort: »Johann«.



Digitalism

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Digitalism« am 26. Oktober im Gloria in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 24. Oktober. Stichwort: »Digi«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für den »Jalla Worldmusic Club« mit »DJ Rupen und DJ Dimitri« am 22. Oktober im LVR-Landesmuseum (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 20. Oktober. Stichwort: »Jalla«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Last Ride« von dtp (Besprechung S. 38). Meldet Euch bis zum 30. Oktober. Stichwort: »Ride«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Four Lions« von Capelight (Besprechung S. 38). Meldet Euch bis zum 30. Oktober. Stichwort: »Lions«.

Schnüss verlost 2x die DVD »Biutiful« von Euro Video (Besprechung S. 38). Meldet Euch bis zum 30. Oktober. Stichwort: »Biutiful«.



Max Giermann

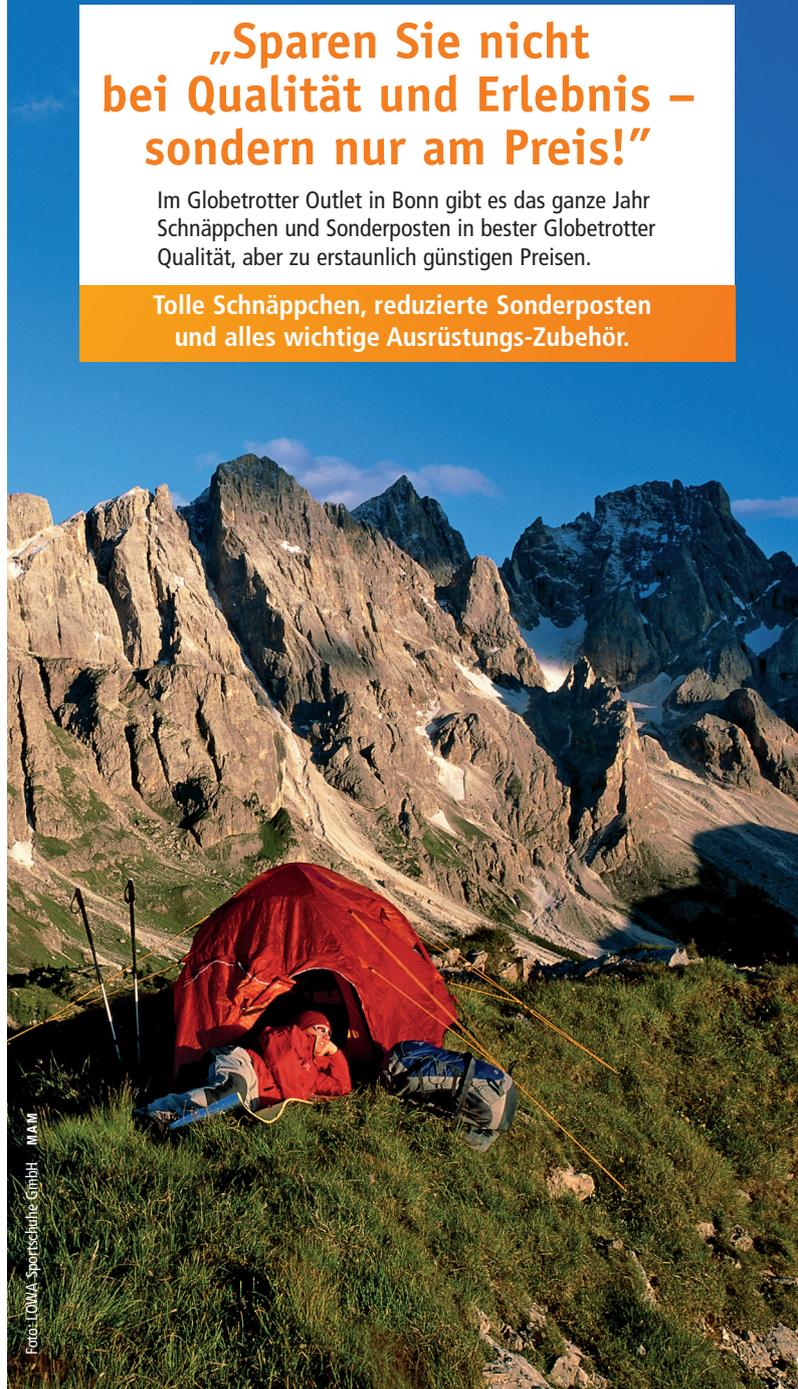


Foto: LOUWA Sportschule GmbH - M.A.M.

**„Sparen Sie nicht bei Qualität und Erlebnis – sondern nur am Preis!“**

Im Globetrotter Outlet in Bonn gibt es das ganze Jahr Schnäppchen und Sonderposten in bester Globetrotter Qualität, aber zu erstaunlich günstigen Preisen.

**Tolle Schnäppchen, reduzierte Sonderposten und alles wichtige Ausrüstungs-Zubehör.**



**Der Kompakt-Shop im Globetrotter Outlet Bonn**

Unser Kompakt-Shop bietet Ihnen eine sehr gute Auswahl aus dem aktuellen Globetrotter Sortiment mit saisonalen Schwerpunkten an.

Vorgebirgsstr. 86, 53119 Bonn  
Tel.: 0228/76 61 80, outlet-bonn@globetrotter.de  
Montag bis Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr

**Globetrotter.de**  
Ausrüstung  
OUTLET

# DANTE+ICH

Reflexionen über die »Göttliche Komödie«

Malerei Grafik Fotografie Skulptur Objektkunst

**GLASMUSEUM RHEINBACH**  
www.glasmuseum-rheinbach.de

**7. Oktober bis 20. November 2011**  
Eröffnung: Freitag, 7. Oktober 2011, 19.30 Uhr

**K** Ein Ausstellungsprojekt des KUNSTFORUM '99 e. V. · Rheinbach

ÄRZTE OHNE GRENZEN E.V. sucht im Bereich Fundraising ab dem 15.11.2011

**einen Teambetreuer (m/w) Face-to-Face Fundraising Regional**

**Einsatzort: Köln/Bonn und Umgebung**

Sie unterstützen die Referenz Face-to-Face in der Organisation und Durchführung der Regionalkampagne und sind der Ansprechpartner der Kampagner Regional (ca. 8 - 10 Personen)

**Profil:** Sie haben bereits Erfahrungen als Face-to-Face Fundraiser/-in für soziale Organisationen gesammelt und diese idealerweise bereits als Teambetreuer oder in einer vergleichbaren Position unter Beweis gestellt.

**Sie haben Interesse Ihre Erfahrungen für uns einzusetzen?**

Schauen Sie sich unsere detaillierte **Stellenausschreibung** unter [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de) an. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Mail bis zum 16.10.2011. Rückfragen? Gern an Frau Alexandra Mau unter 030 - 700 130 156.

**ÄRZTE OHNE GRENZEN E.V.**  
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin  
[bewerbung\\_ber@berlin.msf.org](mailto:bewerbung_ber@berlin.msf.org)

**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**  
Träger des Friedensnobelpreises

## lukilau

Das außergewöhnliche Kinderbett aus Österreich, zu besichtigen bei uns!

**Österreichische Wochen im Oktober!**

**Naturmatratzen, Futons + Tatami**  
**www.wolfes-wolfes.de**  
Adenauerallee 12-14 • 53113 Bonn • Tel. 02 28 / 69 29 07

## Manchmal kommen sie wieder

Sie können auch ganz anders  
Im November 2010 lud die singende Redaktion des *Rheinischen Merkur* zum zweiten Mal zum Liederabend ins Pantheon ein. »Letzte Lieder« lautete das Motto aus gegebenem Anlass, denn vor einem Jahr hatte es Josef Kardinal Meisner, dem der gar zu intellektuelle *Merkur*-Geist ein Dorn im Auge war, endlich geschafft, die ungeliebte Publikation stillzulegen.

Doch die Wege des Herrn sind unerforschlich. Der *Rheinische Merkur* ging (als Supplement) mit der *Zeit* und erscheint nun als *Christ und Welt – Wochenzeitung für Glaube, Geist, Gesellschaft* ([www.christundwelt.de](http://www.christundwelt.de)). Und was die Redakteure Christiane Florin (Chanson), Andreas Oehler (Bänkelsang) und Astrid Prange (Samba & mehr aus Brasilien) angeht – sie singen weiter. Im Oktober unter dem Motto »Lieder zwischen Himmel und Hölle«. Liegt irgendwie nahe, schließlich sind die Kollegen mit diesen Gebieten von Berufs wegen häufiger befasst. Dass der Abend ein irdisches Vergnügen verspricht, wissen alle, die die vorangegangenen Programme des von exzellenten Musikern begleiteten Trios erlebt haben. Und, liebe Ketzler: Es moderiert wieder Hans-Joachim Neubauer.

## Früchte des Zorns

Wie wir in der September-Ausgabe der Schnüss berichteten, regt sich erheblicher Widerstand gegen die derzeitigen Campus-Pläne in Poppels-

dorf – und die Unterschriftenliste wider die »Verlegung« des Nutzpflanzengartens (die eigentlich eine Zerstörung ist) werden immer länger. Auf dem Poppelsdorfer Straßenfest am 17. September haben wieder viele Bürger die Gelegenheit zur Unterschrift genutzt. Die Empörung über die derzeitigen Campus-Pläne sei in

Wir können auch anders (Teil 3) – Christ & Welt singt!

**LIEDER ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE**

**Dienstag, 4. Oktober 2011, 20 Uhr · Pantheon Bonn, Bundeskanzlerplatz**

Nach der großen Abschiedsfeier des vergangenen Jahres nun das Comeback der singenden Journalisten. Christ & Welt drängt es auf die Bühne. Ein Abend zwischen himmelhochjauchend und höllisch bereibt: Christiane Florin stimmt fegefürige Chansons an, Liedermacher Andreas Oehler besingt irdisches & Unterirdisches und Astrid Prange de Oliveira beweist mit ihrer Band »So Succesoso«, dass Gott ein Brasilianer ist. Es moderiert Hans-Joachim Neubauer.

Eintritt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Vorverkauf online unter [www.pantheon.de](http://www.pantheon.de) oder [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de). Telefonische Reservierung unter 0228/32 25 21

Christ & Welt in DIE ZEIT

Poppelsdorf ebenso groß wie anderswo, berichtet Susanne Gura vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.: »Die Poppelsdorfer Bürger würden den Nutzpflanzengarten – einen der größten und ältesten Deutschlands – nicht für den schnellsten Weg nach Endernich opfern wollen.« Zumal der vorgeschlagene Weg um den Garten herum kaum 100 Meter länger ist. Noch im September fand die Übergabe der Unterschriften an OB Nimptsch statt – und der bekam obendrein, gewissermaßen als essbaren Beweis für den Wert der Vielfalt, die da einem Stück Asphalt weichen soll, sogar noch Tomaten als Präsent. Der Glückspilz. Er will sich nun für den Erhalt des Gartens einsetzen. Gut so! Schließlich kann man mit Tomaten auch andere Sachen machen.

Übrigens: Tauben sind Ungeziefer! Das ist jetzt amtlich. Schönen Gruß aus dem Kammerjägerbüro. [GITTA LIST]





Kultur konkret

# Körpersprache

Der Mensch lebt nicht vom Buch allein – auch »Bewegung und Tanz fördern entscheidend die ästhetisch-geistige Bildung«, weiß Jutta Hennemeyer, die in der Bonner Oppenhoffstraße seit vielen Jahren die Werkstatt für Bewegungserziehung und Tanz betreibt. Ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzt sie seit dem Sommer dieses Jahres in ein Kunstprojekt um, das »aus dem geschlossenen Raum in den öffentlichen Raum geht«: Hennemeyer und ihre Elevinnen nehmen Orte tänzerisch ein, beziehen im Wortsinn Stellung(en), performen Räume – etwa den Frankenbadplatz – zu Kommunikationsflächen. Wer das »beARTen von ARTigen Orten« erleben möchte nehme folgende Termine wahr:

Zwiesgespräch - 8.10., 16 Uhr an der Skulptur Farbwelle von Katharina Grosse, Kunstmuseum Bonn

Hommage an den Baum - 14.10., 16 Uhr im Botanischen Garten Bonn



FOTOS: HENNEMEYER

BB Promotion GmbH präsentiert

**Disney's**  
**DIE SCHÖNE UND DAS BIEST**  
© 2011 Disney

Musik: Alan Menken  
Texte: Howard Ashman & Tim Rice  
Buch: Linda Woolverton

01. - 18.12.11 · Musical Dome Köln

DIE SHOW ÜBER DEN KING OF POP!

**THRILLER**  
*Live*

DIE GEFEIERTER ORIGINAL-SHOW VOM LONDONER WEST END!

20. - 29.12.11 · MUSICAL DOME KÖLN  
[www.thriller-live.com](http://www.thriller-live.com)

**STOMP**  
...KOMMT! TOUR 2012

...fresher, faster, funnier!

03. - 15.01.12 · MUSICAL DOME KÖLN  
[www.stomp.de](http://www.stomp.de)

**BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!**

RICHARD O'BRIEN'S  
**ROCKY HORROR SHOW**

Der **MEGAHIT** kehrt zurück!

17. - 22.01.12 · MUSICAL DOME KÖLN  
[www.rocky-horror-show.de](http://www.rocky-horror-show.de)

Radisson Blu  
airberlin

TICKETS: 0221-57790 · **Köln:Ticket** 0221-2801 koelnticket.de · 01805-2001\*  
[www.kartenkaufen.de](http://www.kartenkaufen.de) · [www.bb-promotion.com](http://www.bb-promotion.com)



**Köln**

\*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

KÖLNER MEDIEN  
AUSSENWERBUNG

## Rheinisches Lesefest Käpt'n Book

Seit 2003 gibt es das Kulturfestival für kleine und große Leser nun schon. Das Programm ist allerdings in diesem Jahr so dicht wie nie, mehr als 250 Termine gibt es allein im Bonner Stadtgebiet. Bereits die Eröffnungsveranstaltung am 8. wird phänomenal: Käpt'n Book persönlich geht am Alten Zoll mit seinem Schiff vor Anker, um das Fest zu eröffnen. Von da aus können dann alle Kinder den Käpt'n ins »Elefantenreich« im Landesmuseum begleiten. Einen Tag später ist dann die Brotfabrik Gastgeberin der großen Eröffnungsfeier mit Lesungen, Workshops und Kino, zu der der Eintritt für alle frei ist. Nach diesem Startschuss wird es bis zum 23. Oktober täglich mehrere Kulturveranstaltungen in und um Bonn geben. Der Schwerpunkt des Festivalprogramms liegt deutlich beim Kinder- und Jugendbuch, jedoch gibt es auch eine Vielzahl an Theater-, Musik- und Kunstveranstaltungen in verschiedenen Spielstätten. Das vollständige Programm kann unter [www.kaeptnbook-lesefest.de](http://www.kaeptnbook-lesefest.de) eingesehen werden.

[I.P.]

## Lesefest ist gut - Leseclubs sind (noch) besser

Schulbibliotheken sind eine prima Sache, aber oft etwas zu mager ausgestattet, um den Lesehunger der Schüler zu stillen – oder überhaupt erst zu wecken. Wie könnte man das ändern? Und wie gerade Kindern aus eher bildungsfernen Familien das Abenteuer Lesen schmackhaft machen? Das Vorbild des Projekts »Ride for Reading« kommt aus den USA, wo es Tradition ist, dass engagierte Radsportfreunde für wohltätige Zwecke in die Pedale gehen. Oliver Gritz und Anton Bergmann haben sich an diesem Konzept ein Beispiel genommen und es in Deutschland höchst erfolgreich umgesetzt: Mit Ride for Reading – und der Stiftung Lesen als Partner – erfahren sie seit 2008 Spendengelder, mit deren Hilfe sie Lese-Medien-Clubs an Schulen gründen. Vor allem die sozial bedürftigen Kinder sollen hier in ihrer Lern- und Lesefähigkeit unterstützt werden und auch den souveränen Umgang mit elektronischen Medien üben. Elf Clubs sind bislang an Schulen in Köln, Bonn und Berlin eröffnet worden, allesamt in Stadtteilen mit besonderer sozialer Problematik, der jüngste wurde kürzlich in der Christophorus-Förderschule in Bonn-Tannenbusch eingeweiht werden.

Ein schönes Projekt, das Kästners »Es gibt nicht Gutes, außer man tut es« überzeugend umsetzt – am Ende mit zahlreichen *Doppelten Lottchen* und *Fliegenden Klassenzimmern* in den Clubregalen. Wer Ride for Reading unterstützen möchte (schließlich sollen noch viele weitere Clubs gegründet werden), kann dies auf ganz unterschiedliche Art tun – und muss dazu noch nicht einmal aufs Rad steigen.

[G.L.]

[www.rideforreading.de](http://www.rideforreading.de)

# Pro & Contra

Die Piratenpartei auf dem Weg in die politischen Institutionen – ist das ein Glücksfall oder Kurs auf Kap Hoorn?

## Gut geentert!

**H**ier kommt sie nun, die Generation Praktikum – und erwartungsgemäß erschüttert reagieren die »Alten« – die etablierten Parteien sehen in dem Berliner Erfolg der Piraten eine »bedenkliche Entwicklung« (so der Berliner SPD-Vorsitzende Michael Müller).

Man könnte meinen, es sei alles schon einmal da gewesen. Gerade die Revoluzzer der 1960er und 1970er müssten sich in dem Projekt Piratenpartei wiedererkennen. Fordern die Piraten doch das Gleiche wie ihre Großeltern und Eltern zu Zeiten von APO oder Linker Alternativer Liste: mehr Transparenz und Mitsprache in der Politik, den Schutz der Bürgerrechte und mehr soziale Gerechtigkeit. Selbst die etwas schrägeren Forderungen wie die Legalisierung weicher Drogen und ein Herz für Hausbesetzer dürften niemandem wirklich fremd sein. Noch nicht einmal die Bekleidung ist wirklich originell oder neu: Jeans und Sneakers statt Schlips und Kragen hatte Joschka Fischer bereits 1985 salonfähig gemacht, als er in weißen Turnschuhen zur Vereidigung als erster grüner Minister im Hessischen Landtag erschien.

Was den Grünen der ersten Stunde das Rotationsprinzip, ist den digitalen Freibeutern der Blog im Internet. Beides versucht den Graben zwischen Politik und Bürgern, zwischen Regierenden und Regierten zu überbrücken. Der gemeine Pirat ist um die 30 Jahre alt, gebildet und technisch versiert. Er nutzt Facebook, twittert und bloggt. Und ja, er ist in der Regel männlich. Nichtsdestotrotz sprechen die Politneulinge auch Frauen an und bewegten in Berlin viele Politikverdrossene und Nichtwähler zum Urnengang.

Warum also der kollektive Aufschrei der Generationen X, Golf et al? Ich sehe wenig Bedenkliches darin, dass die Unzufriedenen ihrem Unmut an der Wahlurne und mit 15 Abgeordneten im Berliner Stadtparlament Ausdruck verleihen. Nutzen sie doch – anders als die frustrierten jungen Menschen in Großbritannien – die Mittel der freiheitlich demokratischen Grundordnung um sich mitzuteilen: den politischen Diskurs nämlich. Ich verstehe es als einen Aufruf an die etablierten Parteien und die »Alten Hasen«, kritisch zu reflektieren und sich ernsthaft mit den Themen der Piraten und ihren Wählern aus einanderzusetzen.

[MARTINA REUTER]

## Wer hat so viel Pinkepinke?

**N**ein, die Themen der Piraten sind nicht neu, und es sind eigentlich auch gar nicht ihre, es sind eher jene, die die alten Parteien haben links liegen lassen. (Die Älteren werden sich vielleicht daran erinnern: Die FDP war nicht immer ausschließlich wirtschaftsliberal programmiert, ganz früher war da auch mal was mit dem Schutz der Bürgerrechte.) Einzig die Forderung »Freier Zugang für alle(s), im Netz und im ÖPNV, aber wikiwiki!« und die Losung »Blogger, sendet die Signale!« sind so zuvor noch nicht vernommen worden – weil selbst die mickrigste kommunale Bürgerinitiative nicht so dummes Zeug verzapft.

Um es mit den Worten der »Grünen der ersten Stunde« zu sagen (denen die Rotativen ja leider auch nicht dazu verholfen haben, sich des Jugoslawien-Kriegstreibers Joschka Fischer zu entledigen): Wenn die letzte kostenlose Publikation im Netz und die letzte Straßenbahn ungewartet auf rostenden Schienen steht, werdet ihr merken, dass man »Umsonst« nicht essen kann.

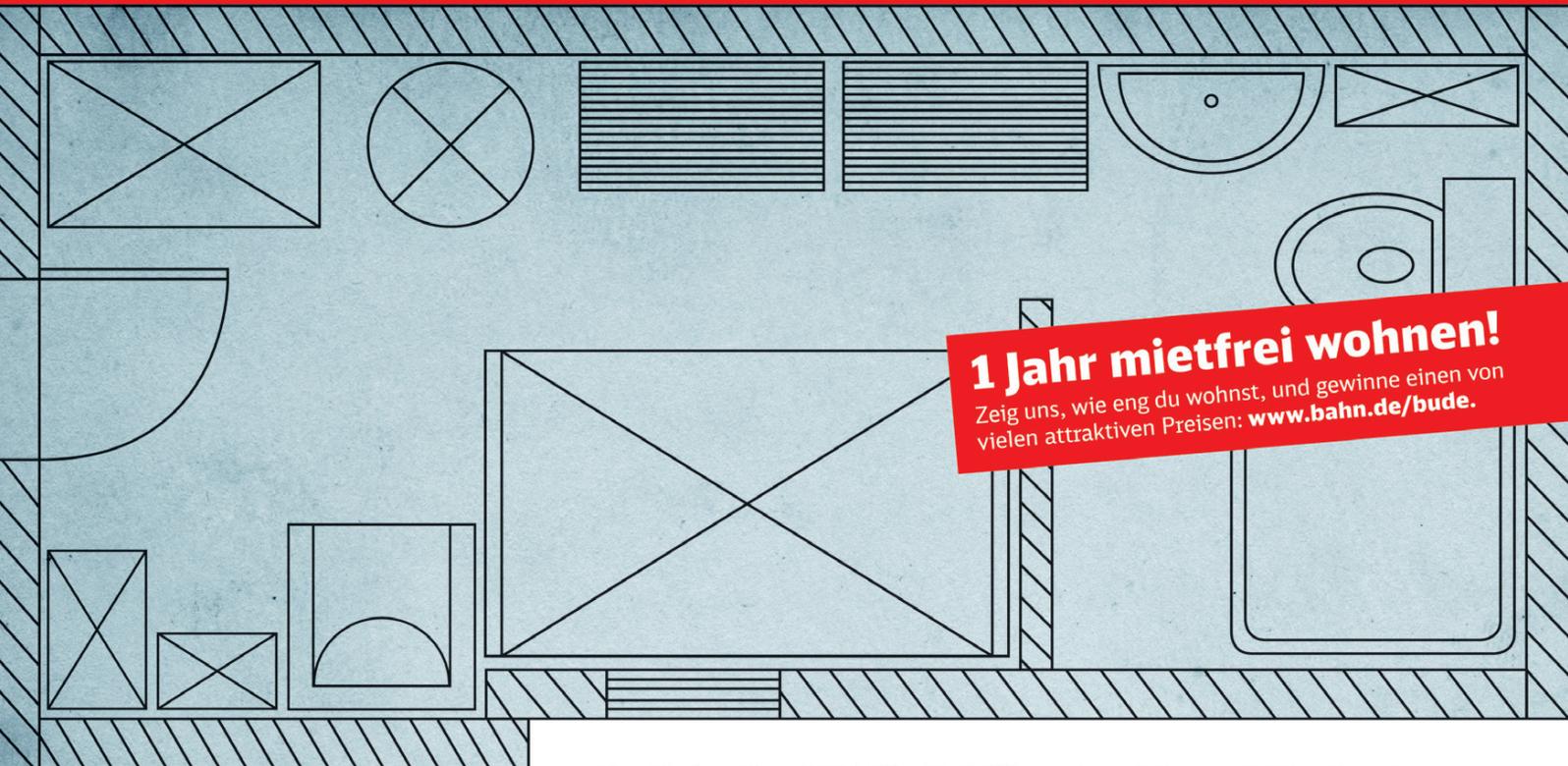
Mag sein, dass da nun lauter sympathische junge Menschen politisch aktiv werden und es gut und ehrlich meinen mit ihrem Engagement – dessen Kurzschichtigkeit einigen von ihnen sympathischerweise ja selbst bewusst ist. Und wenn sie frustrierte Nichtwähler zur Urne locken, auch gut. So kann man den Etablierten mal zeigen, womit der Teufel Fliegen fängt: mit den wohlfeileren Parolen. »Mehr Transparenz«, »mehr Mitsprache«, »mehr soziale Gerechtigkeit« – damit können die Langhosen der CDU, SPD und ja, auch der Grünen längst nicht mehr um sich werfen, dazu haben sie sich einfach zu sehr abgenutzt. Die Parteien, nicht die Parolen. (Die bei genauerer Betrachtung aber leider auch in den Märchenschatz der Brüder Grimm gehören.) Sigmar Gabriel mag sich noch so aufpumpen, mit sozialer Gerechtigkeit bringt man seine Partei nicht mehr in Verbindung, dafür hat Gerhard »Brioni« Schröder nachhaltig gesorgt.

Die Piraten hingegen – unverbraucht, unbekümmert, unideologisch – haben sich noch nicht an der schnöden Wirklichkeit des politischen Alltagsgeschäfts (in dem außer Bloggen und Fordern auch ein wenig Umsetzen gefragt ist) erprobt und hatten bislang noch keine Chance zu scheitern. Nun haben sie eine Ahoi!

[GITTA LIST]

# Höchste Zeit, mal rauszukommen.

## Mit der BahnCard für Studenten.



**1 Jahr mietfrei wohnen!**  
Zeig uns, wie eng du wohnst, und gewinne einen von vielen attraktiven Preisen: [www.bahn.de/bude](http://www.bahn.de/bude).

**Die BahnCard 25 für Schüler, Azubis und Studenten für nur 39 Euro oder die BahnCard 50 für nur 118 Euro.**

Ist deine Bude auch zu klein? Dann nichts wie raus. Fahre mit der BahnCard ein Jahr lang günstig quer durch Deutschland und Europa. Worauf wartest du noch? Überall, wo es Fahrkarten gibt, und auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

**Die Bahn macht mobil.**

## FAIRTRADE BLUES!

Recyclingtaschen  
aus Jeans  
und Autoreifen.

Jetzt neu!

Rösterei & Fairer Handel

Friedrichstraße 58 · 53111 Bonn



**CONTIGO**  
fair trade shop

# BIG Coming Out

»Mut zur Vielfalt« - mit Einschränkungen

Das »Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit« (BIG) ist eine von muslimischen Migranten geprägte Kleinpartei. Im Umfeld des noch recht jungen Bonner »Rats der Muslime« hat sich die Partei gegründet, bei uns sitzt sie auch mit dem Status einer Gruppe im Stadtparlament. Bonn ist sozusagen die Hochburg der Partei – die aber inzwischen auch an anderen Orten kandidiert. Im Wahlkampf um das Berliner Abgeordnetenhaus hat der dortige Landesverband sich mit einer zweifelhaften Kampagne gegen die Aufklärung über Homosexualität an Schulen ins Gespräch gebracht.

VON FLORIAN BEGER

**A**ngesichts dessen, dass Politiker wie Thilo Sarrazin in den etablierten Parteien geduldet werden, andererseits aber Kandidaten mit Migrationshintergrund nach wie vor selten sind, hat eine Partei wie das BIG zukünftig gewisse Chancen auf Wahlerfolge. So beteiligte man sich jüngst kämpferisch an der Berliner Abgeordnetenhauswahl (mit einer rein männlichen Kandidatenliste), etwa in dem man auf flächendeckend geklebten Plakaten »Mut zur Vielfalt« einforderte. Wie weit aber die Vielfalt von Lebensstilen tatsächlich von BIG unterstützt wird, darüber konnten die Berliner in diesen Wochen rätseln. BIG startete eine Kampagne mit Flugblättern in deutscher und türkischer Sprache, die gegen die Aufklärung über sexuelle Lebensweisen polemisierte. Unter der aufrüttelnden Überschrift »Alle Kinder schützen!« wurden die Pamphlete vor Schulen in Berlin verteilt. Im Text wurde behauptet, dass der Berliner Senat ein »Schulfach Schwul« einführen, Kinder ab der ersten Schulklasse mit einer »werbenden Darstellung« von Homosexualität konfrontieren wolle. Die populistischen Formulierungen sind wohl auch darauf zurückzuführen, dass man sich auf einen Artikel im Berliner Revolverblatt *B.Z.* berief, der in reißerischer Manier über das Vorhaben der Berliner Schulverwaltung berichtet hatte, die schulische Aufklärung über sexuelle Lebensweisen auszuweiten. Sowohl die Zeitung als auch die Migrantengruppe stürzten sich auf die Erwähnung der Begriffe »Selbstbefriedigung« und »Darkroom« in einer umfangreichen schriftlichen Empfeh-

**BIG Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit**

### Alle Kinder schützen!

**BIG Partei gegen Schulfach „Schwul“**

Die SPD und LINKE geführte Landesregierung von Berlin will Schulfach „Schwul“ einführen!

**Kinder ab dem 1. Schuljahr sollen lernen:**

- Homosexualität
- Bisexualität
- Transsexualität

**Wie?**

- Homosexuelle Märchen und Geschichten
- Comics in denen homosexuelle Lebensweisen dargestellt werden, mit leeren Sprachblasen, die von den Schülern mit Text versehen werden sollen
- Pantomime und Rollenspiele zu Themen wie: „zu früh kommen“, „Selbstbefriedigung“, „Darkroom (ein dunkler Raum, in dem homosexuelle Männer meist Geschlechtsverkehr haben, ohne den Gegenüber zu erkennen)“

**Was sagt die BIG Partei dazu?**

- Durch die werbende Darstellung der homosexuellen Lebensform im Unterricht wird das Recht der Eltern auf Vermittlung der eigenen Werte ausgehöhlt. Wir dürfen nicht mehr entscheiden wovor wir unsere Kinder bewahren wollen!
- Der Staat will immer mehr über unsere Kinder bestimmen. Unsere Kinder brauchen sich Homosexualität als Unterrichtsfach nicht aufzwingen zu lassen!
- Unsere Steuergepler müssen im Bildungssektor sinnvoller eingesetzt werden, z.B. für mehr Lehrer, Klassen mit weniger Schülern und Steigerung des Bildungsangebots, anstatt die Kinder im verpubertären Alter mit Minderheitensexualität zu konfrontieren!

**Die Kampagne schadet allen Kindern!**  
**BIG Partei wählen, um alle Kinder zu schützen!**

[www.bigpartei-berlin.de](http://www.bigpartei-berlin.de)

## Lust auf eine neue Frisur?



Hair by PACO

Tel. 0228 280 9999  
Bottlerplatz 6  
Bonn City  
[www.hairbypaco.de](http://www.hairbypaco.de)

lung an Lehrer, die Vorschläge über die Befassung des Themas Homosexualität im Unterricht beinhaltet. Das Flugblatt des BIG erweckt nun den Eindruck, als müssten Erstklässler künftig diese Begriffe im Unterricht pantomimisch darstellen. In Wahrheit richtet sich das Empfehlungspaket des Senats aber an Lehrer der weiterführenden Schulen, die im Rahmen der üblichen Unterrichtsfächer Homosexualität befasen wollen. Hier sind dutzende Ideen aufgeführt, die sich selten mit Sexualität, vielmehr aber mit Fragen der Identitätsfindung, Diskriminierung und Geschichte der Schulen und Lesben als gesellschaftlicher Minderheit befassen. So wird ange-regt, die Homo- oder Bisexualität berühmter Schriftsteller wie Thomas Mann im Deutsch-Unterricht nicht zu tabuisieren, im Ethik-Unterricht und anderen Fächern kann sich zudem mit den Problemen junger Lesben und Schwuler auseinandergesetzt werden, die sich vor einem Coming-Out fürchten,

angesichts diskriminierender Äußerungen von Mitschülern und in der Gesellschaft.

Auf Anfrage der *Schnüss* weist Christian Walther, Pressesprecher der Berliner Bildungsverwaltung, den Vorwurf zurück, Grundschüler sollten künftig in nicht altersgemäßer Weise mit Sexualität konfrontiert werden. Aufhänger der Berichterstattung des Boulevards sei ein neuer Koffer mit Buchtiteln gewesen, der Grundschulen zur Ausleihe angeboten werde: »Vertreten sind darin bekannte Kinderbuchautoren, wie Cornelia Funke. Es geht um das Erlernen gegenseitiger Toleranz: Warum hat der eine eine große Nase oder eine kleine Nase, warum haben

grenzung« durch ihre Altersgenossen konfrontiert, dabei würden »nur die wenigsten Jugendlichen homosexuelle Mitmenschen überhaupt persönlich kennen und wissen, wie sie leben und fühlen. Durch die biografischen Erzählungen unserer Aufklärer begreifen viele Jugendliche zum ersten Mal, dass Homosexuelle gleichwertige Menschen mit denselben Problemen und Gefühlen sind, die sie auch von sich selbst kennen. Verliebtsein, Liebeskummer oder die Angst vor Ablehnung sind keine heterosexuellen, sondern universelle Gefühle.«

Wie stehen nun die Bonner Parteifreunde zum Berliner Wahlkampf der Partei? Ratscherr Haluk Yildiz ist immerhin ihr Bundesvorsitzender und maßgeblicher Politiker. Generell liege die Hauptverantwortung für die Sexualaufklärung nicht bei der Schule, sondern bei den Eltern. Homosexualität solle nicht verschwiegen werden, auch könnten an Schulen Antidiskriminierungsbüros eingerichtet werden, die im Einzelfall Schülern und Lehrern zur Seite stünden. Aber grundsätzlich sei man der Auffassung, »die Intimität jedweden Individuums, egal ob hetero- oder homosexueller Natur, etwas Privates ist und nicht in den öffentlichen Raum gehört. Die Handlungsanleitung der Berliner Senatsverwaltung würde ich auch weiterführenden Schulen nicht in der Form empfehlen«. Dass Homosexuelle sich durch den Stil des durch das BIG verteilten Flugblattes angegriffen fühlen könnten, kann Yildiz nicht verstehen, das »Flugblatt kritisiert ja ausschließlich den Berliner Schulsenat«, man sei gegen Diskriminierungen jeder Art. In Schulen sei aber eine »allgemeine Antidiskriminierungs- und Antirassismussarbeit das geeignetere Instrument, um gegen Diskriminierung und Rassismus an sich vorzugehen«, wobei »die kulturellen, moralischen und religiösen Werte gegenseitig berücksichtigt werden« müssten. Für Bonn fordert Yildiz die Einführung einer zentralen Antidiskriminierungsstelle, für Opfer von Benachteiligung und Mobbing. Die Frage aber, ob es spezifische Aufklärung über sexuelle Identität an Bonner Schulen geben sollte, lässt Yildiz unbeantwortet. ■

Durch die biografischen Erzählungen unserer Aufklärer begreifen viele Jugendliche zum ersten Mal, dass Homosexuelle gleichwertige Menschen mit denselben Problemen und Gefühlen sind, die sie auch von sich selbst kennen.

wir verschiedenen Hautfarben, warum sprechen wir verschiedene Sprachen«, und eben auch um »andere« Formen familiären Zusammenlebens. Die Sexualaufklärung beginne in Berlin wie in den meisten Bundesländern erst in der fünften Klasse, wobei »alle Eltern von der Lehrkraft vor dem Beginn der Unterrichtssequenz über Inhalte, Methoden und Medien, die für den Unterricht geplant sind, informiert werden müssen«. Deshalb sei der Vorwurf des BIG unzutreffend, Eltern solle die Kontrolle über Sexualaufklärung entzogen werden.

Warum eine verstärkte Aufklärung über schwule und lesbische Lebensweisen in weiterführenden Schulen auch in NRW nötig sei, erklärt Benjamin Kinkel, Koordinator des Landesverbands von SchLAu, einer Gruppe, die Vorträge und Diskussionsmöglichkeiten in Schulklassen zum Thema Homosexualität anbietet. Besonders Jugendliche in der Coming-Out-Phase sähen sich »viel zu häufig mit Mobbing und Aus-

wir gestalten ihren schmuck aus recyclinggold oder recyceln ihr material oder kaufen ihr **alt- und zahngold** auf, um daraus nachhaltig neues feingold gewinnen zu lassen



Friedrich-Breuer-Str. 75 · 53225 Bonn · Telefon: 02 28 / 47 06 52

**BIO**  **MOMO**  
www.Bioladen-Momo.de

**Wir haben den Spritverbrauch unseres Gemüses deutlich reduziert** 

- Biogemüse aus unserer Region -

 **VFG Second Hand Kaufhaus**

**Möbel • Kleidung • Hausrat • Elektrogeräte  
Bücher u.v.m.**

Guterhaltene, saubere und brauchbare Dinge nehmen wir gerne als Spende an.

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH • Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn  
Tel. 02 28 / 227 92 54 • ÖZ: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr  
Verbindung: Linien 611, 621, 623 bis An der Dransdorfer Burg

 **ASTRID KOPPE & KOLLEGIN**

**RECHTSANWÄLTINNEN**

Auch Fachanwältin für Familienrecht

Thomas-Mann-Str. 49a  
53111 Bonn

Tel.: (0228) 3 69 41 60  
Fax: (0228) 3 69 41 88  
E-Mail: a.koppe@kanzlei-koppe.de

**Radladen Hoenig**  
www.radladen-hoenig.de

**Radfahren macht glücklich!**

Hermannstr. 30  
53225 Bonn (Beuel)  
0228 / 4 33 66 03  
info@radladen-hoenig.de  
Mo - Fr 9:00 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

## Ein Leserbrief zum Thema:

Was für eine ›Überraschung‹ – da hat sich doch tatsächlich auf die europäische Ausschreibung der Bundeskunsthalle kein ernsthafter Interessent gemeldet und nun stehen die Konzerte und auch die Eisbahn vor dem Aus! Zur Erinnerung:

Die Bundeskunsthalle suchte doch allen Ernstes einen neuen Veranstalter für den Museumsplatz Bonn, der nicht nur eine angemessene Miete bezahlen sollte (was wohl selbstverständlich sein dürfte), sondern darüber hinaus auch noch für die kommenden Jahre Millionen schwere Investitionen und Reparatur- und Instandsetzungskosten übernehmen sollte. Das wäre in etwa so, als ob jemand die Beethovenhalle mietet und gleichzeitig verpflichtet ist, die Kosten für ein undichtes Dach, einen neuen Farb-anstrich, die Verbesserung der Akustik oder sonstige Kosten für die in die Jahre gekommene Halle zu übernehmen. Dass sich bei diesen Vorgaben kein ernsthafter Interessent gemeldet hat, darf nicht verwundern! Zur Erinnerung: Die Bundeskunsthalle hat mit Zustimmung ihrer Gremien Ende der 90er Jahre einen hohen sechsstelligen Euro-betrag für die Investitionen zur Schaffung der Infrastruktur des Museumsplatzes aufgebracht und es in wenigen Jahren geschafft, den Platz zu dem Open-Air-Gelände in Deutschland zu machen, wo sich die internationalen Stars aus Pop, Rock, Jazz und Klassik ein Stelldichein gaben und damit weit über die Bonner Region für hunderttausende Besucher im Jahr sorgte.

Nachdem das Erfolgsduo Jacob/Gatzweiler ›aus dem Verkehr gezogen wurde‹, dürfen nun alle mit ansehen, wie die neuen Geschäftsführer es verstanden haben, innerhalb weniger Jahre nicht nur die Besucherzahlen völlig in den Keller zu fahren, weshalb höhere Bundesmittel zur Verfügung gestellt werden müssen, die den Steuerzahler belasten, sondern es nunmehr auch geschafft haben, der Erfolgs-story des Museumsplatzes ein Ende zu bereiten. Der Kaufmännische Geschäftsführer der Bundeskunsthalle, Dr. Spies, berichtet in der Öffentlichkeit dann auch noch, dass der Bund 1 Mio Euro zur Verfügung gestellt hat, um den Museumsplatz wieder herzurichten, u.a. auch deshalb, weil durch die starke Beanspruchung des Platzes durch die vielen Veranstaltungen der Platz so verdichtet sei, dass kein Regenwasser mehr abfließen kann und darüber hinaus neue Bäume gepflanzt werden müssen.

Ich empfehle einmal ein genaues Studium der Planungsunterlagen – Herr Dr. Spies wird dann vielleicht erkennen, dass bereits beim Bau der Bundeskunsthalle und der Fertigstellung im Jahr 1992 der Museumsplatz so stark verdichtet werden

musste, weil er mit Fahrzeugen bis zu 30 Tonnen befahrbar sein musste. Einerseits dafür, dass vom Platz aus schwere Skulpturen und Gegenstände auf das Dach transportiert werden müssen, andererseits aber auch dafür, dass der Museumsplatz sowohl für die Bundeskunsthalle als auch für das benachbarte Städtische Kunstmuseum als Feuerwehrezufahrt dient! Herr Dr. Spies wird dann auch noch feststellen können, dass ein Teil des Museumsplatzes besonders befestigt werden musste, weil sich darunter Teile der alten Keller des Zollamtes befinden, das dort einmal seinen Standort hatte. Die damaligen zuständigen Bauherren haben deshalb nicht nur eine besondere Verdichtung des Platzes vorgenommen, sondern auch Drainagen verlegt, um die Entwässerung sicherzustellen. Jetzt stellt sich die Frage: Will Herr Dr. Spies die Öffentlichkeit für dumm verkaufen oder kennt Herr Dr. Spies die Planungsunterlagen nicht? Sicherlich werden im Laufe der Jahre die Kieselsteinchen einmal gereinigt oder gar erneuert werden müssen, aber dies dürfte für einige Tausend Euro sicherlich die preiswerte Alternative sein. Und warum dann neue Bäume? Bis 2007 strahlten diese in einem gesunden kräftigen Grün. Was ist in den letzten Jahren geschehen, diesen vom Architekten Peichl geplanten Baumhain zu erneuern, und muss dies gleich in die Millionen gehen?

Und letztlich das Wichtigste: Warum hört man eigentlich in dieser Sache nur rein gar nix vom künstlerisch Verantwortlichen der Bundeskunsthalle, dem Intendanten Fleck, der nach der Satzung der Halle die alleinige Verantwortung für das künstlerische Programm hat? Was für eine GmbH und was für eine Kultureinrichtung ist das eigentlich, wenn offensichtlich ein Parteipolitiker, der nach vielen Jahren erfolglosen Bemühens als Landesvorsitzender der Bremer CDU es geschafft hat, Kulturstaatssekretär zu werden und vom fernen Berlin aus, folgt man der öffentlichen Berichterstattung, massiv in das Programm der Bundeskunsthalle eingreift und dem bereits seit Jahren die Bonner Konzerte ein Dorn im Auge waren? Und die Stadt Bonn? Die pfeift finanziell aus dem letzten Loch und lässt sich auch noch vor diesen Karren spannen und sucht Alternativen, die, das wird jede Fachkraft wissen, in Bonn nun mal nicht vorhanden sind. Wie schrieb das Haus von Herrn Staatssekretär Neumann Anfang 2007 in einer Stellungnahme an den Bundesrechnungshof: »Für die Open-Air-Konzerte auf dem Museumsplatz Bonn wurden keine Mittel des Bundes verwendet« (gemeint sind die von der Bundeskunsthalle bis dahin veranstalteten Konzerte mit Weltstars).

Wieso erreichen die Nachfolger Fleck und Dr. Spies das noch nicht einmal ansatzweise?

[PETER KRAL, BISKUIT MUSIK GMBH]

## Bonner Open Air-Konzerten droht das Aus

### Museumsplatz hat als Veranstaltungsort keine Zukunft

**D**ie Verlegung des Abschlusskonzerts der diesjährigen Open Air-Saison auf dem Museumsplatz mit Juli ins Beuler Brückenforum könnte das unrühmliche Ende der beliebten Bonner Rock-Konzerte gewesen sein. Jürgen Harder vom Betreiber-Konsortium Kult Event GmbH machte jedenfalls keinen Hehl daraus, wie er die Lage sieht, und erklärte am Rande der Veranstaltung: »Es wird in Zukunft keine Konzerte mehr auf dem Museumsplatz geben.« Die Kult Event GmbH werde man daher auch auflösen, fügte der Bonner Veranstalter resigniert hinzu.

Bereits 2007 standen die Open Air-Konzerte auf dem Museumsplatz vor dem Aus. Sechs Millionen Euro Verlust hatte die damals noch veranstaltende Bundeskunsthalle in der Sparte Open Air-Konzerte angehäuft. Damit auf dem Platz auch in Zukunft Konzerte stattfinden konnten, wurde ein externer Betreiber gesucht. Nach einer Ausschreibung erhielt dafür Kult Event – ein Zusammenschluss diverser Bonner Veranstalter – den Zuschlag bis 2011. In diesem Jahr schrieb die Bundeskunsthalle nun die Bespielung des Museumsplatzes neu aus. Doch der einzige Bewerber Kult Event wurde abgelehnt, denn die bisherigen Betreiber wollten sich nicht an den Umbaukosten für den Platz beteiligen, wie die Bundeskunsthalle gefordert hatte.

Seit Wochen laufen nun von verschiedener Seite die Bemühungen um die Fortsetzung der Bonner Open Air-Konzerte. Auch die Bonner Kommunalpolitik und das Kulturamt haben sich in die Diskussion eingeschaltet. Doch der Museumsplatz ist wohl tatsächlich als Veranstaltungsort passé, denn der Bundeskunsthalle unter der Leitung von Geschäftsführer Bernhard Spies scheint nicht mehr viel an den einst prestigekräftigen Konzerten gelegen. Einzig eine Interimssaison 2012 liegt wohl noch im Bereich des Möglichen. Dafür spricht laut Ernst Ludwig Hartz, der in den vergangenen Jahren die meisten Konzerte auf dem Platz veranstaltete, vor allem, dass der Abbau des festinstallierten Zelts und die Sanierung des Bodenbelags von der Bundeskunsthalle laut Ausschreibung erst für Oktober 2012 geplant sind.

Hartz macht allerdings auch keinen Hehl daraus, dass zukünftig Open Air-Konzerte in Bonn nur noch stattfinden können, wenn ein neuer Veranstaltungsort gefunden wird. »Langfristig muss eine Alternative zum Museumsplatz her, ansonsten gehen alle Konzerte nach Köln«, so Hartz. Zwei Flächen in der Gronau kämen dafür laut Hartz in Frage, die von der Stadt Bonn derzeit geprüft würden.

Für 2012 drängt jedoch bereits die Zeit im hart umkämpften Konzert-Geschäft. Rund zehn Termine für Open Airs in Bonn hat Hartz für 2012 bereits reserviert – aber zum Teil eben auch parallel am Tanzbrunnen in Köln, falls in Bonn keine schnelle Lösung gefunden wird. »Im Fall einer Interimslösung auf dem Museumsplatz würden wir der Bundeskunsthalle auch entgegenkommen«, sagt Hartz mit Blick auf die Toilettensituation und den Zugang zum Museum bei Veranstaltungen, um den es in der Vergangenheit immer Streit gegeben hatte. Die Kritik von Spies an zu geringen Besucherzahlen weist Hartz allerdings zurück. Rund 50 000 Konzertbesucher seien es in der abgelaufenen Saison gewesen. »Außerdem trägt die Bundeskunsthalle gar nicht das Risiko, wenn ein Konzert mal nicht gut läuft – auch nicht Kult Event, sondern einzig und allein der Veranstalter«, so Hartz. »Ohne die private Initiative der Veranstalter und den Sponsor SolarWorld würde es schon lange keine Konzerte mehr auf dem Museumsplatz geben.«

[C.F.]

[lufthansa.com](http://lufthansa.com)

Europa hin  
und zurück  
ab **99€\***

z. B. Rom  
Madrid  
Paris  
Budapest

# Günstig weg

Ein Produkt von Lufthansa.



QR-Code scannen und sofort  
mehr über Europas größtes  
Reisetagebuch erfahren.

Direkt ab Düsseldorf  
zu über 40 Europazielen.

Jetzt buchen unter [lufthansa.com](http://lufthansa.com)  
oder in Ihrem Reisebüro.



Jetzt mitmachen bei Europas  
größtem Reisetagebuch!

Persönliche Reiseerlebnisse  
hochladen, voten  
und gewinnen. Mehr unter  
[lufthansa.com/european-diaries](http://lufthansa.com/european-diaries)



There's no better way to fly.

**Lufthansa**



**CAFFÈ CULTURA**  
cappuccino cafe Latte espresso kunst wohnaccessoires

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Caffè in Beuel (in der Nähe des Rathauses) mit dem besonderen Ambiente. Hochwertige Kaffeegetränke und ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffeeröstungen ergänzen das Angebot.

Neben den kulinarischen Genüssen bieten wir in wechselnden Abständen auch Kulturelles in Form von Lesungen und Kunstausstellungen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schlüss**

RHEINISCH-KULINARISCH

# > SUDHAUS <

„Wir kochen rheinisches Lebensgefühl“

Ab sofort

## Muschelzeit

rheinisch - teuflisch - provençalisch

Friedensplatz 10 • Tel.: 02 28 / 65 65 26  
www.sudhaus-bonn.de

## Restaurant Bauernschenke



17.- 30. Oktober

Großes Schlachtfest mit Oktoberfestbier

Restaurant Bauernschenke • Heisterbacher Str. 123 • 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 2 12 82 • E-Mail: bauernschenke@aol.com

*Pauke*

**LIFE**  
**KULTUR - BISTRO**

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn

0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr

**ALKOHOLFREI**

- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8:30 bis 22:00 Uhr  
Sonntag 10:00 bis 14:00 Uhr  
bei Veranstaltungen länger...

# Gastro



## Kugelfisch

Sushi und die neue Welt

**N**ein, Fugu, die japanische Spezialität aus dem Muskelfleisch des Kugelfisches, gibt es beim Poppelsdorfer Sushi-Spezialisten nicht zu essen. Der Verkauf ist in Deutschland ohnehin verboten, da das in Haut und Innereien enthaltene Tetrodotoxin hochgiftig ist. Essen kann man Fugu in Japan auch nur, wenn der Koch eine spezielle Fugu-Lizenz hat, die beweist, dass er jene besondere Zubereitungstechnik beherrscht, die garantiert, dass das Gift nicht in die Speise gelangt. Der exotische Fisch steht in Poppelsdorf eher als Sinnbild dafür, »dass man nicht etwas tun sollte, weil es bisher immer so gemacht wurde«, so die Einleitung der Speisekarte.

Optisch ist das gelungen. Der Mix aus trendigem Steinboden, den grünen Farbakzenten im japanisch-strengen Ambiente und einer luftigen Lichtsetzung unterscheidet sich deutlich von den Sushi-Restaurants in der Innenstadt. Das Betreiber-team Frank Rink und Lenka Moravcova entstammt indes keiner japanischen Gastro-Dynastie. Und auch

wenn das stark frequentierte All-you-can-eat-Sushi-Mittagsbuffet (12,90 Euro pro Person, inklusive Miso-Suppe und einer Tasse Grüntee) Massenabfertigung suggeriert: Frische und Qualität der Sushi, Algensalate, Fischmaki, Futomaki, Inside Out und Nigiri Sushi tun das ganz sicher nicht. Der Fisch, darauf ist man durchaus stolz, kommt von Bonns ältestem Fischfachgeschäft »Fisch Meyer«, das wiederholt vom *Feinschmecker* als eines der besten Fischfachgeschäfte in Deutschland ausgezeichnet wurde. Und natürlich gibt es neben diversen Teesorten (von »TeeGschwendner«, je 2 Euro), Kaffee (2 Euro), Shokomonk Trinkschokolade (2,50 Euro) auch Sake (2 cl, 2,50 Euro) und Reissdorf Kölsch (2,50 Euro für 0,3l) sowie japanisches Asahi-Bier vom Fass. Für kleine Grüppchen hält man Party-Starters bereit (6 Stück à 2cl zu 5,90 Euro), Springbock (Minzlikör mit Baileys), Deep Blue Sea (Wodka und Blue Curaçao) oder Hanta Master (Jägermeister mit Sambuca) warten auf trinkfeste Gäste, während Anti-

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR



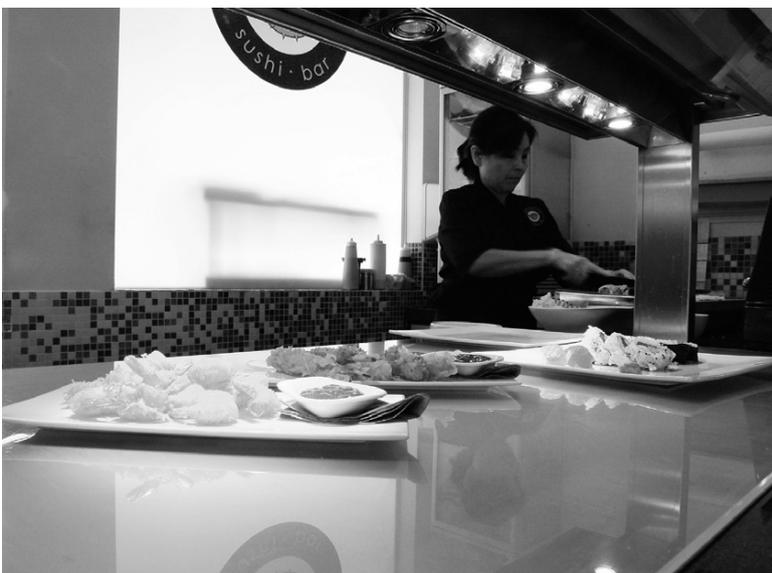
zu 3,90 Euro. Natürlich gibt es auch Klassiker wie die California Roll, Crunchy Salmon Roll (Lachs, Rucola, ummantelt mit Wasabi-Crunch) oder die Miami Ebi Roll (Garnele, Avocado, Frischkäse, ummantelt mit Tabikko), 8 Stück von jeweils einer Sorte zu 5,90 Euro. Sushi-Variationen, fertig zusammengestellt starten bei 9,90 Euro und enden auch beim Wan Sinn Ig (4 Reismudलगarnelen, 8 Yum Yum Rolls, 3 Gyoza, 1 Algensalat, 3 Yakitori zu 19,90 Euro) noch lange nicht. Denn zum Schluss wartet eine Auswahl japanischer Süßspeisen zu 5,90 Euro oder das Rote Bohneneis für 3 Euro. Wem das immer noch kein »Chapeau!« für eine ambitionierte Küche entlockt, dem sei die großartig informative Internetseite ans Herz gelegt. Dort erfährt man auch mehr zum Take-Away-Service, dem Party-Catering, der erstaunlich differenzierten Weinauswahl und den sehr begehrten Sushi-Kochkursen (dauern jeweils vier Stunden, mit sechs bis zwölf Teilnehmern, Preis pP 79 Euro. Der nächste Kurs ist übrigens am 16. Oktober 2011).

**Fazit:** Sushi mit viel Herz und Engagement. Ein schönes Lokal mit kompetentem Personal, sehr gutem Essen und so vielen kreativen Ideen, dass man immer wieder kommen möchte, um zu gucken, was das Betreiberteam sich nun wieder ausgedacht hat.

[K.T.]

**Kugelfisch Sushi Bar**  
 Clemens-August-Straße 20-22  
 53115 Bonn  
 Tel. (0228) 520 93 98  
 www.kugelfisch-sushi.de  
 (oder bei www.facebook.com)  
 Mo-Sa 12:00-23:00 Uhr,  
 So 17:00-23:00 Uhr

alkoholischer sich beispielsweise an der hausgemachten Ingwer-Limo (3 Euro) gütlich tun dürfen. Abseits der Buffettzeit kann man natürlich auch Sushi essen, Unagi (gegrillter Aal), Saba (Makrele), Ika (Calmar), Sake (Lachs) oder Surimi (Krebsfleisch) sind für je 2 Euro zu haben. Maki gibt es vegetarisch (z.B. Kappa, Avocado, Shiitake, Tamago, Takuan) oder mit Fisch als Nori oder Inside out (Sake, Tekka, Ebi, Unagi, Surimi), 8 Stück von jeweils einer Sorte



## BUNDESLIGA LIVE & SONNTAGS TATORT AUF LEINWAND

**KOSTENLOS KICKERN**  
**FRETTAGS JÄGERMEISTER 1€**  
**MITTWOCHS WEIZEN 2,5€**



**ERMEKEILSTR.32**  
**53113 BONN**

**TEL.:0228-21 81 03**

**WWW.SUEDBAHNHOF-BONN.DE**

**MO - FR 19:00 - 03:00 / SA 15:00 - 03:00 / SO 15:00 - 01:00**

Das ist ein Gutschein für 1x two for one Deiner Wahl!

## DIE WACHE

hoerstr.145

jeden tag 20 - 5 uhr!

**mo: weizen 2,00**

**di: cuba libre 2,00, frei kickern!**

**mi: jägerm./wodka-energy 2,50/gin-t. 2,00**

**do - sa: alle longdrinks 2,00**

**so: gregor**

**angemeldete feier? es gibt das 1,5-fache für dein geld. bsp: leg 100,- auf die theke - trink für 150,-!**

**www.die-wache.com oder 0179-5450417**

PUNK  
DAP  
BO  
SOUL  
L.V.M.

**40 Biersorten,**

Partys, Lesungen, Filmvorführungen,  
 Bundesliga-Fußball, Kicker, Dart,  
 FC St. Pauli Fan-Shop



Jeden Tag  
 19-20 Uhr  
**ASTRA**  
 nur 1,50 €



ÖFFNUNGSZEITEN:  
 ab 19 Uhr

**THEATERSTR. 2 53111 Bonn**

www.limes-musikcafe-bonn.de



**NYX IST BESSER**

Täglich  
 ab 19:00 Uhr

Geschmacksverstärker, Onda Urbana,  
 Rock 'n' Roll Record Hop, World Beat,  
 Salsa, 80er, 90er, Pimps & Prostitutes,  
 Rosenkrieg, Poetry Slam, Kicker,  
 Konzerte, Partys, Fußball, uvm.

DIE EVENTKNEIPE



## Schaarschmidt's

Buffet und Feinkost ziehen um

**N**achfolger der »Bonner Republik« gegenüber vom Bundesrechnungshof ist seit September eine alte Bekannte: Birgit Schaarschmidt hat sich mit ihrem geschätzten Imbiss »Schaarschmidt's« nun hier eingerichtet. Vormalig lockte sie mit ihrer Mischung aus Buffet und Feinkost zahlreiche Stammgäste in der Südstadt zum Mittagessen in ihr Bistro, das nun unter gleichem Namen die Nachfolge des Lokals mit dem Bundesadler aufnimmt. Geänderte Besitzverhältnisse der alten Immobilie führten nach sieben erfolgreichen Jahren zum Aus für den alten Standort an der Ecke Argelander- und Schloßstraße. Doch der Neuanfang muss kein schlechtes Omen sein, denn nach geschmackvoller Renovierung prangt das »Schaarschmidt« unter neuer Adresse mit einem gemütlich-altertümlichen Gasträum, einer idyllischen Terrasse und einem beinahe noch bezauberndem Garten dahinter, in dem sich der Verkehrslärm der Adenauerallee nur noch ganz gedämpft bemerkbar macht. Wie gewohnt erwarten die Kunden jeden Tag Mittagsgeschichte mit drei Gängen (11,50 Euro), kleine Gerichte wie Toast Hawaii (5,20 Euro) oder Croque Monsieur (4,20 Euro) sowie täglich wechselnde Suppen ab 4,20 Euro und fabelhafte Quiches zu 3,50 Euro das Stück. Ein Espresso kostet 1,50 Euro, kbA (kontrolliert biologischer Anbau)-Tee ab 2 Euro, und natürlich dürfen weder Bionade (2,50 Euro für 0,33l) noch gute Hausweine wie der Trebbiano D'Abruzzo (0,11

1,50 Euro) oder ein roter Montepulciano (0,2l zu 3 Euro) fehlen. Die Tageskarte punktet mit klassischer Wirsing-Möhren-Suppe (4,50 Euro), Bandnudeln mit Pfifferlingen (8,50 Euro) oder einem Stück Quiche mit weißen Bohnen und Tomaten (3,50 Euro). Um dem Bürokunden zur Mittagszeit entgegenzukommen, gibt es alle Speisen natürlich auch zum Mitnehmen. Zudem bietet Frau Schaarschmidt auch weiterhin ihren geschätzten Partyservice an. Der Schwerpunkt liegt bei durchaus fein angerichteter Hausmannskost, die nicht blendet, sondern mit soliden Werten punktet.

**Fazit:** Auch am neuen Ort finden Frau Schaarschmidts Stammkunden ihre geschätzten Mahlzeiten – und neue Kunden aus den umliegenden Büros kommen schnell dazu. Wer einfach nur schnell eine nette Tasse Kaffee in der dezenten Idylle genießen will, ist hier aber ebenso gut aufgehoben. [K.T.]

**Schaarschmidt's Buffet und Feinkost**  
Adenauerallee 70  
53113 Bonn  
Tel. (0228) 926 790 18  
Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr  
www.schaarschmidt-bonn.de



## Lomond Bubbletea

Teetrend in Kugeln

**N**eben vielen anspruchsvollen Neuentwicklungen auf dem Markt der Gastronomie gibt es auch immer solche, bei denen man erstmal gar nichts versteht. Die chinesischen Betreiber, die seit kurzem die Nachfolge des lange Zeit leerstehenden Ladenlokals am Bonner Markt (vormalig »3Frits«) antreten, bringen nun nach dem »Boba-King« in der Maximilianpassage als zweites Lokal den Bubbletea-Trend nach Bonn. Eine asiatische Erfindung, die gerade in Amerika und Australien boomt und nun auch den Bonner Trendgaumen erfreuen soll. »Die Basis ist gesunder Tee mit Milch und Eiswürfeln gemixt«, erklärt das Lomond-Team. Darin werden Tapiokaperlen eingelassen, die mit einem extra großen Strohhalm aufgesaugt und gekaut werden können, »extrem lecker und gleichzeitig eine Quelle an Eisen, Calcium und Vitamin C«. Tapioka ist eigentlich eine fast geschmacksneutrale Stärke, die aus der Maniokwurzel (Kassava) gewonnen wird. Die Getränke werden in versiegelten Plastikbechern mit großem Strohhalm serviert und durchlaufen vorher eine Vielzahl von Maschinen hinter der dominanten Theke im Eingangsbereich. Wahlweise heiß oder kalt hergestellt, gibt es in den Größen M und L (3 Euro bzw. 3,50 Euro) mannigfaltige Sorten, die vielversprechende Namen wie Rose Bubble Tea, Hokkaido Green Tea, Hawaii Fruit Tea, Oreo Black Milk Tea, Melon Snow Bubble oder Mango Yoghurt tragen. Insgesamt sind derzeit rund 49 Variatio-

nen verfügbar, von süß bis herb, von sauer bis mild ist alles vertreten. Der Trinkgenuss der Tee-Limonaden mischt sich mit dem Erlebnisfaktor der Tapiokaperlen, die beim Trinken auch schon mal unerwartet durch den Strohhalm in den Mundraum schießen. Optisch befindet sich das Lokal derzeit noch in der Findungsphase, im hinteren Bereich sind zahlreiche Stühle und Tische verteilt, deren Drumherum noch ein wenig auf dekorative Aufmerksamkeit wartet. Aber das kann die Stadtmenschen vorerst nicht abschrecken, denn ein Trend wie Bubbletea scheint zu funktionieren, vor allem junge Leute drängen sich an der Theke und wollen das neue Zeug auch mal probieren. Viel mehr gibt es im »Lomond Bubbletea« vorerst auch nicht zu erleben, sieht man mal vom kleinen Alternativangebot mit Coca-Cola und Mineralwasser im Kühlregal an der Theke ab.

**Fazit:** Tee in vielen süßen Geschmacksrichtungen und mit spannenden Perlen. Ein neuer Trend, der sich auch in Deutschland durchsetzt? Wir werden es sehen. [K.T.]

**Lomond Bubbletea**  
Markt 3  
53111 Bonn  
Tel. (0228) 963 915 58  
Mo-Sa 11:00-21:00 Uhr, So  
12:00-20:00 Uhr  
(Zunächst nur bei  
www.facebook.com)



## Spira Mirabilis

Die Naschwerkstatt

**E**rst jetzt, da Jörg Kohlschmidt die Vitrine mit den bunten Süßspeisen an die Fensterfront, zur Brüdergasse hin verrückt hat, kommt so etwas wie Leben in das kleine Geschäft. Aller Anfang ist schwer, denn Kohlschmidt ist ein »Spätberufener« im Gastronomiebereich, war vorher im Marketing und der Unternehmensberatung tätig und muss die eine oder andere Erfahrung eben noch machen. Erst vor ein paar Jahren entdeckte er das Konditorenhandwerk für sich und absolvierte eine entsprechende Lehre. Sein Können präsentiert er nun in Form von Torten, Gebäck, Kuchen und feiner Schokolade aus der eigenen »Naschwerkstatt«. Eine offene Backstube lässt Einblicke in die Produktion zu, die auch ausdrücklich erwünscht sind. Erwünscht sind auch Kunden mit Phantasie, die maßgeschneiderte Süßspeisen und Torten bestellen wollen. Zum Probieren hat Kohlschmidt einen kleinen Cafébereich im vorderen Teil des Ladenlokals eingerichtet, das Angebot wechselt und ist von ausgezeichneter Qualität. Törtchen wie »Obst auf grüner Wiese« (Vanille-Sahne-Creme mit Kiwi-Stachelbeer-Überzug und Obst der Saison für 4,50 Euro) oder »Türkische Walnuss« (Walnusskaramell, Datteln und Abrikosenschaum zum gleichen Preis) sollten probiert werden, Tortenstücke von der Malakofftorte (quasi die österreichische Variante der Schwarzwälder-Kirsch) oder der Rübentorte (Orangen-Karottencreme mit Marzipanröbe) kosten 3,20

Euro. Dazu gibt es guten Filterkaffee (1,60 Euro), Melange (2,50 Euro) oder Schaumschokolade (2,80 Euro) sowie verschiedene Teesorten zu 2,20 Euro, die alle von einer Himbeere mit Schokoladenüberzug begleitet werden. Frühstück mit »Kaffee zum Selberziehen« ist auch im Angebot, Französisch mit Croissant und Konfitüre oder Italienisch, mit Croissant und Vanillecreme zu je 3 Euro. Diverse Limonaden wie Afri Cola (2,60 Euro für 0,2l), Orangina (2,70 Euro für 0,2l) oder Club Mate Tee (2,60 Euro für 0,5l) runden das Kaffeeangebot ab. Während der Verköstigung kann man dann zuschauen, wie der Konditor die originellen Süßspeisen vollendet, und sich überlegen, ob das nicht auch was für die nächste Hochzeit, den nächsten Geburtstag, das nächste Betriebsjubiläum oder die nächste Gartenparty sein könnte. In Planung sind überdies Torten- und Schokoladenkurse, die einen praktischen Einblick in das Süßspeisenhandwerk geben sollen.

**Fazit:** Ein netter Konditor mit leckeren Süßspeisen – eine Bereicherung für die Brüdergasse und die feinen Naschkatzen der Stadt, die gut gemachte Konditoreware zu schätzen wissen. [K.T.]

Spira Mirabilis Naschwerkstatt  
Brüdergasse 22  
53111 Bonn  
Tel. (0228) 823 815 51  
Do-So 10:00-18:00 Uhr  
www.spiramirabilis.de

## EINLADUNG ZUM »PRIMEUR DER PRIMEURE«

SA. 22. 10. 2011 VON 15.00 BIS 18.00 UHR

Genießen Sie südliches Flair und gute Laune bei der Verkostung des »Primeurs der Primeure«!



sie sind herzlich eingeladen!

Den beliebten »Primeur der Primeure« gibt es bei uns ab dem 20. Oktober '11!

WIR BIETEN IHNEN NICHT NUR AUSGEFALLENE SÜDFRANZÖSISCHE FEINKOST, WEINE/APÉRITIFS/LIQUEURE, DUFT-/PFLEGEPRODUKTE U.V.M...  
SONDERN SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH INDIVIDUELLE BERATUNG UND SERVICE  
WOLFSTR. 1 • 53111 BONN - ALTSTADT TEL. (0228) 63 27 12 WWW.LEPROVENCAL-BONN.DE  
DI - FR 10 - 19 UHR, SA 10 - 15 UHR

# TANZEN

einfach ein Erlebnis...  
**25% Studentenrabatt auf alle Tanzkurse\*!**

Walzer, Foxtrott, Discofox, ChaCha, Tango, Salsa, Merengue, Zumba Tango Argentino, Samba, Friesenrock, Boogie, Jive, HipHop Breakdance, Streetdance, Jumpstyle, Jazzdance, Ballett, Kindertanz...  
\*gilt nicht bei monatlicher Vertragsbindung

neue! ZUMBA

Tanzschulen  
**Herbst Lepehne**

Belderberg 24 + Kaiserstr. 63  
53113 Bonn  
Telefon 0228 - 630291 + 692291  
www.lepehne-herbst.de

Wir machen Ihr

# AUTOfit

GmbH

AUTOfit GmbH • Effertzstraße 20 • 53121 Bonn-Endenich  
Telefon (02 28) 6 20 18 71 • Telefax (02 28) 6 20 18 72

- Autotelefon • Autogas-Anlagen • Elektronik • Karosseriebau • Klimaanlage
- Lackierungen • Navigationssysteme • Reparaturen • TÜV- und AU-Service

ÄRZTE OHNE GRENZEN E.V. sucht im Bereich Fundraising ab dem 01.12.2011

**Kampagner (m/w) Face-to-Face Fundraising Regional**

**Teilzeit (10 - 30h Woche)**

**Einsatzort: Köln/Bonn und Umgebung**

Sie informieren in einem Team Passanten über die Projekte von Ärzte ohne Grenzen e.V. und werben regelmäßige Neuspender.

**Sie passen zu uns, wenn Sie z.B.:**

... von unseren Projekten und unserer Arbeit überzeugt sind und das auch zum Ausdruck bringen mögen.

... sozial, freundlich, flexibel, teamfähig und wortgewandt sind.

**Sind Sie neugierig?** Dann schauen Sie sich unsere detaillierte **Stellenausschreibung** unter

www.aerzte-ohne-grenzen.de. an. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (inkl. Angabe Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit) per Mail.

Rückfragen? Gern an Frau Alexandra Mau

unter 030 700 130 - 156.

ÄRZTE OHNE GRENZEN E.V.  
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin  
alexandra.mau@berlin.msf.org



# Thema



## Freiheit! Einheit! Freude! Wieso eigentlich?

### DIE SCHNÜSS ZUM FEST

**Der niedlichen Kleinen, die auf den dieser Tage überall prangenden Plakaten und überall verteilten Flyern zum großen Deutschlandfest zu sehen ist, strahlt reine, helle, übermütige, sorglose Freude aus dem Gesichtchen – Summertime... and the livin' is easy. Ein unwiderstehliches Motiv. Gut gewählt, gut geschossen, geschickt montiert. Ein passendes Motiv?**

**A**m 3. Oktober begeht diese unsere Nation, wie es sich für einen zivilisierten Staat gehört, ihren Selbstfeiertag. Wie es in vielen anderen zivilisierten Staaten Brauch ist, feiert man auch in Deutschland einmal im Jahr mit allerlei Pomp und Schabernack eine Emotion herbei, die sich an den restlichen Tagen, im Alltag mit seinen profanen Scharmützeln um Arbeit, Auskommen und gerechte Verteilung dieser Güter eher verschleift: das Wir-Gefühl. Betonung auf *Gefühl* – sonst kommt das Wir vielleicht nicht recht in Schwung.

Selbstverständlich ist der deutsche Nationalfeiertag ein ganz spezieller Fall von national, schließlich begehen wir weder ein Revolutions- noch ein Befreiungsjubiläum, sondern das der Wiedervereinigung nach vierzig Jahren Geteilts – Betonung nun bitte auf *Wir*, das befeuert das Gefühl. Dies nämlich hat seine Anfangsbesoffenheit verloren während der 21 Jahre, die seit 1990 ins (von Mitterands, Bushs, Thatchers und Gorbatschows Gnaden) einige deutsche Vaterland gegangen sind. Zusammenkommen berauscht, Zusammensein ernüchert.

Das Unbehagen, das die vier Siegermächte des Zweiten Weltkriegs angesichts der ungestümen Kraft verspürten, mit der Ossi-D und Wessi-D sich zu paaren gedachten, dürfte sich inzwischen auch gelegt haben. Deutschland ist wirtschaftlich potent, aber ansonsten so harmlos wie andere spätkapitalistische Staaten auch. (Im Zweifelsfalle genügt meist ein auf sein Kapitalverbrechen hinweisender Rüffel. Nichts dagegen zu sagen.)

Die deutsche Gesellschaft ist heute so uneins, unsicher und angstgeplagt wie ihre europäischen Nachbargesellschaften auch. Immer steiler werdende ökonomische und soziale Zerklüftung greift selbst den Mittelstand an und macht ihn instabil, die Unzufriedenheit mit dem politischen Betrieb, den Volksvertretern, der lobbyistischen Unterwanderung demokratischer Gremien wächst, und dann lauern da auch noch allerorten Rechte, Linke, Mullahs, Banken Krisen. Ehec-Viren. Brüssel. Die Apokalypse. Ist das ein Anlass zum Feiern? Irgendwie nicht. Andererseits: Wären Feiertage stets korrekt begründet, könnte man sie abschaffen. Wären sie stets korrekt gerahmt, befände man sich entweder in Utopia oder in Nordkorea.

Die ›Generation after‹ lässt der Deutschlandtag (abgesehen von der Gelegenheit, auszuschlafen) übrigens eher unberührt – wer von den heute 20-Jährigen weiß noch etwas mit Päckchen in

die DDR zu verbinden, wer fühlt sich von der Einheit hingerissen? Kaum wer. Tempus fugit.

In Bonn, das haben unsere keineswegs repräsentativen Umfragen ergeben, ist eher der Berlin-Beschluss markante geschichtliche Zäsur. Aus der Tagesschau, ja selbst von der Wetterkarte verschwunden zu sein, ist eine Kränkung, die manche Bonner nur schwer verwinden konnten (und können), insonders jene, die sich höherer Bedeutung verpflichtet sehen.

Wer immer über die Festmeile zwischen Innenstadt und Langem Eugen flaniert, wer immer protestiert – das gute alte Bonn wird alles mit jener bezaubernden provinziellen Nonchalance aufnehmen, die es in seinen Jahren als Hauptstadtprovisorium mühelos bewiesen hat. Zum Nutzen und Frommen einer Bundesrepublik, die froh sein durfte, nach 1945 eine kleine Wacht am Rhein zu singen.

[GITTA LIST]

# Bonn Paradise

VON HANS WALLOW

Wenn Staatsbürokraten feiern, wird es ernst. Und alles freut sich auf Kommando, sonst droht eventuell ein Platzverweis. Die Lustbarkeiten des Bonner Einheitsfests vom 1. bis 3. Oktober unter dem Motto »Freiheit.Einheit.Freude« erinnern an die plumpen Inszenierungen des rheinischen Karnevals. Hier präsentieren sich alle Länder zwischen Rostock und Starnberg, aber auch die Verfassungsorgane, Forschung und Wissenschaft, Bundespolizei, Feuerwehr und natürlich auch die Bundeswehr zeigen sich bei der gigantischen Einheitsparty von ihrer glänzenden Seite. Probleme werden ausbeziehungsweise überblendet. Wehe dem, der da kommt und fragt, wessen Freiheit denn gemeint sei. Die der Zocker an der Börse, die die Finanz-

Vor lauter Einheitsduselei sind Diskussionen darüber, in welche Richtung die bundesrepublikanische Gesellschaft driftet, unerwünscht.

wirtschaft ruinieren? Vor lauter Einheitsduselei sind Diskussionen darüber, in welche Richtung die bundesrepublikanische Gesellschaft driftet, unerwünscht. Die Organisatoren setzen auf behördlich verordneten Frohsinn. Die Familien, vor allem die Jugend, sollen bespaßt werden. Letztere wollen aber über die Erbschaft diskutieren, die ihnen die amtierende politische Klasse in den Kommunen, den Ländern oder dem Bund hinterlassen. Diese verweigern jedoch beharrlich Antworten auf Fragen nach der Klimakatastrophe, der Entsorgung von Atommüll oder dem Abbau von Staatsverschuldung. Fragen nach sozialer Gerechtigkeit bleiben den Foren der Kirchentage überlassen. Es dürfen nur geprüfte VTGs (»Vorgetäuschter Tiefgang« im Bundestagsjargon) wie Ex-Außenminister Genscher über Bonn als die Wiege der Einheit Deutschlands und Europas philosophieren. Alles wird wie gehabt zur Selbstdarstellungsshow der Regierenden geraten. Das Einheitsfest soll ja auch nicht die reale Substanz der Bundesrepublik Deutschland reflektieren. Die Besucher werden wieder nur die Oberfläche des Politbetriebs, wie sie ihn schon aus der Glotze kennen, sehen.

Warum finden keine Diskussionen mit Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch oder NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft statt, in denen sie die Deformation der Menschen im politischen Betrieb bzw. Getriebe thematisieren? Alles ist schwarzrotgoldene Zuckerwatte. Bonn Paradise.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Natürlich geht es bei einem solchen Anlass nicht darum,

wer das WCCB-Fiasko zu verantworten hat. Doch man sollte vielmehr versuchen, durch »Offenheit.Selbstkritik.Freude« die Vorhänge der politischen Inszenierung einmal ein wenig beiseite zu ziehen. Die vielen kleinen Rituale und Zeremonien der Selbstbeweihräucherung lassen beim Bürger keine echte Freude aufkommen, sondern wecken in ihm eher das unbehagliche Gefühl des Argwohns, hier vielleicht doch nur als Claqueur und Statist für den Auftritt der Politiker vor den Fernsehkameras missbraucht zu werden. Und dort produzieren sich dann auch die eitlen Gestalten, die beim Rotlicht der Kamera das Dauergrinsen anschalten, bevor sie beim Abblenden wieder in ihre echte, untote Wirklichkeit verfallen. Die Chance, den Staat von innen zu zeigen, wird beim Bonner Einheitsfest vertan.

Hans Wallow war Mitglied des Deutschen Bundestages. Er lebt als Autor und Journalist in Bonn. [www.hans-wallow.com](http://www.hans-wallow.com)

## Hallodri-Kugeln

VON CHRISTIANE FLORIN

Die Vierergruppe, zwei Männer, zwei Frauen, steigt in Köln zu. In ihren Gesichtern kämpft das Sonnenbankabo mit der gefäßerweiternden Wirkung hastig gelehrter Piccolöchen. Es ist der ICE nach Berlin. Vier lachende Menschen Mitte Fünfzig mit geröteten Wangen – ein rheinischer Mini-kegelclub, sagt die Erfahrung. Einer ist der Anführer, er hält das DERTOURheft in der Hand, samt Platzkarten und Berlin-Citymap. Männer wie er heißen Karpeterjosef. Männer wie er hauen im April auf den Tisch und donnern: »Ich will nicht mehr nach Koblenz-Gondorf, ich will nicht mehr zum Ballermann, dieses Jahr im September machen wir unsere Kegeltour nach Berlin«.

Jetzt sagt er erst einmal nichts. Er wuchtet die Koffer nach oben, die anderen setzen sich. Die sehr blonde der beiden blonden Frauen fährt mit den Händen an seiner Jeans entlang, die Finger wandern weiter nach oben, unter den Pulli. »Stramme Beine, stabiler Rücken, d'r Stuhl ist gekauft«, sagt sie. Sächsisch. Doch kein Rheinisch, kein Kegelclub, kein Karpeterjosef.

Neue Piccolöchen werden geleert. Rotkäppchen. Man erzählt von Nina Hagen. Wann hat die vom vergessenen Farbfilm gesungen? Noch in der DDR oder schon im Westen? »Hallodri-Kugeln wären jetzt schön«, seufzt die weniger Blonde. Aber Halloren, die Schokokugeln des Sozialismus, führt das Mitropa-Team nicht. »Egal, dann basst mir ooch de neie Tschien besser«, fügt sich die Unterzuckerte. Sie freut sich aufs Alexa, das Einkaufszentrum am Alexanderplatz. Aufs Shobben.

Kurz hinter Bielefeld hat Rotkäppchen übers Bräunungsstudio gesiegt. Mit glühenden Köpfen werfen die vier Errötungsstoff durch den Großraumwagen. Im Geschäftsreisendenjargon ließe sich sagen: Das Gespräch kreist um Koitusfrequenz, Bordellbesuchverhalten und Erektionsstörungen. Die Blondere setzt sich Kopfhörer auf, und singt zum MP3-Spieler. »Änt no, se änt es mir.«

Sinatra auf Sächsisch. Ein Herr, der in Bielefeld zustieg, sieht rot, auch ohne Piccolo. »Kinder, die sich so benehmen, würde man rauswerfen!«, zischt er über den Gang. Danach ist es sehr still im Großraumwagen.

Doch Deutschland ist eine Demokratie und die Deutsche Bahn auch. Tapfer durchbricht eine Lautsprecherdurchsage das Schweigen. »Eine Umfrage zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit«, kündigt die männliche Stimme an. Der Durchsager hat einen Pfälzer Dialekt, er klingt wie Helmut Kohl, der Kanzler der Einheit. Eine Umfrage für Frieden und Freiheit also.

Minderjährige, die sich daneben benehmen, werden schon mal in Hamm oder Hannover rausgeworfen. Steht jedenfalls in der Zeitung. Aber darf man sich Ostdeutsche wegwünschen? Noch dazu als Ost-Westfale? Haben miesepetriges Wessi-Kunden das Recht, Sonderzonen für lärmende Osis einzufordern? Oder ein Zwei-Promille-Plus-Abteil, in dem rheinische Kegel- und sächsische Pärchenclubs zur inneren Einheit finden? Ist die Zeit schon reif für ein Das-wird-man-doch-wohl-noch-sagen-dürfen-in-Deutschland, 21 Jahre danach?

Darf man sich Ostdeutsche wegwünschen? Haben miesepetriges Wessi-Kunden das Recht, Sonderzonen für lärmende Osis einzufordern?

Bevor der Kundenfriedensfreiheitseinheitsbe-frager kommt, ergreift der Mann, der nie Karpeterjosef war, das Wort. »Ihr müsst mal die Strecke von Dresden über Leipzig nach Göttingen fahren. Geil.« Sein sehr blondes Gegenüber fasst wieder Mut. »Deutschland ist ein total geiles Land«, sagt sie. Auf Hochdeutsch. Extra für den Herrn aus Bielefeld. Der hört sichtbar weg.

Christiane Florin ist Chefredaktion der Wochenzeitung Christ und Welt

### WAS KOSTET DER SPASS?

Der Eigenbetrag Bonns zum Fest: 300.000 Euro, die bei Sponsoren wieder eingeworben werden sollten. Inwieweit dies geschehen ist, teilt die Verwaltung »nichtöffentlich« mit. Man nennt das auch »Herrschaftswissen«.



## Ein Opfer packt aus

VON BERNHARD GROTH,  
HAUPTSTADTKORRESPONDENT

Wenn sich am 3. Oktober die Veteranen des Kalten Krieges in Bonn treffen, um an alter Wirkungsstätte den Sieg über den Bolschewismus zu feiern, wird ein Mann fehlen: Waldemar Pütz, 54, Ministerialdirektor a.D., will zur Feier des Tages der Deutschen Einheit keine gute Miene zum bösen Spiel machen. Die *Schnüss* sprach mit dem Präsidenten des Bundes Heimatverbändiger Bundesbeamter.

**Herr Pütz, Ihnen ist gar nicht zum Feiern zumute, obwohl wir Bonner diesmal die Party ausrichten dürfen? Warum? Sie sind doch einer von uns.**

Nein, bin ich nicht, solange die Opfer der Einheit nicht anständig gewürdigt werden. Erinnern wir uns! Kaum hatten die Wendehäse der Stasi im Bundestag Platz genommen, schon kam es zum »Hauptstadtbeschluss«, der tausende neue Opfer des Kommunismus produzierte – und das über dessen Ruin hinaus. Deshalb ist es ein Affront, die zentrale Feier ausgerechnet in der Stadt auszu-

richten, die vor zwanzig Jahren verraten und verkauft wurde. Noch heute leide ich unter dem Knalltrauma, als die Berlin-Befürworter im Wasserwerk die Krimsektorkorken knallen ließen und um ein Haar die Internationale angestimmt hätten. Wenn es also ein Gedenken gibt, dann bitte doch an jene Schreckensnacht, als die Deportation tausender Bonner Bürger in die ostasiatische Steppe besiegelt wurde.

**Wollen Sie damit sagen, der Hauptstadtbeschluss von 1991 war ein unrechtmäßiges Verbrechen? Immerhin wurde Ihnen der freiwillige Zwangsumzug in die Ex-DDR ja vergoldet.**

Freiwillig ...? Wer als pflichtbewusster deutscher Beamter nicht im Bonner Loch enden will, der folgt seinem Dienstherrn natürlich, selbst nach Sibirien, wenn der das befiehlt. Und von »vergoldet« kann keine Rede sein. Das, was meine Familie seit Abholung der Möbel aus Bonn durchmachen musste, kann mit Geld nicht aufgewogen werden. Leben Sie mal in einem Gulag, eingepfercht unter vier Millionen märkischen Sandhockern, die keinen Gott, keine Religion und keinen Karneval kennen! Treten Sie mal täglich in Hundekacke! Sitzen Sie mal jeden Morgen im Flieger nach Bonn, Brüssel oder Straßburg, um

Eine unabhängige Rheinische Republik, das wär's gewesen! Stattdessen haben wir Bonn dem Aufbau Ost geopfert.

zur Arbeit zu kommen! Und was ist das für ein Zuhause, wo fremdsprachige Taxifahrer unreins assimilieren wollen? Wissen Sie, wie es sich in einem nicht vollständig gentrifiziertem Ghetto Berlins lebt? Begegnen Sie mal auf Schritt und Tritt Arbeitslosen, Asozialen und Ausländern, die Ihnen auf die Schuhe schielen. Erst neulich wurde der Jeep meines zukünftigen Schwiegersohnes abgefackelt. Nackte Angst herrscht unter uns Bonnern, und wer das Glück hat, von Vandalismus und roher Gewalt verschont zu bleiben, der wird bestohlen, beraubt oder diskriminiert.

**Na nun, Herr Pütz! Immerhin residieren Sie in einer Villa am Griebnitzsee. Da bleibt die Elite unter sich. Sie sitzen doch im Speckgürtel Berlins wie die Made im Speck.**

Unsinn! Sparen Sie sich mal ein Anwesen vom Munde der Solidargemeinschaft ab! Da muss eine Oma lange für stricken. Und der Dank dafür ist Neid und Missgunst, mit dem mir der Ossie-Plebs das Glück vergällt.

**Kein Wunder, wenn Sie einfach den öffentlichen Uferweg mit Stacheldraht absperren, um sich unsere ostdeutschen Mitbürger vom Halse zu halten. Fehlt nur noch eine ...**

Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen. Ich liebe sie doch alle! Auch die Menschen im Osten, so lange sie Mein und Dein voneinander unterscheiden können. Liebend gern wäre ich einer von ihnen. Ja, auch ich bin gegen Fluglärm, und jederzeit würde ich meinen Vorruhestand dazu nutzen, mich in der hiesigen Bürgerinitiative zu engagieren. Aber man lässt mich nicht, grenzt mich aus, weil ich ein Wessi bin. Sie sehen, die Deutsche Einheit ist eine Illusion. Deshalb geht mir das Tamtam im 20. Todesjahr der Bonner Republik auch am Allerwertesten vorbei, denn nichts kann darüber hinwegtäuschen, dass einfach nicht zusammenwachsen will, was nicht zusammengehört. Ja, wir Rheinländer haben die historische Chance verpasst, nach dem Zusammenbruch der DDR die offene Frage von 1923 neu zu stellen. Eine unabhängige Rheinische Republik, das wär's gewesen! Stattdessen haben wir Bonn dem Aufbau Ost geopfert! Abertausende gut ausgebildete und moralisch integere Bürger wurden von der Bundesregierung nach Osten verschleppt, um dort letztlich nie anzukommen. Ganze Familien wurden auseinandergerissen, Ehen zerbrachen, Freundschaften lebten sich auseinander. Eine ganze Generation Bonner Beamtenkinder wurde ihrer kulturellen Identität beraubt. Einem Deutschtürken gleich vegetieren unsere Kinder zwischen Baum und Borke, traumatisiert von der sechsjährigen Grundschule und mangels katholi-

scher Seelsorge nur noch mit Psychopharmaka ruhigzustellen. Das alles hätte nicht sein müssen, wenn die Abgeordneten im Wasserwerk damals nicht so besoffen gewesen wären und falsch abgestimmt hätten. Aber nein, das Herz Bonns wurde herausgerissen – und das waren nun mal wir Bundesbeamten. Ohne uns ist Bonn doch nur Provinz.

**Na nun, Herr Pütz. Bonn hat den Aderlass eigentlich ganz gut verkraftet. Vielleicht nur deshalb, weil Helden wie Sie an die Ostfront mussten. Wir danken für das Gespräch.**

Bernhard Groth lebt als Ureinwohner und freier Autor (u.a. für die Satirezeitschrift »Eulenspiegel«) in Berlin

# Friede. Freude. Eierkuchen

**PROTESTAKTIONEN  
RUND UM DIE JUBELFEIERN**

Noch immer haben viele Menschen in Deutschland ein Problem mit Nation und Nationalismus – und das ist gut so. Dementsprechend werden eine Jubelparade mit Traditionsvereinen und einem Haribo werfenden Thomas Gottschalk, die Bundeswehr mit Kriegsgeschütz zum Anfassen oder eine »Blau-lichtmeile« der Polizei als Repräsentanten der »deutschen Leitkultur« von vielen nicht nur als stilistischer Fauxpas empfunden. Auch inhaltlich gibt es durchaus so einiges, das man den Einheitsfeierlichkeiten und den NRW-Tagen, die Anfang Oktober mit großem Pomp in Bonn zelebriert werden, kritisch entgegenhalten kann.



Unter dem Motto »Friede.Freude.Eierkuchen« ruft deshalb eine Vielzahl politischer Gruppen aus NRW »Bündnis gegen Einheitsfeierlichkeiten & NRW-Tag 2011« zu unterschiedlichen, lebendigen Protestaktionen gegen die offiziellen Feiern auf.

Dabei geht es den Kritikern nicht darum, anderen missgünstig den Spaß an der Freude zu verderben. Die Bündnisteilnehmer, wie etwa die ASJ (Anarchistisch Syndikalistische Jugend) Bonn wenden sich mit ihrer Kritik vielmehr gegen die Verschleierung der tatsächlichen politischen und sozialen Lage im Lande. Denn trotz des propagiertem neuen »Wir-Gefühls« findet sich eine wachsende Zahl an Menschen hierzulande in immer prekäreren Lebens- und Arbeitsbedingungen wieder und das Vertrauen in Staat und Politik schwindet stetig. Auch angesichts latenter und offener rassistischer Ausgrenzung und (neo-)faschistischer Präsenz in der Gesellschaft kann das Bündnis keinen Grund zum Feiern finden.

Um der unterschiedlichen inhaltlichen Kritik Gehör zu verschaffen, setzt man auf ein breites Spektrum von politischen Aktionen und Informationsveranstaltungen, gepaart mit einem bunten Kulturprogramm mit Kabarett und Musik. Eine antinationale Vorabenddemo wird am 2.10. ab 19.00 h am Bonner Hauptbahnhof die Proteste auf der Straße einleiten, während am 3.10. dann die große bundesweite Hauptdemo stattfinden wird.

Wer also nicht in den nationalen Freudentaumel mit einfallen mag und sich über die Gegenaktivitäten im Einzelnen informieren möchte, findet weitere Infos im Netz unter <http://friede-freude-eierkuchen.net> oder auch unter: <http://asjbonn.blogspot.de>

[M. G.]





**M**utter: »Was soll nur aus dir werden?«; Vater: »Such dir endlich einen Job!« Sohn: »Verpfeift euch doch alle, ich suche mir mein eigenes Weltbild.« Eine nette Hippie-Bande nimmt ihn auf und zeigt ihm, was die Welt außerhalb des biedereren Kosmos des Elternhauses noch so alles zu bieten hat. Das Problem ist nur: Claude wurde eingezogen und soll sein Vaterland in Vietnam verteidigen. Soweit die Handlung. Wirklich. Das war's. Auf zweieinhalb Stunden gezogen wird sie durch einen wahnsinnigen LSD-Trip mit bunten Melodien und noch bunteren Batikhemden. So durcheinander, dass man sich nachher an den (eigenen) Kopf fasst, um sicherzugehen, dass er noch richtigerhinter sitzt, stolpert Claude gemeinsam mit seinen neuen Freunden durch ein Kaleidoskop an Gefühlen und Lebensphilosophien. Freiheit in punkto Liebe und Drogenkonsum wechseln sich rasant ab mit Friedensappellen und Sektenritualen (großartig: Hare Krishna!). Nur das besagte Haar – das spielt seltsamerweise keine besondere Rolle. Verwirrt soweit?

Ein bisschen Hintergrundwissen könnte helfen. Bei seiner Premiere schlug *Hair* große Wellen. Als es am 29. April 1968 zum ersten Mal am New Yorker Broadway einem großen Publikum präsentiert wurde, brannte die Luft vor Skandal. Öffentlich und ungeniert besungener Geschlechtsverkehr, Verharmlosung von Drogenkonsum, infrage gestellte Außenpolitik und freche Widerworte gegen die Eltern! Und ein paar Nackte gab's noch obendrauf. Zapperlot, das Establishment war empört. Ob *Hair* auch heute noch genügend Zündstoff hat, um die Gemüter zu erhitzen, ist natürlich fraglich. Ein Zeitzeuge ist das Musical allemal. Und das ist nicht nur für Alt-68er interessant.

## Haariger Zeitzeuge

### DAS MUSICAL HAIR IN DER BONNER OPER

**Was verbindet man mit 68er-Hippies? Flower Power, Friedensdemos und freie Liebe! Und Drogen für alle sowieso. Und was machen Hippies bekannterweise den lieben langen Tag? Richtig, sie singen den Weltfrieden herbei. Und das tun sie ziemlich gut. Zumindest in »Hair – The American Tribal Love-Rock Musical«.**

Ein wenig übertrieben scheint die Symbolik schon, wenn sich die vollzeitbekifft Jeannie einen zusammengerollten Teppich als überproportionalen Joint reinzieht. Oder Yoko Ono und John Lennon das Kamasutra-Handbuch von Lektion 1 bis 100 durchkonjugieren und drei verschieden große Abraham Lincolns aufgereiht wie die Orgelpfeifen gegen Rassendiskriminierung tanzen. Doch vermittelt die Inszenierung einen regelrechten Zeitgeistausch, der ebenso verwirrt wie fasziniert. Denn wer identifiziert sich schon lieber mit Claudes hosenträgertragendem Vater als mit leidenschaftlich vorgetragener Systemkritik?

Eines muss ausdrücklich gesagt werden: *Hair* ist an erster Stelle – ein Muscial. Mit großartigen Stücken, die Musikgeschichte schrieben. Wem beim einleitenden »Aquarius« oder dem phänomenal anschwellenden »Let The Sunshine In« nach Claudes Soldatentod kein warmes Kribbeln die Wirbelsäule hinunterläuft, der sollte die Hornbrille zurechtrücken und nach Hause gehen.

Schade nur, dass bei der Bonner Inszenierung von Philipp Kochheim auch des Deutschen liebste

Musikinstrument mit von der Partie sein muss: das rhythmische Mitklatschen nach feinstem Rumm-ta-Manier. Auch das zeitweilige Rumgehüpfte der Darsteller im Publikum wirkt eher anbiedernd. Die Gesichtsausdrücke der unangenehm berührten, da ungefragt ins Rampenlicht gestellten Zuschauer der ersten Reihen sprachen für sich.

Und wenn wir schon bei Massenkompabilität sind, hier eine weitere Fußnote: Für alle Fans der geistig umnachteten Fernsehunterhaltung kündigt das Theater Bonn stolz auf seiner Homepage an: »Theater Bonn konnte Stars aus Musical und Pop für diese Produktion gewinnen.« Es handelt sich um zwei ehemalige Mitglieder der »Preluders«, jener Plastikband, die das Format »Popstars« generierte – wir erinnern uns gern.

Aber unglückliche Öffentlichkeitsarbeit hin oder her: *Hair* ist Zeitgeschichte, Kult und ein großartiges akustische Erlebnis. Hingehen, anschauen, mitfühlen!

[ANNE KNAUER]

Oper Bonn,  
Termine im Oktober:  
11.10. 19:30 Uhr; 23.10 18:00 Uhr

# Was kostet Moral?

»DER BESUCH DER ALTEN DAME«  
IM KLEINEN THEATER BAD GODESBERG

Die kleine Stadt Gullen ist fast bankrott, die Bevölkerung verarmt. Doch Rettung naht: Claire Zachanassian kehrt nach Jahren im Ausland in ihre alte Heimatstadt zurück. Sie ist, typisch für die Übersteigerungen des Stücks, durch zahlreiche Verheiratungen zur reichsten Frau der Welt avanciert. Von ihrem achten Ehemann (ebenfalls äußerst liquide) lässt sie sich sogar noch im Brautkleid scheiden. Die Gullener spekulieren auf Claires Geld, das sie für eine ungeheure Forderung auch verspricht: Sie will sich Gerechtigkeit kaufen und bietet der Stadt eine Milliarde für die Ermordung ihrer Jugendliebe Alfred III, der sie einst schwängerte, sitzenließ und so zur Dirne machte. Fünfundvierzig Jahre hat Claire, die nach zahlreichen Unfällen fast nur noch aus Prothesen besteht, auf diese Gelegenheit zur Rache gewartet. Natürlich lehnen die Bewohner das Angebot der alten Dame zunächst entrüstet ab, unterliegen jedoch bald der Verführung des Geldes...

Dürrenmatts so tragische wie pechschwarze Komödie ist ein Stück über Macht und Menschlichkeit, Recht und Rache und fragt, inwieweit gesellschaftliches Handeln durch Geld korrumpierbar

wird. Wie Brecht stellt auch Dürrenmatt die Wirklichkeit überhöht und entfremdet dar: Der Zuschauer soll das Gesehene nicht lediglich als passiver Konsument wahrnehmen, sondern zum Nachdenken provoziert werden. Die Inszenierung von Hans Thoenies im Kleinen Theater Bad Godesberg hält sich streng an Dürrenmatts Vorlage und zeigt, dass der Stoff auch heute nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat. Dagegen von Kurmin ist fabelhaft als »alte Dame« souverän, verletzt, rachsüchtig. Die verbitterte Frau, die ihre Menschlichkeit vollständig ihrem Rachedurst und Zynismus geopfert hat, nimmt man von Kurmin in jeder Minute ab. Georg Troeger als Alfred III gewinnt neben diesem Weibsteufler zunehmend an Kontur und zeigt eine überzeugende Wandlung vom schmierigen Krämer zum stillen Helden, der das Unausweichliche akzeptiert. Der Bürgermeister, der Pfarrer, der Polizist und der Lehrer – herrliche Charakterstudien menschlicher Untiefen, souverän gestaltet von Karl-Heinz Dickmann, Heiko Haynert, Jürgen Clemens und Matthias Kiel. Das Bühnenbild von



Charles Copenhaver bleibt dabei reduziert und doch eindrucksvoll. Steinerne Rundbögen, wie sie vor einem antiken Tempel stehen mochten, und ein kleiner asphaltierter Vorplatz verwandeln sich dank stimmungsvoller Beleuchtung, passenden Requisiten und Toneinspielungen vom Bahnhof zum Wald, vom Krämerladen zum Polizeibüro und wieder zurück. Verdienter Beifall vom Publikum für zweieinhalb unterhaltsame Theaterstunden, die einzig durch die beschränkte Beifreiheit im Zuschauerraum ein wenig getrübt werden.

[JUDY MUHAWI]

Kleines Theater Bad Godsberg im Park,  
Termine im Oktober:  
5. bis 13.10 + 22. bis 30.10 jeweils 20:00 Uhr.  
Am 9.10 auch 16:00 Uhr.

## JUNGES THEATER BONN



DIE ABENTEUER DES  
HUCKLEBERRY FINN  
NACH DEM ROMAN VON  
MARK TWAIN

Ab 24. September zeigt das JTB die Uraufführung einer völlig neuen Bühnenbearbeitung von Mark Twains weltberühmtem Roman-Klassiker 'Die Abenteuer des Huckleberry Finn'. Huck will vor seinem meist betrunkenen Vater fliehen und trifft dabei auf den Sklaven Jim, der selbst auf der Flucht ist. Eigentlich müsste Huck ihn melden, und es nicht zu tun, kann ihn an den Galgen bringen...

PREMIEREN:  
SA., 24.9. UND SO., 25.9.

AUSSERDEM LÄUFT: EMIL UND DIE DETEKTIVE (für Zuschauer ab 7 Jahren), GEHEIME FREUNDE (für Zuschauer ab 12 Jahren) DER GRÜFFELO (für Zuschauer ab 3 Jahren) PETER PAN (für Zuschauer ab 6 Jahren)

Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage und an vielen VVK-Stellen in Bonn und Köln

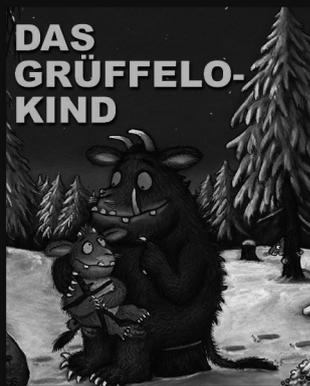
HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL



URAUFFÜHRUNG  
WENN  
ICH DU  
WÄR

'Wenn ich Du wär' heißt ein Spiel, mit dem Teenager sich in die peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für den 15jährigen Jan wird 'Wenn ich Du wär' zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennenlernt, der aus dem Sudan stammt und 'illegal' in Deutschland lebt... Komödie für Zuschauer ab 13 Jahren

"WUNDERBAR GESPIELT...  
TOLLE KOMÖDIE"  
SCHNÜSS



DAS  
GRÜFFELO-  
KIND

Nach dem Riesenerfolg des 'Grüffelo', der weiter im JTB läuft, präsentiert das JTB ab 18. Juni auch die Fortsetzung der Geschichte, 'Das Grüffelokind' von Julia Donaldson und Axel Scheffler, als musikalisches Theaterstück für Zuschauer ab 3 Jahren. Regie führt Toby Mitchell, Künstlerischer Leiter von 'Tall Stories', einem der renommiertesten Kindertheater in England.

"HINREISSEND  
GESUNGEN UND GETANZT"  
GENERAL-ANZEIGER

### OKTOBER 2011

sa	1	15:00	Huckleberry Finn
		18:30	Huckleberry Finn
so	2	15:00	Huckleberry Finn
mo	3	15:00	Huckleberry Finn
mi	5	10:00	Geheime Freunde
do	6	10:00	Geheime Freunde
fr	7	10:00	Emil und die Detektive
sa	8	15:00	Emil und die Detektive
		18:30	Emil und die Detektive
so	9	14:00	Das Grüffelokind
		16:00	Das Grüffelokind
mo	10	09:30	Das Grüffelokind
		11:30	Das Grüffelokind
do	13	10:00	Wenn ich Du wär
		13:30	Wenn ich Du wär
fr	14	10:00	Wenn ich Du wär
		13:30	Wenn ich Du wär
sa	15	15:00	Das Grüffelokind
so	16	14:00	Das Grüffelokind
		16:00	Das Grüffelokind
mo	17	09:30	Das Grüffelokind
		11:30	Das Grüffelokind
di	18	10:00	Peter Pan
mi	19	10:00	Peter Pan
do	20	10:00	Huckleberry Finn
fr	21	10:00	Huckleberry Finn
		13:30	Huckleberry Finn
sa	22	15:00	Huckleberry Finn
		18:30	Huckleberry Finn
so	23	14:00	Der Grüffelo
		16:00	Der Grüffelo

BONN.TICKET  
Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

FREUDE,  
JOY,  
JOIE,  
BONN.

TEL. (0228) 46 36 72  
WWW.JT-BONN.DE

# Theater ABC

## Über Wasser unter Gedanken

Die aktuelle Produktion des Jungen Ensembles Marabu handelt vom bittersüßen Geschmack des Sommers nach dem Schulabschluss, der so endlos erscheint, vom letzten Sommer, bevor es ernst wird. Wiewohl im Freibad eigentlich nach der letzten heftigen Partynacht nur die Seele baumeln soll, dreht es sich doch um Tiefschürfendes wie: Wo gehen wir hin? Wie schaut meine Zukunft aus? Schaffe ich das alles überhaupt? Als Bild für dieses emotionale Gedankenspiel stehen das Schwimmen, Abtauchen, Untergehen, Springen und Rutschen. Für alle Zuschauer ab 14 Jahren. *Theater Marabu, 14. und 15. Oktober um jeweils 20 Uhr.*

## Polsprung

Das erfolgreiche Stück des Euro Theaters hatte bereits im November 2010 Premiere. Endzeitstimmung: Viktor Abramowitsch ist fest davon überzeugt, dass die Apokalypse naht und in nicht allzu langer Zeit alles Leben auf unserem Planeten auslöscht. Genauso überzeugt ist er auch davon, dass es ihn nicht erwischen wird, denn er hat schließlich vorgesorgt: Ausgestattet mit dem Nötigsten zum Überleben, verbarrikadiert er sich in einer Berghütte, harret der Dinge, die da kommen mögen, und hofft ganz nebenbei aufs Beste. Sein Plan wird allerdings durchkreuzt vom Auftauchen des rechtmäßigen Besitzers der Hütte, der sich zum Bleiben entscheidet. *Euro Theater Central, 6. und 07. Oktober um jeweils 20 Uhr.*

## Finnland

Die Geschichte Deutschlands und seiner Bewohner als Familiengeschichte in Theaterstoffen zu verarbeiten, haben ja bekanntlich schon viele versucht und auch erfolgreich umgesetzt. Das fringe ensemble bricht solche Theatertraditionen gern auf und bringt so eine frische Brise in die Bühnenwelt. So auch mit der neuen Produktion, für die unabhängig voneinander vier Autoren – Lothar Kittstein, Ivo Briedis, Jens-Martin Eriksen und Andreas Vonder – den Auftrag haben, auf der Grundlage der realen Geschichte des Protagonisten Michael Helmers einen Theatertext zu verfassen. So bekommt die große Familiengeschichte, deren Ausgangspunkt der Zweite Weltkrieg ist, vier Stimmen. Dadurch wird nicht mehr als persönliches Schicksal begriffen, sondern als kollektive Erfahrung und exemplarisches Drama. *Theater im Ballsaal, 01. Oktober um 20 Uhr.*

## Thelma & Louise

Das Ensemble vom déjà vu Theater in Godesberg hat eine Bühnenfassung des rasanten Kult-Roadmovies entworfen: Die draufgängerische femme fatale Thelma und ihre burschikose Freundin Louise brechen auf zu einem Wochenende, an dem endlich einmal was passieren soll. Und das tut es auch, denn gleich am ersten Abend eskaliert die Si-



tuation in einer verlotterten Kneipe: Thelma fällt einem Vergewaltiger zum Opfer, den Louise in Notwehr erschießt. Geschockt vom eigenen Mut und zusammengeschweißt durch die gemeinsame Erfahrung machen sich die beiden Frauen auf den Weg. Sie fliehen nach Mexiko... *Theater déjà vu, 6. Bis 8. Oktober um jeweils 20 Uhr.*

# Leer die Kassen, hoch der Geist!

## IBSENS »EIN VOLKSFEIND« IN DEN KAMMERSPIELEN



Der Stoff könnte nicht aktueller sein – in Ibsens *Volksfeind* geht es um ein visionäres Großprojekt: Ein Kurbad soll her, um Prestige zu retten. Der Plan scheint aufzugehen, die Gelder fließen schon in die Kassen der Kommune, da scheidet das Vorhaben an einem Umwelt-skandal. Der Geschasste ist Kurarzt Stockmann. Der will den Skandal an die Öffentlichkeit tragen und gleich noch den Sumpf beseitigen, »in dem unser ganzes kommunales Leben fault«. So wird er zur Persona non grata, zum Volksfeind.

Das ist Sprengstoff – Langhoff bringt ihn mit Leichtigkeit auf die Bühne. Falilou Seck in der Hauptrolle des Badearztes Stockmann schlittert im silbern glitzernden Jackett wie in einer Comedy-Sendung auf die Bühne und mimt den Asi: »Schönes Land hier!« Alles scheint möglich. An einem Esstisch nehmen sein Bruder Peter, seine Frau Katrin und Biling, ein Redakteur des »Volksboten«, Platz, karikierte Proll-Verschnitte. Die Stimmung ist frivol aufgeladen, Dr. Stockmanns schöne Gattin Kathrin haucht lasziv ins Mikrofon und lässt sich willig umgarnen.

Gerade hat man sich an dieses Bild gewöhnt, da platzt Tochter Petra herein, drischt Parolen und schmettert im Brustton der Überzeugung »Und weil der Mensch ein Mensch ist« zur Gitarre. Später wird sie mit zwei Wikinger-Kindern auf die Bühne marschieren und einen deutschen Pop-Song intonieren. Ihre schrillen Auftritte sind Running-Gags, amüsante Unterhaltungseinlagen. Mit einem Mal funktioniert das, wofür sich Lepper mit Puntilla und viele andere mit ihren Brecht-Inszenierungen abgestrampelt haben – das Publikum geht mit, singt und summt. Bei so viel linker Folklore wähnt man sich im Berliner Grips-Theater: »Eine linke Geschichte« für Anfänger.

Neben Seck, der in seiner Hauptrolle als Kurarzt ähnlich glänzt wie Germain Wagner als Professor Tessmann in Weises *Hedda Gabler*-Inszenierung,

und einer souveränen Marleen Lohse als Tochter Petra setzt Langhoff auf ein paar Symbole à la Castorf. Da pinselt Kathrin etwa ein HARTZ IV in weißen Lettern an die Mauern – die Buchstaben verrinnen. Oder ein überdimensionaler griechischer Fuß schwebt von der Decke, Dr. Stockmann schmiegt sich daran und findet zusammengekrümmt in seinem Schatten Erleuchtung. Die Verschwörerfront befindet sich plötzlich in einem avantgardistischen Aquarium mit Gasmasken, der Großvater tapert als riesiges rotes Gummibärchen aus Pappmache auf die Bühne und zieht, die Internationale pfeifend, von dannen.

Langhoff zeichnet den provinziellen Mief des Kurortes in einem konsistenten Bild, etwa wenn Lohse über den »Pützchen Markt« lamentiert und krakeelt, sie werde hier noch zum Wutbürger. Pathos kommt auf, als Stockmann im letzten Akt zu einer Rede über den moralischen Dünnschiss in der Gesellschaft ansetzt. »Wir werden von Dummen regiert«, erklärt er seinen Wikinger-Jungen: »Wir sind alle Tiere.« Nur, zwischen vornehmen Pudel-Menschen und Strandmischungen liegen eben Welten. Und in einer solchen verlieren die Menschen die Fähigkeit, zu denken. Am Ende sitzt die Familie vereint auf einer DDR-Fahne am Feuerchen und besingt das Ende des Kapitalismus. Selbst das lockt den Zuschauer ein Grinsen ab.

Langhoffs Debüt in Bonn ist eine Parabel in Zeiten leerer kommunaler Kassen und zugleich Hommage an seine Ziehväter Kresnik, Castorf und Schlingensiefel. Scheinbar unbeschwert schüttert er diese gewitzte Inszenierung aus dem Ärmel, schafft es, dass Publikum zu begeistern und erntet tosenden Beifall. Wie heißt es im Stück: »Das kann ich brauchen in 'nem Nest wie hier, wo selten was Spannendes passiert!« [AMINA VALLE THIELE]

Kammerspiele, Termine im Oktober: 6., 9., 15. und 22.10. jeweils 19:30 Uhr,

# Musik

## Newcomer und Alte Helden

### DAS CROSSROADS-FESTIVAL IM HERBST

**Z**wei Mal per Annum kommt der WDR-Rockpalast mit Mann und Maus, mit Kamera, Ü-Wagen, Technikern etc. ins beschauliche Endenich – und das »nur« wegen eines kleinen aber feinen Festivals mit dem sinnigen Namen Crossroads. Vier Tage lang, von Mittwoch bis Samstag stehen jeden Abend zwei Bands auf der Bühne der Harmonie, die sich die Finger wund spielen, die alles geben, damit wir vor Ort und später die Zuschauer von WDR, 3-Sat, 1-Festival sagen können, »Wow!, was für eine Band, was für eine Show, was für eine Entdeckung?«

Zu entdecken gibt es einiges beim Crossroad-Festival, denn neben alten Haudegen, man darf sie auch Veteranen des Rock'n'Roll nennen, geben sich hier regelmäßig auch Newcomer und Insidertipps die Ehre. Und mit solchen beginnt auch die Herbstausgabe des Festivals.

Wer die schwedische Combo Royal Republic auf ihrer großen Europatour erlebt hat, kennt sie bereits, die Australier **Tracer**, waren sie doch ziemlich heiß in der Rolle der Vorband der erfolgreichen Skandinavier. Das Trio aus Adelaide empfiehlt sich mit seinem epischen Stoner-Rock im wuchtigen Bulldozer-Sound vor allem passionierten Genießern gepflegter harter Gitarren-Riffs. Im Gepäck haben die Aussis ihr erstes Album für eine Major-Company, »Spaces In Between«. Im Anschluss sind fünf Herren aus der Country-Metropole Nashville, Tennessee, an der Reihe. Sie nennen ihre Band **Delta Saints**, erzählen Geschichten von Liebe und Verlust und verpacken diese – nein nicht in Country-Mucke, sondern in feinsten Southern-Rock, gut gewürzt mit Einflüssen aus Funk und Soul.

Der zweite Crossroad-Abend steht im Zeichen alter Helden. Und **Brian Auger** ist wirklich einer – ein Veteran der 1960er Jahre und der legendären Hammond-B-3-Orgel, die er jedoch nicht wie damals üblich über ein Leslie-Kabinett, sondern direkt verstärkt und mit Einsatz des C3-Vibratos spielte, was seinen Sound unverwechselbar machte. Zudem darf man ihn als Visionär bezeichnen, als Pionier, Initiator und Prophet. Denn bereits Mitte der 60er verband »Mr Hammond« Jazz, Rock und Rhythm'n'Blues. Jahre vor Miles Davis' »Bitches Brew« kreierte er eine Musik, die später Fusion oder Jazz-



Alin Coen Band



Do. 13.10.2011 | E-Werk, Köln  
**THE SUBWAYS**

Mo. 17.10.2011 | Live Music Hall, Köln  
**STAIND**

Do. 27.10.2011 | Live Music Hall, Köln  
**STEVEN WILSON**

So. 30.10.2011 | Live Music Hall, Köln  
**CHASE & STATUS - LIVE**

Mo. 07.11.2011 | Live Music Hall, Köln  
**ELBOW**  
special guest: Howling Bells

Di. 08.11.2011 | E-Werk, Köln  
**LaBrassBanda**

Di. 08.11.2011 | Live Music Hall, Köln  
**BUSH**

Mi. 09.11.2011 | Live Music Hall, Köln  
**WIRTZ**

So. 13.11.2011 | E-Werk, Köln  
**DEATH CAB FOR CUTIE**

Mo. 14.11.2011 | E-Werk, Köln  
**HEATHER NOVA**  
special guest: Sara Johnston (formerly of „Bran Van 3000“)

Di. 15.11.2011 | E-Werk, Köln  
**KASABIAN**

Di. 04.10.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf Presented by Marek Lieberberg **OLIVE**

**HURTS**

Fr. 07.10.2011 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen **OLIVE**

**MANDO DIAO ACOUSTIC**

special guests: Golden Kanine, Carl Noren

Mo. 10.10.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **cölibri**

**James Blunt**

Di. 01.11.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **OLIVE**

**THE KOOKS**

plus special guest

Fr. 18.11.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **OLIVE**

**EVANESCENCE**

special guests: The Pretty Reckless & Fair To Midland

Di. 29.11.2011 | Lanxess Arena, Köln **OLIVE**

**THIRTY SECONDS TO MARS**

Do. 15.12.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philippshalle), Düsseldorf **kultnews**

**NENA UNPLUGGED**

**Köln:Ticket 0221-2801**  
DER TICKETSERVICE koelnticket.de

prime entertainment  
www.prime-entertainment.de



www.race-of-champions.de

**ROC**  
RACE OF CHAMPIONS



Ticket Hotline 01805-57 00 70\*

\*0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.

**3. & 4. Dezember 2011**

**ESPRIT arena • DÜSSELDORF**

# Tonträger

Rock genannt wurde. 3 Dekaden später verlieh ihm die Kritik nach seinem mit der Band The Oblivion Express eingespielten Album, »Truth«, den Titel »Godfather Of Acid-Jazz«. Zweifellos hat Brian Auger Rock- und Pop-Geschichte geschrieben – auch als Sessionmusiker für Jimi Hendrix, Led Zeppelin, The Who, Yardbirds, Paul McCartney, Rod Stewart, Klaus Doldinger, Herbie Hancock, Eric Burdon und die Rolling Stones. Und auch wenn die größten Erfolge des Briten im Gespann mit der Sängerin Julie Driscoll unter dem Namen **Brian Auger's Trinity** – mit Hits wie »This Wheels On Fire« und »Road To Cairo« – lange zurückliegen, sorgt er mit seiner neuformierten Formation Trinity noch immer regelmäßig für gut gefüllte Konzertsäle. Wie zeitlos die Melange aus swingendem Jazz und filigranem Rock sein kann, wird Brian Auger vor den Kameras des Rockpalasts erneut unter Beweis stellen, tatkräftig unterstützt von seinem Sohn Karma am Schlagzeug und Tochter Savannah als Sängerin.

Auch die zweite Band des Abends hat schon einiges erlebt. Angefangen haben sollen die Brüder Asko (b org.) und P-K (g, voc) und ihr Freund aus Kindertagen Espe (dr, voc) als **22 Pistepirkko** bereits in den späten 1970er Jahren. Natürlich mit Punk-Rock. Der hatte sich sogar bis in ihr winziges Dorf Utajärvi am Polarkreis herumgesprochen. Später in den 80ern zog das Trio nach Helsinki und folgte wie viele andere skandinavische Bands den Spuren der Stooges und MC5. Aber schon damals versetzten sie ihre Huldigungen an den rüden 60s Garagen-Rock'n'Roll mit Surf-Elementen und Blues-Akzenten. 1989 erschien hierzulande das verblüffende »Bar Bone Nest« – ein seltsames Konglomerat aus hymnischen Rockern, klassischen Blues-Zitaten, trümmerhaftem Lärm und halluzinogenen Sounds. Mit »Bar Bone Nest« stieg nicht nur in Finnland das Interesse an 22 Pistepirkko. Das Trio, bis dahin als störrische Hinterwälder verschrien, tourte nun regelmäßig durch Europa und veröffentlichte weitere Platten. Bis heute sind mehr als ein Dutzend zusammengekommen, dazu noch Alben mit Coverversionen unter dem Pseudonym The Others. Bei fast allen ihren Veröffentlichungen weiß Fan nie wirklich, was ihn erwartet, denn die Band liebt Experimente und fließende Übergänge zwischen den einzelnen Stilmitteln Rock, Blues, Psychedelic, Surf und Pop. Selbst Elektronik und HipHop sind für die unverwundlichen 22-Punkt-Marienkäfer nicht tabu. Zuletzt stand allerdings wieder mehr Rock im Fokus, so auch auf dem im Frühjahr erschienenen Album »Lime Green DeLorean«, das live einen exzessiven Psycho-Rock-Blues-Trip erwarten lässt, der manchmal klingt, als würden sich John Lee Hooker und Link Wray die Bühne mit den Stooges, Suicide und Spacemen 3 teilen.

Der dritte Festivalabend präsentiert die **Alin Coen Band**, die derzeit auch das Bundesland Thüringen im Bundesvision Contest von Stefan Raab mit dem Song »Ich war hier« vertritt. Das Weimarer Quartett um die in Hamburg aufgewachsene Sängerin, Songschreiberin, Gitarristin und Popcamp-Absolventin Alin Coen stellt seine neue EP »Einer will immer mehr« vor. Mit dieser poppig-tippelnden, filigran-fidelen, manchmal auch zart-melancholischen Sechs-Song-Sammlung schreibt Alin Coen den zauberhaften Folk-Pop ihres erfolgreichen Debütalbums »Wer bis Du« fort. Dass ihre Songs zu Herzen gehen, hat die Tochter einer deutschen Ärztin und eines mexikanischen Künstlers bereits im Vorprogramm des Vorzeigebarden Philipp Poisel eindrucksvoll bewiesen. Weiteres Manna für Singer/Songwriter-Fans liefert im Anschluss der Däne **Mads Langer** mit seiner Band. Seine Spezialität: elegante melancholische Popmusik mit vielfältigen Einflüssen von Dylan bis Radiohead.

Crossroads endet mit einem furiosen Ritt durch die Rockgeschichte. Im Sattel thront die Stockholmer Band **Tramp**, deren Mix aus 50 Jahren Britpop und amerikanischem Garagen-Rock'n'Roll keinen Vergleichen mit skandinavischen Spitzenkräften wie The Hellacopters, The Hives oder Mando Diao zu scheuen braucht. Zum Schluss trifft man mit **Hundred Seventy Split** dann noch eine Band um zwei aktuelle Mitglieder der Blues-Veteranen Ten Years After: Joe Gooch (g voc) und Leo Lyons (b). Unterstützt von Sean Fuller (g), Tanner Jacobsen (dr) und Billy Livsey (org) verschreiben sie dem guten alten Blues-Rock eine Frischzellen-Kur. So kraftvoll wie bei Hundred Seventy Split hat man den ehrwürdigen Stil lange nicht gehört.

[VOLKARD STEINBACH]

Crossroads-Festival, 19.19.-22.10. jeweils 19:15 h, Bonn, Harmonie



★★★★★

## Olivia Trummer Poesiealbum

Als klassische Konzertpianistin hat sie bereits für Furore gesorgt. Doch inzwischen wird Olivia Trummer nach drei Alben mit ihrem Trio auch in Jazz-Zirkeln hoch gehandelt. Auf dem letzten, »Nobody Knows«, vertraute die 26-Jährige aus Stuttgart erstmals ihrer Stimme, indes sang sie hier noch vornehmlich englisch. Nach dieser von ihrem Studium an der Manhattan School Of Music inspirierten »Übung« wagt sie sich nun, virtuos flankiert von Bodo Janke (dr, perc), Martin Gjakonovski (b) und dem Posaunisten Johannes Lauer an ein Modern-Jazz-Album mit Songs in deutscher Sprache. Die lyrisch feinfühlig, manchmal auch ironischen Betrachtungen über die Liebe und das Leben, die mehr als einmal schmunzeln lassen, passen überraschend gut zu den komplexen instrumentalen Improvisationen und gelungenen musikalischen Sprüngen von Swing und Bebop bis Latin-Jazz, Ragtime, Kabarettmusik und Chansonkunst. Zweifellos: So expressiv, spannend phantasievoll und sprachlich originell wie auf Olivia Trummers »Poesiealbum« hat man Jazzsongs selten gehört. (Neuklang) [VST]



## Red Hot Chili Peppers I'm With You

»Ich bin bei Euch!« Wer? Gemeint ist natürlich der Neugitarrist und John Frusciante-Nachfolger Joshua Klinghoffer. Nur knapp haben die kalifornischen Crossover-Veteranen die drohende Bandauflösung umschiff und sich mit der Verpflichtung des 32-jährigen Ersatzspielers einer Frischzellenkur unterzogen. Viele alte Fans

dürfte das runderneuerte Klangbild zunächst irritieren – zu weit scheint das Quartett von jenem Genre entfernt, das es entscheidend mitgeprägt hat. Der pumpende Discobeat des Openers »Monarchy Of Roses« ist wahrlich alles andere als Rock'n'Roll, doch spätestens beim unwiderstehlichen Refrain entfaltet sich das vertraute Chili-Flavour im Nachgeschmack. Neben einer ungemeinen stilistischen Klangvielfalt ist die Konzentration auf eine dem Song dienliche Sound-Atmosphäre hier wichtiges Kriterium. Das treibend strahlige »Factory Of Faith«, das perkussive »Ethiopia« oder auch die funky Hymne »Look Around« lassen ausgetretene Pfade hinter sich. Sogar ein Experiment wie der beatbetonte Rauschschmeißer »Dance.Dance.Dance« fügt sich harmonisch ins Gesamtbild ein. Wer also nach 27 Jahren Red Hot Chili Peppers Lust verspürt, neue Soundfacetten zu entdecken, bekommt auf diesem 10. Studioalbum reichlich Gelegenheit dazu. (Warner Music)

[FRANK MÖLLER]

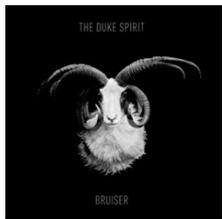


★★★★★

## Joss Stone LP1

Warum klingt es bei Amy Winehouse, warum klingt es bei Adele toll, dass junge weiße Mädchen nach lebenserfahrener Soul-Diva klingen? Warum klingt es bei Joss Stone schlimm, dass sie mit 24 wie eine alternde Soul-Röhre klingt? Haben die erstgenannten vielleicht einfach rechtzeitig Tina Turner aus ihrem Vorbild-Sammelalbum verbannt? Dazu kommt die geschickte Wahl der Produzenten, Ronson und Rubin etwa, die eine Vision mit einer Stimme verbinden und einen eigenen Sound-Raum bauen, in dem sich das Talent entfalten kann. Auch dies fehlt Joss Stone. Und so kommt die Musik dieses Albums so schwitzig, altherrenhaft angerumpelt, wie sich der Harley-Zahnarzt halt so eine schwitzige Soul-Kaschemme vorstellt. Oder in diesem Fall Produzent Dave Stewart. Und das ist schade. Denn kaum gibt es eine kompositorische Idee, wie das

zurückgenommene Wechselspiel der Instrumente bei »Drive All Night«, wird es interessant. Aber so: Schöner könnte ein neues Anastacia-Album auch nicht klingen. In Deutschland liebt man diese Form von Musik. (Sony) [KARL KOCH]



★★★★★

## The Duke Spirit Bruiser

Mit wem sind die fünf Londoner Kunststudenten im Laufe ihrer Karriere nicht schon alles verglichen worden: mit Nick Cave, Joy Division, Velvet Underground, mit Gitarrenoise- und Psychedelic-Bands der 1980er/90er wie My Bloody Valentine, Sonic Youth und Spacemen 3, mit Rock'n'Rollern wie Gun Club und Cramps, mit obskuren R&B- und Garagen-Bands der 60er und sogar mit Protagonisten des Motown-Labels. Französische Kritiker bezeichneten die Band wegen Sängerin Liela Moss auch schon mal als neue Blondie. Das neue in Los Angeles eingespielte Album »Bruiser« fügt zu den genannten mal mehr, mal weniger zutreffenden Vergleichen noch weitere hinzu, denn laut Band sind die neuen Songs vor allem von Robert Fripp, David Bowie, Roxy Music und Depeche Mode inspiriert. Keine schlechte Wahl, zumal das, was The Duke Spirit aus diesen Vorbildern destillieren, nicht nach Kopie klingt, sondern eher wie eine mal dunkle, mal hymnische Melange aus Indie-Rock, Postpunk, Wave-Balladen und dem sperrigen Sound der frühen PJ Harvey. (Fiction / Cooperative Music) [VST]



## Sparrow And The Workshop Spitting Daggers

Von Kritikern werden sie mit Jefferson Airplane, Talking Heads und sogar Black Sabbath verglichen. Sie

selbst sehen sich eher Sonic Youth, Siouxsie Sioux und Dolly Parton verbunden Dem Trio aus Glasgow um die an Polly Harvey erinnernde Sängerin Jill O'Sullivan steht bei seinem zweiten Album nun niemand Geringerer als Brian Eno als Produzent zur Seite. Mit ihm zusammen haben Sparrow And The Workshop ein faszinierendes Amalgam aus verfremdetem Folk, Psychedelic-Westcoast-Rock, Noise und Post-Punk kreiert. Musik mit starker Sogwirkung. (Distillers Record/Soulfood) [VST]



★★★★★

## Megafaun Megafaun

Hierzulande mag die Band aus Wisconsin noch ein unbeschriebenes Blatt sein. In den USA hingegen sind Joe Westerlund und die Brüder Philip und Bradley Cook seit Jahren für eine originelle musikalische Sprache bekannt. Das war auch schon so, als das Trio noch in der Band De Yarmond Edison spielte – zusammen mit Justin Vernon, der nach der Trennung als Bon Iver für Furore sorgte. Vernon ist auch auf dem aktuellen, namenlosen Album von Megafaun mit von der Partie, das mit einer Melange aus Sixties-Westcoast-Rock, Folk, Blues, elektronischen Soundscapes und Jazz-Elementen verwöhnt. (Crammed Disc/Indigo) [VST]



★★★★★

## Laura Marling A Creature I Don't Know

Sie ist gerade mal 21 Jahre alt, aber ihre Stimme und Songs klingen so altersweise, als hätte sie schon ein gutes Dutzend Alben veröffentlicht. Tatsächlich sind es inzwischen drei. Beim ersten war Laura Marling erst 18. Aber schon das Debüt wurde für den renommierten Mercury-Preis nominiert. 2011 hat sie nun einen Brit-Award errungen – in der Kategorie »Beste Britische Sängerin«. Und das völlig zu Recht. Wenn man

# MusikBaum

Der Profishop in Bonn  
[www.musikbaum.de](http://www.musikbaum.de)

Plittersdorfer Str. 9a - 11 53173 Bonn Tel. 0228 - 352512

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

# CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn  
Info: 0228/981 34 55 [www.citymusicbonn.de](http://www.citymusicbonn.de)



MUSIKSCHULE BÄCKER  
Unterricht für Jung und Alt - Anfänger und Fortgeschrittene  
Bonn - Bad Godesberg • Röntgenstr. 6a • Tel. 0228 - 38 62 559  
[www.musikschule-baecker-bonn.de](http://www.musikschule-baecker-bonn.de)

**WOKI**  
BONNS GRÖSSTE LEINWAND  
Freundlicher Service: größte Beinfreiheit in Bonn: mit „Love-Seats“  
JEDE MENGE PROGRAMM von 14:00 bis 01:00 Uhr  
KINO ab €3,99  
UNSERE FILME IM OKTOBER  
WIKKIE Melancholia whataman  
BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ 1-7 • TEL. (0228) 97 68 200  
[www.WOKI.de](http://www.WOKI.de)

# Abo

**Keine Lust die Schnüss zu suchen?  
...Dann sucht die Schnüss Dich!**



Schnüss verlost 2x2 Karten für das GESAMTE(!)

## »Crossroads-Festival«

vom 19. Oktober bis zum 22. Oktober in der Harmonie (siehe Bericht Seite 25).

Gewinnen können alle, die ihr ABO bis zum **17. Oktober** ordern!  
(Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen!)



**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

**Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

- Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien, Konto 25 684, BLZ 370 501 98, Sparkasse Köln/Bonn. Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!
- Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
- Bankeinzug**  
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber Geldinstitut

Kontonummer BLZ

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Roonstraße 3A · 53175 Bonn  
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

das neue Album der Mitgründerin der Londoner Folkrock-Band Noah And The Whale hört, möchte man ihr gleich alle Musikpreise dieser Welt überreichen. Auf »A Creature I Don't Know« kombiniert die blonde Sängerin fesselnde Geschichten über die Liebe, Beziehungen, Sex und den Kampf der Geschlechter mit beeindruckend abwechslungsreichen Liedern. Vom Caféhaus-Jazz von »The Muse«, locker gespielt mit Banjo, Cello, Besenschlagzeug und schnurrendem Akustikbass, über zarte, an Joni-Mitchell erinnernde Balladen (»Don't Ask Me Why«, »Sophia«) bis zum melancholischen Walzer »Night After Night«, der wie eine unbekannte Leonard-Cohen-Komposition klingt, von Folkrock-Eruptionen wie »The Beast« bis zum Apalachen-Folk des »All My Rage« bietet Laura Marling zehn makellose Beispiele ganz großer Songwriterkunst. (V2/Cooperative music/Universal) [VST]



★★★★★

### Sarabeth Tucek Get Well Soon

Die Singer/Songwriterin aus New York, die im Umfeld von Smog und The Brian Jonestown Massacre bekannt wurde, schildert auf ihrem zweiten Album Geschichten um den Tod ihres Vaters. Die klingen stellenweise bedrückend, zugleich jedoch bietet »Get Well Soon« musikalische Feinkost in atmosphärisch-dichten Songs von zeitloser Schönheit. Nach einem sphärischen Einstieg nur mit Akustikgitarre und quellklarer Stimme im Stil der jungen Joni Mitchell sorgt gleich »Wooden« mit gespenstischer Spiel-mir-das-Lied-vom-Tod-Mundharmonika und plötzlich einsetzenden elektrischen Gitarren inklusive himmelstürmendem Neil-Young-Soli für prickelnde Gänsehaut. Die bleibt auch bei den folgenden fragilen Balladen, wimmernden Orgelauftritten, Piano-Gitarrenduetten, elektrischen Entladungen und packenden Folk-Rock-Sternstunden, mit denen sich Sarabeth Tucek gleich neben Cat Power und Laura Marling einreicht. Das Album endet mit dem spartanisch instrumentierten Titelstück und der Hoffnung, dass man selbst nach Verlust und Schmerz irgendwann wieder Licht am Ende des Tunnels sieht. (Sonic Cathedral) [VST]



★★★★★

### Rebekka Bakken September

Wer die Norwegerin als Jazz-Sängerin kennen und schätzen gelernt hat, sollte sich ihrem fünften Album ähnlich vorsichtig nähern wie dem Vorgänger »Morning Hours«, das mit Jazz auch nur noch ganz wenig gemein hatte. »September«, in New York mit dem Produzenten Malcolm Burn und einer amerikanischen Band um die langjährige Bassistin von David Bowie, Gail Ann Dorsey, eingespielt, zeigt Rebekka Bakken mit Ausnahme des peppig swingenden »Driving« als Pop-Singer/Songwriterin à la Heather Nova und Balladeninterpretin im süßlichen Stil von Mainstream-Country-Sirenen wie Taylor Swift, Faith Hill oder Shania Twain. An Rebekka Bakkens Stimme gibt es natürlich nichts zu mäkeln, ebenso wenig an ihrer Interpretation von Bruce Springsteens Titelsong aus dem Film »The Wrestler«. Aber damit wird der kitschig-sentimentale Charakter der meisten Stücke nicht erträglicher. Und auf eine schwülstige Neuauflage der 80er Jahre-Hymne von Alphaville »Forever Young« hätte man auch gerne verzichtet. (Emercy/Universal) [VST]



★★★★★

### Grace Jones Hurricane Dub

Mit »Hurricane« feierte die alterslose Diva vor drei Jahren ein sensationelles Comeback, flankiert von einer großen Tournee. Das von Ivor Guest produzierte und mit Topmusikern wie Brian Eno, Tricky, Barry Reynolds, Sly Dunbar und Robbie Shakespeare besetzte Werk bot eine stimmige Melange aus Reggae, Rock, Funk, Electro-Chanson und Balladen mit

einer Grace Jones im Spotlight, die keinen Tag älter klang als in den 1980ern. Jetzt gibt es das Album in einer 2-CD Deluxe-Edition mit spannenden schwül-heißen Dub-Remixen aller Songs, die zum Teil sogar noch besser klingen als die Originale. Geniale Tanzmusik! (Wall Of Sound/Pias) [VST]



★★★★★

## My Brightest Diamond All Things Will Unwind

My Brightest Diamond ist das Pseudonym der Sängerin, Songschreiberin und Multiinstrumentalistin (Ukulele, Kalimba, Autoharp, Glockenspiel, Synthesizer, E-Gitarre, Harmonium) Shara Worden aus Detroit. Seit ihrem Debütalbum »Bring Me The Workhouse« von 2006 und diversen exquisiten Kollaborationen mit der Creme der US-Indieszene (darunter Sufjan Stevens) gilt das zierliche Persönchen mit ihrem viele

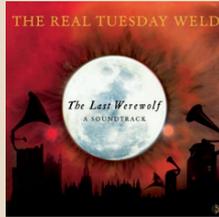
Stile vereinnahmenden, avantgardistischen Pop sowie ihren extravagan-ten Bühnenauftritten als Musikerin mit hohem künstlerischen Anspruch. Diesen untermauert sie auch auf ihrem dritten Album, das sie mit dem durch Tourneen mit Bon Iver, Antony & The Johnsons und Rufus Wainwright bekannt gewordenen Kammermusikensemble yMusic (besetzt mit Klarinette, Flöte, Geige, Cello und Gitarre) eingespielt hat. »All Things Will Unwind« ist eine berauschende, zwischen Kaffeehausmusik, Kammerpop, Jazz, Chanson, Folk, Vintage-Rock'n'Roll und dramatisch überspitzter Theatermusik changierende Songsammlung über Anfang und Ende der Zeit, unterfüttert mit autobiographischem Gedanken über Wordens neue Rolle als Mutter, verflossene Lieben und den Zeitgeist in den USA. Bei ihrer Musik schöpft My Brightest Diamond aus vielen Quellen: Kurt Weill, Maurice Ravel, Edith Piaf, Nina Simone, Roberta Flack und Tom Waits mag man als musikalische Einflüsse identifizieren. Und wenn man nach einem Vergleich für Wordens neue facettenreiche Stimme sucht, dann gibt es eigentlich nur eine, die ähnlich tief berührt: Portisheads Beth Gibbons. (Asthmatic Kitty Records/ Soulfood) [VST]

## DIE SPEZIAL-CD DES MONATS

★★★★★

## The Real Tuesday Weld Songs For The Last Werewolf

Stephen Coates ist ein Tausendsassa: Sänger, Multiinstrumentalist, Samplingspezialist, Komponist, Produzent, Blogger, Filmmacher... Seine nach der Schauspielerin Tuesday Weld benannte englischen Band genießt infolge diverser Kunst- und Filmprojekte, Studioalben und Konzerte Kultstatus. Legendär ist das 2004 erschienene Album »I Lucifer«, das die preisgekrönte Animationsserie »Bathtime in Clerkenwell« initiierte. Wie die Geschichte von Luzifer ist auch das neue Album ein Soundtrack zu einem Roman des Autors Glen Duncan. Sollte der Roman über den letzten Werwolf ähnlich spannend, abwechslungsreich und unterhaltsam sein wie die Songs dazu, dann Hut ab! Was der Audio-Provokateur Coates mit Unterstützung seiner Band und diverser Gäste, darunter die Puppini Sisters, Pinky Maclure, Joe Coles und Piney Gir aufischt, ist ein üppiges Festmahl aus Stilen und Zitaten, angefangen mit einem rüden R&B-Track in Howlin' Wolf-Tradition. Es folgt ein Potpourri aus klassischen Klavierstücken, Gypsy- und Bar-Jazz, Swing, Torch-Songs, englischer Theatermusik der 1930er Jahre, Soulballaden, Electro- und Britpop soviel clevere Minimal-Electronica. Trotz der unglaublichen Vielfalt – man hört Einflüsse von Django Reinhardt bis Tom Waits, von Chopin bis Gainsbourg, von Donny Hathaway bis Cole Porter, von Pulp bis Badly Drawn Boy – passt hier alles ganz wunderbar zusammen – und was das Beste ist: Es macht auch noch ungeheuer Spaß, die Song-Suite komplett durchzuhören und dabei immer wieder neue Klangdetails zu entdecken. (Crammed Discs/Indigo) [VOLKARD STEINBACH]



U P D A T E

Mi. 05.10.2011 | Luxor, Köln  
**ANNA CALVI**

So. 09.10.2011 | Luxor, Köln  
(Nachholtermin vom 13.03.)  
**BRITISH SEA  
POWER**  
plus special guest

So. 09.10.2011 | Gebäude 9, Köln  
**WU LYF**

Di. 11.10.2011 | Luxor, Köln  
(Verlegt vom Bürgerhaus Stollwerck)  
**A SKYLIT DRIVE**  
+ I Set My Friends On Fire  
+ Woe, Is Me  
+ Sleeping With Sirens

Di. 11.10.2011 | Blue Shell, Köln  
**FERTIG, LOS!**

Mi. 12.10.2011 | Stadtgarten, Köln  
**KINA GRANNIS**  
special guest: Imaginary Friend

Fr. 14.10.2011 | Gebäude 9, Köln  
**Hgich.T**

So. 16.10.2011 | Luxor, Köln  
**MIKROBOY**  
special guest: Sebastian Block

So. 16.10.2011 | Gebäude 9, Köln  
**PLANNINGTOROCK**

Di. 18.10.2011 | Luxor, Köln  
**FENECH-SOLER**

Mi. 19.10.2011 | Stadtgarten, Köln  
**ANE BRUN**

Sa. 22.10.2011 | Kulturkirche, Köln  
**DIE FUSSBALL-MULTIMEDIA-SHOW  
11FREUNDE-  
LESEREISE**

Jens Kirschneck und Philipp Köster lesen vor und zeigen Filme

Sa. 22.10.2011 | Luxor, Köln  
**SAUL WILLIAMS**

So. 23.10.2011 | Luxor, Köln  
**ANDREAS BOURANI**

Mo. 24.10.2011 | Luxor, Köln  
**CÄTHE**

Mo. 24.10.2011 | Blue Shell, Köln  
**JAMIE N COMMONS**

Di. 25.10.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
**THEES UHLMANN  
& BAND**

Mi. 26.10.2011 | Gloria, Köln  
**DIGITALISM LIVE**

Mi. 26.10.2011 | Luxor, Köln  
**THE AIRBORNE  
TOXIC EVENT**

Fr. 28.10.2011 | Luxor, Köln  
**MOOP MAMA**

So. 30.10.2011 | Luxor, Köln  
Sa. 12.11.2011 | zakk, Düsseldorf  
(Verlegt vom Stone)

**WÖLLI & DIE BAND  
DES JAHRES**

Fr. 04.11.2011 | Gloria, Köln  
**KLEE**

Fr. 04.11.2011 | Theater am Tanzbrunnen, Köln  
**CHRISTOPH MARIA  
HERBST**

liest „Ein Traum von einem Schiff“  
Di. 01.11.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
**THE MISSION**

Sa. 05.11.2011 | Gebäude 9, Köln  
**WILD BEASTS**  
special guest: Dutch Uncles

Sa. 05.11.2011 | Luxor, Köln  
**PIGEON JOHN**

So. 06.11.2011 | Luxor, Köln  
**THE HORRORS**

**Köln:Ticket 0221-2801**  
BERTICKETSERVICE koelnticket.de

Mo. 07.11.2011 | Luxor, Köln

**AN HORSE /  
TIM NEUHAUS & THE  
CABINET / HONIG**

Mi. 09.11.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
**SEASICK STEVE**

Mi. 09.11.2011 | Luxor, Köln  
**CHARLES BRADLEY**

Do. 10.11.2011 | Gebäude 9, Köln  
**TIMBER TIMBRE**

Do. 10.11.2011 | Stadtgarten, Köln  
**BERNHOF**

Sa. 12.11.2011 | Luxor, Köln  
**MY MORNING JACKET**  
special guest: The Head And The Heart

So. 13.11.2011 | Luxor, Köln  
**YOUNG REBEL SET**  
special guest: Torpus & The Art Directors

Mo. 14.11.2011 | Luxor, Köln  
**STEVIE JACKSON**  
supported by The Wellgreen

Di. 15.11.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
(Vorverlegt vom 08.12.)  
**BOSSE**

Di. 15.11.2011 | Luxor, Köln  
**OKKERVIL RIVER**

Mi. 16.11.2011 | Luxor, Köln  
**HANSON**

Mi. 16.11.2011 | Gebäude 9, Köln  
**CANT**

special guest: Blood Orange

Do. 17.11.2011 | Gloria, Köln  
**JAMES BLAKE**

Do. 17.11.2011 | Luxor, Köln  
**STEREO LOVE**  
REAMONN & VIVID

Do. 17.11.2011 | Gebäude 9, Köln  
**WYE OAK**

special guest: Callers  
Fr. 18.11.2011 | Luxor, Köln  
**THE BLACKOUT**

special guest: We Are The Ocean  
Sa. 19.11.2011 | Luxor, Köln  
**ST. VINCENT**

So. 20.11.2011 | Essigfabrik, Köln  
**ALOE BLACC**

So. 20.11.2011 | Luxor, Köln  
**WEDNESDAY 13**

Mo. 21.11.2011 | Luxor, Köln  
**SIVERT HØYEM**

Do. 24.11.2011 | Luxor, Köln  
**LOST IN THE TREES**

Fr. 25.11.2011 | Luxor, Köln  
**MR. IRISH BASTARD**

Sa. 26.11.2011 | Luxor, Köln  
**DOWN BELOW**

So. 27.11.2011 | Underground, Köln  
**RIVAL SONS**

Mo. 28.11.2011 | Luxor, Köln  
**HAWTHORNE HEIGHTS**  
+ RED JUMPSUIT APPARATUS

Di. 29.11.2011 | Stadtgarten, Köln  
**ADAM COHEN**

Mi. 30.11.2011 | Luxor, Köln  
**SHABAZZ PALACES**

Do. 01.12.2011 | Gloria, Köln  
**THE FELICE  
BROTHERS**

Sa. 03.12.2011 | Gloria, Köln  
**TROMBONE SHORTY  
& ORLEANS AVENUE**

Do. 22.12.2011 | Gloria, Köln  
**GUILDOR HORN**



# In Concert

**SA. 1.10.**

## Ben Bulben

Die Bonner Folk-Band feiert die Veröffentlichung ihrer neuen CD »Celtic Focus«. (Harmonie, 20.00 h)

## Herman Dune

Obwohl der Songwriter, Sänger und Gitarrist David-Ivar Herman Dune und der Schlagzeuger Cosmic Neman seit den 90er Jahren regelmäßig Alben veröffentlichten, die von den Kritikern geliebt werden, gelten die zwischen Paris, Portland, Berlin und New York pendelnden Schweden noch immer als Geheimtipp. Daran wird leider auch das tolle neue Album »Strange Moosic« mit seinem feinen Mix aus Vintage-Rock'n'Roll, klassischen Songwriter-Reminiszenzen sowie Folk-, Country-, Gitarrenpop- und Rock-Stilistiken nicht viel ändern. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

**DI. 4.10.**

## Samian

Sie gehörten zu den ersten Bands, die Anfang der 90er jenen melancholischen, teilweise Hardcore-lastigen Punkrock-Sound etablierten, der später unter dem Begriff Emo bekannt werden sollte. (Köln, Underground, 20.00 h)

**DO. 6.10.**

## Golden Kanine

Das schwedische Quintett startete 2006, beeinflusst durch Postrock, als laute Indie-Rock Band. Inzwischen haben Golden Kanine Americana à la Wilco für sich entdeckt, nutzen auch Instrumente wie Mandoline und Trompete und begeistern auf Festivals wie dem Orange Blossom und dem Haldern Pop. (Köln, Werkstatt, 20.00 h)

## Baba Zula

Die aus Fatih Akins preisgekröntem Dokumentarfilm »Crossing the Bridge – The Sound of Istanbul« und der Zusammenarbeit mit Jaki Liebezeit (Can) und Mad Professor bekannte Psychedelic-Folk-Oriental-Dub-Formation stellt ihr neues Album vor. (Köln, Stadtgarten, 20.30 h)

**SA. 8.10.**

## RockSie

Zum fünften Mal steigt die Frauen- und Lesbenparty »RockSie!« – wie immer mit einer Live-Band. Diesmal: The Chicks, die mit Gitarrenpop den Abend versüßen. (Kult 41, 20.00 h)

## 9. Bonner Irish Folk Festival

Mit dabei: Cara, Ceolma und Reel Bach Consort (Harmonie, 19.30 h)

**SO. 9.10.**

## Bob Geldof

Sir Bob Geldof, der sich mit seinem Engagement für Afrika unsterblich gemacht hat – mehr noch als mit seiner Rolle als Kopf der Boomtown Rats – hat ein neues Album aufgenommen: »How To Compose Popular Songs That Will Sell«. Das ist Grund genug für den Sänger, nach langer Pause auch wieder auf Tournee zu gehen. Support: Jem Cooke. (Köln, Theater am Tanzbrunnen, 20.00 h)

## Kakkaddafakka

Norweger mit Sinn für Humor und wilde Stilrichtungen. Rock, Rap, Disco und Pop – wie man auf ihrem aktuellen Album »Hest« hören kann, kennen Kakkaddafakka keine Grenzen. (Köln, Stadtgarten, 20.30 h)

**MO. 11.10.**

## Pure Irish Drops

Wie in jedem Jahr spielen auch 2011 wieder drei renommierte irische Musiker unter dem Namen Pure Irish Drops zusammen, um die Musik Irlands in einer besonders reinen Form vorzustellen. Im Fokus steht diesmal mit der Mundharmonika ein eher ungewohntes Instrument der traditionellen irischen Musik. Auf der Bühne: John Murphy (Mundharmonika), Benny McCarthy (Handharmonika, Melodeon) und Dóal Clancy (Gitarre). (Brodfabrik, 20.00 h)

**DI. 12.10.**

## David Knopfler & Harry Bogdanovs

Oft gastiert er nicht auf hiesigen Bühnen, der jüngere Bruder von Mark Knopfler, der nach den ersten beiden Dire Straits-Alben 1980 die Band verließ, noch bevor sie in den Rang von Superstars aufstieg. David Knopflers Solokarriere kochte hingegen trotz einiger netter Singer/Songwriter-Alben meist nur auf kleiner Flamme. Jetzt steht der erklärte Fan von Randy Newman, Joni Mitchell und Bob Dylan nach zwei ausverkauften Tourneen wieder in Begleitung des Gitarristen Harry Bogdanovs auf der Bühne. Erwarten darf man nachdenklich stimmende Songs in klassischer Singer/Songwriter-Manier. (Harmonie, 20.00 h)

**MI. 13.10.**

## Julian Dawson

Reich und berühmt ist er nie geworden, aber in Musikkreisen und natürlich bei seinen Fans genießt der Engländer nach einer Vielzahl von Veröffentlichungen sowie Tourneen durch Europa und USA einen glänzenden Ruf als feinfühligere Songwriter und hintergründig ironischer Geschichtenerzähler mit sympathisch warmer Stimme. (Harmonie, 20.00 h)

## Turbonegro

Norwegens schrägste Band, die in den zurückliegenden 20 Jahren mit bizarren Kostümen, pseudoschwulen Texten und einem erbarungslosen Musikmix aus Metal, Punk, Glam, Pop und Rock für viel Erstaunen, Konfusion und Vergnügen gesorgt hat, meldet sich gewohnt schweinerockig zurück. (Köln, MTC, 21.00 h)

## Face Tomorrow

Nicht nur in den USA gibt es klasse Bands, die ihre Emo- und Alternative-Rock-Lektionen gelernt haben und inspiriert von Acts wie Sunny Day Real Estate, Quicksand und At The Drive einen originalen Sound destilliert haben. Ein gutes Beispiel: Face Tomorrow. Die Band aus Rotterdam, die sich auch noch auf Radiohead, Muse und die Foo Fighters beruft, gefällt mit einem rauen, gleichwohl melodischen Indie-Rock-trifft-Post-Hardcore-Sound. (Köln, Blue Shell, 20.00 h)

**DO. 14.10.**

## Helge Schneider

»Buxe voll« heißt das Programm, mit dem der »Ein Meter und Vierundsiebzig« große Startenor und Ausnahmeathlet in der Rolle des komischen Kauges an alte Erfolge anknüpft. Es gibt also wieder Reis, das Katzele, Telefonmann und dazu Lieder wie »Lass das mal die Mutter essen« und »Curry eselon sanus rex, der Pappetaucher«. Natürlich erzählt Helge nicht nur lustige Geschichten. Der Multiinstrumentalist präsen-

tiert auch wieder viele musikalische Kabinettstücke. Dabei wird er von Sandro Giampietro (g), Ira Colemann (b), Sergej Gleithman (Orgel) und dem grandiosen Willi Ketzler am Schlagzeug begleitet. (Beethovenhalle, 20.00 h)

**FR. 15.10.**

## Mikrokosmos23

Stilbarrieren scheint es für Mikrokosmos23 nicht zu geben. Problemlos wechselt die junge Band auf ihrem zweiten von Kurt Ebelhäuser produzierten Album »Memorandum« zwischen großen, stadionkompatiblen Rock-Melodien, herzzerreißenden Scream/Emo-Elementen, zarten Singer/Songwriter-Intimitäten, ausgelassenem Pop-Punk-Refrains und dramatischem Post-Hardcore/Post-Punk. Aber nicht nur auf musikalischem Parkett zeigt das Quartett Originalität. Auch die deutschsprachigen Texte im Sinne von Jupiter Jones, Turbostaat und Ton Steine Scherben sind alles andere als sinnfrei. Zuvor spielen Resultat o und Love A. (Bla, 20.00 h)

## Lagash

Die irakischen Musiker Saad Thamer (Gesang, Perkussion) und Bassem Hawar (Djose) leben seit Jahren im Exil im Köln-Bonner Raum. Hier haben sie mit der Klarinettistin Christina Fuchs und dem Pianisten Jerry Singla das kammermusikalische Ensemble Lagash gegründet. Im Zentrum der Musik stehen Gesang und die irakische Kniegeige Djose. Bei seinen Konzerten fasziniert das Quartett mit komplexen Klangbildern, orientalischen Melodien und überraschenden Rhythmen. (Brodfabrik, 20.00 h)

## Zwackelmann + Notdurft Extrem

Punkrockkonzert, zum einen mit der stadtbekannteren Combo Notdurft Extrem, zum anderen mit dem Ex-Schließmuskel-Gitarristen Schlawffke Wolff, der seine One-Man-Band Zwackelmann nennt. (Kult 41, 20.00 h)

## Jonathan Jeremiah

Deutschland-Debüt des hoch gelobten Singer/Songwriters, dessen »großartige Stimme und super Songs« (The Sunday Times) irgendwo zwischen Cat Stevens und Marvin Gaye einzuordnen sind. (Köln, Kantine, 20.00 h)

**SA. 16.10.**

## Schumann-Quartett

Das aus Pulheim stammende Geschwisterquartett ist auf dem besten Wege, sich als ein neues, erstzunehmendes Ensemble in der Kammermusiklandschaft zu etablieren. Heute spielen die Erik, Ken und Mark Schumann sowie Ayako Goto Werke von Beethoven, Bartok und Schubert. (Beethovenhaus, 18.00 h)

## Jonas Hellborg Group

Der als Mitglied von John McLaughlins Mahavishnu Orchestra bekannt gewordene Jonas Hellborg gilt nach Kooperationen mit Bill Frisell, Michael Shrieve (Santana), Brecker Brothers und unzähligen Stars der sogenannten World Music als einer der innovativsten Bassisten in Rock, Pop und Jazz. Mit seiner Gruppe, zu der neben dem Gitarristen Regi Wooten und dem Perkussionisten Dodoo Abass auch der weltberühmte Schlagzeuger Ginger Baker (Cream) gehört, spielt er heute unter dem Motto »Africa Rocks« ein garantiert sensationelles Konzert. (Harmonie, 20.00 h)

**MO. 18.10.**

## Bargel & Heuser

Richard Bargel gilt als Urgestein der deutschen Blues-Szene. Klaus »Major« Heuser war Gründungsmitglied von BAP und hat mit seinem Gitarrensound und seinen Qualitäten als Komponist über lange Jahre die Kölner Rock-Institution mit-

geprägt. Im Duo Bargel und Heuser leben die beiden Ausnahmemusiker ihre Liebe zum Blues aus. Neben Eigenkompositionen von Bargel interpretiert das Duo, unterstützt von dem Bassisten Sascha Delbrouck und dem Schlagzeuger Markus Rieck, auch handverlesene Blues-Traditionals. Im Mittelpunkt des Konzerts steht die erste Studio-CD »Men In Blues«. (Pantheon, 20.00 h)

**DI. 19.10.**

## Bonn Voice

Der Bonner Pop- und Jazzchor eröffnet das 17. Pantheon A Cappella-Festival (Pantheon, 20.00 h)

**MI. 20.10.**

## Krissy Matthews

Inspiziert von Größen wie Hendrix, Clapton, Winter, Gallagher, Beck, Howlin' Wolf und Mud-dy Waters hat der britisch-norwegische Gitarrist einen eigenen Blues-Rock-Stil destilliert, der mutig, rau und manchmal sogar richtig schräg und wild klingt. (Köln, Yardclub, 20.00 h)

**FR. 22.10.**

17. PANTHEON A-CAPPELLA-FESTIVAL:

## Juicebox

Mit Nachsingen bekannter Schlager hält sich die von zwei Frauen und vier Männern aus Hannover, Hamburg und Berlin 2008 gegründete Gruppe nicht auf. Alle Songs entspringen der eigenen Feder, wobei stilistische Grenzen keine Rolle spielen, Soul, Swing, HipHop, weiche Ballade, harte Technosounds – Juicebox können das alles und noch einiges mehr. (Pantheon, 20.00 h)

## Frank Dreher und die Hofjungs

Reggae, HipHop, Dancehall, Ska und Funk stehen auf dem Programm von Dreher und seinen Hofjungs. Tanzbar vom ersten bis zum letzten Moment. (Kult 41, 20.00 h)

**DI. 26.10.**

## The Airborne Toxic Event

Die Kalifornier um ihren Sänger Mikel Jollett wurden bereits 2009 vom Rolling Stone als einer der aufregendsten Indie-Rock-Bands bezeichnet. Mit ihrer Mischung aus Wave-Gitarren, Amiriffrock, Punk, Pathos und Emphase brauchen The Airborne Toxic Event keinen Vergleich mit Bands wie Editors, Modest Mouse, Killers, Interpol oder Arcade Fire zu scheuen. (Köln, Luxor, 21.00 h)

**SA. 29.10.**

## Any Of Both & Amongst Other Things

Die 2010 von dem Düsseldorfer Singer/Songwriter David Schwager gegründeten Any Of Both erinnern mit ihrem Mix aus Pop und Progrock an Beatles, Genesis und Beck. Die zweite Band des Abends, Amongst Other Things, mit Steve Crawford von der Folkgruppe Catford und Michi Hendricks von Yosip, Superwash und Kyodo, bewegt sich zwischen Folk, Rock, Country, Pop und Jazz. (Kult 41, 20.00 h)

**MO. 31.10.**

## Washed Out

Der Sänger, Komponist und Keyboarder Ernest Greene alias Washed Out serviert zarten Gesang und verträumte Popmelodien, weich gebettet auf schwerelose Keyboardklänge und hypnotische Trance- oder pulsierende Electro-Beats. (Köln, Studio 672, 20.30 h)

# Kunst

**A**tak, der 1967 als Georg Barber in Frankfurt/Oder geboren wurde, war Punk in der DDR und hatte eine Stasi-Akte. Heute ist er Professor für Kommunikationsdesign und Illustration an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle, vorher hat er an der Hochschule für Gestaltung Offenbach und an der Sint-Lucas-Hochschule im belgischen Gent gelehrt. Unkonventionell mag Atak es heute noch. Deswegen, sagt Museumsleiterin Maria Linsmann, sei es zum Teil nicht einfach gewesen, Werke von Atak für die Ausstellung zusammenzutragen, die der Künstler nicht mehr selbst besitzt. Aus den Augen, aus dem Sinn, so scheint es. »Zum Archivar taugt er nicht gerade«, sagt Maria Linsmann, aber sie lächelt dabei. Denn erstens ist eben gerade das Unorthodoxe so reizvoll an Ataks Arbeit.

Und außerdem hat ja trotzdem alles geklappt: Im Erdgeschoss von Burg Wissem hängen neben den Bildern aus dem Kinderbuch *Verrückte Welt* Lithografien für Theater und Festivals, die so brillant gedruckt sind, dass sie zu begehrten Sammelobjekten wurden, und Druckvorlagen für Comicstrips, die Atak mit dem Autor Ahne von der Berliner Literaturgruppe *Surfpoeten* produziert hat. In der schnörkeligen Schreibschrift, den säuberlichen Lettern zeigt sich Ataks Ausbildung als Schrift- und Grafikmaler. Gefallen an Bilder-geschichten hat Atak schon lange gefunden. 1989 gründete er mit Gleichgesinnten die Comic-Gruppe und das Fanzine *Renate*. Die *Renate* gibt es immer noch in Berlin, mittlerweile in Mitte, man kann dort in einer Comicbibliothek schmökern oder Comic-Stammtische besuchen. Seit vielen Jahren porträtiert Atak außerdem regelmäßig in der Berliner Zeitschrift *Magazin* Comiczeichner und Illustratoren, die er schätzt.

Einer davon ist Milton Caniff, der in den USA fast so populär war wie später Charles M. Schultz mit den *Peanuts*, zum Beispiel mit seiner in den 1930ern erschienenen Comicserie *Terry and the Pirates*. In Deutschland ist er wenig bekannt. Atak aber hat sich den Titel von Milton Caniffs erfolgreicher Abenteuerrserie für ein auf Sperrholzplatten gemaltes Triptychon geliehen und dieses popkulturelle Zitat mit kunsthistorischen Bezügen gemischt. Ein Junge mit Kopfverband sitzt im Bett, auf einem Brett stehen kleine bunte Spielzeugfiguren in Reih und Glied und starren ihn an, am oberen Bildrand grinsen und schreien Fratzen, Rasterpunkte lassen an Sigmar Polke denken, ganz rechts steht ein Herr in schwarzem Anzug und Melone. Natürlich denkt man da sofort an René Magritte, bloß die komische blaue Figur im Arm des Herrn passt nicht so ganz zum Werk des Brüsseler Surrealisten; ähnliches gilt für die rosa Schweinchen und den Pinguin inmitten der maskenhaften Gesichter à la James Ensor oben im Bild. So sei das eben mit Atak, sagt Museumsleiterin Linsmann. Der belgische Symbolist Ensor sei durchaus ein wichtiger Einfluss für ihn. »Aber Atak erstarrt nicht vor Ehrfurcht.«



## BILDERBUCHMUSEUM BURG WISSEM

### Barber, Pop und Schwuchtelpeter

**Der Geißbock liegt rücklings auf dem Boden, die Zunge hängt ihm aus dem Maul, in seinem Bauch klafft ein roter Spalt – und heraus springen sieben schwarze Wölfein. Ein kleines Menschenskelett steht im Museum und wird von Dinos und Flugsauriern beäugt. Ein Hase richtet lächelnd seine riesige Flinte auf den Jäger, der mit erhobenen Händen zu fliehen versucht. Aus Fenstern und Türen quillt Wasser, die Feuerwehr rückt an mit Schläuchen, aus denen Flammen spucken. Verkehrte Welt – die hat der Maler und Comicautor Atak in einem Kinderbuch festgehalten, in kräftigen Farben und naiv anmutendem Stil. Zu sehen sind diese Bilder jetzt im Bilderbuchmuseum Burg Wissem in der Ausstellung Atak: Ritsche, ratsche... Comic trifft Bilderbuch.**

In vielen von Ataks Malereien tummeln sich nicht nur westliche Comic-Helden wie Walt Disneys A-Hörnchen, die Fantastischen Vier oder die spanische Göre Mafalda. Sondern auch die in einer Kindheit im Osten präsenten Figuren tauchen häufig auf: Da spaziert zum Beispiel die DDR-Version der Mickey Mouse durchs Bild, oder die sowjetische Zeichentrickfilmfigur Tscheburaschka, ein monchichtartiges Wesen mit riesigen Ohren, guckt einem aus Kulleraugen entgegen.

Auch den Kinderbuch-Klassiker Struwwelpeter hat Atak sich vorgenommen: Sein Zappel-Philipp streckt beim Sturz hintenüber noch schnell den Mittelfinger in die Höhe, und auf dem Tisch steht eine Flasche Jägermeister. Allerdings ist Atak nicht der erste, der Heinrich Hoffmanns Geschichten variiert. Bernhard Schmitz, im Museum für die historischen Bilderbücher zuständig, hat die Gelegenheit genutzt und politische wie pädagogische Struwwelpeter-Neuinterpretationen aus dem Magazin geholt: Vom Weltkriegs-Struwwelpeter über die brave Struwwelliese und den Schwuchtelpeter bis zum Anti-Struwwelpeter der 68er. Das Titelbild einer zerschlissenen Ausgabe zeigt eine Variante der Hoffmannschen Figur in brauner Uniform mit Hakenkreuz, das gestäubte Haar gescheitelt, Bärtchen über der Nase und Blut an den langen Fingern: Den Anti-Nazi-Struwwelhitler haben britische Karikaturisten 1941 veröffentlicht.

Schließlich ist da noch Ataks eigene Form der Lebensberatung: In einer dicken schwarzen Aktenmappe hat er *32 Stufen zum Erfolg* versammelt. Der leere Ordner liegt in einer Vitrine, die einzelnen Karten mit Bildern und je einem Sinnspruch hängen ringsum an der Wand. Die Reihe beginnt mit dem Licht: »Man braucht das Sonnenlicht nicht zu fürchten unter dem Vorwand, dass es fast immer nur dazu gedient hat eine elende Welt zu beleuchten.« Das Bild darüber zeigt blaues Meer, einen Jungen im Boot, das auf einen Leuchtturm zuführt, darüber goldener Himmel. Manche Blätter sind boshaft, wie das, auf dem ein Familienvater beim Esstisch steht, an dem Frau und Kind schon sitzen, und darunter der Spruch:

»Auch Begrüßungen können schwer und Abschiede leicht fallen.« Es gibt übrigens 33 Karten, denn ein Joker in Gestalt eines krokodilartigen Ungeheuers ist dabei und verkündet: »Jede Geschichte hat einen Anfang, eine Mitte und ein Ende. Aber nicht unbedingt in dieser Reihenfolge.«

[BARBARA BUCHHOLZ]

Bis 13. November im Bilderbuchmuseum Burg Wissem, Burgallee 1, geöffnet di-so, 11:00-17:00, Eintritt Erwachsene 2,50 Euro, Kinder 1 Euro. [www.burgwissem.de](http://www.burgwissem.de). Der Katalog »Meanwhile... Atak - Works from 1991 to 2011« ist erschienen beiWalde+Graf; 24,95 Euro



4. September 2011 bis 4. März 2012

**Belvedere –  
Warum ist Landschaft schön?  
24 aktuelle Ausblicke**

Guy Allott, Landscape With Tree II, 2008 · courtesy: RECEPTION, Berlin



4. September 2011 bis 4. März 2012

**Rheinromantik.  
Mythos und Marke**

Anton Ditzler, Rolandseck und Siebengebirge, 1831  
© Sammlung Rheinromantik, Bonn

Hans-Arp-Allee 1 · 53424 Remagen · Tel +49 (0) 2228 94 25-0  
www.arpmuseum.org · Di bis So und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr

**Die märchenhafte Bildwelt  
des Heinrich Campendonk**

Um auch den weniger Bekannten unter den Rheinischen Expressionisten Reverenz zu erweisen, stellt das Kunstmuseum im halbjährlichen Wechsel verschiedene Künstler auf einer Wand in der Ausstellung vor. Nach Hans Thuar und Paul Adolf Seehaus können die Besucher nun Leben und Werk Heinrich Campendonks kennenlernen.

**D**er in Krefeld geborene, als enthusiastisch und ein wenig naiv geltende Künstler fand als jüngster Anhänger Anschluss an die Gruppe »Die Blauen Reiter«. Später lehrte er an der Kunstakademie in Düsseldorf und emigrierte nach seiner Entlassung 1933 nach Belgien. Im Rahmen der Ausstellungsreihe der Rheinischen Expressionisten widmet das Kunstmuseum Bonn dem lange im Schatten von Franz Marc und Wassily Kandinsky stehenden Künstler nun ganze Aufmerksamkeit. Seine Berührungspunkte mit der rheinischen Avantgarde sind dürftig, doch alleine die Freundschaft mit Marc und Kandinsky sowie Helmut Macke, mit dem er die Schulbank drückte, rechtfertigen die Zuordnung des Künstlers zu den Rheinischen Expressionisten. Im Zuge der Ausstellung »Rheinische Expressionisten in Bonn 1913« war Campendonk ebenfalls vertreten.

Im gleichen Jahr erschaffen und doch so andersartig ist das Bild »Junges Paar am Tisch«. Das »Stilleben mit zwei Köpfen« stellt den Künstler selbst mit seiner Frau Adda dar. Obwohl sie im Raum zu schweben scheinen, unterliegen die einzel-



nen Partien einem durchdachten Aufbauprinzip. Die kantige Darstellungsweise und der farbenfrohe Aufbau, der sich in einem monotonen Rot auch in »Mann und Maske« wiederfindet, wurden jedoch in den darauffolgenden Jahren von einer weicheren und ruhigeren Darstellungsweise abgelöst.

Besonders fasziniert war Campendonk in seiner späteren Phase von der Technik des Holzschnitts. Märchenhaft erscheint der Mensch im Einklang mit der Natur, das Chaos der Welt hält in seinen Bildern für einen Moment inne. Melancholisch und verträumt sitzt der »Harlekin«, im Einklang mit sich selbst und der Natur. Daneben »Adam und Eva«, auch sie scheinbar in eine andere Welt entrückt.

[CORINNA GROß]

Rheinische Expressionisten -  
Heinrich Campendonk, Friedrich-  
Ebert-Allee 2, bis 29.02.2012, di-so  
11:00-18:00 Uhr, mi bis 21:00 Uhr.



Konzentriert auf einige zentrale Werke, kann der Besucher die malerische Entwicklung des Künstlers nachempfinden. Die »Pferdekomposition« (Öl in Karton) aus einer Bildreihe von 1912 markiert die erste künstlerische Phase des Malers, der an der Kunstgewerbeschule in Krefeld seine Laufbahn begann. Der Einfluss der Blauen Reiter und ihrer kubistischen Formensprache, mit der er sich nach seinem Umzug nach Sindelsdorf auseinandersetzte, ist auf diesem Bild deutlich erkennbar. Dennoch entspricht die Motivmischung nicht den Vorstellungen des Kubismus. Ähnlich futuristisch angehaucht wirkt die »Gelb-weiße Kuh vor Häusern«; ein Werk aus dem Jahr 1914, dessen intensive und kraftvolle Farbigkeit das Motiv gleichsam in Bewegung versetzt. Eine Assoziation zu den Werken Delaunays liegt nahe.

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August-Macke-Haus** Bornheimer Str. 96, di–fr 14:30–18 h, sa, so u. feiertags 11–17 h → **Zwischen Madonna und Mutter Courage: Zur Darstellung der Mutter in der Kunst von 1905 bis 1935** s. Kasten (07.10. bis 29.01.).

★ **Bonner Kunstverein** Hochstadenring 22, di–so 11–17 h, do 11–19 h → **Helen Mirra: gehend (Field Recordings I–III)** Kultur- und wissenschaftshistorische Themenkreise finden bei Mirra ebenso Eingang in ihr Werk wie eine Vielzahl von Ordnungsschemata (bis 20.11.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–so 10–18 h → **»Kekulé's Traum – Von der Benzolformel zum Bonner Chemiepalast«** Die Ausstellung spannt den Bogen der Bonner Chemie von damals bis in die heutige Zeit (bis 26.02.).

★ **Ernst-Moritz-Arndt-Haus** Adenauerallee 79, mi–sa 13–17 h, so 11:30–17 h → **Bonner Corps vor Rheinlandschaften** (bis 30.11.).

★ **frauenmuseum** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Bleib: Diplomausstellung 2011** Absolventen des Fachbereichs Bildende Kunst stellen im Frauenmuseum Bonn aus (09.10. bis 30.10.). → **Die Gertrudiskapelle aus der Giergasse** Eine kleine stadtgeschichtliche Ausstellung (bis 31.12.).

★ **Galerie le Chiffre** Thomas-Mann-Str. 33, di+mi 12–18 h, do 13–21, fr+sa 12–18 h, so+mo geschlossen → **IN der WELT sein** Renate Olbrich: Malcollagen (bis 13.10.).

★ **Galerie Sassen** Adenauerallee 124, mo–fr 12–18:30 h, sa 11–14 h → **Traum-Pfade** (bis 30.10.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di–fr 9–19 h, sa+so+feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie Tag und Nacht geöffnet → **Spiegelungen. 40 Orte – 20 Namen.** Fotografien aus Deutschland von Dieter und Reto Klar (bis 31.12.). → **Deutsche Geschichte ab 1945 bis heute** Neue Dauerausstellung (bis 31.12.). → **Zeitsprung. Fotografien von Thomas Hoepker** In der U-Bahn-Galerie werden rund 60 Aufnahmen – von Militärparaden und Jubiläumsveranstaltungen bis hin zu spielenden Kindern und Urlaubsszenen auf Rügen gezeigt (bis 06.2012.). → **Mit 17... Jung sein in Deutschland** Die Ausstellung zeigt mit rund 800 Exponaten, interaktiven Medienstationen, Musik und szenischen Bildern Bandbreite und Entwicklung zentraler Jugendthemen in der Öffentlichkeit (bis 09.04.).

★ **Künstlerforum** Hochstadenring 22–24, di–fr 15–18 h, sa 14–17 h, so 11–17 h → **Licht und Schatten** Eine Ausstellung der Künstlergruppe Semikolon (bis 02.10.). → **Füllen und Leeren** Video, Installation, Interventionen im Raum (09.10. bis 30.10.).

★ **Kurfürstliches Gärtnerhaus** Beethovenplatz 1, di–sa 14–18 h, so 11–14 h; Eintritt frei → **Heinrich Brustkern** (bis 06.10.). → **Jürgen Middelman** (07.10. bis 27.10.). → **Petra Robels** (28.10. bis 17.11.).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, so, di+mi 10–21 h, do–so sowie feiertags 10–19 h → **Internationaler Vogelflughafen auf dem Dach KAH** (bis 31.10.). → **Anime! High Art – Pop Culture** (bis 08.01.). → **Dogon – Weltkulturerbe aus Afrika** Beeindruckende Masken, rituelle Holzskulpturen und Schmuckgegenstände aus Metall führen die besondere Ästhetik der Dogon vor Augen (14.10 bis 22.01.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Stephan Huber:**

**Schattensprecher** Reflektionen zur Kunst im Foyer des Kunstmuseum Bonn (bis 31.12.). → **Laura Owens** Erste Einzelausstellung der in Los Angeles ansässigen Künstlerin in einem deutschen Museum (bis 08.01.). → **Thomas Rentmeister: Objects. Food. Rooms.** (20.10. bis 05.02.). → **Rheinische Expressionisten: Heinrich Campendonk** Nach Thuar und Seehaus wird nun eine Auswahl der Werke Campendonks aus der Sammlung des Kunstmuseums auf einer Wand in den Räumen des Erdgeschosses ausgestellt (bis 29.02.). → **In Seven Days Time** Außenskulptur von Katharina Grosse (seit 26.5.)

★ **Kunstverein Bad Godesberg e.V** Burgstraße 85, tägl. 16–18 h, mo 19–21 h → **Monochrom – Modular** Thomas P. Kausel: Malerei, Helmuth Kesberg: Druckgrafik (bis 24.10.). → **Werkschau art@cetera** (28.10. bis 11.11.).

★ **IWR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14, di–sa 10–18 h, mi 10–21 h, so 11–18 h → **Ulrich Wagner: Ortsgedächtnis – Gedächtnis der Orte** (seit 04.05.). → **Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa** Im Zentrum der Ausstellung stehen die Überreste von 70 Eurasischen Altelefanten (bis 06.11.). → **Dokumentar fotografie Förderpreise 08 der Wüstenrot Stiftung** Ausstellung mit Arbeiten von Tanja Jürgensen, Mathias Königshulte, Maziar Moradi und Kim Sperling (bis 13.11.).

★ **Museum Koenig** Adenauerallee 160, di–so 10–18 h, mi 10–21 h, mo geschlossen (außer an Feiertagen) → **Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk** Dauerausstellung → **Darwin meets Business** Sonderausstellung in Kooperation mit der Alexander-Koenig-Gesellschaft (bis 01.04.).



Die Ausstellung zeigt Mutterfiguren aus verschiedenen Blickwinkeln.  
© Foto: Mutter und Kind (Galerie Glöckner, Köln)

August-Macke-Haus

## Mutterbild in der Kunst

Nach dem Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten eröffnet das August-Macke-Haus am 06.10 seine neuen Ausstellungsräume mit einem großen Thema der bildenden Kunst: die Darstellung der Mutter, die seit Jahrhunderten und in allen Kulturen eine zentrale Inspiration für künstlerische Gestaltungen ist. Rund 60 Werke der Malerei, Bildhauerei, Zeichnung und Druckgraphik von 42 Künstlern und Künstlerinnen zeigen das Thema in einer großartigen Bandbreite.

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so u. feiertags 11–18 h → **Biomorph!** Hans Arp im Dialog mit aktuellen Künstlerpositionen. In Kooperation mit der Bundesgartenschau zeigt das Arp Museum eine umfassende Ausstellung zu Positionen der »Biomorphen Plastik« (bis 08.01.). → **Kunstkammer Rau Horizonte. Landschaften von Fra Angelico bis Monet** Ziel der Ausstellung ist es, die Entwicklungen der Landschaftsmalerei bis in die Moderne zu verfolgen (bis 08.01.). → **Belvedere – Warum ist Landschaft schön?** Arbeiten von 24 Künstlerinnen und Künstlern, u. a. von Gerhard Richter, Roy Lichtenstein, Cyprien Gallard, Thomas Ruff, Corinne Wasmuht und Laurence Weiner (bis 04.03.). → **Rheinromantik. Mythos und Marke** Die Ausstellung verschränkt den realen Blick auf den Rhein mit dem künstlerischen Blick: von der Bildenden Kunst bis hin zum Kitsch (bis 04.03.).

## Siegburg

★ **Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis** Bonner Straße 65, di u. mi 11–16 h, do 13–18 h, fr 11–15 h, jeden 1. u. 3. so im Monat 13–16 h → **Veränderungen** Ausstellung von Rosemarie Stuffer (08.10 bis 04.11.).

★ **Stadtmuseum** Markt 46, tägl. 10–17 h, so 10–18 h, mo geschlossen → **Amely Spötzl** Preisträgerin des Alanus Preises für Bildende Kunst 2010 (bis 03.10.).

## Brühl

★ **Brühler Kunstverein** Clemens-August-Straße 24, mi 15–17 h, sa u. so 13–17 h → **weiter** Videoinstallation/Klangplastik von Gudrun Kema und Johannes S. Siermanns (21.10 bis 13.11.).

★ **Max Ernst Museum Brühl des IWR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h, 1. do im Monat 11–21 h → **George Grosz »Deutschland, ein Wintermärchen«** Aquarelle, Zeichnungen, Collagen 1908–1958 (bis 18.12.). → **Max Ernst – Im Garten der Nymphe Ancolie** Nach einer umfangreichen Restaurierung erstrahlt das Wandgemälde wieder in seinen hellen Farben (verlängert bis 27.2.).

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa+so u. feiertags 11–18 h → **reingeschnitten, ausgeschnitten, überschnitten** Die Entwicklung eines Bildmotivs am Beispiel neu erworbener Holzsnitte (bis 02.10.). → **Alfred Kubins Nebenwelten: Von Morphemteufeln und Vogelmenschen...** Zu sehen sind Darstellungen aus dem berühmten mystisch-dämonischen Frühwerk und der daran anschließenden malerisch-experimentellen Phase des Künstlers (bis 20.11.).

★ **Museum Ludwig** Am Dom/Hbf, di–so 10–18, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Lucy McKenzie. Die Editionen** (bis 31.10.). → **Wolfgang-Hahn-Preis für John Miller** (bis 31.10.). → **Max Beckmann: Kind seiner Zeit** Beckmann ist einer der produktivsten und virtuosesten Grafiker des 20. Jahrhunderts (bis 21.12.). → **Ichundichundich. Picasso im fotografischen Portrait** (bis 15.01.).

★ **NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln** Appellhofplatz 23–25, di–fr 10–16 h, sa + so 11–16 h → **Köln im Nationalsozialismus** Dauerausstellung → **Deportiert ins Ghetto** Die Deportation der Juden aus dem Rheinland im Herbst 1941 ins Ghetto Litzmannstadt (bis 23.10.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten, di–fr 10–18 h, do bis 22 h, sa, so + feiertags 11–18 h → **Vasari 500. Italienische Meisterzeichnungen von Leonardo, Raffael & Co** (bis 20.11.). → **Panoptikum – Die geheimen Schätze des Wallraf** (21.10 bis 22.01.).

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle** Grabbeplatz 4, di–so 11–18 h → **Tomma Abts** Tomma Abts Werke zeichnen sich durch die Langsamkeit und Strenge ihres Produktionsprozesses aus (bis 09.10.). → **Chris Martin: Staring into the Sun** Die Kunsthalle richtet dem hierzulande noch recht unbekanntem Künstler Chris Martin die erste institutionelle Einzelausstellung außerhalb der USA aus (22.10 bis 15.01.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **Die andere Seite des Mondes: Künstlerinnen der Avantgarde** Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen acht Künstlerinnen, die in den 1920er und 1930er Jahren maßgeblich an den ästhetischen Neuerungen in Europa beteiligt waren (22.10. bis 15.01.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **Big Picture II (Zeitzone)** Mit der Ausstellung gibt die Kunstsammlung einen Einblick in ihren Bestand an Film- und Video-Installationen (bis 04.03.). → **Monika Sosnowska: Lichthofprojekte 1** (bis 15.04.).

★ **Schmela Haus – Kunstsammlung NRW** Mutter-Ey-Straße 3 → **Jordan Wolfson** (bis 15.01.).

★ **museum kunst palast** Ehrenhof 5, di–so 11–18 h → **Metallarbeiten der 1920er- bis 1950er-Jahre** Handgeschmiedete Zinn- und Messinggefäße von Karl Raichle und Hayno Focken (bis 16.10.). → **Barbara Köhler** Museumsschreiberin im Museum Kunstpalast (bis 01.01.). → **Samurai, Bühnenstars, Helden und schöne Frauen.** Die dramatische Welt der japanischen Farbholschnittmeister Kunisada und Kuniyoshi (bis 15.01.). → **Weltklasse. Die Düsseldorfer Mälerschule 1819–1918** (bis 22.01.). → **Spot On 07** (bis 22.01.).

## INTERVIEW MORITZ BLEIBTREU

**In »Mein bester Feind« spielen Sie einen Juden, der in eine SS-Uniform schlüpft - war das die ideale Gegengift zu Ihrer Rolle als Joseph Goebbels in »Jud Süß«?**

Nein, das ist einfach nur ein riesengroßer Zufall, wenn einmal zwei Geschichten auf dem Tisch liegen, die sich ähneln. Diesen Film habe ich hauptsächlich gemacht, weil der Film einen besonderen Umgang mit Humor hat. Heute verliert die Komödie im Kino immer mehr an Gesicht. Ich liebe Komödien, aber ich mag kein Klamauk. Ich bin ein großer Fan der klassischen Comedies aus den 40er Jahren. Was die Komödien etwa von Billy Wilder ausgezeichnet hat, war ja gerade, dass sie immer auch auf einem wahnsinnig dramatischen Boden standen.

**Wäre eine Komödie wie »Mein bester Feind« vor 20 Jahren in Deutschland möglich gewesen?**

Aus Deutschland heraus hätte dieser Film auch heute nicht stattgefunden.

**Sind die Österreicher da mutiger?**

Nein. Was wir in Deutschland Vergangenheitsbewältigung nennen – da ist Österreich weit entfernt davon. Die Österreicher haben es geschafft, die Verantwortung zu umschiffen und so zu tun, als wären sie damals überrannt worden. Deshalb hat man dort eine größere Freiheit im humoristischen Umgang mit dem Thema.

**Woher kommt Ihre Vorliebe für Filme, die in dieser Zeit angesiedelt sind?**

Ich bin Deutscher, lebe in Deutschland und versuche hier Filme zu machen – da bin ich tagtäglich mit den Überbleibseln aus dieser Zeit und der nicht zusammengewachsenen Identität konfrontiert. Wir sind ja immer noch nicht an dem Punkt, an dem wir eine Selbstverständlichkeit im Umgang mit unserem Deutschsein entwickelt haben. Wir haben immer noch Schwierigkeiten, an den Kern dessen, was uns als Deutsche ausmacht, heranzukommen. Da ist Filmmachen natürlich ein super Mittel. Denn Film ist Identifikation. Identifikation setzt voraus, dass man sein Herz öffnet und auch über seine eigene Identität nachdenkt.

**Was erwarten Sie vom deutschen Kino?**

Ich wünsche mir mehr Mut von den Filmemachern, genauso wie von den Zuschauern. Aber Mut als Filmemacher kann man nur haben, wenn man weiß, dass die da draußen, für die ich das mache, mir nichts Böses wollen. Wenn ich aber weiß, dass mir der Kopf abgehackt wird, wenn ich mich aus dem Fenster lehne, dann kann ich nicht mutig sein.

INTERVIEW: MARTIN SCHWICKERT



## IM KINO: DIE VERWECHSLUNGSKOMÖDIE »MEIN BESTER FEIND« MIT MORITZ BLEIBTREU IN DER HAUPTROLLE

### Goebbels, die Judensau

**D**u Judensau! Du dreckiges Judenschwein, du!«, wettet Rudi Smekal, der einen Davidstern auf dem KZ-Anzug trägt. »Selber«, entgegnet Victor Kaufmann, der gerade in die SS-Uniform geschlüpft ist, mit einem schelmischen Grinsen im Gesicht. Eigentlich sind die beiden seit Kindertagen beste Freunde. Victor Kaufmann ist der Sohn eines jüdischen Kunsthändlers in Wien, und Rudi wuchs als Sohn der Hausbesorgerin nach dem Tod der Mutter in der wohlhabenden Familie auf. Aber dann kam der »Anschluss« Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland, und Rudi ist mit den neuen Machthabern und einer schicken SS-Uniform »auf die Butterseite« des Lebens gewechselt. Die Kaufmanns sind in Besitz einer Zeichnung von Michelangelo, auf die die Nazis besonders scharf sind. Mit Rudis Hilfe wird das wertvolle Kunstwerk beschlagnahmt und die Kaufmanns ins KZ deportiert. Aber der alte Kaufmann hat den Nazis eine Kopie untergejubelt, was erst Jahre später herauskommt. Nun soll Rudi Victor aus dem KZ nach Berlin holen, aber auf dem Weg in die Hauptstadt wird das Flugzeug von Partisanen abgeschossen. Nur Victor und Rudi überleben, und aus Angst vor den Widerstandskämpfern zieht Rudi die KZ-Lumpen seines ehemaligen Freundes an. Aber es sind die Deutschen, die die Überlebenden des Absturzes bergen - und nun trägt Victor die SS-Uniform. Mit *Mein bester Feind* inszeniert der österreichische Regisseur Wolfgang Murnberger (*Der Kochenmann*) eine klassische Verwechs-

lungskomödie vor dem historischen Hintergrund von Holocaust und Zweitem Weltkrieg. Dabei sieht sich der Film in der Tradition von Ernst Lubitschs *Sein oder Nichtsein* (1942) oder Chaplins *Der große Diktator* (1940), die einen gezielt respektlosen Umgang mit den Nationalsozialismus pflegten. Murnberger entwickelt mit dramaturgischer Wendigkeit und schnellen, pointenreichen Dialogen einen forschen, aber keinesfalls unbedachten, humorvollen Umgang mit dem belasteten Sujet. Nie lässt der Film sein Publikum vergessen, dass es sich auf dem Terrain der Komödie und nicht in einem historischen Dokudrama befindet. Als schlagfertige Komödie, in der die Juden einmal nicht nur als wehrlose Opfer dargestellt werden, funktioniert *Mein bester Feind* bestens.

[MARTIN SCHWICKERT]

Österreich 2010; Regie: Wolfgang Murnberger; D.: Moritz Bleibtreu, Georg Friedrich, Udo Samel; 109 min (ab 6.10. Kino in der Brotfabrik)





**MAD SCIENTIST**

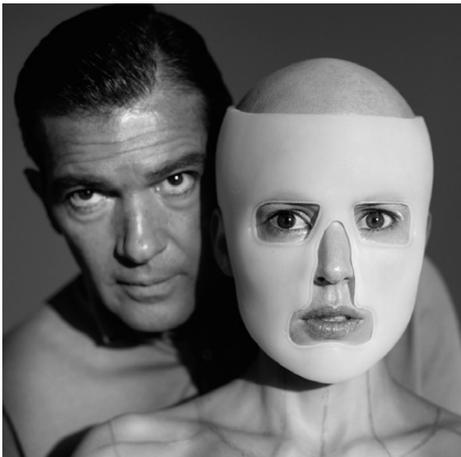
»Die Haut, in der ich wohne«

**D**ie Haut ist das größte, aber auch das verletzlichste Sinnesorgan des Menschen. Der plastische Chirurg Dr. Robert Ledgard (Antonio Banderas) träumt davon, eine perfekte und vollkommen widerstandsfähige Haut zu erschaffen. Der Ausgangspunkt für sein manisches Forschungsinteresse ist der Tod seiner Frau, die nach einem Autounfall an den Folgen der Verbrennungen gestorben ist. Zwölf Jahre lang hat Ledgard in einem abgelegenen Anwesen an seiner Vision gearbeitet. In einem verschlossenen Raum lebt eine Frau, die der Verstorbenen zum Verwechseln ähnlich sieht und als Versuchsobjekt für die chirurgischen Experimente erhalten muss. Mag sein, dass Ledgard ein moderner Wiedergänger Dr. Frankenstein ist, aber das Wesen, das er kreierte hat, ist gewiss kein Monster. Über einen riesigen Flatscreen beobachtet der Chirurg sein Werk unverletzbarer Schönheit, das in einem eng anliegenden, hautfarbenen Anzug sich die Zeit mit Yoga-Übungen vertreibt. Aber wer ist diese Vera (Elena Anaya) und

wer war sie, bevor sie im Ledgards Laboratorium landete? In einer verschachtelten Erinnerungs-dramaturgie fächert der spanische Regiemeister Pedro Almodóvar seine Geschichte über die gewaltsame Transformation des Körpers auf. Als Vorlage diente der gleichnamige Roman von Thierry Jonquet und wie schon in seinem letzten Film *Zerrissene Umar-mung* zeigt sich auch hier, dass sich Almodóvar langsam wieder weg vom Melodrama hin zum Thriller bewegt. Natürlich ist *Die Haut, in der ich wohne* alles andere als ein Genrefilm, auch wenn hier mit zahlreichen Zitaten von Luis Buñuel, Alfred Hitchcock und Fritz Lang vor der Filmgeschichte der Hut gezogen wird. Almodóvar hat seinen Thriller konsequent entschleunigt und lässt Antonio Banderas als »mad scientist« mit gefühl-kalter Präzision agieren. Seine filmmacherische Handschrift ist in jeder Szene erkennbar von den erlesen gestalteten Innenräumen, über die ausgeklügelte Farbdramaturgie bis hin zu einem Mann im Tigerkostüm, dessen zunächst surreal anmutender Auftritt die Ereignisse gezielt entgleisen lässt. Erneut erweist sich Almodóvar als Regisseur, der seine kompositorische Bildgewalt bis ins letzte Detail fest im Griff hat. In die spannend konstruierte Thrillerhandlung werden zahlreiche Subtextebenen eingezaubert, in denen über medizinische Machtfantasien, die Grenzen körperlicher Transformation, die Identität der Geschlechter und die alles zersetzende Kraft der Rache assoziiert wird. Dennoch ist *Die Haut, in der ich wohne* letztlich ein cineastischer Genussartikel, der eher durch seine kühle Perfektion überzeugt als durch die emotionale Wucht und sprudelnde Lebensenergie, die frühere Werke Almodóvars wie *Alles über meine Mutter* auszeichneten.

[MARTIN SCHWICKERT]

Spanien 2010; Regie Pedro Almodóvar; 117 Minuten, Start 20. Oktober



**INTERVIEW ANTONIO BANDERAS**

*Sie haben in den letzten drei Jahren mit Woody Allen, Steven Soderbergh und Pedro Almodóvar zusammen gearbeitet - drei der interessantesten Regisseure aus sehr verschiedenen Generationen. Was unterscheidet, was verbindet die Drei?*

Gemeinsam ist ihnen, dass sie starke Persönlichkeiten sind, deren Filme man immer an ihrer ganz eigenen Handschrift wieder erkennen kann. Bei Woody Allen sind es die Schnelligkeit und Lebendigkeit der Dialoge, in die man sich hineinfinden muss. Soderbergh ist vielleicht der Verrückteste von den Dreien. Während des Drehs geht bei ihm alles rasend schnell. Er bleibt immer in Bewegung und er reduziert das Verhältnis zu den Schauspielern auf ein Minimum. Aber wenn man zu ihm geht und ihn etwas fragt, ist er ein offenes Buch. Almodóvar wiederum hat immer sehr klare Vorstellungen davon, wie eine Szene aussehen muss. Dabei geht es oft nur um minimale Bewegungen. Ein Finger, der sich ein wenig hebt, eine Augenbraue, die nur ein bisschen hochgezogen wird. Die meisten amerikanischen Schauspieler würden bei Almodóvar wahrscheinlich ausflippen, weil sie es gewohnt sind, Emotionen immer in große Gesten zu verpacken.

*Wie sind Sie an die Figur dieses grausamen Chirurgen herangegangen?*

Ich gehe an jede Figur wie ein Hausarzt ohne jegliche moralische Verurteilung ran. Eigentlich wollte ich in der Rolle meine schauspielerischen Muskeln einmal richtig spielen lassen. Aber Almodóvar hat das nicht zugelassen. Er sagte: »Wir werden die Geschichte über die Augen erzählen.« Ich hatte immer Angst, dass die Figur vielleicht zu flach wirkt, aber Almodóvar hat mich beruhigt und gesagt, dass der Horror der Figur gerade in der Ökonomie der Darstellung zur Geltung kommt. Als ich den Film gesehen habe, war ich froh, dass ich diesen Kampf gegen ihn verloren habe. Außerdem hat mich die Arbeit an diesem Film auch mit meinem Alter versöhnt. Ich bin jetzt 51 und diese Figur hat mir für die Zukunft viele schauspielerische Anregungen gegeben.

*Wie wichtig ist es für einen Schauspieler sich wohl in seiner Haut zu fühlen?*

Da muss man sehr aufpassen. Denn wenn man sich vor der Kamera in seiner Haut zu wohl fühlt, wiederholt man oft nur irgendwelche Formeln. Als Schauspieler muss man sich immer wieder aus der eigenen Komfortzone heraus begeben. Unsicherheit, Angst, Depressionen - das gehört alles zum kreativen Prozess. Wohlbefinden ist selten ein guter Weg für die Kunst. Aus dem Chaos entstehen die interessantesten Dinge.

[INTERVIEW: MARTIN SCHWICKERT]



## weltende **Melancholia**

Warum nur? Warum hat der Ausnahmeregisisseur Lars von Trier bei den Filmfestspielen in Cannes dieses Jahr mit seinem dummen Nazigerede von einem Film abgelenkt, über den es so viel zu sagen gegeben hätte? Wer weiß, vielleicht wäre mehr dabei herausgekommen als »nur« der Darstellerpreis für Kirsten Dunst. Aber einem zur Persona non grata erklärten Filmemacher kann man ja schlecht die Goldene Palme geben. Dabei hat *Melancholia* in mehrfacher Hinsicht eine Wucht, wie man sie im Kino nur selten erlebt.

Zu Beginn: merkwürdige, wunderschöne Zeitlupenaufnahmen von Szenerien des Untergangs, ein stürzendes Pferd, eine verzweifelte blonde Frau. Dann eine Hochzeitsgesellschaft auf dem Land. Die Szenerie erinnert mit ihrer Farbgebung, den Konflikten und der wackeligen Handkamera, die scheinbar zufällig ihre Bilder einfängt, stark an Thomas Vinterbergs Dogmafilm *Das Fest*. Justine (Kirsten Dunst) und Michael (Alexander Skarsgård) haben geheiratet, nun soll ein rauschendes Fest auf dem Landsitz von Justines Schwester Claire (zum zweiten Mal nach *Antichrist* bei von Trier dabei: Charlotte Gainsbourg) und deren reichen Gatten John (Kiefer Sutherland) stattfinden. Doch mit zunehmender Dauer zieht sich die Braut zurück. Sie hat weder Lust auf ihren dem weiblichen Geschlecht nachhängenden Vater (John Hurt) noch auf dessen geschiedene Frau Gaby (Charlotte Rampling), die der Ehe an sich negativ gegenübersteht.

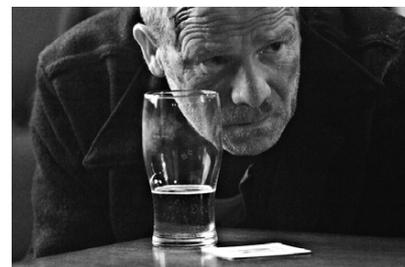
Perspektivwechsel. Claire hat ihre apathische Schwester kurze Zeit nach der Feier ins Landhaus geholt, um sich um sie zu kümmern. Doch bald werden die Anwesenden von einem bedrohlichen Naturschauspiel abgelenkt: Ein riesiger Planet namens Melancholia treibt auf die Erde zu. John ist überzeugt, dass er die Erde nicht streifen wird. Doch die Bilder, die von Trier kreiert, lassen etwas Anderes ahnen. Der Däne entwirft ein schaurig schönes Weltuntergangsszenario. Und da er nicht gerade als Optimist bekannt ist, stellt er unterschwellig die Frage, ob die Menschheit so ein Ende nicht sogar verdient hat. *Melancholia* – ein intellektuelles Spektakel und ganz großes Kino. Und über allem thront die Musik von Wagner. Lars von Trier hat übrigens angekündigt, als nächstes einen Pornofilm drehen zu wollen. Auf dass die Provokationen nie enden.

[MARTIN SCHWARZ]

DK 2011; Regie: Lars von Trier, 130 min, ab 6. Oktober

## abgründe **Tyrannosaur - Eine Liebesgeschichte**

Der Freund des britischen Kinos kennt Paddy Considine als glänzenden Schauspieler in Filmen wie *In Amerika*, *My Summer of Love* oder der grandiosen *Red Riding Trilogy*. Nun hat Considine, basierend auf seinem eigenen preisgekrönten Kurzfilm *Dog Altogether*, sein Langfilmdebüt vorgelegt und dabei jüngst den Regiepreis beim wichtigen Sundance Filmfestival gewonnen. Der Spezialpreis der Jury für die beste Darstellerin und den besten Darsteller gingen an Olivia Colman und Peter Mullan. Mullan spielt Joseph, einen älteren, arbeitslosen Witwer, der am Rande von Leeds in einer einfachen Gegend wohnt und vor allem ein Problem hat: Er kann seinen unbändigen Hass auf sich und die Welt nicht zügeln, in einem Wutanfall hat er gerade seinen geliebten Hund erschlagen. In seiner Verzweiflung landet Joseph im Charity-Laden von Hannah (eine Offenbarung: Olivia Colman). Die ist gläubige Christin und kommt aus einer besseren Gegend. Doch der blankgeputzte Schein trügt: Hannahs Mann James (Eddie Marsan, der Fahrlehrer aus *Happy Go Lucky*) misshandelt



seine Frau, die irgendwann zu Joseph flüchtet. Doch der fühlt sich von der Situation überfordert.

Paddy Considine blickt mit seinem an Intensität kaum zu überbietenden Film in die Abgründe der menschlichen Seele. In den Gesichtern von Peter Mullan und Olivia Colman spiegelt sich die Verzweiflung, selbst verschuldet oder durch äußere Einflüsse mit dem Leben nicht klarzukommen. Doch langsam, ganz langsam schleicht sich in dem exzellenten Drama, bei dem ständig etwas Überraschendes geschehen kann, so etwas wie Hoffnung ein. Und die tut gerade in so einem bitteren Werk besonders gut. Das Anhängsel »Eine Liebesgeschichte« fehlt übrigens im englischen Originaltitel.

[MARTIN SCHWARZ]

GB 2011; Buch & Regie: Paddy Considine; 89 min, ab 13. Oktober

## finanzen **Der große Crash - Margin Call**

»Das ist ein Blutbad«, raunt Will Emerson (Paul Bettany) seinem Vorgesetzten zu, als ein Großteil der Mitarbeiter seiner Abteilung nacheinander einpacken muss und von den Sicherheitsleuten aus dem Gebäude hinausgeleitet wird. Es ist eine Feststellung ohne Mitleid, ausgesprochen mit dem Gefühl der Erleichterung, dass man selbst nicht unter den Entlassenen ist. Dabei hat die Wirtschaftskrise noch gar nicht angefangen an diesem Sommermorgen des Jahres 2008. Aber es wird nur noch 24 Stunden dauern, bis die Blase platzt und die Talfahrt der Aktienkurse beginnt. In seinem Finanzthriller *Der große Crash* kondensiert JC Chandor den Börsencrash in einem kompakten Zeit- und Raumkonzept. Für einen Tag und eine Nacht sperrt sich der Film fast vollständig in die Büroetage einer New Yorker Investment-Firma ein. Der junge Analyst Peter Sullivan (Zachary Quinto) findet heraus, dass die Formel nach der das Risiko seiner Papiere eingeschätzt hat, nicht mehr stimmt und die Firma kurz vor dem Bankrott steht. Um das eigene Unternehmen zu retten, werden auf Anweisung des eilig eingeflogenen Vorstandschefs (Jeremy Irons) am nächsten Morgen möglichst viele der giftigen Papiere unter Wert an nichtsahnende Kunden verkauft – ungeachtet der fatalen Konsequenzen für den gesamten



Aktienmarkt. Fast schon als Kammerspiel setzt Chandor seine scharfsinnige Studie über die Welt der Finanzhaie in Szene. Dabei geht es ihm – anders als Oliver Stone in *Wall Street 2* – weniger um ein politisches Statement und moralische Verurteilung, sondern um eine nüchterne Analyse. Nie verlässt der Film das begrenzte Wahrnehmungsfeld der Aktienjongleure und lässt auch das Privatleben der Akteure weitgehend außen vor. Mit kühlem Blick, messerscharfen Dialogen und einem hochkarätigen Ensemble von Kevin Spacey über Demi Moore bis zu Jeremy Irons entwirft *Der große Crash* ein vielschichtiges Sittengemälde der Branche, in der moralisches Unbehagen keinen Platz hat, Verantwortlichkeiten an die Gesetze des Marktes delegiert und allenfalls nach dem Tod des eigenen Hundes ein paar Tränen vergossen werden.

[MARTIN SCHWICKERT]

US 2011, , Regie J.C. Chandor , 110 min., ab 29. September

## kompanie

### Vier Tage im Mai

Sieben lange Jahre ist es her, dass Achim von Borries mit *Was nützt die Liebe in Gedanken* seinen letzten Kinofilm vorlegen konnte. Nach etlichen Fernseharbeiten geht er nun erneut ein historisches Thema an: die letzten Tage des Krieges in einem nordostdeutschen Waisenhaus. Dort lebt Anfang Mai 1945 auch der 13-jährige Peter (souverän: Pavel Wenzel) und möchte sich nicht nur wegen seines jugendlichen Leichtsinns, sondern vor allem aus persönlichen Gründen – sein Vater ist im Krieg gefallen – mit aller Macht den anrückenden Russen entgegenstemmen. Doch die anrückende, achtköpfige Kompanie unter



## intrigen

### Die Lincoln Verschwörung

Das politische Attentat hat in der amerikanischen Geschichte eine Tradition, die schon 1865 mit den tödlichen Schüssen auf Abraham Lincoln ihren Anfang nahm. Robert Redford geht nun in seinem Historiendrama *Die Lincoln Verschwörung* zurück in die Zeit nach dem amerikanischen Bürgerkrieg, in der US-Präsident von Verschwörern der Konföderierten während einer Theateraufführung erschossen wurde. Dabei interessiert sich Redford nicht vornehmlich für das Attentat, sondern für die politischen Reaktionen und den juristischen Umgang der polarisierten Nachkriegsgesellschaft mit der spektakulären Tat. Nach einer landesweiten Fahndung sind schon bald fast alle Verschwörer hinter Schloss und Riegel. Nur John Surratt (Johnny Simmons) konnte sich ins Ausland absetzen, und statt seiner wird nun seine Mutter Mary Surratt (Robin Wright)



dem Kommando von Hauptmann Kalmykov (der russische Star Aleksei Guskov, bei uns unlängst bekannt geworden durch *Das Konzert*, fungiert hier auch als Koproduzent) entpuppt sich als eine einigermaßen ruhige Truppe, die vor allem eines will: Frieden. Doch Peter gibt nicht auf und versorgt eine Kompanie deutscher Soldaten, die sich am nahen Strand aufhalten, mit Informationen. Wird es wirklich zum völlig sinnlosen Kampf zwischen Russen und Deutschen kommen?

Das auf einer wahren Begebenheit beruhende Kriegsdrama erzählt seine Geschichte aus der Sicht des rothaarigen Peter und entwirft eine stimmige und glaubwürdige Szenerie, die ganz bewusst Kampfsequenzen ausklammert, was mitunter etwas irritiert. Stattdessen konzentriert sich von Borries in einer glaubwürdigen Kulisse auf eine einfühlsame Schilderung der Figuren und ihrer Beziehungen untereinander. Und er zeigt eindringlich, dass in einer solchen Extremsituation die Menschen zu Unglaublichem fähig sind. Man darf gespannt sein, wie das Publikum in Deutschland und Russland auf diese ungewöhnliche Geschichte reagieren wird. [MARTIN SCHWARZ]

D/Russland/Ukraine 2011, 97 min, Regie: Achim von Borries, 97 min., ab 29. September

angeklagt. Kriegsminister Edwin Stanton (Kevin Kline) drängt auf eine zügige Verurteilung und Hinrichtung durch ein Kriegsgericht. Der überzeugte Unionist und Kriegsveteran Frederick Aiken (James McAvoy) übernimmt unwillig die Verteidigung der Angeklagten und wird erst allmählich auf rechtsstaatliche Brisanz des Verfahrens aufmerksam. Während die Aussagen der Angeklagten in erster Linie darauf abzielen, ihren Sohn zu schützen, versucht Aiken teilweise gegen den Willen Marys deren Unschuld zu beweisen. Mit *Die Lincoln Verschwörung* entwirft Robert Redford ein intelligentes Courtroom-Drama, das den historischen Prozess und die Grundfragen des Rechtsstaates in einer politische zugespitzten Situation untersucht. Natürlich sind die Parallelen zu 9/11, Guantanamo und zum »Patriot Act« evident, aber dennoch trivialisiert Redford die Historie nicht, sondern beharrt auf der Vielschichtigkeit des Falles. Mary Surratt wird als Frau gezeichnet, die auch in dem abgekarteten Verfahren, genau weiß, was sie tut. *Die Lincoln Verschwörung* findet einen souveränen Umgang mit den Klischees des Courtroom-Dramas und erzählt eine Geschichte über schwerwiegenden Loyalitätskonflikte, die intelligent und unterhaltsam weit über den historischen Kontext hinausweist. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2010; Regie: Robert Redford; 120 Minuten, ab 29. September



## sinneswandel

### Dreiviertelmond

Elmar Wepper wird im zarten Alter von 67 Jahren noch zum Kinostar. Seit seinem 13. Lebensjahr steht der gebürtige Augsburgener vor der Kamera, bekannt wurde er durch unzählige Fernseherfolge und kleinere Ausflüge ins Kino. Doch dann kam Doris Dörrie; in ihrem esoterisch angehauchten Low-Budget-Film *Hanami – Kirschblüten* avancierte Wepper 2008 zum Publikumsmagneten an der Kinokasse.

Nürnberg, ein eher ausgefallener Schauplatz für einen Kinofilm. Hier durchquert Hartmut Mackowiak seit Jahrzehnten mit seinem Taxi die Innenstadt. Ein mürrischer älterer Herr, dem inzwischen die Frau davongelaufen ist und der auch nicht gerade eine herzliche Beziehung zu seiner erwachsenen Tochter Verena pflegt. Eines Tages steigt die Türkin Gülen mit ihrer kleinen Tochter Hayat in sein Taxi. Gülen will Hayat bei ihrer Mutter im Stadtteil Gostenhof abliefern, weil sie beruflich verreisen muss. Doch die Großmutter erleidet einen Schlaganfall, im Krankenhaus sieht Hayat den netten Onkel aus dem Taxi und steigt in Hartmuts Auto. Doch was tun mit der Kleinen?

Natürlich ist dies der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen einem kleinen türkischen Mädchen, das praktisch kein Wort Deutsch spricht, und einem desillusionierten Franken. Der Reiz des sympathischen Films liegt nun vor allem daran, dass Regisseur Christian Zübert, ein gebürtiger Würzburger, seiner Hauptfigur die Identität lässt. Denn Hartmut wandelt sich nicht plötzlich zum lieben Mitmenschen, sondern bleibt seiner Sturheit überraschend lange treu. Umso glaubwürdiger verläuft denn auch sein allmählicher Sinneswandel. Und auch wenn *Dreiviertelmond* trotz Cinemascope-Formats die ganz große Kinofaszination fehlt, entpuppt sich der Film als genau beobachtetes und von Elmar Wepper glänzend gespieltes Porträt eines Mannes, der einen neuen Weg finden muss. [MARTIN SCHWARZ]

D 2011; Regie: Christian Zübert; 94 min., ab 13. Oktober



## DISC DES MONATS

### Schön traurig

**DRAMA** • In den düsteren gesellschaftlichen Zwischenräumen der spanischen Großstadt Barcelona schlägt sich Uxbal (beeindruckend: Javier Bardem) ganz gut durch. Als Vater von zwei Kindern, als Ex-Mann einer Frau mit bipolarer Störung, als Kleinkrimineller zwischen chinesischer Mafia und afrikanischen Drogendealern kommt er einigermaßen über die Runden. Doch als bei dem stets mutig in den Tag lebenden Wanderer zwischen



allen diesen Welten Prostatakrebs diagnostiziert wird, muss auch er feststellen, dass der tägliche Kampf gegen die erdrückende Welt keinen Sinn mehr hat. Uxbal beginnt Geld auf die Seite zu schaffen, das Fortleben der Nachbestehenden zu regeln, die zu jung, zu verzweifelt oder zu verwirrt sind, um ohne seine Hilfe klarzukommen. Eine Aufgabe, die ihm beinahe noch mehr Schmerzen bereitet als die tödliche Erkrankung. Regisseur Alejandro González Iñárritu schafft es nach »Babel« und »21 Gramm« erneut, unendliche Traurigkeit in bildhafte Poesie zu verwandeln, die sich stets am Rande zum Kunstfilm bewegt, ohne sich darin zu verlieren. Geräusche, huschende Kameraeinstellungen, surreale Momente – die Fingerabdrücke des Regisseurs finden auch hier wieder ihren Platz und funktionieren prächtig. Ein Großstadt-Schicksal ohne skandalöse Ausreißer, eine Geschichte die eher von der schauspielerischen Leistung und der Umsetzung denn von einem knalligen Plot lebt. Dafür gab es zahlreiche Preise, u.a. für den besten Hauptdarsteller beim Festival de Cannes sowie zwei Oscar-Nominierungen (bester Hauptdarsteller, bester ausländischer Film) und das ist zur Abwechslung auch mal völlig gerechtfertigt. Bonus: Interviews, persönliches Videotagebuch des Regisseurs, Trailer. **Verlosung: 2 Mal die DVD, siehe Seite 5.** [K.T.]

#### Biutiful

MX/USA 2010. Euro Video, 1 DVD, 141 Min., 14.95/16.99 EUR (DVD/BR)

### Faustkampf

**FAMILIENDRAMA** • Zwei tolle Hauptdarsteller (Christian Bale, Mark Wahlberg) und zwei Oscar-Auszeichnungen, da geht die Erwartung schnell in die Richtung des entspannten Popcorn-Kinos mit Boxhelden-Einschlag. Glücklicherweise liefert »The Fighter« (koproduziert von Mark Wahlberg) auch ein Familiendrama nach wahren Gegebenheiten. Die Brüder Dicky und Micky Ward sind Söhne verschiedener Väter und einer tyrannischen Mutter, die sich als Managerin der beiden boxenden Söhne auch der Unterstützung ihrer sieben Töchter sicher sein kann. Während Micky (Wahlberg) auf Bezirksniveau Niederlagen einsteckt, hat der ältere Bruder längst Zuflucht im Crackhaus gesucht, noch immer berauscht von seiner längst vergangenen Karriere, dem Kampf gegen Sugar Ray Leonard, den er angeblich besiegt hat. Für Wahlberg war es eine Herzensangelegenheit, diesen Film zu machen, schließlich sind die Brüder so was wie Underdog-Helden für ihn. Bonus: Interviews, Deleted Scenes, Making of, Keeping The Faith. [K.T.]



#### The Fighter

USA 2010. Universum, 1 DVD, 112 Min., 14.99/17.99 EUR (DVD/BR)

### Düstere Kaffeefahrt

**DRAMA-ROADMOVIE** • Vater Kev (Hugo Weaving, bekannt aus »Herr der Ringe« und »Matrix«) und sein zehnjähriger Sohn Chook (Tom Russell) sind auf der Flucht durch die endlose australische Steppe. Mit gestohlenen Autos, gemopstem Essen und Übernachtungen auf Parkbänken flieht Kev vor der Justiz, die ihn wegen Mordes verfolgt. Chook dagegen flieht vornehmlich vor der manchmal strengen Hand des Vaters, dessen Launen wahlweise drastische Erziehungsmaßnahmen oder ernstgemeinte Vaterliebe mit sich bringen. Ein Ziel gibt es nicht, bloß das vage Gefühl des Vaters, den Sohn im Überlebenskampf zur Selbstständigkeit erziehen zu müssen. Letztlich ist es dann auch Chook, der über die Zielsetzung des flüchtenden Duos entscheidet. Wer auf poetisch-stille Filme mit gutem Soundtrack steht, ist hier richtig. Wer den Halbelben Elrond aus der »Herr der Ringe«-Trilogie mal als gegensätzlichen Charakter erleben möchte, sollte auch bei »Last Ride« reinschauen. Bonus: Trailer, Making-of, Bildergalerie, Trailershow). **Verlosung: 3 Mal die DVD, siehe Seite 5.** [K.T.]



#### Last Ride

USA 2009. dtp, 1 DVD, 86 Min., 6,31/8.94 EUR (DVD/BR)

### Heiliger Trouble

**TERROR-KOMÖDIE** • Ein Terroranschlag in London soll die westliche Welt in Angst und Schreck versetzen, ein pakistanisches Ausbildungslager soll die technischen Grundkenntnisse liefern, doch natürlich geht alles schief, und wahrscheinlich sind die tollpatschigen Glaubenskrieger Omar, Waj, Faisal und der zum Islam konvertierte Berry die ersten ihrer Art, die Hausverbot im Terroristencamp bekommen. Die Situationskomik verfehlt ihre Wirkung durchaus nicht, auf schwarzhumorig-britische Art wird keck mit Klischees und Vorurteilen hantiert. Was den Film aus dem Wust der komödiantischen DVDs hervorhebt, ist aber wohl in erster Linie die Angst der Verleiher, diesen Film auch auf den deutschen Markt zu bringen, weil die Thematik natürlich nach wie vor heikel erscheint. Schließlich hat es doch geklappt und sorgt für durchweg ansprechende Unterhaltung, die am Ende fast ein bisschen Mitleid für die Glaubenskrieger aufkommen lässt. **Bonus: Trailer, Filmtipps. Verlosung: 3 Mal die DVD, siehe Seite 5.** [K.T.]



#### Four Lions

GB 2010. Capelight, 1 DVD, 102 Min., 12.99/17.99 EUR (DVD/BR)

### Invasion

**SCIENCE FICTION-THRILLER** • Ja, es handelt sich tatsächlich um ein Remake der alten Fernseh-Miniserie aus den 80er Jahren: außerirdische Besucher, deren »friedliche« Absichten schlicht gelogen sind. Wo im Original nicht viel mehr aus der Geschichte rausgeholt wurde, sind bei der Neuauflage glücklicherweise sowohl modernste Special Effects als auch Einflüsse aktueller Mystery-Serien wie »Lost«, »4400« oder »StarGate Universe« zu verzeichnen. Die eigentlich zur Alien-Vermittlung bestellte FBI-Agentin Erica Evans (Elizabeth Mitchell, zufällig auch in »Lost« dabei) gerät in bester »24«-Manier als Doppelagentin schnell auf die Seite der Widerstandsbewegung. Es entbrennt ein komplizierter Kampf gegen Aliens, verblendete Typen und vermeintliche Menschen, die aber doch Aliens sind. »V« erhöht noch ein bisschen das Tempo und spielt nicht lange mit komplizierten Mythen. Sehr spannendes Remake, das in den USA nach der zweiten Staffel unverständlicherweise wieder eingestellt wurde. Bonus: Interviews, Featurette, Hinter den Kulissen, Deleted Scenes. [K.T.]



#### V - Die komplette erste Staffel

USA 2009. Warner, 3 DVDs, 499 Min., 31.99/39.99 EUR (DVD/BR)

# Literatur

## Deutsche Befindlichkeiten

### Tragisch kann jeder

Eine der schwierigsten Übungen ist bekanntlich die Herstellung komischer Kunst. Den Abrunden, Wirrnissen und Zumutungen des menschlichen Daseins mit zierlich-feinen Humor zu begegnen, ist wahrlich nicht vielen Künstlern gegeben, weshalb Loriots Ableben nicht nur hierzulande ganz zu Recht als großer Verlust beklagt wird – was natürlich in erster Linie eine egoistische Regung ist, schließlich besteht die Aufgabe eines von Altersschwäche geplagten Mannes nicht darin, seine Fans zu erheitern. Immerhin lässt er uns mit den Barths und Pochers nicht ganz allein, es gibt ja noch sein Werk, das so vital ist wie nur je und wie nur je geeignet, tristen Momenten zu trotzen, die geistige Gesundheit zu pflegen und die seelische zu erhalten.

Womit wir bei der Reihe wären, die der Kunsthistoriker WP Fahrenberg bei Kunstmann zu den »Meistern komischer Kunst« herausgibt. Fahrenberg, Gründer des deutschen Satirepreises »Göttinger Elch« und als Organisator zahlreicher Ausstellungen zum Thema einschlägig vorbelastet, verfolgt das ehrgeizige Ziel, eine die »wichtigsten, stilbildenden Künstler des Genres aus den vergangenen 60 Jahren in klarer und informativer Weise« vorzustellen: »Eine solche Reihe erscheint heute auch deswegen so wichtig, weil in der unabsehbaren Flut von Dumpf-Comedy und Schnellzeichnerei wirkliche künstlerische und inhaltliche Qualität auf der Strecke zu bleiben scheint – insbesondere die »Nachwachsenden« zwischen 20 und 50 Jahren kennen viel zu oft die Großmeister des Genres nicht mehr...« Was wir für die so freundlich als Nachwachsende bezeichneten 50-Jährigen nicht annehmen und für die 40-Jährigen nicht hoffen wollen, aber sei's drum, die Notwen-

digkeit einer solchen – erfreulicherweise erschwinglichen – Bibliothek ist in keinem Falle anzuzweifeln.

Sie ist auf vierzig Bände angelegt, erschienen sind bislang u.a. Waechter, Poth, Marcks und Beck, die neuen Bände widmen sich Hurlzmeier, Rauschenbach und Gernhardt: Zu Beginn führt jeweils ein kurzer Essay (gelegentlich eines bekannten Autors) in das Werk ein, es folgt eine Auswahl der besten Zeichnungen oder Bilder und schließlich eine Kurzbiographie. Andreas Platthaus (der übrigens Robert Gernhardt würdigt) kritisierte in der FAZ die sehr subjektive und sehr unterschiedliche Qualität der Essays und hat damit recht; Joachim Kalikas Einführung zur Kunst Hurlzmeiers geht tiefer und informiert besser als Eckard von Hirschhausen Traktätchen über Rauschenbach. Aber die konsequent eingehaltene Subjektivität hat, da sie eben nicht den kunsthistorischen Blickwinkel pflegt, auch ihren Reiz. Und am famossten sind sowieso die Bilder.

[GITTA LIST]

WP Fahrenberg (Hg.): Meister der komischen Kunst. Kunstmann 2010f, alle Bände vierfarbig, um 112 Seiten, je 16 Euro

### Falsche Hasen, böse Tiere

Dirk Maxeiner (*Welt*-Kolumnist) und Michael Miersch (*Welt*-Kolumnist und *Focus*-Wissenschaftsredakteur) sind bekanntlich zusammen achso.de und all dort schlimme Finger, die nicht davor zurückschrecken, der allgegenwärtigen Sorge um den deutschen Wald, den globalen Raubtierkapitalismus (nie war er so tödlich wie heute) eine Haltung entgegenzusetzen, die selbst die Titanic neidisch macht. Josef Joffe ist Mitherausgeber der Zeit (das sagt ja wohl alles) und Henry M. Broder ist Jude und hat Sarrazin verteidigt (das erst recht). Zusammen hat das infernalische Quartett einen »rücksichtslosen Rückblick« auf jene Jahre gewagt, die Menschen in gewissem Alter als »früher« be-

zeichnen: die 1960er, als es noch Schamgrenzen, Käse-Igel, *Raumpatrouille Orion* und den SDS gab, die 1970er mit »Pädagogik im Überfluss« (Miersch), aber glücklicherweise auch der Augsburger Puppenkiste und HB-Fluppen, die 1980er, in denen man noch Ente fahren, Hotelzimmer mit Hotelzimmerschlüssel aufschließen und SPD wählen konnte. Ein kurzweiliges Kompendium zur nie verklingenden »Früher-war-

alles-besser«-Arie, das niemanden enttäuscht – natürlich auch all jene nicht, die Maxeiner, Miersch, Joffe und Broder für herzlose Hallodris halten, denen es an Respekt vor dem Islam sowie an der gebührenden Angst vor Atomenergie, Kapitalismus und Waldsterben gebricht. Darin zu lesen macht Spaß und ist gut für den Kreislauf. Ein wenig schade: Es fehlt (wenn auch nicht der Blick aufs Weibliche) ein wenig der weibliche Blick. Der dafür hätte sorgen können, dass die liebevolle Genauigkeit, die den zahlreichen Reminiszenzen an diverse Motorfahrzeuge gewidmet ist, auch der Strumpf- und Miedermode zuteil geworden wäre. Herrn Joffes Wissen um Hüfthalter und Strumpfhose ist doch recht unvollkommen. Und wie weit der Weg vom Playtex-Zauberkreuz (»hebt und teilt«) bis zum brennenden BH (und wieder zurück!) war, verschweigt er, da er ihn nicht ermessen kann, gleich ganz.

[GITTA LIST]

Miersch/Broder/Joffe/Maxeiner: Früher war alles besser. Knaus 2010, 224 S., 16,99 Euro

### Zart im Gefühl und mit einem schönen Umschlag

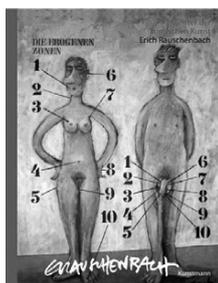
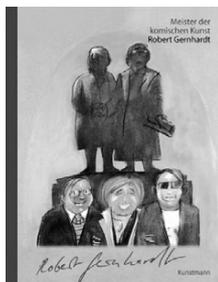
Sie sind Künstler, Schriftsteller, Helden des Feuilletons, die Herren Hein, Minkmar, Seidl, von Westphalen und Rowohl. Zweifellos sind die Herren manches Schreiberlings Vorbild – aber wer ist (oder war) ihres, genauer: Wer ist der »Mann ihres Lebens«? Spannende Frage, auf die die Herren Edelfedern erwartungsgemäß viel Kluges und Launiges zu antworten wissen. Joseph von Westphalens Einlassung zum Thema etwa ist rigorose Helden-Abrechnung und ironische Helden-Hommage zugleich, und zu lesen, warum er sich schließlich für Esau entscheidet, ist so witzig, erbaulich und über die Maßen erheitend, dass man die Lektüre nur empfehlen kann, ja quasi muss, wo es doch dieser Tage auf der Welt so wenig zu lachen gibt.

Zauberhaft, eine berührende Liebeserklärung ist die Geschichte, die Fabio Stassi seinem Großvater widmet, der die Sprache verloren hat und doch so viel zu erzählen weiß – mit dem Schusterhammer, mit dem er die Schuhe der Toten besohlt. Christian Zschke hingegen ist es zu danken, dass

Frau Bolle Eingang in die Sammlung fand: »Frau Bolle ist eine Frau, aber unter all den Grundschullehrerinnen war sie der Mann, deswegen ist es in Ordnung, dass sie hier auftaucht.« Und da diese Dame zudem noch das Kunststück fertigbrachte, Kinder Kopfrechnen mögen zu lehren, finden wir das auch.

[G.L.]

Der Mann meines Lebens. Kein & Aber 2011, 174 S., 19,90 Euro



Wir besorgen jedes Buch, meist bis zum nächsten Tag.



**BUCHHANDLUNG  
J O S T**

**HAUSDORFFSTR. 160  
53129 BONN-KESSENICH  
TELEFON 02 28 / 23 28 68  
TELEFAX 02 28 / 54 90 14  
info@buchhandlung-jost.de  
www.buchhandlung-jost.de**



**Schatzinsel.**  
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

Kölustrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85  
Villichgasse 19 | 53177 Bonn | 0228-92 39 99 69

Sie können helfen:  
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



**Ihre persönlichen Videos, Filme,  
Dias oder Fotos**

**Alles auf  
DVD**

**Schalten Sie Ihren Fernseher an und los gehts!  
Wir produzieren ihre individuelle  
DVD aus allen Medien!**

**Einfacher gehts nicht**

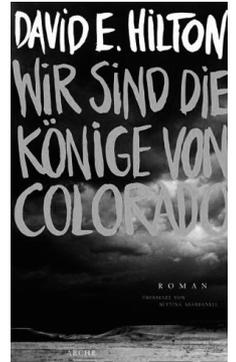
**GM BILDPRODUKTION**  
Adenauerallee 10 • 53113 Bonn • 0228 62 31 77  
[www.fotolabor.de](http://www.fotolabor.de) - [info@fotolabor.de](mailto:info@fotolabor.de)

## Die Abrichter

Will ist dreizehn, als er seinem notorisch gewalttätigen Vater ein Messer zwischen die Rippen stößt. Vier Wochen später ist er auf dem Weg nach Colorado zur Swope Ranch, einem Erziehungscamp für Jungen. Zwei Jahre wird er dort für seine Messerattacke verbüßen, die der Vater knapp überlebte. Zwei Jahre, die sein Leben für immer verändern sollen, denn auf Swope werden nicht nur Mustangs abgerichtet, sondern auch Menschen. Dort ist Programm, was der Direktor dem Neuen gleich am ersten Abend verkündet: »Wir werden deinen Willen schon brechen, Mister Sheppard.« Für die Sadisten unter den Wärtern – und davon gibt es einige – sind die Jungen in jeder Hinsicht Freiwild, aber auch unter den Insassen selbst herrscht ein Klima von Hass und Gewalt. Allein die Freundschaft, die ihn mit Coop, Benny und Mickey verbindet, macht den Alltag für Will erträglich, bietet sogar eine gewissen Geborgenheit. Bis auch sie, die Könige von Colorado, eines Tages eines nackte Überleben kämpfen müssen.

Ein Coming-of-Age-Roman inklusive Milieustudie Jugendknast, eine gnadenlose Schilderung des verzweifelten Versuchs vierer Verlorener, in einer durch und durch gewalttätigen Umgebung nicht zu verrohen. Gelegentlich erzählt Hilton mit einem Pathos, das sich an die Grenze zur Überdosis wagt, aber die Härte dessen, was er erzählt, rechtfertigt das.

David E. Hilton: *Wir sind die Könige von Colorado*  
ÜS Bettina Abarbanell. Arche 2011, 392 S., 19,90 Euro



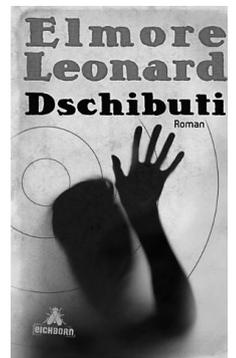
## »Some like it Dschihot«

Vor der somalischen Küste ankert die »Aphrodite«, ein Tanker mit Flüssiggasladung. Hochexplosiv auch in finanzieller Hinsicht, ist sie indes nicht Zielobjekt jener Somalis, die dort – unter der Leitung ihres glamourösen Chefs Idris – auf schnelles Geld aus sind und Piraterie zudem als angemessenen Ersatz für den wirtschaftlichen Schaden betrachten, den die Region durch den Großtanker-Verkehr erleidet. Die »Aphrodite« ist Ziel eines terroristischen Anschlags. Bereits an Bord: Qasim, al Qaida-Kämpfer von Rang, und »Jama Raisul«, sein (amerikanischer!) Protégé. Auf ihrer Spur sind, neben Idris, der für Islamisten außer Spott (»Some like it Dschihot«) wenig übrig hat: Harry, ein anglophiler arabischer Diplomat, und Billy, ein texanischer Multimillionär, der seine Verlobte Hélène auf Seetüchtigkeit testet und überdies unterwegs ist, Amerika gegen Terrorismus zu verteidigen, mit welchen Mitteln auch immer. Soweit das Setting.

Elmore Leonard, bald 86 Jahre alt, ist längst ein Krimigott, nicht nur in den USA. Verfasste er Beipackzettel, würden vermutlich auch die Bestseller. In seinem 44. Roman strapaziert er allerdings die Geduld seiner Fans: *Dschibuti* (*Djibouti*, 2010) beginnt mit einem Exkurs zur Frage, mit welchen filmischen Mitteln man politische Gemengelagen darstellen soll-kann-darf. Dara Barr, preisgekrönte Dokumentarfilmerin, streitet beim Auswerten gedrehten Materials mit ihrem Kameramann Xavier LeBo um die Möglichkeiten und Grenzen dessen, was sie sich vorgenommen hat – mit Idris' Hilfe einen Film über somalische Piraten zu machen. Wiewohl Dara (schön und schlau) und Xavier (alt und abgezockt) wie auch das übrige Personal typisch Leonardsche Figuren sind, wirkt dieser Einstieg, der an ein verkapptes »Kolleg Filmtheorie« gemahnt, zäh und deplaziert. Bis Leonard nach zehn Kapiteln endlich zurück zum Plot kommt und ihn in irrem Tempo zum furiosen (dabei nicht unwitzigen) Finish führt: Idris und Harry schnappen Qasim und Jama, um sie gegen Kopfgeld an die Amerikaner auszuliefern. Doch Jama entkommt. Eine blutige Jagd beginnt – denn der Typ ist nicht vom Dschihad beseelt, sondern vom Töten besessen.

Leonard nimmt vieles hinein in diesen Thriller, zu vieles. Dass es ihm trotzdem gelingt, ihn verdammt gut zu Ende zu bringen, zeigt ihn – wieder einmal – als Meister seines Fachs.

Elmore Leonard: *Dschibuti*. ÜS Conny Lösch. Eichborn 2011, 319 S., 19,95 Euro



## Mehr als Unterhaltung?

Lorelay quatscht endlos, trinkt jede Menge Kaffee und gerät bei Männern oft in die Bredouille. Rory jedoch ist fleißig, ernsthaft und konzentriert sich auf die Karriere. Wer die Protagonistinnen der Fernsehserie »Gilmore Girls« nicht kennt, ist versucht, Lorelay die Tochterrolle und Rory die der Mutter zuzuschreiben – doch nicht allein deren Beziehung weicht von den Stereotypen der Fernsehunterhaltung ab. Die ungeheure Popularität der humorvoll-intelligenten Serie mit 153 Folgen lieferte den Erziehungswissenschaftlerinnen Maria Anna Kreienbaum und Katharina Knoll die Idee zu einem interdisziplinären Seminar an der Universität Wuppertal. – »Nicht ohne Risiko für die eigene wissenschaftliche Reputation«, wie sie betonen, schließlich gilt die Beschäftigung mit dem Medium Fernsehen häufig nach wie vor als »trivial«. Die gar nicht trivialen Ergebnisse liegen nun in einem Sammelband vor. Aus stadt- und mediensoziologischer, geschlechtertheoretischer sowie sozialpsychologischer Sicht wird hier ergründet, warum die Serie so erfolgreich ist und welche Frauen- und Familienbilder sie transportiert. Tatsächlich belegen Knoll und Kreienbaum bereits in ihrer kurzweiligen Einführung, dass bei den »Gilmore Girls« nichts weniger als ein »Paradigmenwechsel im Frauenbild und im Umgang mit Geschlechterkonstruktionen« zu erleben ist. Der Sammelband ist nicht nur für Sozialwissenschaftler interessant. Auch Gilmore Girls-Fans können sich damit aus neuen Blickwinkeln an die Serie annähern. Dies wird deren Zauber nicht brechen – ihn aber um den Spaß analytischen Erkennens bereichern.

[M. G.]

Maria Anna Kreienbaum, Katharina Knoll (Hg.):  
Gilmore Girls - mehr als eine Fernsehserie?

Sozialwissenschaftliche Zugriffe, Verlag Barbara Budrich, 2011, 142 S., 14,90 Euro



## Schadhaftes altes Teil

»Dann merkte ich doch, wie ein kleiner Ekel vor der Gebrauchtheit der Welt wieder in mir hochstieg.« Und damit meint Wilhelm Genazinos einmal mehr namenloser Erzähler nicht allein die mit Lippenstiftresten einer vorherigen Café-Kundin beschmutzte Tasse, die diese Empfindung wachruft. Der freie Architekt, der die Mußestunden des zu beliebiger Zeit möglichen Schlenderns und Sinnierens liebt, lässt sich vom Lauf der Dinge vereinnahmen, als sein Auftraggeber in einem Architekturbüro plötzlich stirbt. Dort wird er sein Nachfolger in Festanstellung, und auch hinsichtlichlich Auto und Gattin des Verstorbenen sieht er sich bald als unfreiwilliger Ersatzmann: »Ich hatte jetzt zwei Gebrauchtfrauen, einen Gebrauchtjob, einen Gebrauchtwagen und jetzt auch noch einen Gebrauchtschreibtisch.« Seiner Geliebten Maria gefällt dies teilweise noch weniger als ihm.

Was nahezu wie eine handfeste Story klingt, wird vom Autor natürlich keineswegs so präsentiert. Es ist die Genazino-Sicht der Dinge, die auch seinen neuen Roman bestimmt. Alltägliche Kleinigkeiten wie Einkäufe als An- und Überforderungen im »Verwurstungsbetrieb des Lebens« bestimmen den Fortgang der Geschichte, präzise, individuell ausformulierte Beobachtungen und Reflexionen beweisen literarische Klasse. Nichts wirklich Neues, doch Meister Genazino hält sein hohes Niveau. Gleichwohl erscheint sein Protagonist hier düsterer als einige Vorgänger, »von der Welt todähnlich weit entfernt«. Beeindruckt betrachtet er in *Wenn wir Tiere wären* die klaren, einfachen Strukturen im Tierreich, etwa wenn ein Vogel nach dem Beischlaf flügel Schlagend schlicht davonfliegt. Der geschiedene Herr in fortgeschrittenen Jahren hingegen vermag der verletzenden Maschinerie des Lebens nicht zu entkommen: »Wie ein schadhaftes altes Teil rumpelte ich die Straße entlang.«

[KIRSTEN DYRDA]

Wilhelm Genazino: *Wenn wir Tiere wären*  
Hanser, München 2011, 160 S., 17,90 EUR



Neueröffnung:  
**Bergfeld's Gutes Brot** –  
direkt am Bonner Markt!

# Bergfeld's

## Biomarkt

Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20  
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40  
Bergfeld's Gutes Brot: Wenzelgasse 7

[www.bergfelds.de](http://www.bergfelds.de)

natürlich **RAD** 

annaberger str. 237  
53175 bonn-friesdorf  
info@natuerlichrad.de

öffnungszeiten:  
mo-fr 14.00 - 18.30 uhr  
sa 09.00 - 13.00 uhr  
u. nach telefonischer  
vereinbarung

**WIPACAI**  
MASCHINEN BAU

**NORWID PATRIA**  
Klein- und Großhandel - Fahrrad- und Sport

**0228 931 95 75**

reise & stadträder in einzelfertigung

[www.natuerlichrad.de](http://www.natuerlichrad.de)

# schnüss

**SCHREIBFREUDIG?  
NEUGIERIG?  
KRITISCH?**

Auch für StudentInnen  
im Zeitstress:

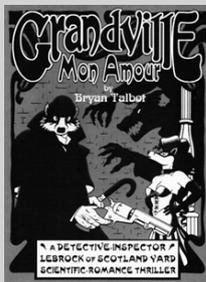
Die Schnüss bietet  
dreimonatige Redaktionspraktika an,  
die sich mit Bachelor- oder Master-  
Stundenplan vereinbaren lassen.

Schickt Eure kurze schriftliche Bewerbung  
(kurzer Lebenslauf, gerne Arbeitsproben) an:

**SCHNÜSS REDAKTION**  
Roonstraße 3a, 53175 Bonn, oder [redaktion@schnuess.de](mailto:redaktion@schnuess.de)

## Viktorianische Science Fiction

Schon der Einband verlockt: rotes Leinen, geprägter Druck und geschwungene Lettern, die einen »Scientific-Romance Thriller« versprechen. Bryan Talbots Comic *Grandville mon Amour* spielt in einem London, das lange zum französischen Empire gehörte, bevor die Briten sich die Unabhängigkeit erkämpften. In Steam Punk-Manier entwirft der Brite Talbot ein spannendes Szenario, in dem Dampfmaschinen und Roboter, altmodische Fernsprecher und luxuriöse Flugapparate gleichermaßen eine Rolle spielen: Science Fiction aus Sicht des viktorianischen Zeitalters. Talbot schwelgt bei der Gestaltung seiner Seiten in Jugendstilornamenten und im Dekor des Paris der Belle Epoque, das schön und verrucht-gefährlich ist und in der Geschichte Grandville heißt. Grandville lautete auch das Pseudonym des französischen Illustrators Jean Ignace Isidore Gérard, der im 19. Jahrhundert für seine anthropomorphen Tierfiguren bekannt war. Anders als



Grandvilles Karikaturen wirken Talbots kolorierte Zeichnungen clean und künstlich, aber auch hier treten nur selten Menschen auf. Der abgebrühte Held, der Scotland Yard-Inspektor LeBrock, ist ein muskulöser Dachs mit stahlblauen Augen. Seit Wochen dämert er auf der Couch vor sich hin. Da steht Roderick Ratz, eine Monokel tragende Ratte in himmelblauem Dandyanzug, mit einer Nachricht vor der Tür: Der frauenreißende Serienmörder Mastock Mad Dog, den LeBrock hinter Gitter gebracht hat, ist am Tag seiner Hinrichtung geflohen und hat sich nach Grandville abgesetzt. LeBrock

nimmt die Fährte auf, obwohl ihn sein Vorgesetzter von dem Fall abzieht – eine Verschwörung auf höchster Ebene?

[B. B.]

**Bryan Talbot: Grandville Mon Amour.**  
A Detective-Inspector LeBrock of Scotland Yard Scientific-Romance Thriller,  
Dark Horse, 108 S., 19,90 \$



## Ausgerechnet Adolphe

Als Sohn osteuropäischer Juden in Buenos Aires geboren, kam Adolfo Kaminsky im Alter von fünf Jahren nach Paris; 1938, als er dreizehn war, zog die Familie aus Sicherheitsgründen in die Normandie zu einem Onkel. Adolfo machte eine Färberei und erwarb sich ein ungeheures Wissen auf dem Gebiet der Chemie.

Ende 1940 ermorden die Nazis erst seinen Freund, dann seine Mutter. Adolfo gelingt es, sich der Résistance anzuschließen und an Sabotageakten mitzuwirken. Im Sommer 1943 werden er, sein Vater und seine Geschwister in das berüchtigte Durchgangslager von Drancy verfrachtet. Durch den Brief seines Bruders Paul an den argentinischen Konsul – vielleicht aber auch wegen seines Vornamens Adolphe – kommen die Kaminskys gerade noch einmal frei. Aufgrund seiner Kenntnisse wird Adolfo als Fälscher eingesetzt. Er arbeitet bis zum Unfall, um in seinen »Schicksalsfabriken: lebensrettende Papiere für Verfolgte herzustellen. Ein Privatleben gönnt er sich nicht; sämtliche Beziehungen zerbrechen an seiner Arbeitswut und der damit verbundenen Heimlichkeit. Er kann nicht anders, denn nur so kann er das Schuldgefühl bekämpfen, überlebt zu haben.

Als Pazifist und Humanist hilft er nicht nur den Verfolgten des Naziregimes. In den Fünfziger, Sechziger und Siebziger Jahren wird seine wertvolle und stets kostenlos gewährte Hilfe von praktisch allen Befreiungsorganisationen weltweit in Anspruch genommen: Kontakteleute aus Algerien, Angola, ganz Lateinamerika, Portugal, Spanien, Griechenland und Südafrika gehen bei ihm ein und aus. Selbst ein Daniel Cohn-Bendit reist 1968 mit einem von Adolphe gefälschten Ausweis illegal nach Frankreich ein. Als 1971 jedoch ein von ihm gefälschter Pass dreimal wieder auftaucht, weiß er, dass er »verbrannt« ist und aufhören muss. Da ist Adolfo Kaminsky sechsendvierzig Jahre alt.

Er geht nach Algerien, lernt seine Frau Leila kennen und gönnt sich zum ersten Mal ein Privatleben. 1982 ziehen die Kaminskys mit ihren drei Kindern nach Frankreich. Adolfo arbeitet fortan als Streetworker. Nachdem seine Tochter Sarah in der rechtsradikalen Zeitung Minute die Schlagzeile liest »Ex-Fälscher macht seit neuestem in Moral«, will sie sich nicht länger mit ihrem bruchstückhaften Wissen über die Biographie ihres Vaters abfinden. Hartnäckig befragt sie ihn und alte Bekannte und erfährt eine Geschichte, die einen atemlos vor Staunen und Bewunderung zurücklässt.

[ANGELA WICHARZ-LINDNER]

**Sarah Kaminsky: Adolfo Kaminsky - Ein Fälscherleben.**

ÜS Barbara Heber-Schärer. Verlag Antje Kunstmann  
2011. 219 S. 19,90 Euro

# Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:  
Ronald Gibiec,  
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn  
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**, Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 0 22 22 / 93 21 0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

#### Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

#### ClownsZeit

**Die Clownsschule für Frauen**  
Entdecke deine Lebenskünstlerin.  
Kennenlernstage,  
1,5-jährige Clownbildung,  
ClownSommer-Stadtgeschichten.  
Info: Denise May 0221-92232773  
[www.clowns-schule.de](http://www.clowns-schule.de)

#### Fachakademie für Pflegemanagement

Weiterbildung in der Alten- und Krankenpflege  
Bildungsscheck/  
Öffentliche Förderung möglich  
Wiesenweg 20, 53121 Bonn  
Tel. 0228-620 23 24,  
[info@fachakademie-pflege.de](mailto:info@fachakademie-pflege.de)  
[www.fachakademie-pflege.de](http://www.fachakademie-pflege.de)

#### Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse  
Tel. 0234-28 40 80,  
[www.figurentheater-kolleg.de](http://www.figurentheater-kolleg.de)

#### Gesundheitsberater/in, Heilpraktiker/in, Tierheilbehandler/in

Fernlehrgänge mit WE-Seminaren in Bonn, staatlich zugelassen.  
Impulse e.V., Rubensstr. 20 A, 42329 Wuppertal,  
Tel. 0202/7388596, Fax - 574

#### Institut für Neuro Linguistisches Lernen • NLP • Edu Kinesiologie • Lern-Therapie für Kinder • Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare  
Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: [www.inll.com](http://www.inll.com)

#### Märchenerzähler/in – Beruf(ung)

für Menschen heute.  
Ausbildungsseminar bei: Märchenbrunnen • Franziska & Andreas Schade • Dollendorfer Str. 31 • 53639 Königswinter • Tel. 0 22 44 - 900 98 30

#### Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.  
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.  
Tel. 0151-547 55 225  
[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

#### Tanzimpulse – Institut für Tanzpädagogik

Qualifizieren Sie sich in unserer 1-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung zur Tanzpädagogin.  
Neu: TanzpädagogIn mit Schwerpunkt Kindertanz.  
Informationen:  
TANZIMPULSE, Folwiese 20, 51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91  
Email: [info@tanzimpulse-koeln.de](mailto:info@tanzimpulse-koeln.de)  
[www.tanzimpulse-koeln.de](http://www.tanzimpulse-koeln.de)

#### www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

## BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum.** Johannishof, 53347 Alfter. Künstlerische Kurse für Interessierte, Seminare zu beruflichen Themen, pädagogische und therapeutische Fortbildungen, Tagungen und Symposien. 0 22 22/ 9321-13, [werkhaus@alanus.edu](mailto:werkhaus@alanus.edu), <http://www.alanus.edu/werkhaus>

**Bildungszentrum für Gesundheit, Ökologie und Soziales,** staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Kurse, Seminare, Bildungsurlaube zu ökologischen, psychosozialen, gesund-heitlichen und kreativen Themenbereichen. Reuterstraße 233, 53113 Bonn, Tel.+Fax: 02 28/ 26 52 63.

**Bonnatours Wildkräuterseminare:** Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de)

**Bornheimer Malschule** Künstlerische Förderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Info-Büro: Café Carlson ab 15 Uhr, Tel. 0 22 22/ 919 920 oder Fr. Krause (Leitung), 0157/ 73 266 544

#### Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlicke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:**  
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.  
Info: Rittershausstr. 22 • 53113 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

#### Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**  
• **Kommunikation verbessern**  
• **Coaching / Supervision**  
• **Systemische Aufstellungen**  
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

#### Paramita-Projekt – Buddhistische

**Meditations- und Themenkurse,**  
Yesche U. Regel + Angelika Wild-Regel,  
Clemens-August-Str. 17, BN-Poppelsdorf,  
Tel. 0228/9086860.  
[www.paramita-projekt.de](http://www.paramita-projekt.de)

#### wdöff training & beratung

Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.wdoeff.de](http://www.wdoeff.de)

## SUPERVISION/ COACHING

#### Beate Karges-Hampel

**Supervisorin** DGsv, **Counselor** grad.  
Personal-, Teamentwicklung;  
Gestalttherapie. Poppelsdorfer Allee 66,  
53115 Bonn, Tel. 63 56 98

#### Festfahren im Beruf,

#### Stress im Team,

Konflikte, fehlende Perspektiven?  
Mit Supervision/Profilcoaching Abstand gewinnen, Perspektiven verändern, Mut zur Neuorientierung.  
Supervision für Einzelne, Teams, Gruppen  
A. Skupnik-Henssler, Supervisorin DGsv  
Praxis: Bonn-Zentrum  
Tel. 02226/4372  
[www.skupnik-supervision.de](http://www.skupnik-supervision.de)

#### Stärken kennen – Stärken nutzen

Sie können mehr als Sie glauben! Mit einem Profil-Pass-Coaching erweitern Sie Ihren Blick auf Kompetenzen und kommen Ihren beruflichen Zielen näher. Gut für Bewerbungen und für das Selbstbewusstsein. Kontakt: Christina Budde, Tel. 0228.3773 966, [budde@budde-und-co.de](mailto:budde@budde-und-co.de)

**Supervision für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams** in sozialen, pädagogischen und therapeutischen Berufen. Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Rheinweg 37, 53113 Bonn, Tel. 0228/ 9108953

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

#### Weg vom Problem – hin zu Lösungen

Manchmal ist es gut, jemanden zu haben, der neue Perspektiven aufzeigt und unterstützt, Schritte dahin zu gehen.  
Coaching und Supervision für Einzelne, Paare und Teams.

Information – kostenloses Erstgespräch:  
Josef Leenen, Diplom-Psychologe  
Coach und Supervisor BDP, Bonn  
Telefon: 0228-445830  
Mail: [Josef.Leenen@josefleenen.de](mailto:Josef.Leenen@josefleenen.de)

## TAGUNGSHÄUSER

#### Selbstversorger-Ferienhäuser

für 4 bis 60 Pers. in den Belg. Arden-  
nen, ab 15.- pro Pers./ N.,  
HEINEN-TOURS, Classenstr. 19,  
52072 Aachen. Tel. 02 41/ 8 62 02,  
Fax 02 41/87 66 41 [www.heinentours.de](http://www.heinentours.de)

#### Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze  
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV  
Tel. 06591-9850-83, Fax -84  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

## TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein. wdöff training & beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel. 02 28 / 67 46 63

### Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de) oder 0228-41 02 76 76.

## PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnich tages-/stundenweise zu vermieten. [info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0228-33 88 22 11

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel. 0224/1 1458515. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin** bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmobel.de](http://www.denkmobel.de)

### Notebook-, PC-, TFT- + Monitor-Reparaturen

Schnell + Preiswert  
An- + Verkauf

EDV-Monitor-Service  
Tel. 0228/987 60 77

### Probleme mit Mac oder iPhone?

Professionelle Vor-Ort-Unterstützung  
Lösungen für Unternehmen und Privat  
apyrenum | Christian Scheiff  
Fon 0228 96289594  
<http://www.apyrenum.de>  
[info@apyrenum.de](mailto:info@apyrenum.de)

## Dienstleistungen

### BALLONFAHRTEN

**Aeronautic-Team,**  
Ballonfahrten mit Ambiente –  
individuell & professionell & genussvoll.  
Wir sind für Sie da!  
Infomaterial & Geschenkgutscheine.  
0 22 91/ 91 12 84

## FAHRRADLÄDEN

**BundesRad auf dem Venusberg**  
Service & Verkauf von Fahrrädern  
Finde bei uns Dein besonderes Fahrrad!  
BIONICON, WELTRAD, SCHINDELHAUER, SPANK  
[www.bundesrad-bonn.de](http://www.bundesrad-bonn.de)  
Sertürnerstr. 35, Bonn-Venusberg

**Cycles-Bonn,** Fahrräder aller Art,  
Ersatzteile und Service.  
Täglich 11.00 bis 19.00 Uhr,  
Sa., 10.00 bis 16.00 Uhr.  
Stiftsplatz 1, 53111 Bonn  
[www.cycles-bonn.de](http://www.cycles-bonn.de) 02 28 / 69 61 69

**Fahrradladen VELOCITY,**  
Belderberg 18, Tel. 98 13 660.  
Wir haben das Material für  
Leute, die viel und gerne rad-  
fahren, und – wir kennen uns  
damit aus.

**Großer Lagerverkauf von Fahrrädern**  
Neue Markenfahrräder (Trekking-, City-,  
MTBs, Jugend-) zu Tagestiefstpreisen (ab  
199,- €) Jeden Freitag: 16-20 Uhr,  
Samstag: 10-16 Uhr. Drachenburgstraße 36  
(Innenhof), 53179 Bonn.  
[www.radlager-bonn.de](http://www.radlager-bonn.de)

## FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-  
straße 20a, Tel. 0228/65 73 21, Di-Fr 9-19  
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

## GRAFIK

**Kava**  
Büro für grafische Gestaltung  
Tel.: 02 28 / 538 99 12  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

## HOLZ

**DER HOLT(Z)MANN**  
Der Schreiner aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67  
Alles aus Holz, außer Tropenholz

**Holzmanufaktur,** Entwurf und Realisation  
von Einbaumöbeln, Küchen.  
Biologische Oberflächen, einheimische  
Hölzer. St.-Augustinus-Str. 65, Tel.  
31 20 99, Fax 31 20 05

**Schreinerei Behn-Krämer,**  
Heerstr. 172, 53111 Bonn,  
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

## TRANSPORTE

**Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge**  
Beiladungen – Transporte in Ges. D, CH, EU  
günstigst mitfahren lassen.  
Lageraumvermietung in Berlin.  
[WWW.moebelmitfahrexpess.de](http://WWW.moebelmitfahrexpess.de)  
Tel: 030/ 3429907

### Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern  
Kartons · Verpackungen · Außenaufruf  
Schnell · Preiswert · Korrekt  
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

**Preisgünstige Umzüge** nah und fern.  
Transporte und Lagerung.  
Tel. 02 28/ 28 53 98

## VERSICHERUNGEN

**Fairsicherungsbüro!** Unabhängige Fi-  
nanzberatung und Versicherungsvermitt-  
lung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn,  
Tel. 02 28/22 55 33,  
Fax 21 88 21  
[info@fairbuero.de](mailto:info@fairbuero.de)

## VERSCHIEDENES

**Rent an American Schoolbus**  
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit  
Küche, Musikanlage, Internetanschluß  
etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Dritte-Welt-Läden

**Weltladen,** Kaffee, Tee, Kunsthandwerk  
und mehr aus alternativem Dritte- Welt-  
Handel; Informationen, Bibliothek. Max-  
straße 36/Maxhof, Tel. 69 70 52. Öffnungs-  
zeiten: Mo+Fr 14-18.30 Uhr, Di-Do  
10-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

## Fahrzeugmarkt

**Rent an Eventmobil**  
Trucks und Busse für Veranstaltungen,  
Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte  
Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12,  
Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:  
Förderverein Frauen gegen sexualisierte  
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

**Bonner Zentrum für EBstörungen e.V.**  
bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie  
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Bera-  
tung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr.  
8.30-10.30

**Cordula Ehms**  
seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
[www.TheBarefootSchool.com](http://www.TheBarefootSchool.com)

**TuBF Frauenberatung**  
Therapie, Beratung und Coaching  
für Frauen  
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
Tel: 0228 65 32 22  
Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
Offene Beratungszeiten:  
Mo & Do 10-12 Uhr  
Di & Do 18-20 Uhr

**Frauen-Ferien-Fahrschule** 3/2 Wo-Kurse  
(PKW/Motorrad) Spezialkurse nach Fahr-  
pause. auto-mobile Frauen, Villa Eichen-  
hof, Rheingrafenstr. 37, 55543 Bad Kreuz-  
nach, Tel./Fax 0671/ 896 64 89.  
[www.FrauenFerienFahrschule.de](http://www.FrauenFerienFahrschule.de)

**Fraueninitiative e.V.**  
Würdevolle Pflege für Frauen  
bei Krankheit und im Alter.  
Tel.: 0 22 51-62 56 16  
[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)

**GELD & Rosen Gbr**  
**Unternehmensberatung für Frauen  
und soziale Einrichtungen**  
Bundesweites Seminarprogramm, Grün-  
dungs- und Aufbauberatung, Fachkundige  
Stellungnahmen, Coaching, Potentialbera-  
tung, Organisationsentwicklung, Berufs-  
wegeberatung, Autorinnen von Fachbü-  
chern  
[www.geld-und-rosen.de](http://www.geld-und-rosen.de) [info@geld-und-rosen.de](mailto:info@geld-und-rosen.de)  
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen  
Tel: 02251-625432

in Kooperation mit dem Steuerberatungs-  
büro Franziska Bessau, [www.steuerbera-terinnenbuero.de](http://www.steuerbera-terinnenbuero.de) [info@steuerberaterinnenbuero.de](mailto:info@steuerberaterinnenbuero.de)

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yang-  
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng  
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,  
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-  
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,  
Tai-Ji-Lehrerin

**NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen**  
Skireisen für Langlaufen und Alpine/ Snow-  
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,  
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen  
unter 040/444456 o. 069/515280.

**Reiki für Frauen**  
Ein Raum für Ihre Seele  
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich,  
Chakra-Harmonisierung  
Vera Stöcker, HP Psychotherapie i.A.,  
Reiki-Meisterin, Hospizbegleitung,  
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588  
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel  
[reiki.fuer.frauen@web.de](mailto:reiki.fuer.frauen@web.de)

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

**Eventmobile zu vermieten**  
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-  
screen und Kitchenboard  
– für laue Sommernachtparties im  
Freien! Info's zu unseren Veranstal-  
tungstrucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Kinder

### Bonnatours Naturerlebnisflüge:

Kinderferienprogramme und -geburtstage in und mit der Natur. Schnitzkurse und Offene Ateliers. Familienausflüge und -workshops. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de)

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja, Tel. 0228-390 3590, email: [nc-markjage@netcologne.de](mailto:nc-markjage@netcologne.de)

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

## Körper/Seele

### COACHING

**Mehr Tatkraft und Energie durch Coaching.** Gemeinsam strukturieren wir Ihre Themen und finden neue Wege, damit Sie in Ihrem Job und Alltags mehr Zufriedenheit erleben. Konkrete Infos: 0171/ 83 52 572, [coaching4@web.de](mailto:coaching4@web.de)

### GESUNDHEIT

**Afrikanischer, südamerikanischer Tanz,** abwechselnd mit Life-Trommeln oder Musik aus der Dose, **ausgewogenes Körpertraining** fortlaufend dienstags 19.30 - 21.00 Uhr. Probestunde möglich. Info: 02 28-22 37 16 phone, 02 28-24 24 263 Fax.

### AKASHA – Raum für Dich YOGA- und PILATES-Kurse

Bad Godesberg/Rüngsdorf/Rheinstraße 8  
Andrea Amari Bott  
Info unter 0228-933 99 799  
[www.yoga-mit-andrea.de](http://www.yoga-mit-andrea.de)

### Angebot von Männern für Männer:

Selbsterfahrung, Therapie und Beratung Körperwahrnehmung und Atemarbeit Schwitzhütten-Tage und Meditation  
Nähere Informationen unter:  
[www.maennerforum-bonn.de](http://www.maennerforum-bonn.de)

### Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden  
Praxis für Atemarbeit  
Silvia Kann-Hähn  
Colmantstr. 9, 53115 Bonn  
Telefon 0 22 44 - 87 69 03  
[www.atembegegnung.de](http://www.atembegegnung.de)

### Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
[www.madira-bonn.de](http://www.madira-bonn.de)

### Burnout Prophylaxe

Work-Life-Balance-Beratung  
Jakob Bott 0 22 32-94 12 29

### Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Geistheilung
- Kristallheilung
- Heilung durch Berührung
- Spirituell-psychologische Beratung

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

### Frühlingszeit ist Allergiezeit

Hilfe bei Allergien  
ohne Nebenwirkungen  
Naturheilpraxis – Klassische  
Homöopathie Elfriede Denkler  
53115 Bonn-Poppelsdorf, Nachtigallenweg 1, Tel. 0160-92 95 92 90

### Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare, Konflikte gemeinsam lösen; Meditation, Entspannung, Shiatsu

Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

### Naturheilpraxis Sandra Köning Heilpraktikerin

Achtsame therap.  
Thai-Yoga-Massagen.  
• Ohrakupunktur  
• thail. + klass. Fußreflexzonen-therapie  
• Wirbelsäulenthherapie nach Hock  
• Biochemie nach Dr. Schüssler  
Tel. 0228/18 07 174 o. 0163/60 578 61  
[www.naturheilpraxis-koening.de](http://www.naturheilpraxis-koening.de)

### Praxis für Atemung • Stimme • Kommunikation CLAUDIA GÜNSTER

Beratung, Unterricht, Therapie (alle  
Kassen) bei Sprach-, Sprech- und  
Stimmproblemen  
53113 Bonn 0228-28 55 19

### Praxis für Gesundheitsbildung

Hatha-Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, Kommunikation. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.  
Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
Programm unter:  
[www.gesundheitsbildung-bonn.de](http://www.gesundheitsbildung-bonn.de)

### Praxis für Naturheilkunde

**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode  
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €  
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.  
• Bachblütenthherapie • VinaMassage®  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

### pur natur!

**Gesundheits-Zentrum Kessenich**  
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Coaching + Austestungen + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + manuelle chinesische Techniken Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Leistungs-Diagnostik + PersonalTraining + Trainingskonzeption und -steuerung + Craniosacrale Behandlung + Lebensberatung + Psycho-Kinesiologie + NLP + Psychotherapie + Metabolic Typing + Pilates + Yoga + Qi Gong + Feldenkrais etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
[www.pur-bonn.de](http://www.pur-bonn.de)

### Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.  
Marlies Willing, Heilpraktikerin.  
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

### Reikibehandlung

– zur Ruhe kommen,  
auftanken, zur Mitte finden –  
**Anne Küpper**  
Heilpraktikerin – Homöopathie + Reiki  
Pützchensweg 6, 53844 Tdf.-Müllekooven  
Tel. 0228.9455048

### Reiki für Frauen

Ein Raum für Ihre Seele  
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich,  
Chakra-Harmonisierung  
Vera Stöcker, HP Psychotherapie i.A.,  
Reiki-Meisterin, Hospizbegleitung,  
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588  
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel  
[reiki.fuer.frauen@web.de](mailto:reiki.fuer.frauen@web.de)

**Shiatsu nach Ohashi.** Einzelstunden bei Shiatsu-Lehrer und Assistenten von Ohashi. Termine unter 02 28/48 38 58 oder 02 28/22 59 46, Frank Seemann.

### SOMATIC EXPERIENCING

Kinesiologie und NLP  
– Gesprächs- und Körpertherapie  
bei Ängsten, Stress und Trauma –

### Dr. phil. Isa Grüber

Heilpraktikerin  
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn  
Telefon: 0228-97 20 607  
[www.wie-will-ich-leben.de](http://www.wie-will-ich-leben.de)

**Stressbewältigung durch Achtsamkeit**  
nach Dr. Jon Kabat-Zinn. 8 Wochen Training, Wochenseminare – Gruppen – Paare – Einzelne. [www.mbsrbonn.de](http://www.mbsrbonn.de), Tel. 0228-9086860, Angelika Wild-Regel (Dipl. Soz. Päd.) Praxis für Achtsamkeit, Entspannung, Meditation, Clemens-August-Str. 17, 53115 Bonn-Poppelsdorf

### Traumatherapie Somatic Experiencing Kinesiologie und NLP

### Dr. phil. Isa Grüber

Heilpraktikerin  
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn  
Telefon: 0228 - 97 20 607  
[www.wie-will-ich-leben.de](http://www.wie-will-ich-leben.de)

Über **schamanische Heilweisen** in Verbindung mit Methoden aus der **Analytischen Gestalttherapie** den Weg zur Selbstheilung und inneren Kraft finden.  
Dipl.-Psych. Conny Vielain,  
Tel. 0228/ 34 08 85.  
Mail: [cv@deine-schamanische-kraft.de](mailto:cv@deine-schamanische-kraft.de);  
[www.deine-schamanische-kraft.de](http://www.deine-schamanische-kraft.de)

### HEILPRAKTIKER

**Biodynamische Massage und sanfte Körperarbeit** – Therapie zur Entspannung, Balance und seelischem Wohlfühlen. Ganzheitliche Heilbehandlungen:  
Praxis Rani A. Baur, Lessingstr.20, Bonner Südstadt, Tel.350 45 40  
[www.heilpraktikerin-bonn.de](http://www.heilpraktikerin-bonn.de)

### Naturheilpraxis Stefanie Schlotthauer

Heilpraktikerin, Dipl.-Chemikerin  
Klass. Homöopathie – Phytotherapie  
– Biochemie nach Dr. Schüssler  
– Bachblütenthherapie  
– Fußreflexzonen-therapie  
Tel.: 0228-96779567 o. 0151-58850054  
[www.nhp-schlotthauer.de](http://www.nhp-schlotthauer.de)

### Praxis für Kräuterheilkunde

Silke Tillmann, Biologin+Heilpraktikerin  
Pflanzenheilkunde, Aromatherapie,  
Harndiagnose, Blutegelbehandlung  
Spagyrik, Klangmassage  
Steinbahn 111, 53721 Siegburg  
Tel.: 02241-2563414  
[www.aroma-s.de](http://www.aroma-s.de)

### KÖRPERBEWUSSTSEIN

### Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club, jeden Freitag um 15.30  
Windmühlenstraße 9,  
Anmeldung unter 90278333 und  
[info@ashada.de](mailto:info@ashada.de); Beitrag 5 Euro

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen  
Dann komm, lass dich fallen ! Wunder-schöne, sinnlich-einfühlsame TANTRA-Massage für DICH

Meine Massage gebe ich im ursprünglichsten tantrischen lust- und liebevollen Sinn mit viel innigem Haut- und Körperkontakt. Und sie wird DIR, mit der Fähigkeit ausgestattet, dich dafür zu öffnen, viel mehr bieten als du erwarten magst ...  
Mein Angebot gilt für Männer, Frauen und Paare  
Terminvereinbarungen sind täglich zwischen 9 bis 21 Uhr möglich.  
Info unter : 0163 - 2851831

### Bewusstseinsweiterung durch Yoga und Meditation

Kursleiterinnen:  
Sylvia Dachselt (HP)  
Erika Bogana (HP Psych)  
Ort: Rochusstr. 110  
53123 Bonn-Duisdorf  
Tel: 0228-2438176

### Atem und Yoga.

Britta Makinose  
KundaliniYoga, Breathwalk, Atemtherapie  
Kurse und Einzelstunden  
in Bonn und Bad Honnef  
Telefon: 022 24 / 94 14 02  
[bmakinose@web.de](mailto:bmakinose@web.de)  
[www.atem-und-yoga.de](http://www.atem-und-yoga.de)

### Arun Bewusste Berührung

lädt ein Entspannung passieren zu lassen – hier und jetzt.  
Termine nach Vereinbarung  
Bonn-Poppelsdorf  
0179-226 91 49, Surati Ilona Schmitz

### Henriette Geiger Lindenblüte Praxis für Naturkosmetik & Aromatherapie

Am Michaelshof 4, 53177 Bonn,  
Fon & Fax 02 28 / 35 41 65

### Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs  
Di 18:00-19:45 Uhr  
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09  
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr  
Do 19:15-20:45 Uhr  
Raimund Haas  
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240  
E-Mail: [raimundhaas@netcologne.de](mailto:raimundhaas@netcologne.de)

**Studio 52**  
**YogaStudio Südstadt**  
**YogaLoft Altstadt**  
Zahlreiche Kurse  
für Anfänger und Fortgeschrittene,  
Schwangere, Mütter & Kinder  
**www.studio-52.de**  
oder 0228-41 02 76

**T'ai Chi Chuan**  
**Thai-Yoga-Massage**  
**Ausbildung + Behandlung**  
Hans Lütz: 02 28/22 08 86,  
**www.hans-luetz.de**

**Yoga I www.die-yogaschule.de**  
Körper – Bewegung – Atem • Meditation

## PSYCHO

**Begleitung bei Verlusten** der Trennung  
oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.  
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,  
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.  
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

### Beratung & Therapie für Menschen mit traumatischen Erfahrungen

Erika Bogana (HP Psych)  
Corinna Wild (HP)  
Körperorientierte Regressionsanalyse  
Gestaltungsarbeit & Yoga  
Augustastr. 9, 53173 BN-Bad Godesberg  
Tel.: 0228- 227 337 5  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

### Dem Körper Raum geben

Kreative Leibtherapie,  
Tanz-Psychotherapie

Gabriele Schlechtriem-Austermühle,  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Karl-Barth-Str. 102, 53129 Bonn,  
Kontakt: 02225 / 70 59 30  
**www.lebenbewegen.net**

### Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen  
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,  
Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

### Energetisches Systemstellen

Zu Partnerschaft, Familie  
und Arbeitsplatz  
Körperorientierter Ansatz  
Dipl.-Psych. Ute Götze  
Psychologische Psychotherapeutin  
Bioenergetische Analytikerin  
Tiefenpsychologisch fundierte Psycho-  
therapie  
Alle Kassen  
**Psychologische Praxis:**  
0228-35 35 25

### Gestalttherapie

**Manuela Manderfeld**  
**HP / Gestalttherapeutin (DVG)**  
**Einzel- und Gruppenarbeit**  
**Infotermi kostenlos**

☎ 02225 / 911 95 05  
✉ info@gestalt-praxis.eu  
**www.gestalt-praxis.eu**

### Gestalttherapie ... schon gehört?

**5 kostenfreie Einzelsitzungen**  
Mitglied in der Deutschen Vereinigung  
für Gestalttherapeuten e.V.  
**Eliane Schlieper, 0175/ 82 83 391**  
**www.gestalt-gestalten.de**

**Hakomi.** Wer bist du, im tiefsten Grunde  
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich  
selber zu entdecken oder in Krisen (in  
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha  
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.**  
**Heilkunst – Jin Shin Jyutsu,** verschiedene  
Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung  
– NLP. Blankenbergweg 15, 53229  
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

### Holon – Wege zur Ganzheit

Mediale Beratung, Channeln,  
Chakrenausgleich, Clearing.  
**www.heil-channeln.de**  
Tel. 02151-566 19 54

### I-Ging-Beratung

Chinesische Lebensweisheiten  
als Ratgeber für den Alltag  
Orientierung in der Krise

### Dr. phil. Isa Grüber

Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn  
Telefon: 0228 – 97 20 607  
**www.wie-will-ich-leben.de**

### Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene  
Kunsttherapeutin in Bonn.  
Einzel- und Gruppenangebote  
auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

**Lebensberatung,** Einzel-, Gruppen- und  
Paartherapie, themenzentrierte Workshops  
nach Ansätzen analytisch orientierter  
Psychodrama- und Suchttherapie. Margret  
Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

### Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paarberatung  
Männer- & Paargruppen  
Gruppe für Frauen & Männer  
Supervision

Fritz Wagner, Gestalttherapeut  
**www.fritzwagner.de**  
Tel. 02222-952281

### Praxis für Hypnotherapie (hypnose) & Musiktherapie

– Psychosomatische Beschwerden / Lebens-  
krisen (Ängste, Depressionen, Schlafstö-  
rungen u.a.)  
– Mentale Geburtsvorbereitung / Geburt-  
sängste  
– Unerfüllter Kinderwunsch  
Carola Thüringer, Diplom-Musiktherapeutin  
Psychotherapie (gem. HPG)  
Medizinische und Psychotherapeutische  
Hypnose  
Tel. 0228 / 433 91 35 (AB) /  
c.thueringer@web.de

### Praxis für Körper-Psychotherapie

**Rolf Großerüschkamp, Dipl.Päd.**

Bioenergetischer Analytiker IIBA  
Einzeltherapie, Übungsgruppen  
Im Bachele 1 b  
53175 Bonn-Friesdorf  
Tel.: 0 22 26 / 52 95

### Praxis für Psychotherapie

Psychotherapie, Paargespräche, Supervision  
**Marita Kreuder**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Heilsbachstr. 22, 53123 Bonn,  
Tel: 0228 – 97 68 258

### PSYCHOANALYSE

– alle Kassen –

in Praxis für  
Psychotherapeutische Medizin  
Birgit Brunsbach-Hunold  
Meckenheimer Allee 75, 53115 Bonn  
Tel. 0228/ 966 33 69

### Psychotherapie (HPG) Beratung

Atemübungen, Entspannung, Yoga-  
therapie bei Angst, Depressionen,  
psychosomat. Beschwerden:  
Dipl.-Theol. Helga Robeck-Krauß,  
02241 879 64 50,  
Siegburg, Weierstr. 22

### SYSTEMA

**Institut für Kommunikation  
und Systemische Beratung**  
NLP - Systemische Therapie  
Körpertherapie  
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**Transpersonale Psychotherapie** (Spiri-  
tuelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch  
fundierte Psychotherapie (alle Kassen),  
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,  
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,  
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,  
Tel 0228-9738036

## ESOTERISCHES

### Buddhistische Inspiration für Ihr Leben

Kurse – Meditation – Beratung  
Urlaub mit Tiefgang  
Irmentraud Schlaffer  
Lehrerin für Meditation und  
Buddhismus  
Telefon: 0228 – 44 02 02  
Web: **www.i-schlaffer.de**

### Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit  
Treffpunkt für Meditation  
Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-  
engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.  
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr  
Anmeldung und Programminfo: Den-  
glerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,  
Telefon: 0228-93 59 369

### HON-DAHJA®

### Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
**www.hon-dahja.de /**  
info@hon-dahja.de

**IPP-Hennef,** Institut für Psychotherapie  
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-  
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;  
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-  
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:  
**0 22 42/ 70 81.**

### Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper,  
Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672  
Köln; 0221-57407-0  
**www.oshouta.de;**  
**www.uta-akademie.de**

### Meditation in Bewegung und Stille.

Einführung in lebendige Meditationstech-  
niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.  
Knerl, Tel. 0221-51 01 392.

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung,  
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.  
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

**Tantra-Seminare** für Singles, Paare und  
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,  
0241-44599263, **www.lust-am-sein.de**

## KUNST/UNTERRICHT

**Baumhaus,** Kunst- und Kulturinitiative  
e.V., Malschule, Kindermalschule, Studi-  
umsvorbereitung. Gruppen- und Einzel-  
unterricht. Programm anfordern: Kreuzstr.  
47, 53225 Bonn, Tel. 0228/ 465265

**Kunstschule für kreatives Malen und  
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,  
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,  
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-  
kannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300,  
Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und  
Fortgeschrittene** in der Malschule  
Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem.  
Individualer Unterricht in kleinen Grup-  
pen. Kurse, Wochenendseminare, Einzel-  
unterricht.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-  
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,  
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

## MUSIK/STIMME

### Gesangsunterricht

**Funktionale Stimmbildung**

für Einsteiger und Fortgeschrittene.  
Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical

### Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.  
Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimm-  
bildner.

**www.funktionale-stimmbildung-  
bonn.de**  
Tel. 02241/ 14 58 515

### Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es  
beruhigt den Verstand und öffnet das  
Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen  
und Einzelevents zu besonderen  
Anlässen

### NANDA – Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper  
Combahnstr. 43, 53225 Bonn  
Tel. 0228/403 93 33,  
**www.ruthkuepper.de**

**Stimmfaltung:** Stimmbildungsunter-  
richt und Atembehandlungen zur beruf-  
lichen und/ oder persönlichen Weiterent-  
wicklung Ihres stimmlichen und  
körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-

rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

**Singen in Enderich** bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

## RAT & HILFE

**A.S.I. Wirtschaftsberatung**, bietet Infos und Hilfestellung für alle Studiengänge (Arbeitsmarkt, Bewerbung, soz. u. priv. Absicherung, Geld-anlage), Lessingstr. 60, Tel. 21 60 23

### Brigitte Jäkel

Gestalttherapie / Integrative Therapie, Systemische Therapie, Psychotherapie (HPG)

Einzelberatung, Familien- und Paarberatung  
Tel.: 02 28/ 61 33 16.

email:

brigitte.jaekel@gestalttherapie.de  
www.jaekel-gestalttherapie.de  
www.unternehmenpartnerschaft.de

**Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.** Bewußtwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebirththerin, 02 28/ 66 21 24

## Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

## RECHTSANWÄLTE

**Dr. jur. U. M. Hambitzer**  
Hermannstr. 61  
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52  
Fax: 02 28 / 47 01 50  
mailto: info@drumh.de  
www.drumh.de

## Lesen/Schreiben

### BÜCHER

**Antiquariat Walter Markov**, Linke Literatur von den Klassikern bis zur Neuen Linken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

**Bonner COMIC Laden**, Oxfordstr.17, Bonn 1, Alles aus der Welt der bunten Bilder, Comics auf über 100 qm. Der Spezialist für Bonn. Auch Fremdsprachen. Tel. 02 28/63 74 62

**Büchergilde Gutenberg**, Bücher, Grafik, Musik. Breite Straße 47, 53111 Bonn, Tel. 0228/63 67 50. Mo-Fr 10.00-18.00, Sa 10.00-13.00

**Buchhandlung Che & Chandler**, Breite Str.47, Bonn, 0228/65 84 33, Belletristik, Politik, Dritte-Welt-Literatur, Krimis, Krimis, Krimis. Bestellservice: 150000 Bücher über Nacht.

**Buchhandlung Jost**, Hausdorffstr. 160, 53129 Bonn-Kessenich, Tel. 02 28 / 23 28 68

### buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn, 0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.» (Robert Walser)

**Buchladen ,Le Sabot'**, Lesen als SABOTAGE. Internationale Literatur, Politik und Geschichte, Kinder- u. Jugendbücher. Breite Str. 76, 53111 Bonn, Mo.-Fr. 10-18.30, Sa. 10-16 Uhr, Tel. 02 28/ 695193 buchladen@lesabot.de • www.lesabot.de

**Erlebe eine multidimensionale Geistesorgie** und eine gigantische Bewußtseinsweiterung! – geheimes Wissen – Arnold- Verlag, Postf. 480428, 1000 Berlin 48/ SB

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buchhandlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand! e-mail: libros@lalibreria.de; Web: www.lalibreria.de

## BUCHKUNST

**Büchertigers Bücherladen** • Buchkunst & Designertagebücher von Hilke Kurzke • Kursangebote für Kinder und Erwachsene • http://buechertiger.de

# Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 14. Oktober.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:  zu untenstehenden Bedingungen

**private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 2,- €, je weitere Z. 0,60 €  
Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Briefmarken in **kleinen** Werten

**gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: pro Zeile 2,10 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

**Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

### Rubriken

- Wohnen (private Anzeigen gratis)
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik
- Musik-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als **Fließtext**  
 1/1 Jahr (62,- €)  1/2 Jahr (32,- €)

als **Rahmen**  
 1/1 Jahr (102,- €)  1/2 Jahr (56,- €)

als **Negativ**  
 1/1 Jahr (113,- €)  1/2 Jahr (62,- €)

Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab** (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

### Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Mision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

### Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber Geldinstitut

Kontonummer BLZ

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

## Mode

### Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben  
Mode · Schmuck · Geschenke  
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.  
Poppelsdorf, Sternburgstr. 38  
Tel.: 21 99 50

### La Creole

Mode für Individualistinnen  
Accessoires, Geschenke

Neu: Friedrichstraße 38, 53111 Bonn  
Tel. 63 46 65  
www.lacreole.de  
Mo.-Fr. 10.30-19.00, Sa. 10.00-17.00

## NÄHSCHULEN

### Nähen für alle

Nähkurse, -kreise, -treffs, Workshops,  
Seminare. Irmgard Weller-Link, Damen-  
schneidermeisterin, Schnitt und Entwurfs-  
direktrice, Farbberatung. Quantiusstr. 8,  
Tel. 02681-983 947 oder 0160-1088 170

## Ökologisches Leben

### BIOLÄDEN

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel. 0228-3670227; fax 0228-3670228  
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr

#### Bergfeld's Gutes Brot (direkt am Bonner Markt)

Wenzelgasse 7  
53111 Bonn  
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

### BIOMARKT ENDENICH

**Naturkost · Wein · Naturkosmetik**  
Vollsortiment Naturkost, Bäckerei,  
Käsetheke, Gemüse und Obst, Molke-  
reiprodukte, Tee-Shop, Kosmetik-Shop,  
Jens' Weindotepot im Biomarkt Endenich,  
großes Biowein-Angebot.  
Weitere Infos unter  
www.biomarkt-endenich.de

Endenicher Str. 367-373,  
53121 Bonn-Endenich,  
Tel. 0228/79 76 93, Parkplätze.  
Mo-Fr 9-19, Sa 8.30-14 Uhr.

### Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel  
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,  
Lieferservice, Biometzger  
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

**Grüner Laden**, Breite Straße 53, 53111  
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-  
19.00, Sa. 9.00-14.00

### Naturkostladen Sonnenblume

Wir halten ein großes Sortiment von  
Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem  
Anbau für Sie bereit: Obst und  
Gemüse, Bio-Weine, Säfte, Brot- und  
Backwaren, Käse, Fisch, Fleisch- und  
Wurstwaren, japanische Spezialitäten...  
Hausdorffstr. 158, Bonn-Kessenich.

## BIO-METZGEREIEN

### Bioland-Metzgerei Rosenberg Friedrich-Breuer-Str. 36 53225 Bonn-Beuel Tel. 0228/46 62 68

### Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel  
Hans-Böckler-Str. 1  
0228- 47 83 39

## BIOPRODUKTE

**Getreideland**, der Frei-Haus-Lieferungs-  
dienst für preiswertes Getreide, Grund-  
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-  
trolliert biologischem Anbau. Tel.  
02 28/65 93 49.

**\*NaturBau Bonn.\*** Naturfarben, Lehm,  
Dämmstoffe, Bodenbeläge, Schleifmaschi-  
nen, Regalsysteme, Teppiche. Reuterstr.  
50, Bonn, Tel. 02 28/26 33 05.  
www.naturbaubonn.de

## ENERGIE & UMWELT

### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-  
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-  
melpilzen, Radon, geologischen Störun-  
gen, Elektromog; Vorträge und  
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

## MITFAHRZENTRALEN

**Mitfahrzentrale**, Herwarthstr. 11, Tel.  
69 30 30, Mo-Fr 10-18.00, Sa 10-14, 50  
(nur tel.) 11-14 Uhr

## VOLLWERT-SPEISEN

### CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl - unübertroffen in  
Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo-Sa 11-20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei -  
vis-à-vis Hauptbahnhof

## Reisen

**Bonnatours Naturnaher Tourismus Sie-  
bengebirge:** Naturkundlich-historische  
Ausflüge für Gruppen und Einzelperso-  
nen. Teamtraining in und mit der Natur.  
Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder  
www.bonnatours.de

**Ferienhäuser** u. FeWo in den Belg.  
Ardennen. Selbstversorger für 4 bis 60 Per-  
sonen - u.a. auch Wildschwein am Spieß.  
Kanutouren möglich. Heinentours, Clas-  
senstr. 19, D-52072 Aachen, Tel. 02 41/  
8 62 02, Fax: 02 41/ 87 66 41  
www.heinentours.de

**Neue Wege - Ganzheitliches Reisen**  
Ferienseminare an besonderen Orten mit  
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-  
ge, Vollwertkost inklusive Programme bei:  
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,  
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

### Nordseeinsel Föhr!

Entspannen in klarer Luft und ruhiger  
Umgebung. Gemütliche, kinderfreundliche  
FEWO mit Fahrrädern. Angebote in der  
Nebensaison! Tel. 0 46 81 / 29 42,  
www.fewo-hoencher.de

### Reisepreisvergleich

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach  
Entspannen und Genießen  
Tel. 0561 9412833  
http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der  
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-  
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de  
Tel. 040 / 280 50 823

### StattReisen Bonn erleben e.V.

Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn,  
Tel. 02 28/ 65 4553,  
Fax 02 28/24 25 255.  
stattreisen.bonn@t-online.de  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

**Steppenwolf** Reiseausrüstung. Alles für  
Trekking, Bergsport, Radtour, Zelten.  
Vom Reisebuch bis zum Lenkdrachen:  
Mit Spaß und Kompetenz. Steppenwolf!  
Tel. 0228/ 6580-71, Fax -73

### TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis  
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM  
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065  
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

## Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld:  
**MUSH-ROOMS.** Schöne Studioräume (Auf-  
nahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab  
100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch  
unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

**Radiowerkstatt LORA,**  
Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,  
Tel. 475294, Fax 466137

**STUDIO 28** Professionelles Recording für  
Bands und Solo-Artists. Bei Interesse  
unbedingt anrufen, vorbeikommen und  
prohören. Tel. 02 28/66 75 92.

## Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problem-  
zonen festigen** durch die neue  
Supergymnastik 'Callanetics' aus den  
USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur,**  
Tel. 02 28/47 60 36

### qi-gong-tai-chi-bonn.de

fon 3919968  
Fortlaufende Kurse:  
Godesberg Mo. 9 + 11 Uhr, jedes Alter,  
und Mi. Bonn, 18 Uhr. Einstieg jederzeit.

**Salsa Tanzkurse**  
in Bonn und Königswinter  
(0700) 99 99 01 01  
**www.salsa-macht-spazz.de**

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-  
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,  
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),  
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-  
möbel, Wiegenverleih.  
An der Margarethenkirche 31,  
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
www.biomoebelbonn.de

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
**www.denkmoebel.de**

**Feng Shui Beratung** für Wohn- und  
Geschäftsräume. Beratung und Gestal-  
tung auf der Grundlage Ihrer persö-  
nlichen Feng Shui Analyse. Entwurf und  
Umsetzung durch unsere Innenarchi-  
tektin möglich.

**Barbara Ludermann,**  
eMail: info@ludermann-coa-  
ching.de. Tel.: 0221/ 16 82 99 30

### Holzansicht Holz & Design

Holz  
wie Sie es noch nie geträumt haben.  
Lassen Sie sich beraten  
und erschaffen Sie  
Ihre einzigartige Wohnwelt.  
01 71 350 27 23 aki@holzansicht.net

**\*NaturBau Bonn.\*** LUNDIA-Regal- und  
Einrichtungssystem und Teppiche zum  
individuellen und natürlichen Einrichten.  
Reuterstr. 50, Bonn,  
Tel. 02 28/26 33 05.  
www.naturbaubonn.de

### Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,  
Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
www.wolfes-wolfes.de

# Kleinanzeigen

[www.secondhand-autovermietung.de](http://www.secondhand-autovermietung.de)

Tel. 02 28 / 37 52 00

## Wohnen

**Aufbruch im Rheinland!** Freie Wohn- / Lebensgemeinschaft in Bonn u. Umgebung - Wer macht mit bei der Gründung und Vorbereitung? [VELMA@gmx.de](mailto:VELMA@gmx.de)

**Für Pendler: Kleines Souterrain-Appartement** (24 qm) mit Bad / ohne Küche in BN-Dottendorf zu vermieten. Sehr ruhige Lage Nähe Posttower, gute Verkehrsanbindung. Parkplätze ausreichend vorhanden. Auf Wunsch Möblierung mit Schlafsofa. 120,- / kalt + NK Tel. 0228 - 387 289 42

**Hausgemeinschaft Rotes Haus im Westerwald** bei Flammersfeld, Kreis Altenkirchen, 70 km von Köln u. 12 km von der A3, sucht neue (Mit)Bewohner/ innen. Das solide Backsteinhaus, 1911 als Gaststätte u. Hotel erbaut, wird seit 30 Jahren von einer Lebens- / Hausgemeinschaft bewohnt. Frei sind div. Wohnräume, z.T. auch als abgeschl. Whg. zu nutzen. Gemeinsame Nutzung: zentrale Küche, Sauna, Backes, Garten, historische Gasträume mit Saal/Bühne.. Warmmiete ca. 400,-. Geeignet für Menschenjung u. alt, groß u. klein, (auch Familien), die nicht nur vorübergehend im Rahmen einer Hausgemeinschaft und in einer kulturell / sozial spannenden ländlichen Region leben wollen. Kontakt: [nick.seelbach@web.de](mailto:nick.seelbach@web.de)

**HAUS MIT CHARME** von Nov. 2011 bis Aug. 2012 wg. Weltreise zu vermieten.: Bonn Alt Dransdorf, 3 Zi., Wohnküche, gr. Garten, Innenhof. 800,- (warm, incl. NK). Tel. 0228 - 966 9847 od. 0178 - 408 1918.

## Preisgünstige Umzüge und Transporte

Fachmännisch + zuverlässig  
Tel. 28 53 98

## Praxisräume

**SUCHE MITNUTZER** für preiswerte Unterrichts-/Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 od. 51 qm (Holzboden für Yoga etc.). Anmietung Tage od. halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel: 02241/ 145 8515

Das **STUDIO 52** bietet großzügige Altbau-Räumlichkeiten, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. **Jetzt neu:** In der Altstadt und in der Südstadt. INFOS unter [www.studio52.de](http://www.studio52.de) oder 0228 - 4102 7676

**PARTNER(IN) GESUCHT** für Naturheilpraxis (29 qm) in guter Lage in Bonn Poppelsdorf ab Januar 2012 oder früher. Tel. 0228 - 219 231 (AB)

## Fortbildung

[blindow-gruppe.de](http://blindow-gruppe.de)

**Bernd-Blindow-Schule**  
im Verbund mit staatlich anerkannter  
**DIPLOMA Hochschule**

staatlich anerkannter Abschluss  
**Pharmazie PTA**

Fernstudium im Anschluss:  
**Bachelor für Medizinalfachberufe**



**Fernstudium  
Bachelor • Master**

akkreditierte Studiengänge  
Wirtschaft/ -ing./ -recht  
Touristik Therapie/Pflege  
Frühpädagogik Medien  
Grafik-Design Mechatronik

Bonn - 02 28 / 93 44 90

## Misch-Masch

**GARTENTEICHE Mathies:** Ausstellung, Gartenteiche, Brunnenanlagen, Findlinge, GFK-Becken, Pumpen, Filtertechnik, Fische, Wasserpflanzen; 51429 Bergisch Gladbach-Herkenrath, Braunsberger Feld 9, Industriegebiet Nr. 12, Tel. 02204/ 80 18, [www.mathies.de](http://www.mathies.de), Mustergarten sonntags geöffnet. (Sonntags kein Verkauf, keine Beratung)

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten.** [www.artemisa.de](http://www.artemisa.de) / 0228 / 660 110

**11. LAUF für die Menschenrechte!**  
Wann: Am 23. Okt. 2011. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. Startpunkt: Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des "China-Schiffes". [www.amnesty-bonn-mitte.de](http://www.amnesty-bonn-mitte.de)

## Schreinerei zu verpachten

Königswinter, 330 qm, € 900,- + NK  
Parkplätze, Büro, Altmaschinenbestand verfügbar  
Kaufoption

Tel. 0 22 44 / 8 04 28 - 02 28 / 21 79 19

**Tropex**  
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung  
[www.tropex.de](http://www.tropex.de)

Lohfelder Str. 12 - 022 24 / 94 10 00  
Nähe Rheinfähre Rolandseck

## KANU-ERLEBNIS

Werra- u. Lahntal  
mit **KRUMOS'**

Tel.: 064 42 - 92118  
[www.krumos.de](http://www.krumos.de)

Familien, Betriebe, Schulen.  
Eigener Zeltplatz, Service rundum.



## Männer

**11. LAUF für die Menschenrechte!**  
Wann: Am 23. Okt. 2011. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. Startpunkt: Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des "China-Schiffes". [www.amnesty-bonn-mitte.de](http://www.amnesty-bonn-mitte.de)

**PAWLOW**

Heerstr. 64 • 53111 Bonn  
Telefon: 02 28 / 65 36 03  
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

## Reisen

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt**, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. [www.arkadia-segelreisen.de](http://www.arkadia-segelreisen.de), Tel.: 040/ 28 05 08 23, Fax: 040/ 24 71 23

**Naherholung in den Ardennen.** Wir bieten: Biohof mit Pferden - Vollwertkost - Massagen - Nichtraucherhaus. Kein Alkohol. Tel.: 06557/ 93 520, Fax: 06552/ 54 10

**TOLLE SKI- & BOARDREISEN!** für Anfänger/Köner/Singles/ Paare/Familien incl. HP, Skipass & Top-Kurse! Z.B.: 22.-29.10 Tux/Wellnesshotel! 26.12.-2.1. Radstadt, VP, Sauna! 27.12.-3.1. Zillertal, Hallenbad, Sauna! [www.van-sun-reisen.de](http://www.van-sun-reisen.de) / 02486 -1001

**BERLIN, 50 Ferienwohnungen Mitte.** 1 - 4 Zimmer FeWos bis 8 Personen - auch POTS-DAM. [www.ferienwohnung-berlin-zentral.de](http://www.ferienwohnung-berlin-zentral.de) Tel. 030/ 868 704 702.

**Schönes SEMINAR / FERIENHAUS** (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

[www.Gleichklang.de](http://www.Gleichklang.de) - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

**MANGO Tours**

**SILVESTERREISEN 2011**

<b>Paris</b>	Kurztrip 2,5 Tage-Reise	ab 59,- ab 99,-
<b>London</b>	Kurztrip 4 Tage-Reise	ab 89,- ab 119,-
<b>Prag</b>	Kurztrip 3,5 Tage-Reise	ab 69,- ab 129,-

**NEU!**

<b>Amsterdam</b>	Kurztrip	ab 67,-
------------------	----------	---------

**EUROPÄISCHE METROPOLEN ERLEBEN!**

<b>Paris</b>	2,5 Tage-Reise	ab 49,-
<b>London</b>	3,5 Tage-Reise	ab 79,-
<b>Prag</b>	2 Tage-Reise	ab 45,-
<b>Berlin</b>	2-Tage-Reise	ab 101,-

**FRÜHLING/SOMMER 2012**  
Jetzt schon online buchen!

<b>Lloret de Mar</b>	ab 139,-
<b>Calella</b>	ab 139,-
<b>Rimini</b>	ab 149,-

**Infos, Buchung und Gratis-Katalog**  
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

**MANGO Tours**  
Tel.: 0221-2 77 59 40  
[www.MANGO-Tours.de](http://www.MANGO-Tours.de)

SCHREINEREI GMBH, ST. AUGUSTINUSSTR. 65  
TEL. 0228 / 31 20 99, FAX 31 20 05  
[WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE](http://WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE)

**KÜCHEN  
SCHRÄNKE  
REGALE**

HOLZMANUFAKTUR



**ARTEMISA**  
Zentrum für heilende Künste

**Die Heilpraktikerschule in Bonn**

**Heilpraktikerausbildungen**  
**Naturheilkunde**

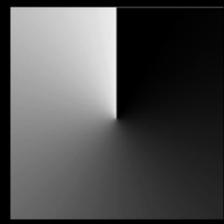
Kostenlose Infos unter:  
53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9, Tel.: 0228/660 110 - [www.artemisa.de](http://www.artemisa.de)



**NLP  
TRAINING & COACHING**

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn Jan 12 / Juni 12
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn März 12 / Sept 12
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn März 12 / Mai 12

**Informationen:**  
**0221/ 940 46 80 oder**  
**info@tomandreas.de**  
**www.tomandreas.de**



**TOM ANDREAS**  
TRAINING  
COACHING  
SEMINARE

## Seminare/ Workshops

**Schönes SEMINAR / FERIENHAUS** (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

**Entdecken Sie Ihren Traumjob - jetzt!** Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Talente für mehr Freude, Erfüllung und Sicherheit optimal nutzen. Infos und Referenzen unter [www.berufsziel-beratung.de](http://www.berufsziel-beratung.de) oder Tel. 02261/ 72 236

**Heiter, gelassen, leicht: Der Weg zur Clownin.** Offener Spiel-Abend: 11.10./ 8.11./ Kennenlerntag 19.11./ 28.1. Einführungsworkshop: 14.-16.10. Die 1 1/2-jähr. Clownbildung ab Herbst und Frühjahr! INFO: ClownsZeit: Tel. 0221 - 922 32 773 / [www.clowns-schule.de](http://www.clowns-schule.de)

**TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS!** Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... 02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, [www.van-sun-reisen.de](http://www.van-sun-reisen.de)

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten.** [www.artemisa.de](http://www.artemisa.de) / 0228 / 660 110

**TRANCETANZ** mit LIVE-Trommeln, [www.lebens-feuer.de](http://www.lebens-feuer.de)

**SCHAUSPIELKURS und BÜHNENPROJEKT.** Auch Einzelunterricht. Info unter: [ODOROKA Theaterproduktion](mailto:ODOROKA@theaterproduktion.de), 0228 / 479 79 16, [odoroka@gmx.de](mailto:odoroka@gmx.de)

**GRÜNDUNGS-Seminare** noch Plätze frei: "Den Laden schmeißen" vom 14.-16.10.11 in Pulheim und "Gründung in Sozialen Berufen" vom 28.-30.10.11 in Euskirchen. INFOS unter [www.geld-und-rosen.de](http://www.geld-und-rosen.de) / Tel. 02251/ 625 432 - Geld & Rosen Unternehmensberatung.

## Psycho

**GESTALTARBEIT in Bonn.** Mit dem Leben in Kontakt SEIN - Gestalttherapeut i. A. bietet Selbsterfahrung in Einzelstunden. Tel. 0179 56 23 947 od. [kaypaulick@yahoo.de](mailto:kaypaulick@yahoo.de)

**GESTALT THERAPIE:** Gestalttherapeutin in fortgeschrittener Ausbildung bietet vergünstigte Sitzungen. Annette Standop, Tel. 0178 - 189 3893, [kontakt@gestalt-bonn.de](mailto:kontakt@gestalt-bonn.de)

**Telefonischer Notdienst  
für psychisch kranke  
Menschen, Angehörige  
und Freunde**

**Gebührenfreie Telefonnummer:  
☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE  
PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.  
Bonn-Rhein-Sieg**

## Frauen

**11. LAUF für die Menschenrechte!** Wann: Am 23. Okt. 2011. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. Startpunkt: Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des "China-Schiffes". [www.amnesty-bonn-mitte.de](http://www.amnesty-bonn-mitte.de)

**GRÜNDUNGS-Seminare** noch Plätze frei: "Den Laden schmeißen" vom 14.-16.10.11 in Pulheim und "Gründung in Sozialen Berufen" vom 28.-30.10.11 in Euskirchen. INFOS unter [www.geld-und-rosen.de](http://www.geld-und-rosen.de) / Tel. 02251/ 625 432 - Geld & Rosen Unternehmensberatung.

### TuBF Frauenberatung

*Therapie, Beratung und Coaching  
für Frauen*

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
Tel: 0228 65 32 22  
Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
Offene Beratungszeiten:  
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

## Kontakte

**SALZ-Freizeit.** Bei über 50 Freizeit-Events im Monat Leute aus Köln und Bonn kennen lernen: Wandern, Radfahren, Spieleabend,, Theater und täglich vieles mehr. [www.salz-freizeit.de](http://www.salz-freizeit.de)

**11. LAUF für die Menschenrechte!** Wann: Am 23. Okt. 2011. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. Startpunkt: Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des "China-Schiffes". [www.amnesty-bonn-mitte.de](http://www.amnesty-bonn-mitte.de)

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

**50Plus** bei SALZ-Freizeit! Leute kennenlernen bei Wanderungen, Ausflügen, Kultur, Radtouren und vieles mehr. Täglich was los! [www.salz-freizeit.de](http://www.salz-freizeit.de)

## Jobs

**Weihnachtsmarkt in Bonn - wir freuen uns!** Und: Wir brauchen Sie für den verantwortlich-eigenständigen Verkauf von besonderen Artikeln, Klangspiele und Instrumente bei "Spiele & Klänge", Sterne und Dekoratives beim "Sternemacher". Sie sind zuverlässig, sorgfältig, kommunikativ, ehrlich, belastbar und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Firma Bauer, [www.bsuk.de](http://www.bsuk.de) und [www.der-sternemacher.com](http://www.der-sternemacher.com) / Bewerbungen bitte nur per Email oder Post, unbedingt mit Lebenslauf und Foto an: [info@bsuk.de](mailto:info@bsuk.de)

## DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner  
aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,  
außer Tropenholz!

Atmen, Bewegen, Entspannen

## Aikido

*Japanische Kampfkunst*

Aikido Schule Heinz Patt

7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
Tel.: 0228 - 67 47 27  
[www.aikido-bonn.de](http://www.aikido-bonn.de)



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

### KINO

**BONN**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

**BONN**

► 20:00 **Ben Bulben** Die Folk-Band präsentiert ihre neue CD »Celtic Focus«. Ben Bulben verbindet die irische Tradition mit modernen Rhythmen und neuen Keyboard-sounds. Zum Repertoire gehören neben traditionellen Jigs und Reels auch einfühlsame Balladen. Eintritt: WK 11,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Campus-Konzert - »Grenzen überwinden«** mit Arabella Steinbacher (Violine), National Youth Orchestra of Iraq, Mitglieder des Bundesjugendorchesters, Paul MacAlindin (Dirigent). → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

► 20:00 **The Tideline** Oceanic Rock. Support: DevelopmentDisorder (Alternative Rock). → *Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41*

**KÖLN**

► 19:00 **Owl City - »All Things Bright and Beautiful«** Special Guests: Unicorn Kid & Long Lost Sun. Eintritt: WK 18,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Herman Dune** Dei Band hat bereits einige Alben seit ihrer Gründung abgeliefert. Das neue Album der liebenswürdigen Untergrundheroen nennt sich »Giants«. Eintritt: WK 14,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:00 **RTL unplugged!** Chorkonzert. → *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*

► 21:00 **Purling Hiss** Hinter Purling Hiss verbirgen sich lange Zeit die kreativen Höhepunkte der Home Recordings von Gitarrist Mike Polizzi (Birds of Maya), wird aber seit 2010 von ihm mit einer Live Band dem geneigten Indie-Publikum vorgestellt. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

► 23:00 **Kompott feat. Shazalaka** 20. Oktoberfest Balkanlobalski. Eintritt: 7,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

**JOTT WE DE**

► 18:30 **Toys2Masters Band-Contest** Toys2Masters-Viertelfinale mit Factory Image, Homunculus, Moonstruck, Reading Out Everything, Ten Tons Of Glory. Im Anschl. Aftershowparty. WK: 3,- AK 4,- → *Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef*

► 19:00 **SchlagerMetal** SchlagerMetal mischt Schlager und Hardrock, aus zwei Liedern wird eins, es wird verbunden, was so nicht zusammen erwartet wird. Mit viel Liebe zum Detail werden zwei Coversongs nachgespielt und gemischt. → *Ahorn, Lohmarkt 1 / Deinzerplatz, Rheinbach*

► 21:00 **Völkerball** The Tribute to Rammstein. Eintritt: WK 13,50 AK 16,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

**BONN**

► 19:00 **Salsaparty** zum 20. Geburtstag von Salsa in Bonn e.V. mit Liveband Cubanissimo. Tanz und Party bis in die tiefe Nacht. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

► 22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latine, Soulhouse usw. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

## 1. Samstag

## KONZERT

### National Youth Orchestra Of Iraq

#### Campus-Konzert



Arabella Steinbacher

Wie in den vergangenen Jahren widmet sich auch 2011 die Deutsche Welle mit ihren Campus-Konzerten den Klassik-Stars von Morgen. Das nationale irakische Jugendsinfonieorchester ist etwas Besonderes, stehen hier doch arabische und kurdische Musiker gemeinsam auf dem Podium. Im Rahmen des Beethovenfestes beziehungsweise des zweiwöchigen Orchestercampus' der Deutschen Welle gastiert das Orchester mit seinen circa 4,5 Musikern erstmals in Europa. Bei seinem heutigen Konzert spielt das Ensemble unter der Leitung des britischen Dirigenten Paul MacAlindin zwei Auftragswerke der Deutschen Welle von den jungen irakischen Komponisten Ali Authman und Mohammed Amin Ezzat. Außerdem stehen Joseph Haydn »Sinfonie Nr. 104« und Beethoven »Violinkonzert D-Dur op. 61« auf dem Programm. Dabei werden die Gäste aus dem Irak von Mitgliedern des Bundesjugendorchesters unterstützt. Solistin ist die junge Münchner Geigerin Arabella Steinbacher.

**20:00 Uhr** → Bonn, Beethovenhalle

► 22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schlack und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **Trash Rekorder** upperklaas & Mr. Marquee bieten das Beste der 80er, das Schillste der 90er, eine Prise 60s & 70s und das Grottigste von Heute. → *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

► 24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt: 5,- → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

**KÖLN**

► 22:00 **Disco Latina** Salsa, Bachata, Merengue mit DJ Alex und DJ Robalino. Gratis Tanzkurs ab 22:00 Uhr. Eintritt 5,-. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

► 22:00 **Generations Night** 70er, 80er, 90er und 2000 bis heute. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußter Landstr. 2*

► 22:00 **Rockgarden** → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 23:00 **Don't Tell Dad!** 1st Floor: Indie, Electropop, Britpop mit Ela und Fiete; 2nd Floor: 60's, 80's, Rap, Punk, All-Time Classics mit Hoffdog und KnoffHoff. Eintritt: 5,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

► 23:00 **Superconnected** British Pop und Indie. → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

► 23:00 **Theaternacht-Party** im Rahmen der »11. Kölner Theaternacht«. Zwei Clubs, Zwei DJ-Teams: French-, Brit- & internationaler Indiepop mit Frank B. & Willy und die Noizy Neighbors mit 50er & 60er Rock 'n' Roll, Rhythm'n' Blues Trash und Surf. → *Gebäude 9, Deutsches-Mülheimer-Str. 127-129*

► 23:00 **uptown strut Club Night** Cologne Soul, Funk, Latin, Tropical, Afro, HipHop, Boogaloo, Reggae mit Shareholder Tom & Dynamik Eric. → *Apropo, Im Dau 17*

### BÜHNE

**BONN**

► 19:30 **Der entfesselte Fidelio** oder **Das Blut der Freiheit** → *Landes-*

*behördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee*

► 20:00 **»Beuchleins bittere Beichte«** Ein Schelmenstück mit Sensenmann von Peter Brandt. Regie: Martin Schnick. Es spielt: Thomas Franke. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Beuchleins bittere Beichte** Ein Schelmenstück mit Sensenmann von Peter Brandt. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Finnland** Vier Autoren aus vier Ländern erhielten den Auftrag, mit Bezug zur realen Geschichte des Protagonisten Michael Helmers unabhängig voneinander einen Textentwurf zu verfassen. Lothar Kittstein, Ivo Briedis, Jens-Martin Eriksen und Andreas Vonder geben nun mit FINNLAND im wahrsten Sinne des Wortes der Familiengeschichte viele Stimmen. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Improvisationstheater Springmaus - »Büro Büro«** Mit Margie Kinsky, Georg Roth und Paul Hombach. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Schlagerraketen** 50er und 60er Jahre-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **»With a little help from a friend«** In dem Monolog spielt EnnÉ Schütz einen Studenten, der sich vor seinem Abschlussexamen dem Prüfungsdruck nicht mehr gewachsen sieht und zu drastischen Maßnahmen greift. Eintritt frei. → *Südbahnhof, Ermekeilstr.32*

**KÖLN**

► 16:00 **My Fair Lady** → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

► 18:00 **Hörkeller: Mörder** Jeden ersten Samstag im Monat um 18 Uhr werden brandneue Hörspielproduktionen vom Deutschlandfunk präsentiert und anschließend in großer Runde diskutiert. Eintritt frei! → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

► 19:00 **Krieg und Frieden** von Sergej Prokofjew. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

► 20:00 **11. Kölner Theaternacht** Ausschnitte aus verschiedenen Kabarett- und Kleinkunstprogrammen. → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Kölner Theaternacht 2011 - »Horrodionien«** Beats, Bilder und böse Geschichten auf einer Grusel-Schrottplatzführung. Raketenklub und Horrodionien bespielen gemeinsam auf einem unterhalt-samen Thriller-Spaziergang das faszinierende Bahn-, Party und Skulpturengelände. Gefei-ert wird hinterher mit den Noizy Neighbors und weiteren DJs im Gebäude 9. → *Odonien, Hornstr. 85*

► 20:00 **Kölner Theaternacht - Benefiz / Oscar Wilde/ uvm.** Special am Mitternacht: A littl bittl of Oktoberfest: In Stimmungsvoller Weise führt Andreas Bittl, selbst in unmittelbarer Nachbarschaft des Festplatzes aufgewachsen, über Münchens Theresienwiese und präsentiert seine Interpretation des geheimnisvollen »Wiesn-Zaubers«. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

► 22:00 **Dolly! Dolly! Dolly!** Ein Abend aus den Weiten der Prärie mit Jennifer Frank und Sebastian Kreyer. → *Schauspielhaus, Erfrischungsräum, Offenbachplatz*

### LITERATUR

**BONN**

► 20:00 **Letzte Bilder von der Mauer - Reportage 1989** Im Rahmen des Deutschlandfestes und NRW Tages: Autorenlesung. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausefall*

### KINDER

**BONN**

► 11:00 **»Pffikus trifft Luftikus«** Experimente zur Luft für Kinder von 4 bis 5 Jahren. Anmeldung: 0228302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

► 15:00, 18:30 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Her-mannstr. 50*

► 15:00 **»Rechnen mit Geräten«** Zahlenschieber zum Addieren und Napiertestabe zum Multiplizieren. Ab 8 Jahren. Anmeldung erforderlich: 0228 1 738790. Eintritt frei → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

► 15:00 **»Sternengucker«** Astronomie für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

### EXTRAS

**BONN**

► 14:30 **Spaziergen** »Auf den Spuren der Diplomaten« Sonder-Botschaftstouren zum Tag der Deutschen Einheit und NRW-Tag. Route Spaziergen: Villenviertel, Plittersdorf, Rheinfur, Rüngsdorf. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung: Bad Godesberg Stadtmarketing, Ria-Maternus-Platz 1, Tel. (0228) 18 42 690. Kosten: 12,50, Kinder unter 12 Jahren frei. → *Treffpunkt: Pavillon, Ria Maternus Platz 1*

► 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

**JOTT WE DE**

► 14:00 **Schatzsuche mit Pferden** von 14-18h für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Anmeldung und Informationen: Begegnung mit Pferden, Astrid Katzberg 02224-8250263 o. 0176-66696243, astrid.katzberg@web.de, www.begegnung-mit-pferden.de → *Begegnung mit Pferden, Bachstr., Schweißfeld*

### KINO

**BONN**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

**BONN**

► 18:00 **Beethovenfest - Eigenwillige Freundschaft** mit Anna Larson (Sopran), Limburger Dom-singknaben, Beethoven Orchester Bonn, Stefan Blumier (Dirigent): Richard Wagner: Vorspiel und Liebestod aus »Tristan und Isolde« WWW 90, Richard Wagner: »We-sendonck-Lieder« WWW 91 (Fassung für Orchester von Felix Mottl), Franz Liszt: »Dante-Sym-phonie« S 109. → *Beethovenhal-le, Wachsbleiche 17*

**schlitz** PRÄSENTIERT

► 20:00 **Bonn Stomp #30** Urban Junior & Wheels On Fire. Anschlie-ßend: DJ Geil. Eintritt: 9,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

► 20:00 **Euro Jazz 21'** Vive Le Jazz 2011: »Un soir au club«. Johannes Lemke (sax), Andrea Nendza (b), Christoph Hillmann (dr, perc) und als Gast Dominique Pifarély (Viol). → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Golmanstr. 14-16*

**KÖLN**

► 18:00 **Durock 2011** Gute Gitarren-musik aus der Türkei auf Kölns erstem türkischen Rockfestival. Athena - Mor Ve Ötesiz - TNK + Lo-cal Guest inkl. Aftershowparty. → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 18:00 **Mischi Steinbrück - »Ama chi ti ama«** Ein Abend mit Lie-dern zwischen Malolche und Liebe - zwischen Norditalien, Wien und Berlin. → *Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48*

► 19:30 **Sonoro Ensemble** Der Choro ist einer der ältesten, anspruchs-vollsten und rein instrumentalen Musikstile Brasiliens. Das Instru-mentalquartett Sonoro verfolgt mit seinem Repertoire die Spuren der zahlreichen unterschiedlichen Wurzeln der brasilianischen Mus-ik. Im Eintrittspreis enthalten: Der Film »Noel - Poeta da Vila« um 18h. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Glazed Finish / Pazed Astra-da / Volia Strikes** Indierock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Locas In Love** Noise-Rock aus Köln. Special Guests: Rockaway Shanty (Kölner Punkrock-See-manschor) und La More. Eintritt: WK 10,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

**JOTT WE DE**

► 19:00 **Toys2Masters Band-Contest** mit Bekahoon, Bleeding Mind, Inside Fearful Eyes, Me And The Guys, The Steamers. WK: 3,- AK 4,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

► 20:00 **Famoudou Konaté** Der mittlerweile 71-jährigen Meister der Djembé »Famoudou Konaté« aus Guinea mit seinem Sohn Diarra Konaté und sechs weiteren Percussionisten aus Italien, Schweden und Bonn. Gespielt werden atemberaubende Rhythmen aus Guinea. Eintritt: WK 15,- AK 17,- → *Aula der Freien Waldorfschule in St. Augustin, Graf-Zeppelin-Str. 7*

### PARTY

**BONN**

► 20:00 **Welcome To The 80s** Die 80er Party mit DJ H2o-Lee. Ein-tritt: WK 8,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 22:00 **Dark Sunday - »Hymnen an die Nacht«** EBM, Industrial, Go-



**SONNTAG**  
(VOR DEM FEIERTAG)  
**2. 10.**

im  
**BLA!**  
20 Uhr - 9 Euro



# BONN STOMP #30

## Urban Junior

ELEKTRO & GRANATEN ONE MAN BAND  
AUS DEM AARGAU, SCHWEIZ



## Wheels on Fire

IRRES & HIBBELIGES GARAGE QUARTETT  
AUS ATHENS, OHIO

**THE PEST IN TOWN!**



**www.rtp-bonn.de**

# KILLERZ

Tribute To  
IRON MAIDEN

**2.12.**

## BN-HARMONIE



**Guildo's**

## Weihnachtsshow

**4.12.**

Start: 19 Uhr

## HARMONIE



**SINNER**

VOODOO CIRCLE  
DOWNSPIRIT

**9.12.**

Start: 19.30

Neuer Termin

## Jugendzentrum Andernach



**Die IRRLICHTER**

Mittelalterliche  
Weihnachtsshow

**16.12.**

Bonn-Endenich

## TRINITATIS-KIRCHE

thic, Neofolk mit DJ Ziggy. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Einheits Party** → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Einheitsparty** Musikalisch gibt es einen Mix aus alen Carpe-Tagen, alle Getränke nur 2€. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Latin Nights - Vorfeiertags Special** Hits von Reggaeton bis Hip Hop, von Raggae bis Dancehall und vieles mehr mit DJ David Robalino. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:00 **World Beat Party** Groovige Balkan-Ostalgie, Latino-Hüftschwung-Tänze, Bollywood-Bhangra-Breaks, neuer und alter Afro-Beat, Arab-Swing-Tunes uvm. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**KÖLN**

21:00 **Tanz in die Einheit** Party zum Abtanzen. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

22:00 **15 Years Kingstone** Auf allen drei Areas wird die Crème de la Crème der europäischen Reggae-Welt am Start sein. Sänger, DJs, Soundsystems und Szenegrößen kommen angefliegen. Musikalisch wird von Reggae über Hip Hop bis hin zu Dubstep alles zu hören sein was Spaß macht. Eintritt: 15,- → *Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **I Love Pop / Brot & Spiele Einheitsparty 1.** Floor (Westzone): Indie, Pop, Elektro, Rock, Wave mit Katschka (Brot und Spiele) und Herr S. (I Love Pop); 2. Floor (Ostzone): goer Pop und Rock, NDW, Ost Rock, Hasselhoff mit Daniel (Brot und Spiele) und Action!Mike (I Love Pop). Eintritt: 7,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

**JOTT WE DE**

19:00 **Ostbar** Zu Schwarzbier, Rotkäppchen und Knusperflocken legt der Siegburger Musiker Horst Stöcker aus seiner umfangreichen Sammlung von Musik aus der DDR auf. Zu Beginn wird der DEFA-Klassiker »Solo Sunny« gezeigt. Der Film ist eine unterhaltsame Milieustudie über den Musikeraltag in der DDR. Solo Sunny ist einer der international erfolgreichsten DDR-Filme und war »drüben« Kult. → *Junges Forum Kunst Siegburg e.V., Luisenstr. 80, 53721 Siegburg*

**BÜHNE**  
**BONN**

18:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **»Was kamam? - Was noch?** Das Stück sieht die palästinensische Realität mit den Augen derer, die während der zweiten Intifada aufwuchsen: Inszeniert und gespielt von zehn Studentinnen und Studenten der Schauspielschule des »The Freedom Theatre« aus dem palästinensischen Flüchtlingslager der Westbank-Stadt Jenin. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:00 **»With a little help from a friend«** In dem Monolog spielt EnNE Schütz einen Studenten, der sich vor seinem Abschlussexamen dem Prüfungsdruck nicht mehr gewachsen sieht und zu drastischen Maßnahmen greift. Eintritt frei. → *Südbahnhof, Ermekeilstr.32*

20:00 **Improvisationstheater Springmaus - »Büro Büro«** Mit Margie Kinsky, Georg Roth und Paul Hombach. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Pause & Alich** als Fritz und Hermann. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

**KÖLN**

11:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm be-

**schlüss** PRÄSENTIERT

**2. Sonntag** **KONZERT**

**Urban Junior & Wheels On Fire**  
Bonn Stomp 30



**KARTEN**  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5

Es geht nichts über einen coolen Orgelsound, wenn man als Band in Sixties-Nostalgie schwelgt. Wheels On Fire aus Athens, Ohio, haben zwar keinen Bassisten, dafür aber eine fingerfertige, einfallreiche Orgelfrau in ihren Reihen, die dem Garagen-Powerpop-Rock'n'Roll-Gemisch des Quartetts gehörig Beine macht. Zusammen mit scharfen Gitarrenriffs, fiebrigem Beat und mitreißendem Gesang, pfliffigen Melodien, Sonics- und Rolling-Stones- sowie Surf-Reminiszenzen entsteht hier ein Sixties-Sound, der einfach unwiderstehlich klingt. Bevor Wheels On Fire den Sommer zurückbringen, entfacht die Electronic One Man Band, Urban Junior aus dem Schweizer Aargau mit Synthiekrach, Computerbeats und Fuzzgitarrar ein Feuerwerk aus Voodoo-Rhythmen, Garagen-Rock, Punk und Electro-Boogie. Stillstehen unmöglich!

**20:00 Uhr** → *Bonn, Bla*

schäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

16:00 **My Fair Lady** → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

18:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares aufführen. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **NRW Slam 2011 Finale** Inklusives Aftershowparty mit Dickes B!, DJ Cem, Souleil und Funkiebassbeton. Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Wolke 9** Nach dem preisgekrönten Film von Andreas Dresen. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

**LITERATUR**  
**BONN**

20:00 **Letzte Bilder von der Mauer - Reportage 1989** Im Rahmen des Deutschlandfestes und NRW Tages: Autorenlesung. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**KINDER**  
**BONN**

11:00 **Kinderatelier am Sonntag** Gemeinsames experimentieren mit Farben, Papieren, Folien, Stoffen und ungewöhnlichen Werkstoffen. Ab 6 Jahren. Beitrag: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

11:00 **»Sonne tanken«** Mit alternativen Energien in die Zukunft für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kindernachmittag** Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren mit Eva Piel: Der Elefantentrampeltanz. Information und

Anmeldung bei kulturinfo rheinland 02234 9921-555. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **KunstStück: Spazierdruck** für Kinder von 7-13 Jahren. Mit Claudia Boecker. → *Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22*

**KÖLN**

16:00 **Nulli und Priesemut** Nach dem Bestseller von Matthias Sotke. Gastspiel Theater Blickwechsel. Ab 4 Jahren. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

**ROSAROT**  
**KÖLN**

22:00 **Pop Sofa Club** Die Mädels-party. House, Elektro, DanceClassics, Minimal mit DJ D-jpg, DJ KIC & DJ GinaG. Eintritt: 7,- → *Kunstbar, Chargesheimerplatz 1, Köln*

**SPORT**  
**BONN**

15:00 **Bonner SC - SV Deutz 05** → *Sportpark Nord*

**MARKTPLATZ**  
**BONN**

11:00 **Computermarkt** Händler aus ganz Deutschland verkaufen von 11-17h alles rund um den Computer. Zubehör, Neuheiten und Raritäten teilweise zu Messepreisen. Eintritt: 4,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

**KÖLN**

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

**JOTT WE DE**

11:00 **Rhein-Antikmarkt** → *Marktplatz, Siegburg*

**EXTRAS**  
**BONN**

10:00 **Herbstfest** Ausstellung: Pilze - unbekannte Wesen. → *Botani-*

# 3

## Montag

- sche Gärten, Haupteingang
- 10:00 **Herbstfest und Ausstellung im Nutzpflanzengarten** Von 10-18h. → *Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg 3*
  - 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »All you can eat«** Großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Infos/Tischreservierung: 02281 969465-0 oder info@pauke-life.de → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*
  - 11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
  - 11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute«** Eintritt frei. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
  - 11:00 **Radtour »Auf den Spuren der Diplomaten«** Sonder-Botschaftstouren zum Tag der Deutschen Einheit und NRW-Tag. Route Radtour: Villenviertel, Plittersdorf, Rheinufer, Mehlem, Rüngsdorf. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung: Bad Godesberg Stadtmarketing, Ria-Maternus-Platz 1, Tel. (0228) 18 42 690. Kosten: 12,50, Kinder unter 12 Jahren frei. → *Treffpunkt: Pavillon, Ria Maternus Platz 1*
  - 11:00 **Sonntagsführung** Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
  - 11:00 **Theaterfest** In diesem Jahr lädt Theater Bonn im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit und des NRW-Tages 2011 in Bonn zum Theaterfest vor und in das Opernhaus. Wie immer bietet das Fest Ihnen und Ihrer Familie die Gelegenheit, sich einen lebendigen Eindruck vom Theaterbetrieb zu verschaffen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. → *Opernvorplatz, Theater Bonn, Am Boeselagerhof 1*
  - 15:00 **Führung durch die aktuelle Kunstausstellung »Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum – Die graphische Sammlung«.** Eintritt frei. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

### KINO

BONN

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

BONN

→ 18:00 **Beethovenfest · Ungarischer Besuch** mit Jenő Jando (Klavier), Dohnányi Orchester Budafok, Gábor Hollerung (Dirigent): Franz Liszt: Mäzsepa, Symphonische Dichtung, Ernst von Dohnányi: Variationen über ein Kinderlied für Klavier und Orchester op. 25, Richard Wagner: »Sonnenaufgang« und »Siegfrieds Rheinfahrt« aus »Götterdämmerung«, Zoltán Kodály: »Galántai Táncok« (»Tänze aus Galánta«) für Orchester. → *Universität Bonn*

→ 18:00 **Euro Jazz 21'** Vive Le Jazz 2011 – Deutsch-Französisches Tenet Dupplerlarousse. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 19:00 **Oblivion** Die Band von Jan Josef Liefers zum Tag der Deutschen Einheit live! → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

### KÖLN

→ 20:00 **Cassandra Steen – »Mir so nah«** Support: Matteo Capreoli. Eintritt: VK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### PARTY

BONN

→ 22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

BONN

→ 18:00 **Denk ich an Deutschland...** Integratives Schultanzprojekt, ei-

ne Tanzrevue von 100 Bonner Schülerinnen und Schülern zu 200 Jahren Deutschland. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 20:00 **Improvisationstheater Springmaus – »Büro Büro«** Mit Margie Kinsky, Georg Roth und Paul Hombach. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

### KÖLN

→ 15:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

→ 18:00 **Krieg und Frieden** von Sergej Prokofjew. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

→ 20:00 **Schwachsinn. Wachsinn. Sinn.** Improvisationsabend mit den Ensembles acting accomplices. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

→ 20:00 **Wolke 9** Nach dem preisgekrönten Film von Andreas Dresen. → *Theater im Baurium, Aachener Str. 24-26*

### LITERATUR

BONN

→ 20:00 **Letzte Bilder von der Mauer – Reportage 1989** im Rahmen des Deutschlandfestes und NRW Tages: Autorenlesung. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

### KINDER

BONN

→ 15:00 **»Die unsichtbare Kraft«** Magnetismus für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung: 02281302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

→ 15:00 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### SPORT

BONN

→ 14:00 **Telekom Baskets Bonn – FC Bayern München** → *Telekom Dome, Basketsring 1, BN-Hardtberg*

### EXTRAS

BONN

→ 10:00 **Herbstfest** Ausstellung: Pilze – unbekanntes Wesen. → *Botanische Gärten, Haupteingang*

→ 10:00 **Herbstfest und Ausstellung im Nutzpflanzengarten** Von 10-18h. → *Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg 3*

→ 10:00 **Tag der deutschen Einheit** Ganztägige buntes Programm im Haus der Geschichte und Tag der offenen Tür im Palais Schaumburg sowie im Kanzlerbungalow. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

→ 11:00 **Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa** Führung durch die Ausstellung. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 13:00 **Doppelkopfturnier** der Nicaragua-Hilfe Bonn e.V. Anmeldung unter info@buechergilde-bonn.de → *Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

→ 14:30 **Spaziergang »Auf den Spuren der Diplomaten«** Sonder-Botschaftstouren zum Tag der Deutschen Einheit und NRW-Tag. Route Spaziergang: Villenviertel, Plittersdorf, Rheinufer, Rüngsdorf. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung: Bad Godesberg Stadtmarketing, Ria-Maternus-Platz 1, Tel. (0228) 18 42 690. Kosten: 12,50, Kinder unter 12 Jahren frei. → *Treffpunkt: Pavillon, Ria Maternus Platz 1*

# 4

## Dienstag

### KINO

BONN

→ 19:30 **Nichts zu Verzollen** Frankreich 2011, Regie: Dany Boon, mit Dany Boon, Benoit Poelvoorde, O.M.U. Wie sein Vorgänger »Willkommen bei den Sch'tis« spielt die bissig romantische Komödie mit dem Thema Vorurteile und der Liebe zu den kleinen Leuten. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

KÖLN

→ 20:00 **City And Colour** → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*

→ 20:00 **Human Trash** Geniale Band aus Brasilien mit selbstgebauten Instrumenten. → *MIT, Zülpicherstr. 10*

→ 20:30 **Mariama & Band // The Achtung Achtung** Die Kölner Sängerin Mariama spielt, unterstützt von ihrer Band aus Frankreich, Songwriter-Folk-Soul-Pop-Perlen. Eintritt: VK 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

→ 20:30 **Stefan Schultze Large Ensemble** Das Large Ensemble von Stefan Schultze trifft auf den chinesischen Avantgardemusiker Wu Wie, einer der weltweit führenden Virtuosen auf der chinesischen Mundorgel Sheng – Big Band-Jazz der experimentellen Art. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

### PARTY

BONN

→ 21:00 **Karaoke Nacht** Anmeldung ab 21 Uhr! Jeder Teilnehmer bekommt 1 Shot zum aufwärmen. → *Die Superbude, Sternbrücke 7*

→ 22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### KÖLN

→ 23:00 **Wake up!** Indiepop, Alternative, Electro und Lieblingssongs von den 60s bis zu den 90s mit den DJs Lawinenhund Kressi, Der Junge aus Berlin und Phil Harmonics. Eintritt: 5,- (incl. einem Kölsch vom Fass bis 0.30). → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

### BÜHNE

BONN

→ 19:30 **Der entfesselte Fidelio oder Das Blut der Freiheit** → *Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee*

→ 20:00 **Der Fremde** nach Albert Camus. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

→ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **Wir können auch anders – Teil III** Nach der großen Abschiedsrevue im vergangenen Jahr kehren die singenden Redakteure vom Rheinischen Merkur (jetzt »Christ & Welt«) mit dem neuen Programm »Lieder zwischen Himmel & Hölle« zurück. Redaktionsleiterin Christiane Florin singt Chansons zwischen Tod und Wiederauferstehung, Literat Andreas Ohler trägt seine Compositionen vom harten Asphalt vor und Astrid Prange de Oliveira unterlegt mit ihrer brasilianischen Band »Só Sucesso« die teufelischen Texte mit pulsierendem Samba. Eintritt: 12,- erm. 15,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

# Vorhang auf im KINOPOLIS!

**KINOPOLIS**  
 Bad Godesberg  
 Moltkestrasse 7-9  
 53173 Bonn-Bad Godesberg  
 Infos: (0228) 830084  
 Tickets: (0228) 830083

Mehr Infos im Kino und unter [www.kinopolis.de](http://www.kinopolis.de)

## 3. Montag KONZERT

### Dohnányi Orchester Budafok Ungarischer Besuch



Ein Konzertereignis zum Tag der Deutschen Einheit: Zu Gast ist das ungarische Dohnányi Orchester aus Budafok, dem XXII. Bezirk der Stadt Budapest, der seit 1991 mit dem Stadtbezirk Bonn städtepartnerschaftlich verbunden ist. Unter Leitung seines Dirigenten Gábor Hollerung präsentiert das Orchester seine Heimat Ungarn auf musikalische Weise mit einem Werk seines Namensgebers, Ernst von Dohnányi sowie mit Kompositionen von Zoltán Kodály und Franz Liszt. Außerdem stehen Richard Wagners »Sonnenaufgang« und »Siegfrieds Rheinfahrt« aus »Götterdämmerung« auf dem Programm. Das Konzert unter der Schirmherrschaft von Hans-Dietrich Genscher und des ungarischen Botschafters, Dr. József Czukor würdigt die besondere Rolle Ungarns bei der Überwindung der Teilung Deutschlands.

**18.00 Uhr** → *Bonn, Aula der Universität*

4. Dienstag

LITERATUR

Wolfgang Niedecken

Lesung mit Musik



Pünktlich zu seinem 60. Geburtstag veröffentlichte Wolfgang Niedecken, seines Zeichens Sänger, Songschreiber und Kopf der Kölner Rock-Institution BAP, seine Autobiographie. In »Für'ne Moment« erzählt er von seiner Kindheit im Nachkriegs-Köln, von seinem Maleriestudium und der New Yorker Kunstszene der siebziger Jahre, von den Anfängen mit BAP, von Konzertreisen nach Nicaragua, Mosambik, China und in die ehemalige Sowjetunion sowie von Begegnungen mit seinen Idolen Heinrich Böll und Bob Dylan. Heute und an den nächsten beiden Abenden liest Niedecken Passagen aus seinem Buch, natürlich nicht ohne seinen Vortrag um einige Lieder, die Geschichten des Buchs widerspiegeln, zu ergänzen. Dabei begleitet er sich selbst auf der akustischen Gitarre.

20:00 Uhr -> Bonn, Springmaus

KÖLN

15:00 Archiv der zukünftigen Ereignisse Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am -> Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

19:30 My Fair Lady -> Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

20:00 Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares aufführen. 1834 Rollen, 154 Sönette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern - aber das haben sie. -> Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 Wolke 9 Nach dem preisgekrönten Film von Andreas Dresen. -> Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

LITERATUR

BONN

20:00 Wolfgang Niedecken - »Für'ne Moment« Lesung & Songs. ->

Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Mach dir ein Bild unserer Zeit Navid Kermani versucht das Unmögliche: ein Buch über Alles. -> Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

KINDER

BONN

16:00 Begabtenförderung: Meisterzeichner Dieser Kurs wird das ganze Jahr über angeboten und richtet sich an Kinder ab 8 Jahren, die gerne zeichnen und das »Handwerkszeug« von Grund auf lernen wollen. -> Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

EXTRAS

BONN

19:30 Die orthodoxe Kirche - ein neuer Partner in der Ökumene? Vortrag mit Erzpriester Constantin Miron, Brühl. -> Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

4. Dienstag

BÜHNE

Wir können auch anders - Teil III



20:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

5

Mittwoch

KINO

BONN

20:15 Ladykino ->Kein Mittel gegen Liebe« mit Kate Hudson. -> Kinopolis, Moltkestr. 7-9

Programm kino (Kino in der Profabrik) -> siehe S. 67

KONZERT

BONN

20:00 Beethovenfest · Liszt und Russland Steven Isserlis (Violoncello) und Dénes Várjon (Klavier): Franz Liszt: »Première élégie« für Violoncello und Klavier, Mili Alexander Balakirew: Romance für Violoncello und Klavier, Alexander Glazunow: Elegie »Une pensée à François Liszt« für Violoncello und Klavier Des-Dur op. 17, Dmitri Schostakowitsch: Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll op. 40, Franz Liszt: »La lugubre gondola« für Violoncello und Klavier, Thomas Adès: »Lieux Retrouvés« für Violoncello und Klavier, Ludwig van Beethoven: Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 5 D-Dur op. 102.2. -> Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 20

20:30 WortKlangRaum -> »innen« Trio Mallarmé - Musik von Claude Debussy, Benjamin Britten, Tore Takemitsu, Michael Denhoff, Rezitation: Bettina Marugg. -> Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

20:00 Bauchklang A-Cappella aus Österreich. Mit virtuoser Stimbeherrschung, Mouth Percussion und Human Beatboxing verdichten Bauchklang Dub, Elektro, HipHop, Drum'n'Bass und World Music zu facettenreichen Klangbildern. Eintritt: VWK 15,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 Guano Apes -> E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Josh Beech & The Johns feat. Sofi De La Torre Indierock. -> MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 Anna Calvi Sanfte, melodische Gitarrenklänge perlen mühelos, begleitet von lässigen Drums, darüber thront Calvis vielseitige Stimme. Eintritt: VWK 15,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

PARTY

BONN

20:00 Studentent Club mit Musik von Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. -> Die Superbude, Sternortbrücke 7

22:00 Disco- und Partykult DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykriecher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:00 Ü30 - My Generation Eintritt: 8,- -> Kantine, Neußer Landstr. 2

21:00 A lo Latino Salsa, Bachata, Merengue. Gratis Tanzkurs ab 21:15 Uhr. -> Petit Prince, Hohenzollernring 90

22:00 House Club Pure House. Eintritt: 8,- -> Yard Club, Neußer Landstr. 2

BÜHNE

BONN

10:00 Geheime Freunde Der Zweite Weltkrieg, Antisemitismus, Freundschaft, gegenseitiges Vertrauen, Erwachsenwerden und Verantwortung. Davon handelt das Theaterstück, das auf dem 1977 erschienenen Jugendroman

»Der gelbe Vogel« von Myron Levoy basiert. Ab 12 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 Der entfesselte Fidelio oder Das Blut der Freiheit -> Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee

20:00 5 Frauen auf einen Streich Die Nacht der Komikerinnen Vol.16 mit Gastgeberin Gerburg Jahnke (Missfit) & ihren Bühnengästen: Tina Häussermann, Sia Korthaus und Patrizia Moresco (14,- erm.18,-). -> Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Der Fremde nach Albert Camus. -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Gut gegen Nordwind Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Minotaurus Die Tanzkompanie bo komplex, Bärbel Stenzenberger und Olaf Reinecke, fokussiert den Blick gemeinsam mit der 3D-Animationskünstlerin Liebe Vanderschaeve und dem Komponisten Marcus Schinkel ganz auf das Wesen mit Stierkopf und Menschenleib. -> Profabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Roberto Capiti: Italiener weinen nicht! Die Vorpremiere des Comedy-Programms. -> Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43

KÖLN

15:00 Archiv der zukünftigen Ereignisse Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am -> Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

15:00 Ja, was ist das Alter! Mit dem FWT-Altentheaterensemble. -> Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 Faust - Der Tragödie erster Teil Johann Wolfgang von Goethe. -> Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) Drei Schauspieler wollen an einem

Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares aufführen. 1834 Rollen, 154 Sönette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern - aber das haben sie. -> Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 Zweibeiner - »Mächtige Lüste« Anja Schöler & Christoph Schmittke - Das Dream-Team des Berliner Kabarets. -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

19:30 Workshop Kunstkritiker Kunst kritisch zu betrachten, zu hinterfragen und einen Zugang zum Kunstwerk zu finden, will geübt sein. Termine: 5. 10., 9.11., 21.12. -> Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

LITERATUR

BONN

20:00 Wolfgang Niedecken - »Für'ne Moment« Lesung & Songs. -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

15:00 Büchercafé im Beginnenfenster -> Beginnenfenster, Markmannsgasse 7

KINDER

BONN

10:00 Frau Meier, die Amsel Kindertheater ab 5 Jahren. -> Theater Marabu in der Profabrik, Kreuzstr. 16

ROSAROT

KÖLN

22:00 celebrate! Dance Classics, Mainstream, Charts & Pop. -> LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

19:00 »Radioteleskop Effelsberg« Vortrag von Richard Wielebinski. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

5. Mittwoch

KONZERT

Anna Calvi

Chanson Noir



Nicht erst wegen ihres aufregenden Debütalbums »Anna Calvi« wird die Sängerin von Presse, Publikum und Kollegen wie Brian Eno hochgelobt. Auch schon zuvor machte sie mit intensiven Konzerten von sich reden. Davon kann man sich jetzt erneut überzeugen. Begleitet von Daniel Maiden-Wood (dr) und Mally Harpaz (key) garantiert die britische Songschreiberin und Gitarristin mit ihrer dunklen, vollen Stimme und einer feibrigen Melange aus schmachtenden Torch-Songs, dunklen Chansons, opernhafte Rock- und Pophymnen sowie sehnsüchtigen Folk-Balladen ein außergewöhnliches Konzert.

21:00 Uhr -> Köln, Luxor

6

Donnerstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Profabrik) -> siehe S. 67

KONZERT

BONN

20:00 Beethovenfest · Triumphales Comeback Murray Perahia (Klavier): Johann Sebastian Bach: Französische Suite Nr. 5 G-Dur, Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 27 e-Moll op.90, Johannes Brahms: 4 Klavierstücke op. 119 (1893), Robert Schumann: Kinderszenen op. 15, Frédéric Chopin: Préludes op. 28 (Auszüge) - Nr. 8, Frédéric Chopin: Mazurkas op. 30 (Auszüge) - Nr. 4, Frédéric Chopin: Scherzo Nr. 3 cis-Moll op. 39. -> Beethovenhalle, Wachsbleiche 17

20:00 Claudia Rudek Singer-I Songwriterin mit Americana-Stil. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 Michael Fitz - »Ans Licht« Tour Der Ex-»Tatort«-Kommissar stellt sein neues Album vor. Eintritt: VWK 18,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 Envy Seit 1992 bereichert die japanische Postcore-Institution Envy schon die internationale Hardcore-Szene. Eintritt: VWK 14,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 Golden Kanine Beinflusst durch Postrock und LoFi-Musik kamen die fünf Schweden 2006. Anfangs eher eine laute Indie-Rock Band, begannen sie bald auch mit anderen Instrumenten (Mandoline, Trompete) zu experimentieren - ein eher ruhiger ausgefeilter Sound entstand. Eintritt: VWK 12,- AK 15,- -> Werkstatt, Grüner Weg 1b

20:00 Gusgus Eintritt: VWK 24,- -> Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz

20:00 The Carolines Indierock. -> MTC, Zülpicherstr. 10

20:30 Baba Zula Psychedelic Folk Oriental Dub. Eintritt: VWK 16,- -> Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 JazzTrane Heute: Reiner Witzel. Eintritt: 7,- -> Studio 672, Venloer Str. 40

PARTY

BONN

20:00 Roll over Beethoven mit rockiger Musik und feinen Getränkespecials. -> Die Superbude, Sternortbrücke 7

20:00 Tango Argentino Tanzabend Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. -> Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43

21:00 Club 30 Die Party ab 30 mit Pop, Dance, House, Disco & Charts. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 Anwesenheitspflicht Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Crossover Crossover, Metal, Nu Rock, Alternative, Classix und more. Eintritt frei. -> Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

22:00 Ladies Night R'n'B, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit Djayne Nina. -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

21:00 Dutty Thursday Raggae und Hip Hop mit DJ O-Sun. -> Petit Prince, Hohenzollernring 90

6. Donnerstag

KONZERT

GusGus

Dance-Pop



Das isländische Elektrokollektiv, 1995 von verschiedenen Künstlern wie dem Schauspieler Daniel Ágúst, DJ Herb Legowitz, Kameramann Stephan Stephensen, Musiker Birgir Þórarinnsson und dem Produzent Baldur Stefánsson gegründet, hat im Laufe seiner Karriere eine Menge Mitglieder- und Stilwechsel überlebt. Seit dem 2009 erschienen Album »24/7«, das mit funkige Bassläufen, pulsierenden Synthiesounds und ätherischen Gesangsmelodien dem typischen Livesound der Band ziemlich nahe kam, stehen hinter GusGus President Bongo, Biggi Veira sowie Gründer und Sänger Daniel Ágúst. Mit seinem neuen Album »Arabian Horse« im Gepäck, das mit einem packenden Mix aus Dance- und Pop-Musik sowohl an die House-Musik der frühen 90er, als auch an den Urban Soul à la Massive Attack erinnert, inszeniert das Trio heute eine seiner gewohnt atemberaubenden Liveshows.

20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

20:00 **Thelma & Louise** → Theater *déjà vu*, Koblenzer Str. 18, Bad Godesberg

KÖLN

10:30 **Ja, was ist das Alter!** Mit dem FWT-Altentheaterensemble. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

15:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

19:30 **Sasha Waltz Körper**. → Oper Köln, Offenbachplatz

19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

20:00 **Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Die Improvisatoren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** Johann Wolfgang von Goethe. → Theater im Baurtum, Adenauer Str. 24-26

20:00 **Wer aus mir trinkt, wird ein Reh** Ein WagnerProjekt nach Tristan & Isolde und Texten von Daniela Dröschner. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

LITERATUR

BONN

11:00 **Journalistin ist man immer. Meine Erinnerungen an das 20. Jahrhundert** Buchvorstellung mit der Journalistin Fides Krause-Brewer und Prof. Dr. Ursula Lehr (ehemalige Bundesfamilienministerin). → Haus der Geschichte

20:00 **Wolfgang Niedecken - »Für 'ne Moment«** Lesung & Songs. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

21:00 **Jörg Sundermeier - »Der letzte linke Student kämpft weiter«** Gegen Kapital und Imperialismus. Gegen Sexismus und Faschismus. Und noch immer tappt er in Fallen, die ihm sein unbändiger Aktivismus und seine immense Eitelkeit stellen. Mit viel Ironie führt Sundermeier im Denken und Handeln des letzten linken Studenten Kurzschlüsse und Fehlleistungen der Linken vor Augen. Eintritt: 6,- → King Georg, Sudermannstr. 2

KINDER

BONN

10:00 **Frau Meier, die Amsel** Kindertheater ab 5 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

16:00 **Kulturkreis Gestaltung** Gedächtnistraining: Besuchen Sie die Ausstellung und lassen Sie sich dann von der Gedächtnistrainerin, Maria Steinhauer, an ausgewählten Exponaten Tipps und Tricks verraten, die Ihr Gedächtnis zu Höchstleistungen anregen. An Ort und Stelle können Sie dann das Gelernte ausprobieren und trainieren. → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

20:00 **Tumult61** Kneipenabend. → Kult41, Hochstadtentweg 41

20:00 **Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst?** Biblische Anthropologie von Psalter her mit Prof. Dr. Frank-Lothar Hossfeld, Bonn. Eintritt: 6,- → Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

BÜHNE

BONN

10:00 **Geheime Freunde** Der Zweite Weltkrieg, Antisemitismus, Freundschaft, gegenseitiges Vertrauen, Erwachsenwerden und Verantwortung. Davon handelt das Theaterstück, das auf dem 1977 erschienenen Jugendroman »Der gelbe Vogel« von Myron Levey basiert. Ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen. → Kammertheater, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

19:30 **Eine Familie** Tracy Letts verbindet im Stück die Theatertradition von Eugene O'Neill und Tennessee Williams mit dem ätzenden Humor der schwarzen Komödie. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **I've seen it all** Die neue Produktion von CocoonDance. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Marc-Uwe Kling** Das Känguru-Manifest 3D: In der Fortsetzung der Fortsetzung singt Marc-Uwe Kling neue Gedichte und erzählt Lieder. (12.-erm./16,-) Bonnpremiere! → Pantheon

20:00 **Minotaurus** Die Tanzkompanie bo komplex, Bärbel Stenzenberger und Olaf Reinecke, fokussiert den Blick gemeinsam mit der 3D-Animationskünstlerin Liebe Vanderschaeve und dem Komponisten Marcus Schinkel ganz auf das Wesen mit Stierkopf und Menschenleib. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Polsprung** von Gabriel Barylli. Mit Hanno Dinger, Knud Fehlauer. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer: 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V. HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

# 34. Jazz-Festival Neuwied

Mike Stern Band  
feat. Dave Weckl | Bob Malach | Chris Minh Doky

Ketil Bjørnstad & Svante Henryson  
Cæcilie Norby/  
Lars Danielsson Project  
Marcin Wasilewski Trio  
Tingvall Trio  
Iiro Rantala

Info: [www.jazzfestival-neuwied.de](http://www.jazzfestival-neuwied.de)  
4./5.11.2011  
Heimathaus Neuwied

Infos: Jazz in Neuwied e.V. - Tel. 06742-801906  
Tourist-Information Neuwied: (02631-802-5555)

# Pantheon-AICAPPELLA-FESTIVAL

mit:

- BONNVOICE 19.10.: 20:00
- JUICEBOX 22.10.: 20:00
- VOCADO 3.11.: 20:00
- FÜENF 4.11.: 20:00
- BLISS 5.11.: 20:00
- THE HOUSE JACKS 9.11.: 20:00
- MAYBEBOP 1.12.: 20:00
- 6-ZYLINDER 4.12.: Familienkonzert 11+15Uhr
- MUTTIS KINDER 9.12.: 20:00

©: 0228 - 21 25 21  
[www.pantheon.de](http://www.pantheon.de)

**schnüss**  
DAS BONNER STADTMAGAZIN  
GRÖSSTES TREFFEN VON VOKALENSEMBLES IN NRW

Okt/Nov/Dez 2011  
Bundeskanzlerplatz 2-10, 53113 Bonn  
Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen

# 7 Freitag

## KINO

### BONN

19:30 **Mein bester Feind** Österreich / Luxemburg 2011, Regie: Wolfgang Purnberger, mit Moritz Bleibtreu, Georg Friedrich, Udo Samel, DF. (film-dienst). → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

### BONN

19:00 **Beethovenfest · Bonn, 12. August 1845** Das Programm des ersten Beethovenfestes von 1845. Mit: Chen Reiss (Sopran), Alice Focroulle (Sopran (Kanon)), Isabel Dürr (Sopran (Kanon)), Michael Mogl (Tenor), Ralf Rhiel (Bass (Kanon)), Alexander Melnikov (Klavier), Pleyel Quartett Köln, Chorus Musicus Köln, Concerto Köln, Ivor Bolton (Dirigent). → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

19:30 **Akane Tanaka** spielt Schubert und Liszt. Programm zum 200. Geburtsjahr von Franz Liszt. Eintritt: 10,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststraße 26-28*

20:00 **Ferenc Snétberger & Tony Lakatos** Eintritt: WK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **The Love Keys** Kirtan Konzert. Eintritt: 15,- → *Studio 52 Yoga-Loft, Annagraben 49*

### KÖLN

18:00 **Impericon Never Say Die! Tour** Mit Suicide Silence + Emmure + Deez Nuts + The Word Alive + As Blood Runs Black + The Human Abstract + Vanna. Eintritt: WK 20,- → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 10, K.-Deutz*

19:00 **Muchstock Bandcontest 2011** NRW Finale. Eintritt: 8,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

20:00 **Anne Haigis - »Wanderlust«** Tour Trip aus Rocksongs und Blues-Balladen. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Yard Club, Neußeler Landstr. 2*

20:00 **Escher 304** Alternative Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Keri Hilson - »No boys allowed«** Tour R&B. → *E-Werk, Schanzentrasse 37*

20:00 **Oxide** Experimentelles Musikprojekt von Christoph Irmr (Wuppertal - violin) & Hans Tannen (New York - endangered guitar + violin live sound processing). Das Duo gibt's seit den frühen 80ern, zum Konzert kommt die zweite CD »Oxide II«. → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Red Hot Chili Peppers** Neues Album »I'm With You« - das erste Album seit »Stadium Arcadium« von 2006. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

21:00 **Rowdy Superstar** Die Beats kommen aus dem Laptop, für den Rest sorgt Rowdy zusammen mit seinen beiden extrem powerhaften Background-Tänzerinnen. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

22:00 **Smile in Concert: Pantha Du Prince & Die Vögel** Konzert und Party mit Pantha du Prince (Dial I Rough Trade Records) live, Die Vögel (pampa rec.) live, Shumi (kompakt). Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### JOTT WE DE

21:00 **Queen Kings** The Tribute to Queen and Freddie Mercury. Eintritt: WK 14,50 AK 17,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

## 7. Freitag

## KONZERT

### Ferenc Snétberger & Tony Lakatos

Zwei Legenden des ungarischen Jazz

Ferenc Snétberger verbindet in seinem Gitarrenspiel Roma-Traditionen seiner Heimat mit brasilianischen Musikeinflüssen, Flamenco, Jazz und Klassik. Zuletzt brillierte er mit seinem Trio Nomad, live im Duett mit Bobby McFerrin sowie als Duopartner des Trompeters Markus Stockhausen. Heute trifft der Ausnahmegeitarrist auf den international renommierten Saxophonisten Tony Lakatos, der als erster ungarischer Musiker mit Platten (»Recycling« und »The News«) die Gavin Report Top Ten der amerikanischen Jazz-Radiosender erreichte und lange Jahre Mitglied von Jasper van't Hoff's Pili Pili war. Das Duo begeistert mit Kreativität, eleganten Melodien, spieltechnischen Finessen und mitreißenden südländischen Emotionen.



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

## PARTY

### BONN

19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap. Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute werden aufgelegt von DJ Härti. Eintritt frei! → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43*

22:00 **Hörsaal Indie, Indietronics & Classics** mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Hörsaal Indie, Indietronics & Classics** mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Let's Party** Dancefloor & Dance Classics. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Salsa-Party** → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

22:30 **The Best of the 80's** Pop & Wave mit DJ Ghuru. Special Guest: DJ Nik Slater. → *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt frei. → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

### KÖLN

21:00 **80er/90er Party** → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:00 **Classics 90's** Die verschiedensten Musikstile der 90er Jahre. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußeler Landstr. 2*

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative mit DJ Lars. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

22:00 **Pub Wow Fridays** Dancehall und Dub mit dem Soundystem The Mighty Pow Pow Movement. → *Peit Prinz, Hohenzollernring 90*

23:00 **Balkan Express** Kosta Kostov feat. DJ Superstereo. Visuals Sushi Electra. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Blank Generation** Indie, PostPunk, NewWave & Electro mit DJ William & Djane Calamity Kate. → *Apropo, Im Dau 17*

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Happy Hour von 23-0:30h. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

24:00 **Spank!** Zu Gast: Gangkiebass-

beton. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

## BÜHNE

### BONN

19:30 **Geschichten aus dem Wiener Wald** von Ödön von Horváth. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

19:30 **Manon Lescaut** von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Das Hohelied** nach Motiven von Tennessee Williams. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **I've seen it all** Die neue Produktion von Coocandance. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Max Uthoff** Oben bleiben: Der satirische Scharfschütze mit der Premiere seines neuen Polit-Kabarett-Programms. (12.- erm. 16,-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Minotaurus** Die Tanzkompanie bo komplex, fokussiert den Blick gemeinsam mit der 3D-Animationskünstlerin Liebe Vanderschaeve und dem Komponisten Marcus Schinkel ganz auf das Wesen mit Stierkopf und Menschenleib. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Polsprung** von Gabriel Barylli. Mit Hanno Dinger, Knud Fehlauer. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Susanne Pätzold & Alex Burgos - »Bis dass der Tanz uns scheidet«** Tanzcomedy. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Thelma & Louise** → *Theater déjà vu, Koblenzer Str. 18, Bad Godesberg*

### KÖLN

15:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

19:30 **My Fair Lady** → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

19:30 **Sasha Waltz** Körper. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

20:00 **Astrid Gloria - »Die verhexte Kürbis-Kochshow«** Gloria kocht genug, dass alle probieren können. Dazu zaubert sie, tanzt ums Gemüse, rockt Rezeptesongs und singt »Gemüse-Loblieder«. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Eumeniden** von Aischylos, eine Koproduktion mit dem Deutsch-Griechischen Theater. → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** Johann Wolfgang von Goethe. → *Theater im Bauturm, Aachenener Str. 24-26*

20:00 **Wer aus mir trinkt, wird ein Reh** Ein WagnerProjekt nach Tristan & Isolde und Texten von Daniela Dröschner. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

## KUNST

### JOTT WE DE

19:30 **Eröffnung der Ausstellung »Dante + Ich - Reflexionen über die Göttliche Komödie«** Künstlerinnen und Künstler des Kunstforums '99 e. V. zeigen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Collage, Objektkunst und Skulptur. Dauer der Ausstellung: bis 20.11. Öffnungszeiten: Di - Fr 10-12h und 14-17h, Sa, So. 11-17h. Zur Eröffnung spielt das Bonner Saxophon-Ensemble. Eintritt frei. → *Glasmuseum Rheinbach, Himmerder Wall 6, Rheinbach*

19:30 **Eröffnung: Zsuzsi Rákosfalvy - Zeichnungen** Einführung: Zsuzsanna Lu M.A. Dauer: 8.-25.10, Di 16-18h. → *Denkraum, Haufeld 2 a, Siegburg*

### KÖLN

19:30 **Jenseits des Meeres eine ganze Welt** Die Lange Nacht der isländischen Literatur. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

20:00 **Alice Schwarzer: Lebenslauf** Lesung und Gespräch. Moderation: Gisela Marx. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **Wu lyf** Bereits 2008 begann das Künstlerkollektiv durch die Straßen von Manchester zu geistern und kryptische Botschaften an Häuserwänden zu hinterlassen. Das Debutalbum »Go Tell Fire To The Mountain« steht seit Juni in den Plattenläden. Unterlegt von halligem Gitarren-Feedback richtet es rebellische Slogans an die Ju-

## LITERATUR

### KÖLN

19:30 **Jenseits des Meeres eine ganze Welt** Die Lange Nacht der isländischen Literatur. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

20:00 **Alice Schwarzer: Lebenslauf** Lesung und Gespräch. Moderation: Gisela Marx. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

## KINDER

### BONN

10:00 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg. Nach dem Roman von Erich Kästner. Ab 7 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00, 14:30 **Frau Meier, die Ammel** Kindertheater ab 5 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Zauberbergmanifest - Im neunten Bett stirbt man nicht** Performance / Rauminstallation des Theater im Hörsaal. → *Villa »Eschbaum«, Gelände der Universitäts-Kinderklinik*

## EXTRAS

### BONN

10:00 **Wälder für Menschen - Kinder und Jugendliche machen** mit Jede Menge Information zu den Funktionen des Waldes, Berufsbildern, Ratespiele bei denen Schulumannschaften gegeneinander antreten können, Theater- und Vorleseaktionen sowie Talks mit internationalen Gästen auf der Bühne bilden den Schwerpunkt. Anmeldung mit Angabe der Klasse, Klassengröße, Name und Adresse der Schule sowie dem betreuenden Lehrer unter info@fnr.de oder 03843 1 69 30 - 198. → *Münsterplatz*

19:00 **Folk Club Bonn Singers' Night** mit »Jokers« als Special Guests. → *Gaststätte zum Schützenhaus, Estermannstraße 109*

# 8 Samstag

## KINO

### BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

### BONN

19:00 **Klavierabend mit Daniel Höhr** Daniel Höhr spielt Liszt, Schubert und Wagner. Eintritt: 10,- 17,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststraße 26-28*

19:30 **BIFF - Bonner Irish Folk Festival 9.** Bonner Irish Folk Festival mit Cara, Colma und Reel Bach Consort. Eintritt: WK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Beethovenfest - Bilder in Töne** gefasst mit Arcadi Volodos am Klavier: Schubert, Brahms und Liszt. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

20:00 **Stefan Sell - »Als hätten Flügel mich getragen ...«** Eintritt: WK 13,- 11,- AK 15,- 13,- → *Galerie Laë, Heisterbacherhofstr. 1*

### KÖLN

19:30 **Heike Duncker Trio** Modern Jazz: Eigenkompositionen. → *Café Stanton, Schildergasse 57*

19:30 **Musicfactory-Köln** Die Musikschule präsentiert Ihre Ergebnisse aus Rock- & Popmusikziehung. → *Yard Club, Neußeler Landstr. 2*

20:00 **Wu lyf** Bereits 2008 begann das Künstlerkollektiv durch die Straßen von Manchester zu geistern und kryptische Botschaften an Häuserwänden zu hinterlassen. Das Debutalbum »Go Tell Fire To The Mountain« steht seit Juni in den Plattenläden. Unterlegt von halligem Gitarren-Feedback richtet es rebellische Slogans an die Ju-

gend. Eintritt: WK 14,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:30 **Iron Kid and Band** Eintritt: 10,- → *Torburg, Kartäuser Wall 1*

## PARTY

### BONN

22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Depeche Mode Party** 80er, 90er, Synthie Pop, Future- und Bodypop, Arab und Darkwave & jede Menge Depeche Mode mit DJ DustDevil (Menobiotic Rec. / Köln). → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **World Beat Party** Groovige Balkan-Ostalgie, Latino-Hüftschwung-Tänze, Bollywood-Bhangra-Breaks, neuer und alter Afro-Beat, Arab-Swing-Tunes uvm. → *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt: 5,- → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

### KÖLN

21:00 **Venus delights** Eintritt: 9,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

22:00 **Disco Latina** Salsa, Bachata, Merengue mit DJ Alex und DJ Robalino. Gratis Tankzuck ab 22:00 Uhr. Eintritt: 5,- → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

22:00 **Generations Night** 70er, 80er, 90er und 2000 bis heute. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußeler Landstr. 2*

22:00 **Play! Xtralarge** Drei Floors (Drum & Bass Floor, Dubstep Floor, House & Techno Floor) mit

## 8. Samstag

## KONZERT

### Stefan Sell

Klassische Gitarre



Die Presse schwärmt unisono von Stefan Sell und »seinem Gitarrenspiel in vollendeter Perfektion« (Westdeutsche Zeitung) sowie von seinem »unglaublichen Repertoire an Tönen und seiner ungeahnten Tiefe, mit der er sein Publikum in den Bann zieht«. (Schwabische Post). Der »Könner künstlerischer Grenzüberschreitung« (Schott Musik International, Musikmesse Frankfurt), dessen Vertonungen deutscher Lyrik in Zusammenarbeit mit dem populären Rezitator Lutz Görner als »Königsal« bezeichnet wurden, hat bislang zwei Solo-CDs veröffentlicht: »Tristan Y Sol« und »Coup de Cœur«, auf denen er spielerisch virtuos die Klangfarben verschiedener Instrumente und klassistile zusammenführte. Heute präsentiert der Meister der Musikstille Gitarre im Rahmen der Konzertreihe »Bunte Bühne Bonn: Lyrik kann das - auch ganz anders« sein aktuelles Programm: »Als hätten Flügel mich getragen ...«.

20:00 Uhr → Bonn, Galarie Laë

# 9 Sonntag

Logistics, Nu:Tone, Cyanific, Jaycut, Kolt Siewerts, Rascal Emcee, Jack Sparrow, Penelope, RKNS, David Hasert, Nils, Jeremiaer + Von Fröhling. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → *Opernterrassen, Brüderstr. 2-4*

→ 22:00 **Rockgarden** → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

→ 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

→ 23:00 **Pose Off!** Hip Hop Funky Tunes organisiert von Dr. Fumanchu & Legatechnix. → *Apropo, Im Dau 17*

→ 23:00 **Sleepwalker Night** Electronic Body Music, Industrial, Synthipop, Bodypop, Futurepop, New Wave, 80's, Darklectro mit DJ Elvis, DJ Peter und U Jens. Eintritt: 6,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

→ 23:00 **Superconnected** British Pop und Indie. → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

→ 23:00 **Tanzklub Ost** Mondäne Popmusik aller Dekaden mit DJ Ford Luck und Keshav Minelli. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

## BÜHNE BONN

→ 19:20 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

→ 20:00 **Christian von Richthofen und Rolf Gausson** - »Autoauto! - Baby you can play my car!« Vocal Percussion Comedy Show. Gewürzt mit kabarettistischem Witz, hinterinsinner Parodie und geistreicher Lyrik steigert sich das Klangfeuerwerk zur mitreißenden Rhythmus-Rallye aus Jazz, Swing, Klassik und Rock. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 20:00 **Das Hohenlied** Nach Motiven von Tennessee Williams: Ein Mann und eine Frau spielen ein Spiel auf Leben und Tod. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

→ 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **I've seen it all!** Die neue Produktion von CocoonDance. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

→ 20:00 **Letzter Vorhang** Eine musikalische Hommage an Hildegard Knef und das Theater. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

→ 20:00 **Pause & Alich** als Fritz und Hermann. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

→ 20:00 **Thelma & Louise** → *Theater déjà vu, Koblenzer Str. 18, Bad Godesberg*

→ 20:00 **Thomas Reis** - »Reispartei-tag« Politisches Kabarett. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **Tom Gerhardt** - »Nackt und in Farbe« → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

→ 20:20 **Central Park West** Komödie von Woody Allen. → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

→ 20:30 **Impro-Theater** mit der Gruppe Bon(n) Mots. Benefiz-Veranstaltung, Eintritt frei. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

→ 20:30 **openMic-Bonn** Liedermacher stellen ihre Texte vor. → *Mausejalle 33 1/3, Weberstr. 41*

## KUNST BONN

→ 11:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Auto-

renduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

→ 19:00 **Krieg und Frieden** von Sergei Prokofjew. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

→ 19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → *Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse*

→ 19:30 **My Fair Lady** → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

→ 19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

→ 20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord** - der Fall Oscar Wilde von Inken Kautter und Kay Link. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

→ 20:00 **Eumeniden** von Aischylos, eine Koproduktion mit dem Deutsch-Griechischen Theater. → *StudiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

→ 20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** Johann Wolfgang von Goethe. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

→ 20:00 **Ingolf Lück** - »Lück im Glück« Lück präsentiert sein neues Solo-Programm und erzählt vom Wahnsinn eines ganz normalen Familienlebens. → *Brunnsaal, Klettenberggürtel 65*

→ 20:00 **Olaf Schubert & seine Freunde** - »Meine Kämpfe« → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

→ 20:00 **Stefan Ebert** - »Du kannst nicht alle haben!« Der Sänger, Songschreiber und Gewinner der St. Ingberter Pflanze 2010, steht auf Frauen. Deshalb singt er für Frauen und von Frauen - Musikkabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

→ 20:00 **Wer aus mir trinkt, wird ein Reh** Ein WagnerProjekt nach Tristan & Isolde und Texten von Daniela Dröschner. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

## ROSAROT BONN

→ 20:00 **RockSie** Frauen- und Lesbenparty. Eintritt: 4,-/2,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

## MARKTPLATZ KÖLN

→ 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

→ 11:00 **Antikmarkt** → *Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

## EXTRAS BONN

→ 15:00 »Exponate à la carte« Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

→ 18:30 **Premiere: Der Flügelflaga gaustert** Eine szenisch-literarische Collage. Anlässlich des 140. Geburtstages des Dichters, Lyrikers und Humoristen Christian Morgenstern werden biographische Stationen seines lebens und vielfältige Aspekte seines umfangreichen Werkes lebendig. Nur mit Reservierung unter Herrenhaus Buchholz 0222 9770081 oder Bärbel Schmidt-Gerbes 0228 642341. Eintritt: 25,- (in Verbindung mit einem leckeren Hauptgang). → *Herrenhaus Buchholz, Buchholzweg 1, Alfter*

## LITERATUR BONN

→ 22:00 **Der Kleingeist** - die monatliche Leseshow Lesebühne für komische Literatur. Mit Christian Bartel, Olaf Guericke, Florian H. Graf von Hinten, Anselm Neft. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

## KINDER BONN

→ 11:00 **Roberta NXT** Lernen mit Robotern - Robotik für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Anmeldung: 02283302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

→ 11:00 **Wärme und Kälte - Filzen, Malen und plastisches Gestalten** Für Kinder von 5 und 6 Jahren. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

→ 15:00 **Basteln, Bauen, Begreifen** Kreatives Konstruieren mit Artur Fischer TIP's für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Anmeldung: 02283302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

→ 15:00, 18:30 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg. Nach

dem Roman von Erich Kästner für Zuschauer ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## KINO BONN

→ 15:00 **Theaterhaus Alpenrod** - **Petra Schuff** - »Wie Findus zu Pettersson kam« Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 15:30 **Käpt'n Book** Lesefest Käpt'n Book geht in Bonn am Alten Zoll vor Anker. Gemeinsam holen wir den Käpt'n an Land und bringen ihn um 16.00 Uhr ins »Elefantenreich« des IWR-Landes-Museums Bonn. Auch anderen Tieren werden wir dort begegnen, wenn uns Simak Büchel aus »Oropoi oder Wie die Paviane zu ihren roten Hintern kamen« vorliest oder Hermann Schulz mit uns nach Afrika reist. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 19:30 **Zauberbergmanifest** - **Im neunten Bett stirbt man nicht** Performance / Rauminstallation des Theater im Hörsaal. → *Villa »Eschbaum«, Gelände der Universitäts-Kinderklinik*

## KONZERT BONN

→ 19:00 **Beethovenfest · Abschlusskonzert** mit Christian Gerhaher (Bariton), Finnish Radio Symphony Orchestra und Sakari Oramo (Dirigent): Franz Liszt: »Orpheus«. Symphonische Dichtung S 98, Gustav Mahler: Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«, Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92 → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

## KÖLN

→ 18:00 **Lokalhelden & Co - Offenes Singen** Der Singende Holunder hat viele Talente und Originale angelockt und zusammengebracht. → *Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48*

→ 18:00 **Musicfactory-Köln** Die Musikschule präsentiert Ihre Ergebnisse aus Rock- & Popmusikerkziehung. → *Yard Club, Neusser Landstr. 2*

→ 20:00 **Back At Sea** Post Hardcore, Screamo. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

→ 20:00 **TV Noir mit Tex und Florian Ostertag** Eintritt: WK 12,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

→ 20:30 **Anne Hartkamp Quintet** Die Kölner Jazzsängerin, Komponistin und Textdichterin jazzt mit Band. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

→ 20:30 **Kakkaddafakka** Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

→ 21:00 **British Sea Power** Die in Brighton lebende Band ist zurück mit ihrem neuen Studioalbum »Valhalla Dancehall«, einer Platte zwischen epischem Shoegaze und rauschhaftem Gitarrenpop. Special guest: A Classic Education. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

## PARTY BONN

→ 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen - so stillen die Salseras & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. → *Kultur Biostro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43*

→ 22:00 **Dark Sunday** - »Neon-schwarz« Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

## BÜHNE BONN

→ 11:00 **30.000-Groschen-Treff** mit Jürgen Becker, Pause & Alich u.a.. Unter dem Motto »Sich kennen lernen, miteinander reden und Spaß haben« lädt der Kulturförderkreis Pantheon zum Kabarett-treff. (25,-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

→ 16:00, 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 18:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

**20:00 Uhr** → *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*





01.10.11 köln, gloria

**cassandra steen**  
03.10.11 köln, gloria

**bauchklang**  
05.10.11 köln, gebäude 9

**golden kanine**  
06.10.11 köln, die werkstatt

**kakkaddafakka**  
09.10.11 köln, städtgarten

**sondre lerche**  
12.10.11 köln, studio 672

**face tomorrow**  
13.10.11 köln, blue shell

**johann könig**  
15.10.11 bonn, brückenforum

**band of skulls**  
17.10.11 köln, gebäude 9

**glasperlenspiel**  
18.10.11 köln, die werkstatt

**isbells**  
18.10.11 köln, studio 672

**annett louisan**  
22.10.11 köln, philharmonie

**jane birkin**  
26.10.11 düsseldorf, savoy theater

**graziella schazad**  
26.10.11 köln, städtgarten

**wakey! wakey!**  
26.10.11 köln, die werkstatt

**james vincent mcMorrow**  
31.10.11 köln, kulturkirche

**keb' mo'**  
02.11.11 köln, gloria

**gillian welch**  
06.11.11 köln, städtgarten

**nneka**  
07.11.11 köln, gloria

**archive & orchestra**  
11.11.11 köln, philharmonie

**erasure**  
12.11.11 köln, e-werk

**switchfoot**  
13.11.11 köln, live music hall

**rebekka bakken**  
15.11.11 köln, kulturkirche

**ludovico einaudi**  
16.11.11 köln, philharmonie

**incubus**  
19.11.11 köln, lanxess arena

**the kills**  
27.11.11 köln, e-werk

**the wombats**  
30.11.11 köln, palladium

**dropkick murphys**  
06.02.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

**johannes oerding**  
23.04.12 bonn, harmonie

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE  
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

9. Sonntag

KINO

## Aber das Leben geht weiter



Regisseurin Karin Kaper arbeitet in ihrer Dokumentation die deutsch-polnische Vergangenheit ihrer Familie auf, die in dem 25 Kilometer östlich von Görlitz liegenden Dorf Niederlinde, heute Platerówka, lebte. Ihre Mutter, berichtet zusammen mit ihrer Schwester von den Ereignissen 1945, als die Rote Armee kam und Niederlinde Polen zugesprochen wurde. Die ehemaligen Bewohner wurden enteignet und vertrieben. Gleichzeitig wird die Geschichte von Edwarda Zukowsky erzählt, die 1940 als 16-Jährige zusammen mit ihrem ostpolnischen Heimatdorf nach Sibirien zur Zwangsarbeit deportiert wurde.

18.00 Uhr → Bonn, Kinemathek

18:00 **Letzter Vorhang** Eine musikalische Hommage an Hildegard Knef und das Theater. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

19:30 **Der entfesselte Fidelio oder Das Blut der Freiheit** → *Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee*

19:30 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

20:00 **Der Kontrabaß** von Patrick Süskind. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Nils Heinrich Weiß** Bescheid - das neue Solo des Salzburger-Süß-Preisträgers getreu dem Motto: Comedy mit Anspruch und: Kabarett nicht nur für Lehrer. (12,- erm. 16,-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Thomas Reis** »Reispartei« Politisches Kabarett. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

### KÖLN

11:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorrendo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

15:00, 20:00 **My Fair Lady** → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

18:00 **Der Geizige** Ein Familiengedächtnis nach Molière von Peter

Licht. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

19:30 **La Clemenza di Tito** Wolfgang Amadeus Mozart. → *Oberlandesgericht*

20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord - der Fall Oscar Wilde** Von Inken Kauter und Kay Link. → *Frieses Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Eumeniden** von Aischylos, eine Koproduktion mit dem Deutsch-Griechischen Theater. → *studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Stefan Ebert** »Du kannst nicht alle haben« Der Sänger, Songschreiber und Gewinner der St. Ingberter Pfanne 2010, steht auf Frauen. Deshalb singt er für Frauen und von Frauen - Musikkabarett. → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

18:00 **Premiere: Der Flügelgagastert** Eine szenisch-literarische Collage. Anlässlich des 140. Geburtstages des Dichters, Lyrikers und Humoristen Christian Morgenstern werden biographische Stationen seines Lebens und vielfältige Aspekte seines umfangreichen Werkes lebendig. Mit ungewöhnlichen Requisiten, humorvoller Leichtigkeit, Verwandlungsfähigkeit und nuancierter Sprachkunst laden Anika Brokmann und Elke Irene Scheuffele ein in Morgensterns Welt zwi-

schen Galgenberg und Unversum. → *Kunsthof Merten, Wagnersstraße 12, Bornheim-Merten*

## KUNST

**BONN**  
12:00 **Führung** durch die Ausstellung mit Christina Végh. → *Bonner Kunstverein, Hochstadtenring 22*

12:00 **Vernissage: »Füllen und Leeren«** Installationen und Interventionen von: Roland Bergère (Köln), Ingo Gerken (Berlin), Annegret Heini (Köln), den Iconauten (Irina Frederich, Karin Meiner, Moische Moser, Hamburg), Antonia Low (Berlin), van Brest/Smalenburg (Amsterdam). Einführung: Susanne Grube, Kuratorin. Dauer der Ausstellung: 9.-30.10. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24*

## LITERATUR

**BONN**  
11:00 **Käpt'n Book Lesefest - Eröffnungsfeier** mit Lesungen, Workshops, Tanz, Speis und Trank. Auch dieses Jahr hat das Lesefest wieder ein umfangreiches Programm bis zum 23. Oktober. Die gesamte Terminübersicht kann unter [www.kaeptnbook-lesefest.de](http://www.kaeptnbook-lesefest.de) eingesehen werden. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Der Kleingeist - die monatliche Leseshow** Lesebühne für komische Literatur. Mit Christian Bartel, Olaf Guericke, Florian H.H. Graf von Hinten, Anselm Neft. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

## KINDER

**BONN**  
11:00, 15:00 **1. Familienkonzert des Beethoven Orchesters Bonn** Nach Luft und Wasser ist das Ur-Element Feuer Thema eines Familienkonzertes. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

**TENNONEN TON 573 DOS 1512 BLEIB LITER FARE DIPLOMAUSSTELLUNG KREIDE 83405278 IDEE 13 FRAUENMUSEUM LIS 1487 BONN PINSEL 56 KEILRAHMEN 99 ME 09.-30. OKT. 2011 TON 42 SPACHTLE 98 STUN TEIN WWW.BLEIB.INFO METER SKIZZENPAPIER**

ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT + ALFTER 

11:00 **Internationale Kinderfilmfest Bonn 2011** Heute: Atelier: 11h: Ein Pferd für Klara, 7 - 10 J. 15h: Mama Muh und die Krähe, 5 - 8 J. Filmpalast: 15h: Der Indianer, 8 - 10 J. → *Woki-Filmpalast, Bertha-von-Suttner-Platz*

11:00 **Kinderatelier am Sonntag** Gemeinsames experimentieren mit Farben, Papieren, Folien, Stoffen und ungewöhnlichen Werkstoffen. Für Kinder ab 6 Jahren. Beitrag: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

11:00 **»Reise zu Bits & Bytes«** Einblick in das Innenleben eines Computers für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder [info@deutsches-museum-bonn.de](mailto:info@deutsches-museum-bonn.de). Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00, 16:00 **Das Gruffelokind** Für die jüngsten Theaterbesucher ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kindernachmittag** Führung mit Workshop für Kinder ab 7 Jahren: Steinezeit-Diorama. Information und Anmeldung bei kulturinfo rheinland 02234 9921-555.

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für November **12. Oktober '11**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

→ *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:00 **Käpt'n Book Lesefest** Lesung von Alexander Steffensmeier im Rahmen des Rheinischen Lesefests. → *Bonner Kunstverein, Hochstadtenring 22*

19:30 **Zauberbergmanifest - Im neunten Bett stirbt man nicht** Performance / Rauminstallation des Theater im Hörsaal. → *Villa »Eschbaum«, Gelände der Universitäts-Kinderklinik*

16:00 **Vom Teufel mit den drei goldenen Haaren** In der Fassung von F.K. Waechter für Zuschauer ab 6 Jahren. → *Frieses Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

## SPORT

**BONN**  
15:00 **Bonner SC - 1. FC Spich** → *Sportpark Nord*

## MARKTPLATZ

**KÖLN**  
11:00 **Antikmarkt** → *Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

## EXTRAS

**BONN**  
10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** »All you can eat« Großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Infos/Tischreservierung: 0228/969465-0 oder [info@pauke-life.de](mailto:info@pauke-life.de) → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*

11:00 **»Experimentierküche entdecken«** Experimentieren zur AlltagsChemie unter Anleitung von 11-17h. Die Versuche sind geeignet für Besucher ab ca. 7 Jahren. Die Teilnahme von Kindern ist nur in Begleitung Erwachsener möglich. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechen ein und heute«** Eintritt frei. → *Arithmeum, Lennstr. 2*

11:00 **Sonntagsführung** Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung** »Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum - Die graphische Sammlung«. Eintritt frei. → *Arithmeum, Lennstr. 2*

16:00 **Wild Spirits - offenes Tanzen für freie Menschen** Von 16-18h Musik querbeet, von Ethno und Pop über Techno und Jazz bis New Age und Klassik. Infos unter [shakya@freenet.de](mailto:shakya@freenet.de). Eintritt: 12,- → *Tai Chi Schule, Frongasse 9*

### KÖLN

11:00 **Weiblichkeit in der islamischen Mystik** Studientag mit Frau Dr. Hortense Reintjens-Anwari. → *Begijnfenster, Markmannsgasse 7*

# 10 Montag

## KINO

**BONN**  
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

## KONZERT

**KÖLN**  
20:00 **Rea Garvey** - »Can't stand the silence« → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:30 **Mike Hertings Bruderschaft** - »Tunes for the Brotherhood« CD Release. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

## PARTY

**BONN**  
22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

## BÜHNE

**BONN**  
20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Mirja Boes** - »Erwachsen werde ich nächste Woche!« StandUpComedy. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Sebastian Pufpaff** Mit eloquenten Schnauze und geschickelter Unbedarftigkeit präsentiert der George Clooney des Kabarett und Prix Pantheon Preisträger 2010 (Publikumspreis) sein Solo. (12,- erm. 16,-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

### KÖLN

15:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Auto-

10. Montag

BÜHNE

## Das Gruffelokind



Ein Jahr nach der deutschsprachigen Erstaufführung von »Der Gruffel« setzt das JTB die Zusammenarbeit mit dem Londoner Kindertheater »Tall Stories« nun fort und präsentiert auch die Fortsetzung dieser beliebten Geschichte für die allerjüngsten Theaterbesucher »Das Gruffelo-Kind« wieder mit viel Musik und geeignet für Zuschauer ab drei Jahren. Das »Gruffelo-Kind« ist eine Geschichte über die Entstehung von Ängsten, die oft einen langen Schatten auf die kindliche Seele werfen, obwohl ihre Ursache manchmal nur Mausegröße hat. Aber jenseits dieser klug verborgenen Botschaft ist es vor allem wieder eine von Axel Scheffler und Julia Donaldson zauberhaft gesponnene Geschichte, deren sympathische Figuren dem Gruffelo von Anfang an den Schrecken nehmen.

14:00 Uhr → Bonn, JTB



Heerstr. 64 • 53111 Bonn  
Telefon: 02 28 / 65 36 03  
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

## KINO

BONN

- 19:30 **Sommer in Orange** Deutschland 2010, Regie: Marcus H. Rosenmüller, mit Petra Schmidt-Schaller, Amber Bongard, DF. Culture Clash-Komödie über jene Zeit, als Selbsterfahrung noch kein Mainstream und die bayerische »Seele« noch nicht lässig war. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

BONN

- 20:00 **Erja Lyytinen & Meena Cryle** Eintritt: VK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Pure Irish Drops** nter dem Label »Pure Irish Drops« finden sich jedes Jahr drei renommierte irische Musiker zusammen, um die Musik Irlands in einer besonders reinen Form zu präsentieren und einen bestimmten Aspekt der Musik in den Fokus zu stellen. In diesem Jahr spielen John Murphy (Mundharmonika), Benny McCarthy (Handharmonika, Melodeon) und Dóal Clancy (Gitarre). → *Brofrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 18:00 **Out Of The Dark Festival 2011** Die A-Cappella-Metaller Van Canto (D), die norwegische Gothic-Metal-Band Tristania sowie die 3 Symphonic-Metal-Bands Revamp (NL), Xandria (D) und Amberian Dawn (FIN). Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **A Forest** A Forest schaffen mit zwei Stimmen, Schlagzeug, Klavier und einem Laptop einen eigenen Entwurf von Popmusik, zwischen Electronica, Kammerpop und Loopjazz. Eintritt: VK 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Trio Q II Vincent Courtois Quartet** Festival Vive le Jazz. Eintritt: 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **A Skytit Drive** Seit Februar steht »Identity On Fire« den Regalen. Das neue Album hat gegenüber den Vorgängern an Härte und Schlagkraft zugelegt, die Keyboards sind gegenüber den Gitarren etwas in den Hintergrund gerückt. Special guest: I Set My Friends On Fire, Woe, Is Me & Sleeping With Sirens. Eintritt: VK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

## PARTY

BONN

- 21:00 **Karaoke Nacht** Anmeldung ab 21 Uhr! Jeder Teilnehmer bekommt 1 Shot zum aufwärmen. → *Die Superbude, Sternorbrücke 7*
- 22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Wake up!** Indiepop, Alternative, Electro und Lieblingssongs von den 60s bis zu den 90s mit den DIs Lawinenhund Kressi, Der Junge aus Berlin und Phil Harmonics. Eintritt: 5,- (incl. einem Kölsch vom Fass bis 0.30). → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

## BÜHNE

BONN

- 19:30 **Eine Familie** Tracy Letts verbindet im Stück die Theatertradition von Eugene O'Neill und Tennessee Williams mit dem ätzen-den Humor der schwarzen Komödie. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

## Erja Lyytinen & Meena Cryle

Blues



Blues-Fans kennen Erja Lyytinen und Meena Cryle durch ihre Mitwirkung am Ruf Blues Caravan. Das gemeinsame Band-Projekt der beiden Musikerinnen und Sängerinnen steht unter dem Motto »Double Trouble«: elektrischer Blues und Bluesrock von höchster Qualität. Neben Blues-Rock darf man von den beiden Künstlerinnen, die bei ihrem Konzert von den Gitarristen Chris Fillmore und Davide Floreno begleitet werden, auch Elemente aus Folk, Rock und Pop erwarten.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- 19:30 **Hair** Das Kultmusical. → *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*

- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78*

- 20:00 **Der Kontrabaß** von Patrick Süskind. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **FCIK me : it's comedy** Comedy club. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Mirja Boes - »Erwachsen werde ich nächste Woche!«** StandUpComedy. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Sing Bar Sing** Alte Schlager und NDW. Allerdings anders. - mal schräg, mal witzig oder manchmal einfach nur schön interpretiert das Kölner Ensemble Klassiker in neuem Gewand (13,- erm. 17,-). → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 15:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorentenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

- 19:30 **Der Kirschgarten** von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

- 20:00 **Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → *Frieses Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

- 20:00 **Der Geizige** Ein Familiengedächtnis nach Molière von Peter Licht. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

- 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- 20:00 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

## KUNST

BONN

- 16:30 **Kunstpurenuche** In diesem Kurs geht es auf die Spur zeitgenössischer Kunst. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

## KINDER

BONN

- 08:30 **Internationales Kinderfilmfest Bonn 2011** Heute: Atelier: 8:30h: 7 oder warum ich auf der Welt bin, 8 - 12 J. Gast: Antje Starost 11h: Storm - Sieger auf vier Pfoten, 8 - 12 J. Filmpalast: 9h: Ein Pferd für Klara, 7 - 10 J. 11h: Auf leisen Pfoten, 8 - 12 J. Gast: Yves Ringer. → *WoKi-Filmpalast, Bertha-von-Suttner-Platz*

- 10:00 **Käpt'n Book** Lesefest Ohren auf... tierische Kuscheltiergeschichten für alle ab 4 Jahren am Elefanten. Gruppen bitte anmelden 0228 2070-351 oder per mail frau.k.brueckner@lvr.de → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 16:00 **Begabtenförderung: Meisterzeichner** Dieser Kurs wird das ganze Jahr über angeboten und richtet sich an Kinder ab 8 Jahren, die gerne zeichnen und das »Handwerkzeug« von Grund auf lernen wollen. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

- 19:30 **Zauberbergmanifest - Im neunten Bett stirbt man nicht** Performance / Rauminstallation des Theater im Hirsaal. → *Villa »Eschbaum«, Gelände der Universitäts-Kinderklinik*

## EXTRAS

BONN

- 19:00 **»Superfrüchte - Exotisches Obst mit natürlichem Zusatznutzen?«** Vortrag von Dr. Friedhelm Marx. Der Eintritt zum Vortrag ist frei! → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

## KINO

BONN

- 20:30 **Männersachen** »Ausgewechselt« mit Ryan Reynolds und Jason Bateman. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 21:30 **À bout de souffle (Außer Atem)** Umdt. U, F 1959, ein Film von Jean-Luc Godard, mit Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg, Daniel Boulanger. Im Rahmen des Festivals Vive le Jazz. Eintritt: 2,50 → *Institut Français, Sachsenring 77*

- 21:30 **Filmreihe Something Weird Cinema** Heute: Samen des Bösen (Inseminoid), GB/HK 1980, Regie: Norman J. Warren. Das weibliche Mitglied einer Weltraumexpedition wird von einem Monster vergewaltigt, erlangt daraufhin übermenschliche Kräfte, zerfleischt seine Kollegen und gebiert zwei Monsterbabies. → *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

## KONZERT

BONN

- 20:00 **David Knopfler - »Live & Acoustic«** Ende der 70er Jahre gründete David Knopfler die Dire Straits und feierte mit seinem Bruder Mark weltweit große Erfolge. Längst ist David solo unterwegs. Bei seinem »Acoustic-Gig« wird er von Harry Bogdanovs begleitet. Eintritt: VK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Angry Buddha** Indie, Alternative. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Festival Vive le Jazz** Heute: Konzert mit Stéphane Oliva (p) »Film noir«, das neue Programm. Mehr Informationen unter [www.vivele jazz.eu](http://www.vivele jazz.eu). Eintritt: 12,- 18,- → *Institut Français, Sachsenring 77*

- 20:00 **The Revival Tour** Brian Fallon / Dan Andriano / Chuck Ragan / Dave Hause. Eintritt: WK 20,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **Fink - »Perfect Darkness«** → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*
- 20:30 **Sondre Lerche** Support: Young Dreams. Eintritt: VK 13,- AK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Dirty Beaches** Die Musik von Dirty Beaches ist für Alex Zhang Hungtai, den in Taiwan geborenen Singer-Songwriter, Gelegenheit den good old Rock'n'Roll mittels Lo-Fi und reichlich Dreck zu fast intimer Nähe zu zwingen. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

- 21:00 **Kina Grannis - »Stairwells«** Die neue Stimme der amerikanischen Songwriter-Szene. Eintritt: VK 13,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

## PARTY

BONN

- 20:00 **Studenten Club** mit Musik von Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → *Die Superbude, Sternorbrücke 7*
- 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykracher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:00 **Ü30 - My Generation** Eintritt: 8,- → *Kantine, Neufßer Landstr. 2*
- 21:00 **A lo Latino** Salsa, Bachata, Merengue. Gratis Tanzkurs ab

HAUS DER **SPRINGMAUS** Oktober 2011

Frongasse 8 - 53121 Bonn [www.springmaus-theater.de](http://www.springmaus-theater.de)

	<b>PREMIERE</b> 1. - 3. Oktober, 20 Uhr <b>SPRINGMAUS IMPROTHEATER</b> Büro Büro
	4. - 6. Oktober, 20 Uhr <b>WOLFGANG NIEDECKEN</b> Für 'ne Moment
	8. Oktober, Oper Bonn, 20 Uhr <b>AUTOAUTO!</b> Comedy mit Musik & Auto
	10. & 11. Oktober, 20 Uhr <b>MIRJA BOES</b> Erwachsen werde ich nächste Woche
	12. Oktober, 20 Uhr <b>CLAUS VON WAGNER</b> Drei Sekunden Gegenwart
	14. Oktober, 20 Uhr <b>AUSBILDER SCHMIDT</b> Happy Birthday, du Lusche
	15. Oktober, 20 Uhr <b>LALELU</b> Pech im Unglück
	22. & 23. Oktober, 20 Uhr <b>ROBERT KREIS</b> Ach, du liebe Zeit!
	25. Oktober, 20 Uhr <b>STEFAN WAGHUBINGER</b> Langsam werd' ich ungemütlich!
	26. & 27. Oktober, 20 Uhr <b>MUNDSTUHL</b> Sonderschüler
	30. & 31. Oktober, 20 Uhr <b>HAM &amp; EGG</b> Ich freu mich!

12. Mittwoch

KONZERT

Fink

Ein DJ als Singer/Songwriter



Fin Greenall alias Fink wurde zunächst als DJ und Produzent bekannt, bevor er mit Songs für John Legend, Amy Winehouse und andere auch als Komponist Erfolge feierte. Zudem nahm er als erster Künstler überhaupt für das für Elektro und Dance bekannte Label Ninja Tune Singer/Songwriter-Alben auf – zuletzt »Perfect Darkness«. Auf diesem kann man Fink als überraschend exaltierten Sänger und vielseitigen Akustik-Gitaristen mit Sinn dunkle Moll-Stimmungen erleben. Da er manchmal, wenn Bass und Schlagzeug hinzukommen, auch nicht mehr weit von purem Rock entfernt ist, darf mit einem abwechslungsreichen Konzert gerechnet werden.

20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

- 21:15 Uhr. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 22:00 **House Club** Pure House. Eintritt: 8,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

BÜHNE

- 19:30 **Der entfesselte Fidelio oder Das Blut der Freiheit** → *Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee*
- 20:00 **25 Jahre Brotfabrik** • **Karel Vanek: Feartyale** In seiner aktuellen Produktion widmet sich der Tänzer und Choreograf Karel Vanek der Angst, als Kraft, die Bewegung erzeugt oder verhindert. Ohne dass man sich im Alltag dessen bewusst wäre, verursachen gerade subtile Formen der Angst körperliche Bewegungsmuster. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Claus von Wagner** »Drei Sekunden Gegenwart« Theaterkabarett mit dem Träger des Deutschen Kabarettpreises. Eine furiose Anklage gegen eine immer unmenschlichere Gesellschaft, gegen einen mit dem Verlangen nach Mobilität und Flexibilität immer selbstzerstörerischeren Lebensstil, gegen die immer bösartigeren Hilflosigkeit der Politik. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Der Kontrabaß** von Patrick Süskind. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für November 12. Oktober '11



KINDER

- 08:30 **Internationales Kinderfilmfest Bonn 2011** Heute: Atelier: 8:30h: Auf leisen Pfoten, 8 – 12 J. Gast: Yves Ringer 11h: 7 oder warum ich auf der Welt bin, 8 – 12 J. Gast: Antje Starost Filmpalast: 9h: Wintertochter, 10 – 14 J. Gast: Philipp Budweg 11h: Der Indianer, 8 – 10 J. → *WoKi-Filmpalast, Bertha-von-Suttner-Platz*
- 10:00 **Käpt'n Book Lesefest** Ohren auf... tierische Kuschtelierge-schichten für alle ab 4 Jahren am Elefanten. Gruppen bitte anmelden 0228 2070-351 oder per mail [frau.k.brueckner@lvr.de](mailto:frau.k.brueckner@lvr.de) → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:30 **Zauberbergmanifest – Im neunten Bett stirbt man nicht** Performance / Rauminstallation des Theater im Hörsaal. → *Villa »Eschbaum«, Gelände der Universitäts-Kinderklinik*

ROSAROT

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts & Pop. → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

SPORT

- 19:30 **Telekom Baskets Bonn – Ili Giessen 46ers** → *Telekom Dome, Basketsring 1, BN-Hardtberg*

EXTRAS

- 20:00 **El Mago Masin** Mit einer Mischung aus Anarcho-Komik und tiefergründigem Nonsens rückt der Gitarrist den Begriff Liedermacher in ein ungewohntes, aber angenehm verrücktes Licht. (12,- erm. 16,-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Tel Aviv** Eine theatrale Recherche nach Katharina Hacker. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 16:00 **Informationsveranstaltung – Ärzte ohne Grenzen** Ärzte ohne Grenzen lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend ein, bei dem ein Projektmitarbeiter die Organisation vorstellt, Möglichkeiten der Mitarbeit aufzeigt und über seine persönlichen Erfahrungen berichtet. → *Med. Universitäts-Poliklinik, Kl. Konferenzraum 1, Stock (links), Wilhelmstr. 35*

13 Donnerstag

KINO

- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

- 19:30 **Konzert Marais Consort L'Arabesque** – (Chinoiserien des Barock – Wege ins Elefantenreich → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Julian Dawson** Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Emil Bulls** – »Oceanic« Special Guests: Guns Of Moropolis, John Peter Tos und More Than Crossed. Eintritt: WK 16,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Festival Vive le Jazz** Heute: Norbert Scholly Trio (Cologne-Paris) mit Norbert Scholly (g), Jean-Yves Jung (org. p), Jean-Marc Robin (dr) Trio Florian Weber (p), Stéphane Guillaume (sax), Jonas Burgwinkel (dr). Mehr Informationen unter [www.vivelejazz.eu](http://www.vivelejazz.eu). Eintritt: 12,-/8,- → *Institut Français, Sachsenring 77*
- 20:00 **The Subways** Special guest: The Dukes & The Computers. Eintritt: WK 20,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

- 20:00 **Turbonegro** Die erste (und einzige) Turbonegro-Coverband, deren Mitglieder ausschließlich weiblich sind. → *MIT, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **Boy** – »Mutual Friends« → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Tobias Hoffmann Trio. Eintritt: 7,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

13. Donnerstag

KONZERT

The Subways

Rock-Punk-Pop



Sie waren noch Teenager, als die Brüder Billy (Gitarre) und Josh Lunn (Schlagzeug) zusammen mit Charlotte Cooper am Bass mit ihrem famosen Mix aus Indierock, Punk und Pop die britische Popszene aufmischten. Auch in Deutschland stürmte das Debüt »Young For Eternity« 2005 die Charts. Drei Jahre später, nach Tourneen im Vorprogramm von Billy Talent und den Foo Fighters, Billys überstandener Stimmbandknoten-Operation und einer Fastauflösung startete die Karriere der Band mit »All Or Nothing«, prächtigen Gitarrenbreitern und krachigen Pophymnen wie »Girls & Boys« und »Alright« sowie ausverkauften Konzerten in die nächste Runde. Und auch 2011 erobert das Trio mit Verve jeden Freund melodieverliebter Rockmusik im Sturm – zuletzt auf der Rheinkultur. Anlässlich der Veröffentlichung ihres dritten Albums »Money And Celebrity« – produziert von Stephen Street – sind The Subways nun wieder »in town«.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

- 21:00 **Polyester** Das furiose süddeutsche Duo Polyester veröffentlichte in diesem Jahr sein Debütalbum »Earthly Powers« und experimentiert darauf mit spaci-genen Hooklines in der Krautdisco. Polyester feiern die Anbindung an Postpunk, Krautrock und Disco, ohne retro zu sein. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:00 **Versailles** Visual Kei. → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

PARTY

- 20:00 **Roll over Beethoven** mit rockiger Musik und feinen Getränkespezial. → *Die Superbude, Sterntorbrücke 7*
- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend Neugierigen und Tangointeres-sierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Club 30** Die Party ab 30 mit Pop, Dance, House, Disco & Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Ladies Night** R'n'B, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dlayne Nina. → *M8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 21:00 **Dutty Thursday** Raggae und Hip Hop mit DJ O-Sun. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jöns & Marc Hethely. Eintritt 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE

- 10:00, 19:30 **Wenn ich du wär** Für Jan wird der Gedanken »Wenn ich du wär« zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennen lernt, der aus dem Sudan stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. Ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Anka Zink** – »Sexy ist was anderes« oder »Fummeln war früher. Heute ist twittern.« Ein unterhaltsamer Exkurs über Fluch und Segen der modernen Kommunikationsgesellschaft. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Annamateur & Aussensaiter** Die studierte Jazzsängerin besticht durch eine herausragende Stimme, außergewöhnliche Leidenschaft und eine satte Portion Selbstironie – Musik-Kabarett des einzigartigen Art. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Gisela – Giselle** multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Tel Aviv** Eine theatrale Recherche nach Katharina Hacker. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 15:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am →

- Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- 19:30 **Goldvedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich un-gewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → *Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse*
- 19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- 20:00 **Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Der Fahnenträger** Die kurze Kriegs- und Liebesgeschichte draußen und drinnen, mit Feuer, Stahl und Objekten. Der Feldzug findet auf Odos feuerbeschienenem Skulpturen- und Schrottplatz statt. Das Schloß entsteht im schönen neuen rohen Bühnenraum. → *Odonien, Hornstr. 85*
- 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Jede Minute mit einem illegalen ist besser als Wählen** → *Schlosserei, Krebsgasse, Rük-keseite Schauspielhaus/Oper*
- 20:00 **Köln lacht!** Die Eröffnung des Köln Comedy Festivals 2011. Alle heute auftretenden Künstler sind im Festival noch mal mit ihrem kompletten Programm zu sehen. Eintritt: WK 21,- AK 26,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Maß für Maß** William Shakespeare. → *Theater im Bourturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

- 08:30 **Internationales Kinderfilmfest Bonn 2011** Heute: Atelier: 8:30h: Alabama Moon, 8 – 13 J. 11h: Bende Sira + Seppi und Hias, 6 – 9 J. Filmpalast: 9h: Der Grüfelo, 5 – 8 J. 11h: Ponyo – Das große Abenteuer am Meer, 7 – 11 J. → *WoKi-Filmpalast, Bertha-von-Suttner-Platz*
- 10:00 **Käpt'n Book Lesefest** Ohren auf... tierische Kuschtelierge-schichten für alle ab 4 Jahren am Elefanten. Gruppen bitte anmelden 0228 2070-351 oder per mail [frau.k.brueckner@lvr.de](mailto:frau.k.brueckner@lvr.de) → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:30 **Zauberbergmanifest – Im neunten Bett stirbt man nicht** Performance / Rauminstallation des Theater im Hörsaal. → *Villa »Eschbaum«, Gelände der Universitäts-Kinderklinik*

EXTRAS

- 15:30 **Kleiner Nachmittagsvortrag (Seniorentreff)** Die Berner Altstadt. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa** Führung durch die Ausstellung. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Mitsingabend mit Ede der Barde** Ede der Barde animiert Menschen jeden Alters zum fröhlichen Mit-Singen-, Klatschen und Summen. Dank seines sehr reichhaltigen Repertoires aus Titeln aller Genres und Zeiten kann er sich individuell und spontan auf den Geschmack des jeweiligen Publikums einstellen. Singen macht glücklich! → *Pur Natur Gesundheitzentrum, Mechenstr. 57*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend. → *Kult41, Hochstadentring 41*

# HANS IST FÜR MICH KEIN GEGNER, NUR EIN WEITERES OPFER.

SPIEL MIT DEM TEUFEL –  
DIE HÖLLISCHEN WOCHEN  
DES MORGENHANS.

HILF HANS IM SPIEL GEGEN  
DEN TEUFEL UND GEWINNE  
**666,- EURO.**



[www.big-fm.de](http://www.big-fm.de)  
 [www.facebook.com/RadiobigFM](https://www.facebook.com/RadiobigFM)

**big** 

# 14 Freitag

## KINO

**BONN**

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

**BONN**

- ▶ 18:00 **Popmotor Finale 2011** Finale des überregionalen Bandcontests für Bands aus Nordrhein Westfalen und Rheinland Pfalz. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- ▶ 19:30 **The Ashtray Heart & wer wie was** Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtring 41*
- ▶ 20:00 **Kojak Connection** Ehrlicher und erdiger Rock, der aber auch leise Töne kennt. Eintritt: WK 11,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- ▶ 20:00 **The Ashtray Heart** Classic Rock, Folk Rock, Psychedelic aus Bonn. Special Guest: wer wie was (Harter Beat aus Bonn). Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtring 41*

**KÖLN**

- ▶ 19:30 **reiheM: Rochus Aust / 1. Deutsches Stromorchester** Sinfonie mit der Sinfonie-mit-dem-Paukenschlag feat. Joseph Haydn. 3. Sinfonie (2011). Eintritt frei. → *KölnTriangle/LVR-Turm, Panorama-Platz, Ottostr. 1*
- ▶ 20:00 **Der Familie Popolski - »Get the Polka started«** Mit neuen Songs und neuen Entwürfen. → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- ▶ 20:00 **Dritte Wahl** Punkrock - bereits im Herbst 1988, also noch im Untergrund der DDR-Kultur, gab es die drei Rostocker ihr erstes Konzert. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- ▶ 20:00 **Fabrizio Cammarata & Band** → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- ▶ 20:00 **Festival Vive le Jazz** Heute: Station Mir mit Christophe Monriot (sax), Guillaume Roy (va), Didier Ithursdary (acc) David Fettmann Quartet (Paris-Köln) mit David Fettmann (sax), Sebastian Sternal (p), Sébastien Maire (b), Julien Jolly (dr). Mehr Informationen unter [www.vivelejazz.eu](http://www.vivelejazz.eu). Eintritt: 12,-/8,- → *Institut Français, Sachsenring 77*
- ▶ 20:00 **Funky Flares** Soul- und Funk mit mehrstimmigem Frontgesang und Bläasersatz. Eintritt: WK 11,- AK 14,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- ▶ 20:00 **H2ich.T** Abwechslungsreich und verstörend sind Texte und Musik, die Mischung aus Goa Techno, Old School Techno, Old School Tekkno, NewTek sowie Hörspielcharakter. Eintritt: WK 12,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- ▶ 21:00 **The Champions** Special Guest: Pardon Ms. Arden. Eintritt: WK 10,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

**JOTT WE DE**

- ▶ 20:30 **Philipp Fankhauser Band** Fankhauser zählt mit seiner Band zu den international fragtesten Bluesmusikern Europas. In der mit acht internationalen Spitzenmusikern besetzten Band sorgen neben zwei Gitarren, Keyboard, Schlagzeug und Bass noch drei Bläser für einen sattem Sound. Eintritt: WK 20,- AK 23,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mecher-nich-Satzvey*
- ▶ 21:00 **Just Pink** The Pink Tribute Show. Eintritt: WK 13,50 AK 16,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

## PARTY

**BONN**

- ▶ 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

## 14. Freitag

## KONZERT

### The Ashtray Heart & Wer Wie Was

Psychedelic-Blues und Beat



Seit gut zehn Jahren steht der Name The Ashtray Heart für »eine geballte Ladung Emotion, verpackt in einfach gute Musik.« Die Bonner Band um die Geschwister Karin (voc) und Richard Gottbehüt (dr/git) verknüpft Einflüsse aus guter alter psychedelischer Rockmusik mit Blues und melancholischem Pop. Dabei entstehen eigenwillige, eingängige Songs über das Leben, die Liebe und die Abgründe der Seele, gesungen von einer charismatischen Stimme. Aus ganz anderem Holz ist die zweite Band des Abends geschnitzt. Wer Wie Was sehen mit ihren Original Vintage-Instrumenten, smarten Klamotten und perfekt geschnittenen Frisuren nicht nur aus wie eine authentische Mod-Band, sie klingen auch so wie die frühen Who - allerdings singen die vier Bonner - Ania Bohémisa (voc), D.K. (g, voc), Volker Capone (b) und Trommla (dr) - in Deutsch. Und das hat was - ohne Frage!

**20:00 Uhr** → *Bonn, Kult41*

- ▶ 22:00 **Let's Party** Dancefloor & Dance Classics. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- ▶ 22:00 **Salsa-Party** → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- ▶ 23:00 **Rhythm is a Dancer** Die goer Party! 5,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- ▶ 23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen Dj's, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
- ▶ 24:00 **Black Music Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt frei. → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

**KÖLN**

- ▶ 21:00 **Classics 90's** Die verschiedensten Musikstile der goer Jahre. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- ▶ 21:00 **Poplife** Pop & RnB. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- ▶ 22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative mit DJ Lars. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- ▶ 22:00 **Pow Pow Fridays** Dancehall und Dub mit dem Soundystem The Mighty Pow Pow Movement. → *Petit Prince, Hohenzollenring 90*
- ▶ 23:00 **Heavy Metal Cologne** mit DJ Pry und DJ Daniel. Eintritt: 5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- ▶ 23:00 **1 Love Pop + Mitternachtskonzert** Mitternachtskonzert: Chaos Mon Amour. 1. Floor: Indie, Britpop, Neo-Garage, Elektropop mit Action!Mike und Herr S., Gast DJ Phil Kressmann (Wake Up!); 2. Floor: Techhouse, Elektro, RMX, Tronics mit Mirage (Getaddicted) und Benny Wild (Liebemachen, Touch). Eintritt: 7,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*
- ▶ 23:00 **Mingle Jingle** mit Herbe Frau, Minelli, Dan et Moi. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- ▶ 20:00 **Gisela - Giselle** multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- ▶ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- ▶ 20:00 **I've seen it all** Die neue Produktion von CoconDance. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- ▶ 20:00 **Jazztheater Dietrich Rauschtenberger** In der Rolle des Jazz-Veteranen Paul Trombeck erzählt Dietrich Rauschtenberger die Geschichte des Schlagzeugs. Nach und nach packt er seine Trommeln und Becken aus. Dabei lüftet er augenzwinkernd ein großes Geheimnis der Jazz-Geschichte: Der Free Jazz, der Aufbruch der freien Musik in den sechziger Jahren, ist nämlich nicht im New Yorker Untergrund erfunden worden, sondern im Vereinsheim des Deutschen Turnvereins in Wuppertal-Barmen... → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ▶ 20:00 **Jürgen H. Scheuengpflug: Rock am Stock** Kabarett. Lesung. Musik. → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*
- ▶ 20:00 **Ringelatzens Kutteldaddeldu** Maren Pfeiffer und Christoph Pfeiffer präsentieren Frivolos von Joachim Ringelnatz. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- ▶ 20:00 **Über Wasser unter Gedanken** ab 14 Jahren. Im Rahmen des Festes zu 25 Jahre Kulturzentrum Brotfabrik, anschließend Gespräch zur Arbeitsweise vom Jungen Ensemble Marabu. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**KÖLN**

- ▶ 15:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- ▶ 19:00 **Spielkreis Monreal - »Jrosche sin net alles«** E löstich kölsch Milljösplill met Musik un Danz en veer Akte vun Walter Raab und Albert Monreal. → *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*
- ▶ 19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → *Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse*
- ▶ 19:30 **Ingo Appelt - »Göttinnen«** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2011. Eintritt: WK 19,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- ▶ 19:30 **Phädra** Ein Trauerspiel in fünf Akten übertragen von Friedrich Schiller. → *Halle Kalk (Schauspiel Köln)*
- ▶ 20:00 **B.orderland** eine Produktion von studiobuehne.ensemble. → *studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*
- ▶ 20:00 **Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner** Eine Satire von Ingrid Lausund. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- ▶ 20:00 **Der Geizige** Ein Familiengedächtnis nach Molière von Peter Licht. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- ▶ 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- ▶ 20:00 **Jede Minute mit einem Illegalen ist besser als Wählen** → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*
- ▶ 20:00 **Markus Barth - »Deppen mit Smartphones«** Köln-Comedy Festival 2011. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- ▶ 20:00 **Maß für Maß** William Shakespeare. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

# 15 Samstag

## KINO

**BONN**

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

**BONN**

- ▶ 19:30 **Frauenliebe... von Kopf bis Fuß** Lieder von erster Liebe, Mutterglück (Robert Schumann) und Männergeschichten (Friedrich Hollaender). Susanne John, Sopran, Fritz Wagner, Klavier. Eintritt: 10,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststraße 26-28*
- ▶ 19:30 **Klassische Indische Musik** Sitar: Ashim Chowdhury, Tabla: Arup Sen Gupta → *Haus der Evangelischen Kirche, Aadenauerallee 37*
- ▶ 20:00 **25 Jahre Brotfabrik - Le-gash: Neue Musik Mesopotamiens** Um die beiden Meistermusiker Saad Thamiir und Bassem Hawar lässt das kammermusikalische Ensemble Lagash eine neue Dimension orientalischer Klangwelten entstehen. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- ▶ 20:00 **Andernfalls** Deutschrock aus Bonn mit Ohrwurmgarantie. Eintritt: 4,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

## schöne PRÄSENTIERT

## 15. Samstag

## BÜHNE

### Johann König



**KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5**

Die Stimme ist sein Markenzeichen: Johann König, die depressive Stimmungskanone aus Köln, hat sich schick gemacht und ist endlich wieder mit brandneuem Programm auf Tour. Wer ihn kennt, weiß, was kommt: Mit der Eleganz eines Igels betritt er die Bühne, putztig und keck steht er da, liest und singt, reimt und rappt, macht und tut, und zu seiner eigenen Verwunderung ist das Publikum vollkommen entzückt von seiner merkwürdigen Art. Doch die Harmlosigkeit seiner Komik ist nur auf den ersten Blick eine: Denn bei all seinem Tun drückt er fast unbemerkt kleine fiese Stachel ins weiche Fleisch der amüsierwilligen Masse. Daher auch sein viel zitierter Spitzname: »Witzeschmid mit Seitenhieb«.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Brückenforum*

- 20:00 **Bosstime** A tribute to Bruce Springsteen & The E-street Band. Eintritt: WK 15,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **LaleLu** - »Pech im Unglück« A-cappella-Lebensberatung → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Mikrokosmos23** Special Guests: Resultat 0 & Love A. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 20:00 **The Oldie Guitar Pickers** Oldies und Klassiker zum Mitsingen...Eintritt frei! → Anno Tubac, Kölnstr. 47
- 20:00 **Zwackellmann + Notdurft** Extrem Notdurft Extrem: Punk aus Bonn mit spässigen Texten. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadelnring 41

**KÖLN**

- 18:00 **The Black Pony** Newcomer Rock-Pop-Band. Eintritt: WK 18,- → Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz
- 19:30 **K.I.Z.** - »Urlaub fürs Gehirn«-Tour Zusatzshow. Eintritt: WK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:30 **reiheM: Rochus Aust / 1. Deutsches Stromorchester** Sinfonie mit der Sinfonie-mit-dem-Paukenschlag feat. Joseph Haydn. 3. Sinfonie (2011). Eintritt frei. → KölnTriangle/IVR-Turm, Panoramaplatz, Ottostr. 1
- 20:00 **Festival Vive le Jazz** Heute: Delbecq 3 mit Benoit Delbecq (p), JJ Avenel (b), Emile Blayenda (dr) Trio mit Frank Gratkowski (sax), Achim Kaufmann (p), Okkyung Lee (cello). Mehr Informationen unter www.vivelejazz.eu. Eintritt: 12,-/8,- → Institut Français, Sachsenring 77
- 20:00 **Jonathan Jeremiah** - »A Solitary Man« Tour Special guest: Jodie Marie. Eintritt: WK 15,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Kruger** Sludge Metal, Hardcore und progressive Elemente sind auch beim mittlerweile vierten Album wieder zugegen. Support: Valerian Swing. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 **HopStopBanda** Eintritt frei. → Torburg, Kartäuser Wall 1

**JOTT WE DE**

- 20:30 **Luminous Rat & Moshbox** Eintritt: WK 10,- AK 12,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

**PARTY**

**BONN**

- 20:00 **Ü30 Party** → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
- 22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Die 80er Jahre + Neue Deutsche Welle Party** Welcome back Boies. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt: 5,- → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

**KÖLN**

- 21:00 **All About 50 party** Party mit viel Rock und Pop für alle um die 50. Eintritt: 8,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 22:00 **Disco Latina** Salsa, Bachata, Merengue mit DJ Alex und DJ Robalino. Gratis Tanzkurs ab 22:00 Uhr. Eintritt: 5,- → Petit Prince, Hohenzollernring 90
- 22:00 **Generations Night** 70er, 80er, 90er und 2000 bis heute. Eintritt: 8,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

- 22:00 **Rockgarden** → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **80er Mottoparty** »love is in the air tonight« Eintritt: 6,- (inkl. ein Freigetränk). → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Art of House** Eintritt: 10,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 23:00 **Floorshakers Inferno** 60s Soul & Beat, Hammond Jazz, Boogaloo, Mod Sounds, Brit & IndiePop, Northern Soul mit Dj andi asposable & Gästen. → Apropro, Im Dau 17
- 23:00 **No Way To Norway** - oslo tour Techno und House mit Johnny D (Oslo Records), Federico Molinari (Oslo Records), Julian Bomm (Royal Bambi, Rheinrhythmik), Chris Pool. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **Superconnected** British Pop und Indie. → Rose Club, Luxemburger Str. 37
- 23:30 **Bassliebe & Dub'1 Trouble: Flux Pavilion** Decks: Flux Pavilion (Circus Records / UK), DyNa vs. Fr3zm4n (Bassliebe), MadGreen vs. Kurtis Flow (Dub'1 Trouble), Macoboy vs. Pocoloco (Bassliebe). Mic: Rascal Emcee (Play!), Sola Plexus (Tengu Basement). Chillout Floor. LOWMAX George Costanza Visuals: Vlight.to. Eintritt: WK 11,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

**BÜHNE**

**BONN**

- 19:00 **abhänglich** Literarisches Kabarett von und mit Bodo Mario Woltrici feat. Ralf Niesen (Gitarre). → Café de Muffendorf, Muffendorfer Hauptstraße 3, 53177 Bonn
- 19:00 **on top: Story telling theatre in English!** Spaceman mit Charles Ripley. Die Englisch-Anforderungen entsprechen den ersten zwei Jahren Englischunterricht. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:30 **Der entfesselte Fidelio oder Das Blut der Freiheit** → Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee
- 19:30 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg
- 19:30 **Manon Lescaut** von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Edmaier I Maurischat** Nacktbaden - ein überschäumender Abend am Fluß der Zeit. Also Badehose und Quitscheentchen eingepackt und »Schiff, ahoi!« (12.-erm.) 16,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **I've seen it all** Die neue Produktion von CocoonDance. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

**KINDER**

**BONN**

- 10:00 **Jugend im Museum** Historische Emailtechniken. Anmeldung unter 0228 2070-163. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 13:00 **»Sesam... öffne dich! - 1001 Nacht im Deutschen Museum Bonn«** In Kooperation mit dem Rheinischen Lesefest »Käpt'n Book« der Bundesstadt Bonn für kleine und große Abenteuerer ab 3 Jahren. Buntes Programm von 13-18h mit Lesungen, Tanz, Kostümwettbewerb und wie auf einem orientalischen Bazar können die Kinder in Beduinenzelten zu Astronomie, Mathematik, orientalischen Sinnesreizen und Musik die Wissenschaften des Orients selbst entdecken. Kostümiertes erwünscht und Sitzkissen mitbringen. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 15:00 **Das Gruffelkind** ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Familientag** für Kinder ab 10 Jahren und junge Erwachsene: Wie forscht ein Museum? Anmeldung 0228 2070-351 → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **The Chairs (Die Stühle)** in englischer Sprache von Eugène Ionesco. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Über Wasser unter Gedanken** das neue Stück des Jungen Ensemble Marabu. Ab 14 Jahren. → Theater Marabu in der Profabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **With a little help from a friend** Ein Student hält den Prüfungsdruck nicht mehr aus und greift zu Medikamenten → Die

Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

**KÖLN**

- 11:00 **Archiv der zukünftigen Ereignisse** Das Regie- und Autorenduo Hofmann & Lindholm beschäftigt sich mit der inszenierten Vorwegnahme. Treffpunkt am → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 15:00, 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hof.
- 17:00 **theater monteure** - »Schattenriss« Tanz-Theater mit Live-Musik über den Hunger nach Leben für Jugendliche ab 13 Jahren. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 18:00 **Spielkreis Monreal** - »Jrosche sin net alles« E löstlich kölsch Milljööspill met Musik un Danz en veer Akte vun Walter Raab und Albert Monreal. → Brunosaal, Klettenberggürtel 65
- 19:30 **Carolin Kebekus** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 19:30 **Demokratie in Abendstunden & Kein Licht.** von Elfriede Jelinek. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 19:30 **Hagen Rether** Am Klavier mit seinem Programm »Liebe«. → Oper Köln, Offenbachplatz
- 19:30 **La Clemenza di Tito** Wolfgang Amadeus Mozart. → Oberlandesgericht
- 19:30 **Phädra** Ein Trauerspiel in fünf Akten übertragen von Friedrich Schiller. → Halle Kalk (Schauspiel Köln)
- 20:00 **B. orderland** Produktion von studiobuehne.ensemble. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a
- 20:00 **Der Geizige** Ein Familiengedanke nach Molière von Peter Licht. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Jede Minute mit einem Illegalen ist besser als Wählen** → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- 20:00 **Maß für Maß** William Shakespeare. → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Philip Simon** - »Ende der Schonzeit!« Nach der »Abschiedstournee« ist »Ende der Schonzeit« das zweite Soloprogramm des Niederländers. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach dem gleichnamigen Roman von J.W. von Goethe. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

**schnüss OLIVE**  
Das Bonner Stadtmagazin

# johann könig

johannkoenig.com

## Total Bock auf Remmi Demmi

**15.10.11 BONN**  
Tickets: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Infos: [www.schoneberg.de](http://www.schoneberg.de) Brückenforum

**elh promotion** präsentiert:

<b>BOB GELDOF</b> 09.10. K THEATER TANZBR.	<b>BLUE OCTOBER</b> 15.11. K GLORIA	<b>brendan perry</b> 06.11. K THEATER TANZBR.	<b>robin guthrie</b> 13.11. MÜLHEIM/RUHR
<b>JEAN MICHEL JARRE</b> 05.11. K LANXESS ARENA	<b>ZUSATZKONZERT WEGEN DER GROSSEN NACHFRAGE</b> <b>MARLA GLEN</b> 08.11. K GLORIA	<b>CHRISTOPHER CROSS</b> 11.11. K THEATER TANZBR.	<b>marillion</b> 20.11. K E-WERK 25.11. MÜLHEIM/RUHR
<b>BELLOWHEAD</b> 05.02. K KANTINE	<b>ROACHFORD</b> 22.11. K KANTINE	<b>JONAS HELLBERG GROUP</b> FEAT. GINGER BAKER 16.10. B HARMONIE	<b>MOYA BRENNAN</b> 06.12. K KULTURKIRCHE
<b>David Sylvian</b> 07.03. K THEATER TANZBR.	<b>KONZERTE IM YARD CLUB KÖLN</b> 06.11. - CRIPPLED BLACK PHOENIX 11.11. - URGE OVERVILL 13.11. - KENNY WAYNE SHEPHERD 17.11. - TRIGGERFINGER 12.12. - EL VEZ	<b>17 HIPPIES</b> PHANTOM SONGS 09.11. B HARMONIE	<b>ROGER CHAPMAN</b> 13.12. K KULTURKIRCHE
<b>NEW MODEL ARMY</b> & GÄSTE 17.12. K PALLADIUM	<b>THE BROTHERS</b> 20.12. BN BRÜCKENFORUM	<b>IMPACT WRESTLING</b> KURT ANGLE MR. ANDERSON AJ STYLES VELVET SKY MATT MORGAN B.V.S. SAMSTAG, 21. JANUAR 2012 GRUGAHALLE ESSEN	<b>NOH ALL DÄNNE JOHRE</b> <b>BAD</b> FR. 13.07.2012 RHEINBACH UNDERSIEGEL WEG 11 HAS 116. BEGIB 13.07 THEATER 0228 2070-351

**INFOS: NOISENOW.DE BONN:TICKET 0228-50 2010 bonnticket.de**

# 16 Sonntag

## 15. BÜHNE

### Edmaier / Maurischat



20:00 Uhr →  
Bonn, Pantheon

15:00 **Internationale Kinderfilmfest Bonn 2011** Heute: Abschluss - Vorführung Trickboxfilme & Storm - Sieger auf vier Pfoten, 8-12 J. → *Woki-Filmpalast, Berthavon-Suttner-Platz*

#### KÖLN

15:00 **Bist du schon auf der Sonne gewesen?** Ein RingelanzTanzTheaterstück für Menschen ab 6 Jahren von Anja Schöne. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

## MARKTPLATZ

#### KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friensplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

## EXTRAS

#### BONN

15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

#### JOTT WE DE

14:00 **Schatzsuche mit Pferden** von 14-18h für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Anmeldung und Informationen: Begegnung mit Pferden, Astrid Katzberg 0224-8250263 o. 0176-66696243, astrid.katzberg@web.de, www.begegnung-mit-pferden.de → *Begegnung mit Pferden, Bachstr., Schweifeld*

## KINO

#### BONN

16:00 **...dann fangen wir wieder von vorne an.** Ein Film über Theodor Bergmann. D 2006, 80 Min. Dokumentarfilm. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadentring 41*

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

## KONZERT

#### BONN

18:00 **Young Stars I - Schumann Quartett** Das aus Pulheim stammende Geschwisterquartett ist auf dem besten Wege, sich als ein neues, ernst zu nehmendes Ensemble in der Kammermusiklandschaft zu etablieren. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 20*

19:00 **Jonas Hellborg Group feat. Ginger Baker** Über Ginger Baker noch viel zu erzählen erbrüht sich: Cream ist das Zauberwort und seine afrikanisch angehauchten Trommelgewitter haben ihn zu Lebzeiten unsterblich gemacht. Eintritt: VK 31,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Kammerchor Amici Cantandi** Eine reichhaltige Palette von Volksliedern in romantisch verklärten sowie zeitgenössischen Kompositionen von Brahms, Bruch, Distler, Hindemith, Mendelssohn, Rheinberger, Silcher u. a. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegengenommen. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14, BN-Endenich*

20:00 **Tango Puro Argentino** Nicole Rau & Luis Pereyra. Tanz & Musik, (14,- erm./18,-). → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

#### KÖLN

14:00 **Funkhaus Europa - Trafico feat. Raul Paz** Raul Paz, der Star-gast von Trafico, ist ein Latin-Phänomen. Ein begnadeter Sänger, Erfinder von unzähligen Ohrwürmern, die Symbolfigur für eine sich langsam vollziehende politische Öffnung und nicht zuletzt ein Charmeur. Nach Köln kommt er mit seinem neuen Projekt »Havanzation«. Eintritt: VK 12,- AK 14,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:15 **HopStop Banda** Vom St. Peter'sburg der 20er Jahre, über's Ukrainische Stett zurück nach Sibirien - Balkan, Orient und Südamerika im Gepäck. Köln's großartige, gemischte Russenbande lädt ein zum Mitsingen. → *Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48*

20:00 **CY Curnin goes acoustic** Der englische Musiker, Singer/Song-

schreiber und Frontmann der 80er-Band The Fixx. Eintritt: VK 10,- AK 14,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Festival Vive le Jazz** Heute: Duo mit Michel Godard (tuba u.ä.) und Günter »Baby« Sommer (dr, perc). Info unter www.vivele-jazz.eu. Eintritt: 12,-/8,- → *Institut Français, Sachsenring 77*

20:00 **Ingrimm** Die Band verbindet historische Instrumente mit harten Gitarrenriffs, cleanen Gesangsparts und vereinzelt gezielt eingesetzte Black-Metal-Growls. → *MIT, Zülpicherstr. 10*

20:00 **K.I.Z. - »Urlaub fürs Gehirn«-Tour** → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Planningtorock** Eintritt: VK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

21:00 **Mikrobey** Das Album »Eine Frage der Zeit« zeigt eine toll eingespielte Band, die immer noch die Indie-Pop-Hymnen kann, die es aber immer mehr wagt die Klangfarben zu verdunkeln. Special guest: Sebastian Block. Eintritt: VK 12,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

## PARTY

#### BONN

18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43*

22:00 **Dark Sunday - »Hymnen an die Nacht«** EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *Näschicht, Bornheimer Str. 20-22*

## BÜHNE

#### BONN

18:00 **Erdbeben in London** erzählt die Geschichte dreier ungewöhnlicher Frauen. Autor Mike Bartlett verknüpft raffiniert realistische Spielszenen mit alptraumartigen Sequenzen und revueartigen Einlagen von absurder Komik. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

18:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **La Sonnambula** von Vincenzo Bellini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **The Chairs (Die Stühle)** in englischer Sprache von Eugène Ionesco. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

19:30 **Der entfesselte Fidelio oder Das Blut der Freiheit** → *Landesbehördenhaus/ehemaliges Polizeipräsidium, Friedrich-Ebert-Allee*

20:00 **Margie Kinsky - »Kinsky legt los!«** FrauenPowerComedy. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

## KÖLN

14:00, 19:00 **Elisabeth Musical** über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

15:00, 20:00 **theater monteure - »Schattenriss«** Tanz-Theater mit Live-Musik über den Hunger nach Leben für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

16:00 **Spielkreis Monreal - »Jrosche sin net alles«** E löstich kölsch Milljöspill met Musik un Danz en veer Akte vun Walter Raab und Albert Monreal. → *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*

18:00 **La Traviata** Giuseppe Verdi. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → *Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse*

19:30 **Voll auf die Ohren - Die WDR5 Radio-Gala** im Rahmen des Köln Comedy Festival. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **B.orderland** eine Produktion von studiobühne.ensemble. → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Der Geizige** Ein Familiengedächtnis nach Molière von Peter Licht. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Fatih Cavikollu** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2011. Eintritt: VK 17,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Maß für Maß** William Shakespeare. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **My Fair Lady** → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach dem Roman von J.W. von Goethe. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

## JOTT WE DE

18:00 **Tafelspitzen mit Bernhard Westenberg - »Bis einer weint!«** Kulinarisches Kabarett. → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

## LITERATUR

#### BONN

20:00 **Seiten-Sprung** Thomas Franke intertextualisiert klassische Bestseller. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

## KINDER

#### BONN

10:00 **Der Rest der Welt** eine Lecture Performance über Nachrichten ab 10 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Käpt'n Book und die Maus im Kunstmuseum.** Ein lustig bunter Tag von 11-17:30h mit vielen Lach- und Sachgeschichten von Maus-Autoren, Mitmach-Workshops und natürlich der Maus. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

11:00 **»WasserReich«** Experimente rund um das kühle Nass für Kinder von 10 bis 12. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

14:00, 16:00 **Das Gruffelokind** Für die jüngsten Theaterbesucher ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kindernachmittag** Führung mit Workshop für Kinder ab 8:

## 16. Sonntag

## KONZERT

### Nicole Nau & Luis Pereyra Tango Puro Argentino



Sie werden vom Publikum geliebt und von der Presse gefeiert: Nicole Nau und Luis Pereyra aus Buenos Aires sind Fred Astaire und Ginger Rogers des Tango. Ihre Show präsentiert nicht nur virtuos den legendären Tanz in allen seinen Facetten, sondern ist auch eine poetische Liebeserklärung an ihre Heimat Argentinien. Nachdem sich die beiden Tanzstars in den letzten Jahren infolge eines Festengagements am legendären Theater Café de los Angelitos auf europäischen Bühnen rar gemacht hatten, kommen sie nun endlich wieder über den Atlantik. Für die passende musikalische Begleitung sorgen der Gitarrist Julio Urutry sowie Quique Ponce auf dem aus dem Tango nicht wegzudenkenden Bandoneon.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

Geistertanz - die Maske der Schamanen. Info und Anmeldung bei kulturinfo rheinland 0234-9921-555 → *Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **KunstStück: Spazierdruck** für Kinder von 3-6 Jahren. → *Bonner Kunstverein, Hochstadentring 22*

16:00 **25 Jahre Brotfabrik · Ente, Tod und Tulpe** Jörg Lehmanns Inszenierung des gleichnamigen Bilderbuchs von Wolf Erbruch fügt Figurenspiel, Schauspiel und Live-Musik zu einem außergewöhnlichen Theatererlebnis zusammen, einer virtuos gespielten Auseinandersetzung mit einem Thema, das im Kindertheater selten vorkommt und doch zum Leben gehört. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

16:00 **Pulk Fiktion · Der Rest der Welt** Lecture Performance ist eine Kunstform, die Wissensvermittlung und Performance verbindet und einen direkten Austausch mit dem Publikum schafft. Woher kommen die Nachrichten, und wie werden sie gemacht? Und von wem? Und warum überhaupt? Ab 10 Jahren. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN

15:00 **Bist du schon auf der Sonne gewesen?** Ein RingelanzTanzTheaterstück für Menschen ab 6 Jahren von Anja Schöne. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

16:00 **Nulli und Priesemut** Nach dem Bestseller von Matthias Soddte. Gastspiel Theater Blickwechsel. Ab 4 Jahren. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

## MARKTPLATZ

#### BONN

11:00 **Schallplatten & CD Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen der letzten 50 Jahre bis zu den aktuellsten Neuerscheinungen. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

#### KÖLN

11:00 **Antikmarkt** → *DuMont Carre, Breite Str., K.-Zentrum*

## EXTRAS

#### BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »All you can eat«** Großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Infos/Tischreservierung: 0228/969465-0 oder info@pauke-life.de → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43*

11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute«** Eintritt frei. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

11:00 **Sonntagsführung** Elefantentreich - Eine Fossilwelt in Europa → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Führung durch die aktuelle Kunstausstellung »Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum - Die graphische Sammlung«.** Eintritt frei. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

**Kulticus PROMOTION**

Gutscheine

400.000 Stück\* an über 1.000 Stellen!

Mehr unter [www.Kulticus.de](http://www.Kulticus.de)

\* Auflage pro Jahr: 100.000 Stück pro Quartal.




JETZT NEU

## CD & SCHALLPLATTEN BÖRSE

16.10. BONN Brückenforum 11-17h

## KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Band of Skulls** Alternative-Rock, die reduzierte Besetzung schlägt sich im Sound nieder. Die rohe bluesrockige Energie von Gitarre-Bass-Schlagzeug steht in Spannung zum harmonischen Gesang, der mal von der Wucht der Instrumente davongetragen wird und dann wieder zum bestimmenden Klang wird. Support: Broken Hands. Eintritt: WK 14,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

► 20:00 **Hans Süper** - »Mein Leben mit der Flitsch« Eine besondere Lesung mit Musik. Eintritt: WK 15,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85

► 20:00 **Staind** Für Mitte September kündigten Staind ihr siebtes, selbstbetitelt Album an, das wieder deutlich stärker auf den rauen Elementen ihres Sounds beruht und eine Rückbesinnung auf ihre Metal-Herkunft darstellen soll. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichstr. 30

## PARTY

BONN

► 22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

## BÜHNE

BONN

► 18:00 **Weiber Reloaded** - »Zu allem bereit!« Hitzewallendes ComedyMusical. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

► 20:00 **Max Giermann** (12.- erm. 16,-) → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

## FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für November  
**12. Oktober '11**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

KÖLN

► 20:00 **Michael Mittermeier** - »Achtung Baby!« → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 **Mutters Courage** von George Tabori. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:00 **Theatersport** Springmaus vs. Switch Impro Team. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

## LITERATUR

KÖLN

► 19:30 **Lit.Cologne Spezial: Umberto Eco** stellt seinen neuen Roman vor. Moderation: Denis Schreck. → Oper Köln, Offenbachplatz

► 20:00 **Schrei nach Leben, gegen die Mauer** Ein Abend mit Boualem Sansal, dem Friedenspreisträger 2011. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

## KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Mäusezahn - Stoßzahn - Menschenzahn** Für die 1. und 2. Klasse: Besuch der Ausstellung »Elefantenreich«, bei der die Schüler einen uralten kariösen Elefantenzahn bestaunen können. Damit die Kinder vor Schäden an ihren Zähnen bewahrt werden, gibt es zusätzlich die zahnärztliche Reihenuntersuchung des Gesundheitsamtes. Anmeldung: Tel. 773977 → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 09:30, 11:30 **Das Gruffelkind** Für die jüngsten Theaterbesucher ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 10:00 **Der Rest der Welt** eine Lecture Performance über Nachrichten ab 10 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

## KINO

BONN

► 19:00 **Filmalba 2011 - Filmichean Gäidhlig am Bonn - Gälisches Film- und Kulturfestival Bonn** Ausstellung mit Fotografien des in Schottland sehr bekannten deutschen Fotografen Werner Kissing. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 19:30 **Beginners USA 2011**, Regie: Mike Mills, mit Ewan McGregor, Christopher Plummer, OMI. Eine autobiographische Komödie, in der man vor Freude weinen will: Mike Mills' zweiter Film ist wie ein Blättern durch ein ganz persönliches Familienalbum. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

BONN

► 20:00 **Richard Bargael und Klaus »Major« Heuser** Blues vom feinsten. WK 17,- IAK 20,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

► 20:00 **Britney Spears** - »Femme Fatale«-Tour Mit »Femme Fatale« präsentiert Spears ihr siebtes Album. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 **Glasperlenspiel** - »Beweg dich mit mir« Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

► 20:30 **Bobby Prevites Bump meets Pan - Atlantic** Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:30 **Isbells** Nach anderthalb Dekaden in verschiedenen belgischen Bands wie zum Beispiel der Emocore-Combo Soon oder den Bluesrockern Ellroy fand Gaëtan Vandewoude, dass es Zeit für ein ganz persönliches Projekt mit ganz persönlichen Songs wäre. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 21:00 **Fenech-Soler** Sie gelten nach den Dancefloor füllenden Singles und dem mit Hits gespicktem Debitälabum als eine große Hoffnung: Das Quartett, das mit seinem Mix aus New Wave, Synthie-Pop und Funk nicht nur die Clubs sondern auch die Radiostationen erobert. Eintritt: WK 12,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

## PARTY

BONN

► 21:00 **Karaoke Nacht** Anmeldung ab 21 Uhr! Jeder Teilnehmer bekommt 1 Shot zum aufwärmen. → Die Superbude, Sterntorbrücke 7

► 22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

► 23:00 **Wake up!** Indiepop, Alternative, Electro und Lieblingsongs von den 60s bis zu den 90s mit den Dis Lawinenhund Kressi, Der Junge aus Berlin und Phil Harmonics. Eintritt: 5,- (incl. einem Kölsch vom Fass bis 0.30). → Rose Club, Luxemburger Str. 37

## BÜHNE

BONN

► 18:00 **Weiber Reloaded** - »Zu allem bereit!« Hitzewallendes ComedyMusical. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. → Euro Theater Central,

Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

► 10:30 **theater monteure** - »Schattenriss« Tanz-Theater mit Live-Musik über den Hunger nach Leben für Jugendliche ab 13 Jahren. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► 19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse

► 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

► 20:00 **Mutters Courage** von George Tabori. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:00 **Nordost** Ein Schauspiel von Torsten Buchsteiner. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

► 20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach dem gleichnamigen Roman von J.W. von Goethe. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

## KUNST

BONN

► 19:00 **Unter 4 Augen** Intensive Führung durch die Ausstellung. → Bonner Kunstverein, Hochstadtenring 22

## KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Mäusezahn - Stoßzahn - Menschenzahn** Für die 1. und 2. Klasse: Besuch der Ausstellung »Elefantenreich«, bei der die Schüler einen uralten kariösen Elefantenzahn bestaunen können. Damit die Kinder vor Schäden an ihren Zähnen bewahrt werden, gibt es zusätzlich die zahnärztliche Reihenuntersuchung des Gesundheitsamtes. Anmeldung: Tel. 773977 → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 10:00 **Der Rest der Welt** eine Lecture Performance über Nachrichten ab 10 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 10:00 **Peter Pan** Musical nach James Matthew Barries Erzählung. Ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 16:00 **Begabtenförderung: Meisterzeichner** Dieser Kurs wird das ganze Jahr über angeboten und richtet sich an Kinder ab 8 Jahren, die gerne zeichnen und das »Handwerkszeug« von Grund auf lernen wollen. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

## EXTRAS

BONN

► 19:30 **Grüne Gentechnik: Öffentliche Gelder für Privatinteressen** Christof Pothhof vom Genethischen Netzwerk e.V. (GeN) wird in einem Vortrag Beispiele aus dem Bereich Agro-Gentechnik (Gentechnik in der Landwirtschaft) vorstellen, die zeigen, wie öffentliche Gelder zugunsten privater Profite eingesetzt werden. Veranstalter: attac Bonn, AK Gentechnologie. → MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

**pantheon**

www.pantheon.de

0228/212521

Pantheon

Bundeskanzlerplatz, 53113 Bonn

Verkauf auch über BONNTICKET KÖLNTICKET

**Max Uthoff**

**Oben bleiben**

„Ein erstklassiger Kabarettist“  
Stuttgarter Zeitung

„Er packt sie alle. Gnadenlos. Klug.“  
Cellese Zeitung

„Ein satirischer Scharfschütze“  
Jury Stuttgarter Besen

**7.10.,20h**

**Nils Heinrich**

**Weiß Bescheid!**

„Ein Partisan, der aus dem Schmollwinkel explodiert, ist er und wirkt dabei wie ein großer, übersehener Junge, der mit trotziger blödel-sinnigen Betrachtungen die Pole vertauscht.“

Hessisch Niedersächsische Allgemeine

**9.10.,20h**

**TANGO PURO ARGENTINO**

**Nicole Nau & Luis Pereyra · Julio Urruty Quique Ponce**

Tango & Folklore

Im Anschluss an die Vorstellung Tanz mit DJ Harald (Tango)

**16.10.,20h**

**SCIENCE SLAM**

Bei den Science Slams reichen sich alle die Hand: Wissenschaftler ihrem Publikum und Forschungsergebnisse einfach begreifbarem Verständnis. Wissenschaft spannend präsentiert. Für alle. **24.10.,20h**

**THOMAS LIENENLÜKE**

**Revanche?**

Thomas Lienenlücke arbeitet als Unternehmenscoach und Berater und spürte nach 18 erfolgreichen Jahren als Schreiber für andere 2009 plötzlich Texte in sich, die er selber auf die Bühne bringen wollte.

**27.10.,20h**

Weitere Pantheon-Termine im Veranstaltungskalender der Schnüss

## 17. Montag

## BÜHNE

### Max Giermann

Max Giermann, der erfolgreiche Parodist aus der preisgekrönten Pro7-Comedy »Switch reloaded«, wird häufig gefragt: »Lagerfeld, Bohlen, Raab, Lanz, Mälzer, Pflaume, Kahn, etc.- wird man bei so vielen Parodien nicht schizophren?« Auf diese Frage könnte Max jetzt einfach antworten: »Fragen Sie doch die anderen!« und mit seiner ganzen Gang gemächlich zu Hause beim Therapeuten bleiben. Stattdessen hat er seine Alter Egos lieber alle eingepackt, um live mit ihnen aufzutreten! Ist ja auch lustig, so eine Gruppenreise: Lagerfeld hat gepackt, Lafer die Stullen geschmiert, Westerville kostenlose Hotelzimmer besorgt und Stefan Raab fährt den Tourbus. Nur Max wird gerne mal an der Raststätte vergessen.



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

**20:00 Uhr** → Bonn, Pantheon

# 19

Mittwoch

## KINO

BONN

Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

BONN

19:15 **Delta Saints & Tracer** Crossroads-Festival - TV-Aufzeichnung. Eintritt: VK 15,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

schnees PRÄSENTIERT

20:00 **Bonvoice** Der preisgekrönte Bonner Chor zum Auftakt des 17. Pantheon A Cappella-Festivals (13.-erm.17.-). → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

19:30 **The Artery Foundation** Mit: Miss May I + Chelsea Grin + Abandon All Ships + Chunk! No, Captain Chunk. Eintritt: VV: 14,- → Essigfabrik, Siegburgerstraße 710, K.-Deutz

21:00 **Ane Brun** Songwriterin, Gitarristin und Sängerin aus Norwegen. Eintritt: VK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

## PARTY

BONN

20:00 **Studenten Club** mit Musik von Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → Die Superbude, Sternortbrücke 7

22:00 **Disco- und Partycult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partycracker! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:00 **Ü30 - My Generation** Eintritt: 8,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

21:00 **A lo Latino** Salsa, Bachata, Merengue. Gratis Tanzkurs ab 21:15 Uhr. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

21:00 **Ehrenfeld Calling** → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **House Club** Pure House. Eintritt: 8,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

## BÜHNE

BONN

19:30 **Eine Familie** Tracy Letts verbindet im Stück die Theatertradition von Eugene O'Neill und Tennessee Williams mit dem ätzenden Humor der schwarzen Komödie. → Werkstatt, Rheingasse 1

## 19. KONZERT

### Ane Brun



21:00 Uhr → Köln, Stadtgarten

## 19. Mittwoch KONZERT

### Crossroads-Festival



The Delta Saints

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Der WDR-Rockpalast macht wieder Station in der Bonner Harmonie. Von Mittwoch bis Samstag werden jeweils zwei Konzerte am Abend aufgezeichnet. Vor allem Genießer gepflegter Gitarrenriffs und feinsten Orgelklänge kommen voll auf ihre Kosten, wenn hier Newcomer und alte Helden aufspielen. Los geht der Konzertreigen mit dem Stoner-Rock Trio Tracer aus dem Süden Australiens, die zuletzt mit den Schweden Royal Republic auf Europatour waren. Anschließend übernehmen die Delta Saints aus Nashville die Bühne. Auf dem Programm des Quintetts steht – nein keine Country-Mucke, sondern ein hitziges Gemisch aus Southern-Soul und Funk. Morgen geht es weiter mit Brian Auger Trinity und 22-Pistepirkko. Am Freitag sind Alin Coen Band und Mads Langer an der Reihe. Und am Samstag endet das Festival mit Hundred Seventy Split und Tramp.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

20:00 **Bill Mockridge** Comedy aus der Geriatrie. Das Beste aus »Leise rieselt der Kalk / Ihr Zipperlein kommt / Rostig, rostig«. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Du bist meine Mutter** Sensible und humorvolle Auseinandersetzung mit Demenz. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Guido Grollmann. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

10:30 **theater monteure - »Schattenriss«** Tanz-Theater mit Live-Musik über den Hunger nach Leben für Jugendliche ab 13 Jahren. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

18:30 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:30 **Das Werk / Im Bus / Ein Sturz** von Elfriede Jelinek. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse

19:30 **La Clemenza di Tito** Wolfgang Amadeus Mozart. → Oberlandesgericht

20:00 **Dieter Nuhr - »Nuhr unter uns«** Nuhr ist für Comedy nicht blöd genug und fürs Kabarett zu lustig. Der Träger des IQ-Preises belegt auch mit seinem neuen Programm, dass sich Geist und Witz nicht ausschließen. Eintritt: 31,- → Lamex Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** Johann Wolfgang von Goethe. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Frank Goosen** Für das Köln Comedy Festival hat er eine erle-

sene Mischung bewährter Stücke zusammengestellt und lässt vielleicht sogar die eine oder andere neue Geschichte mit einfließen. Eintritt: VK 17,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Keiner weiss mehr** von Rolf Dieter Brinkmann. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

20:00 **Nordost** Ein Schauspiel von Torsten Buchsteiner. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach dem gleichnamigen Roman von J.W. von Goethe. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

21:00 **Kostas Late Night Show** live-Musik, verrückte Videospiele und zahlreiche interessante Gesprächsgäste. Eintritt: 10,- → King Georg, Sudermannstr. 2

## LITERATUR

BONN

20:00 **Literarisches Kaleidoskop: Fünf Autoren lesen aus ihren Büchern** mit Michael Heveling-Fischell (Sozialwissenschaftler), Hussein Habasch (Übersetzer), Rainer Maria Gassen (Verleger), Hidir E. Celik (Migrationsforscher), Ralf Otto Lang (Weltreisender). → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43

KÖLN

15:00 **Büchercafé im Beginnenfenster** → Beginnenfenster, Markmannsgasse 7

20:00 **Kafkas letzte Liebe** Michael Kumpfmüller erzählt von Dora Diamant – eine Parabel auf das Wagnis des Lebens und des Schreibens. → Literaturhaus, Schönhauser Str. 8

## KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Mäusezahn - Stoßzahn - Menschenzahn** Für die 1. und 2. Klasse: Besuch der Aus-

stellung »Elefantenreich«, bei der die Schüler einen uralten kariösen Elefantenzahn bestaunen können. Damit die Kinder vor Schäden an ihren Zähnen bewahrt werden, gibt es zusätzlich die zahnärztliche Reihenuntersuchung des Gesundheitsamtes. Anmeldung: Tel. 773977 → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

10:00 **Peter Pan** Musical nach James Matthew Barries Erzählung. Ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

18:00 **...und raus bist du!** Eine Geschichte über Stress und Überforderung, Freiheit und Freundschaft in einer Welt, die klein und groß immer mehr einspannt und einschränkt. Für alle ab 6. → StudiobühneKöln, Universitätsstr. 16a

## ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts & Pop. → LOOM Club, Hohenzollernring 92

## EXTRAS

BONN

18:00 **Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa** Führung. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

18:00 **Kult und Handikap** Offener und integrativer Treff für Menschen mit oder ohne Behinderung. → Kult41, Hochstadentrung 41

18:00 **Uni im Rathaus: Elektromobilität und neue Batteriesysteme** Referent: Prof. Dr. Robert Glaum. → Altes Rathaus, Marktplatz

19:00 **»Im Reich der Farben«** Vortrag von Professor Dr. Lützen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

19:30 **Die europäischen Elefanten - ausgestorben oder ausgerottet?** Vortrag mit Prof. Dr. Wighart von Koenigswald. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:30 **Zur Zukunft der Demokratie in entgrenzter Welt** Adenauer-Vortrag 2011 von Prof. Dr. Dr. Udo di Fabio, Richter am Bundesverfassungsgericht. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

# 20

Donnerstag

## KINO

BONN

21:00 **Vier Leben** Omu. → Bonner Kinemathek, Kreuzstr. 16, BN-Beuel

Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

BONN

19:15 **Brian Auger & Band + 22 Pistepirkko** WDR Crossroads - TV-Aufzeichnung. Einer der profiliertesten Jazz-, Rock- und Blues-Keyboarder der Gegenwart trifft auf finnische Pop-Rock-Legende. Eintritt: VK 15,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Krissy Matthews Trio** Der Bluesongwriter aus England mit neuer CD »Hit the Rock«. Eintritt: VK 10,- AK 14,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **The Convoys** → MTC, Zülpiherstr. 10

20:00 **WDR Big Band Köln** Eintritt: VK 17,- AK 19,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Weto - »Schattenspieler«** Eintritt: VK 15,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

20:30 **JazzTrane** Heute: Felix Heydemann Groove Connection. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 **House Of Wolves** Hinter »House Of Wolves« steht der Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist Rey Villalobos solo. Eintritt: 8,- → King Georg, Sudermannstr. 2

## PARTY

BONN

20:00 **Roll over Beethoven** mit rockiger Musik und feinen Getränkepecials. → Die Superbude, Sternortbrücke 7

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → Oper Köln, Offenbachplatz

## 20. Donnerstag

## KINO

### Vier Leben



Vor der archaischen Naturkulisse Kalabriens hat Michelangelo Frammartino seine poetische Meditation über Zeit, Geburt, Leben und Tod angesiedelt: Ein alter Ziegenhirte, der Kirchenstaub als Medizin gegen sein Lungenleiden schluckt, lebt seinen Alltag, bis er im Kreis seiner Herde stirbt. Am Tag darauf kommt ein weißes Zicklein zur Welt und wächst heran, bis es sich im hügeligen Weideland verirrt und unter einer Tanne in den Bergen verendet. Diese wird für ein traditionelles Dorffest gefällt und schließlich von Köhlern nach traditioneller Art zu Holzkohle verarbeitet.

21:00 Uhr → Bonn, Kinemathek

Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43

21:00 **Club 30** Die Party ab 30 mit Pop, Dance, House, Disco & Charts. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Ladies Night** R'n'B, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Djayne Nina. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

21:00 **Dutty Thursday** Raggaee und Hip Hop mit DJ O-Sun. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jónsi & Marc Hethely. Eintritt 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

## BÜHNE

BONN

19:30 **Geschichten aus dem Wiener Wald** von Ödön von Horváth. → Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

20:00 **Böses Mädchen** von Lothar Kittstein. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Du bist meine Mutter** Sensible und humorvolle Auseinandersetzung mit Demenz. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Heinrich Pacht** Das überleben wir! Kölns bissigster Spötter und Preisträger des Deutschen Kabarettpreises mit seinem neuen tagesaktuellen politischen Solo. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Konrad Beikircher - »...und singt ein Lied dabei«** Musik und Kabarett. Eine Hommage an das Rheinlied. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse

19:30 **La Traviata** Giuseppe Verdi. → Oper Köln, Offenbachplatz

20:00 **Atze Schröder - »Schmerzfrei«** Im Rahmen des Köln-Comedy Festivals. Eintritt: VK 24,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85

20:00 **Dittmar Bachmann - »Zu alt für diesen Scheiß!«** Bachmann mit seiner bewährten Mischung aus Stand-Up Comedy, live gesungenen Songs und Tanz-Performances. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** Johann Wolfgang von Goethe. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Meier, Müller, Schulz oder nie wieder einsam!** Eine Geiselfarce von Marc Becker. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 **Mirja Boes** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2011. Eintritt: VK 19,- AK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Mission** Gastspiel der KVS Brüssel. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

20:15 **spoken dance squad - »bodentlos«** 3 kurze Spukgeschichten, erzählt, getanz und mit Elektro-Soundtrack. → Heimathirsch, Mauenheimerstr. 4

# BONNER KINEMATHEK

EUROPA CINEMAS  
MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

## kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • Internet: [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) • Kartenverstellungen: 02 28 / 47 84 99



**15.00 NEUS VON PETERS-SON UND FINDUS** - Deutschland/ - Regie: Albert Hehan Kamnisi - Zeichntick - DF - 78 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**NICHTS ZU VERZÖLLEN** - F 2011 - Regie: Dany Boom - mit Dany Boom - Bericht Peacocke - OmU - 08 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld - Geog Friedrich - B - 100 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld - Geog Friedrich - B - 100 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**SOMMER IN ORANGE** - D 2010 - R. Marcus H. Rosenmüller - mit Petra Schmidt-Schaller, Amber Borgard - DF - 110 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**SOMMER IN ORANGE** - D 2010 - R. Marcus H. Rosenmüller - mit Petra Schmidt-Schaller, Amber Borgard - DF - 110 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**SOMMER IN ORANGE** - D 2010 - R. Marcus H. Rosenmüller - mit Petra Schmidt-Schaller, Amber Borgard - DF - 110 min -

**Sa 19.00** **Die VATERLOSEN** - Österreich 2011 - Regie: Marie Kraker - mit Johannes Kriech - DF - 105 min - Ver (halb)Geschwister suchen über ihre Kindheit in einer Kommune nach und rechnen mit dem Ebe der 68er ab

**So 16.30** **NICHTS ZU VERZÖLLEN** - Frankreich 2011 - Regie: Dany Boom - mit Dany Boom, Bericht Peacocke - OmU - 108 min - Die besige Komodie spielt mit Vortrulen und lasst bligische und franzsische Genrebeane aufeinander los

**Mo 19.00** **NICHTS ZU VERZÖLLEN** - Frankreich 2011 - Regie: Dany Boom - mit Dany Boom, Bericht Peacocke - OmU - 108 min - Die besige Komodie spielt mit Vortrulen und lasst bligische und franzsische Genrebeane aufeinander los

**Di 18.30** **REVIEW: JEWELN DER FILMGESCHICHTE**  
**CHANCE** - USA - DF - 130 min - Ein regionalistische Satire ber die moderne Polik- und Finanzspezifit.

**Mi 19.00** **NICHTS ZU VERZÖLLEN** - Frankreich 2011 - Regie: Dany Boom - mit Dany Boom, Bericht Peacocke - OmU - 108 min - Die besige Komodie spielt mit Vortrulen und lasst bligische und franzsische Genrebeane aufeinander los

**Do 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln. Alleg der Einwohner.

**Fr 19.00** **UNTER SCHNEE** - Deutschland 2011 - Regie: Ulrike Ottinger - mit Takemasa Fujima, Kyusaku Fujima - Feinsche Dokumentation ber das japanische Kino und den Alltag der Einwohner.

**Sa 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**So 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mo 19.00** **SOMMER IN ORANGE** - Deutschland 2010 - Regie: Marcus H. Rosenmüller - mit Petra Schmidt-Schaller, Amber Borgard - DF - 110 min - Culture Clash-Komodie um eine Samstags-WG im Bogen der Achtziger Jahre.

**Di 19.00** **UNTER SCHNEE** - Deutschland 2011 - Regie: Ulrike Ottinger - mit Takemasa Fujima, Kyusaku Fujima - Feinsche Dokumentation ber das japanische Kino und den Alltag der Einwohner.

**Mi 19.00** **DER DIEB DES LICHTS** - Kirgizien 2010 - Regie: Arsen Abdykalykov - mit Arsen Abdykalykov, Arsen Abdykalykov - 80 min - Filmdokumentarion ber einen kirgisischen Dieblicher, der vom kulturellen Wandel argerehen wird.

**Do 19.00** **DIE PRIMA COSA BELLA** - I 2010 - R. Paolo Virz - mit Michela Farinacci, Stefania Santilli - OmU - 116 min - Temperamentvoll, aligepanzerte Huldigung um eine italienische Institution, die unvermeidliche die Nahrungsmittel-

**Fr 19.00** **BEGINNERS** - USA 2011 - Regie: Mike Mills - mit Ewan McCoroy, Christopher Plummer - OmU - 104 min - Der tolle seines Vaters hat wirt Gahrer und Kinster Oliver Vohlgut das der Bahn. Neben Lebenslust fasst er, als er die Schran-

**Sa 15.00** **15.00 TINTENHERZ** - D-/GB 2008 - R. Ian Softley - mit Brendan Frazer, Eliza Bennett - DF - 106 min - Verfilmung des Romans von Cornelia Funke

**So 17.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mo 18.10** **BAD O MEN - WIND UND NEBEL** - Iran 2011 - Regie: Mohammad Ali Shah - OmU - 74 min - Drama um einen Teuanstammigen Jungen aus dem Iran, der sich auf dem Land in der Grobarbeit erholen soll

**Mi 19.00** **SCHTIDCH-CHTIDCHES FILMFESTIVAL**  
**19.00** **SCHEISSCHIFF** - Frankreich 2010 - Regie: Jean-Pierre Amrter - mit Isabelle Carre, Bericht Peacocke - OmU - 88 min - Die besige Komodie spielt mit Vortrulen und lasst bligische und franzsische Genrebeane aufeinander los

**Do 18.30** **69 MINUTEN** - Deutschland 2004 - Regie: Sphenax Heiderich - mit Ulf Gieseler - DF - 79 min - Dokumentation ber die Faserbestehen in Wolfsburg, der letzten Diktatur Europas.

**Sa 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**So 15.00** **KUNG FU PANDA 2** - USA 2011 - Regie: Jennifer Yuh - DF - 94 min - Animationsstreifen ber einen faulen Panda.

**Di 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mi 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Do 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Fr 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Sa 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**So 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mo 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **IMAMATURI (Zurick auf Los)** - Italien 2011 - Regie: Paolo Genovese - mit Andrea Agazzi, Luca Brizzi - OmU - 108 min - Clamante Komodie um eine Beizung, die eine verbirliche Kontrolle hat.

**19.00** **BEGINNERS** - USA 2011 - Regie: Mike Mills - mit Ewan McCoroy, Christopher Plummer - OmU - 104 min - Eigenwrtige Tragikomodie ber einen jungen Gahrer in Lebenslust und seinen Vater, der mit 75 sein Coming-Out hat.

**21.00** **IL SPAZIO BIANCO (Der Weiße Raum)** - I 2009 - R. Francesca Comencini - mit Margherita Buy - OmU - 98 min - Als Maria mit Anfang 40 schwanger wird, realisiert sie, dass sie das Leben bisher nicht richtig gelebt hat.

**21.00** **GENOVA ITALIA!**  
**19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**BEGINNERS** - USA 2011 - Regie: Mike Mills - mit Ewan McCoroy, Christopher Plummer - OmU - 104 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**VIER LEBEN** - I/D 2010 - R. Michelangelo Faleno - mit Giuseppe Fuda, Bruno Tripano - OmU - 88 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**15.00 KUNG FU PANDA 2** - USA 2011 - Regie: Jennifer Yuh - DF - 94 min - Animationsstreifen ber einen faulen Panda.



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**DIE ANONYMEN ROMANTIKER** - F 2010 - R. Jean-Pierre Amrter - mit Isabelle Carre, Bericht Peacocke - OmU - 88 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**DIE ANONYMEN ROMANTIKER** - F 2010 - R. Jean-Pierre Amrter - mit Isabelle Carre, Bericht Peacocke - OmU - 88 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**SO 11.00 DAS LIEB VON DER ZITTELBERG** - Deutschland 2009 - Regie: Sphenax Heiderich - mit Ulf Gieseler - DF - 79 min -



**19.30 im LVF-LandesMuseum Bonn**  
**SO 15.00 STELLA UND DER STERN DES Orients** - D 2008 - R. Petra Schmidt - mit Laura Bestenck, Hanna Schwaninger - DF - 85 min -

**Sa 15.00** **17.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**So 17.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mo 17.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mi 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Do 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Fr 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Sa 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**So 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mo 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Mi 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Do 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Fr 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**Sa 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**So 19.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

**21.00** **MEIN BESTER FEIND** - AU 2011 - R. Wolfgang Mummeier - mit Holitz Bielefeld, Geog Friedrich - DF - 100 min - Ausgedultes Katzund-Maus-Spiel, bei dem sich ein Jude und ein Nazi - einst beste Freunde - gegenstndeln.

# 21 Freitag

## LITERATUR

### KÖLN

- 19:30 **Der gefährdete Traum** Mina Oualdhadj und Tarik A. Bary im Gespräch mit Dr. Kersten Knipp. Zum Thema »Arabischer Frühling« Eintritt: 6,-14,- → *Institut Français, Sachsenring 77*
- 20:00 **Feuerprobe Minigolf** Christian Bartels »Zivilisationsroman«. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

## KINDER

### BONN

- 09:00, 11:00 **Mäusezahn – Stoßzahn – Menschenzahn** Für die 1. und 2. Klasse: Besuch der Ausstellung »Elefantenreich«, bei der die Schüler einen uralten kariösen Elefantenzahn bestaunen können. Damit die Kinder vor Schäden an ihren Zähnen bewahrt werden, gibt es zusätzlich die zahnärztliche Reihenuntersuchung des Gesundheitsamtes. Anmeldung: Tel. 773977 → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 10:00 **Die Geschichte von Lena Kinder- und Jugendstück** ab 8 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### KÖLN

- 10:00 **...und raus bist du!** Eine Geschichte über Stress und Überforderung, Freiheit und Freundschaft in einer Welt, die klein und groß immer mehr einspannt und einschränkt. Für alle ab 6. → *studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

## EXTRAS

### BONN

- 18:15 **Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland e.V.** mit Dr. Claudia Nickel (Mainz): Der Martberg an der Mosel – kelisches Opium und römisches Heiligtum. → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

## KINO

### BONN

- 19:30 **Vier Leben** Italien / Deutschland 2010, OmU. Vier Leben ist die poetische Sicht auf den sich immer wiederholenden Kreislauf des Lebens und der Natur. → *Kino im IWR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

### KÖLN

- 21:30 **Filmreihe Something Weird Cinema** Heute: Romper Stomper. Australien 1992. Regie: Geoffrey Wright. Leben und Sterben einer Bande Nazi-Skinheads in Melbourne, Australien. → *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

## KONZERT

### BONN

- 19:00 **Filmalba 2011 · Filmichein Gäldhlig am Bonn – Gäisches Film- und Kulturfestival Bonn** Karen Marshalsay (Harfe) und Michael Klevenhaus (Gesang) in der Oberlichthalle des → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 19:15 **Alin Coen Band + Mads Langer** WDR Crossover – TV-Aufzeichnung. Deutsche Singersongwriter-Folk-Pop-Formation trifft auf vielfach gekürten dänischen Sänger und Songwriter. Eintritt: WK 15,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:00 **Konrad Beikircher & Band »Amore e passione«** Das Musikprogramm – Lieder von Paolo Conte, Adriano Celentano, Fred Buscaglione, Sacha Distel, Domenico Modugno, Carlos Gardel und und und. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **No More Blues** Rock & Pop-Cover. → *Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41*

- 20:00 **The false poets** Indierock jenseits des Mainstream. → *Session, Gerhard-von-Are-Str. 4-6*

- 20:00 **Wise Guys** → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

### KÖLN

- 20:00 **Jan Plewka & die Schwarze Heilsarmee** Jan Plewka singt Rio Reiser. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Bonn, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Q-Box / Candela / From Hell** Death N Roll, Alternative. → *MTC, Zulpicherstr. 10*

- 20:00 **Roland Kaiser** → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:30 **Hounds Of Horrem** Im Zentrum der Hounds Of Horrem stehen ein Brite und ein Horremer, die das Leben schon ausgiebig zu spüren bekommen haben. In den minimal arrangierten Stücken verbinden sich linker Theken-Humor, störische Auflehnung, nonchalante Brit-Poesie, Sixties-Chanson, Kunstlied, Kabarett, Sixties-Folk und Beat-Pop. Special Guest: Jörg Hustiak (ARD-Sprecherensemble) liest Texte von Daniil Chams. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

- 21:00 **White She Sleeps** Support: Bury Tomorrow. Eintritt: WK 14,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 21:00 **White She Sleeps** Support: Bury Tomorrow. Eintritt: WK 14,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

## JOTT WE DE

- 21:00 **Chris Thompson & Mads Ericksen** Sänger der Manfred Mann's Earthband. Eintritt: WK 22,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *N8schieß, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

- 22:00 **Let's Party** Dancefloor & Dance Classics. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

- 22:00 **Salsa-Party** → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

- 23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJ's, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
- 24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt frei. → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

### KÖLN

- 21:00 **Classics 90's** Die verschiedensten Musikstile der 90er Jahre. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neuer Landstr. 2*

- 21:00 **Poplife** Pop & RnB. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 22:00 **E:O:D – Dark Genesis** Halle 1: Electronix Nonstop; Halle 2: Non Electronix. Eintritt: 5,- → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*

- 22:00 **Electric Renaissance** New Wave, Elektro Pop und die Minimal Synth mit DJ Plastikmann. Eintritt: 6,- → *Yard Club, Neuer Landstr. 2*

- 22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative mit DJ Lars. → *MTC, Zulpicherstr. 10*

- 22:00 **Pow Pow Fridays** Dancetheat und Dub mit dem Soundystem The Mighty Pow Pow Movement. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

- 23:00 **200 Club** Techno & House mit Elliott Litrowski (Popcorn, Paris), Irakli (Oll, Berlin), Sebastian Kratzke (200 Club), Dirk Middeldorf (200 Club). Eintritt: 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 23:00 **Crossover Night** Mix an bester Crossover-Rockmusik. Eintritt: 5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 23:00 **Le Tour Belgique Part II** Offizielle Aftershow-Party. Eintritt: 7,- → *Stadtgarten, Konzertsaal,*

## 21.

## BÜHNE

### Jochen Malmshheimer



20:00 Uhr → Köln, Eltzshof

- Venloer Str. 40
- 23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Happy Hour von 23-0:30h. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

- 23:00 **Whip!** Pop der 60's bis 80's, 90er Gitarren und aktuelle Indie-Sounds mit Lars & Ela (Lunderdog Records). → *Apropa, Im Daur 17*

## BÜHNE

### BONN

- 19:30 **Erdbeben in London** erzählt die Geschichte dreier ungewöhnlicher Frauen – und tut dies auf mehreren Ebenen: Autor Mike Bartlett verknüpft raffiniert realistische Spielszenen mit alptraumartigen Sequenzen und revueartigen Einlagen von absurder Komik. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

- 19:30 **La Sonnambula** von Vincenzo Bellini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 20:00 **Contractions/Nachwehen** Ein Spionagerthriller im Management. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

- 20:00 **Der Landstreicher** Gottes Szenische Lesung über Ludwig van Beethoven. → *Euro Theater central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Drei Schwestern** Tschechows Stück ist die Debutproduktion von Volkstheater, einem Ensemble junger professioneller Schauspieler, das in der Brotfabrik beheimatet ist. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Wilfried Schmickler** bitterböse und kompromisslos, unbequem und hochpolitisch, aber immer höchst unterhaltsam (14.-erm.18.-). → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

### KÖLN

- 19:00 **Spielkreis Monreal** – »Jrosche sein net alles« E löstlich kölsch Millijospill mit Musik un Tanz en veer Akte vun Walter Raab und Albert Monreal. → *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*

- 19:30 **Goldvedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platino: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → *Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse*
- 19:30 **La Clemenza di Tito** Wolfgang Amadeus Mozart. → *Oberlandesgericht*

- 19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

- 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- 20:00 **Faust** – Der Tragödie erster

- Teil Johann Wolfgang von Goethe. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

- 20:00 **Jochen Malmshheimer** – »Flieg Fisch, lies und gesunde! Oder Glück, wo ist dein Stachel« SpassGut – Kabarett. → *Eltzshof, St. Sebastianstr. 10*

- 20:00 **Kay Ray & The Spacecakes** Political Correctness ist nicht sein Ding! Er polarisiert und provoziert zwischen Sauerei und Sensibilität. Blitzschnell reagiert das Improvisationswunder auf Antworten aus dem Publikum. Er trällert Pop-Perlen und interpretiert eigenwillig große Diven. Eintritt: WK 18,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 20:00 **Keiner weiss mehr** von Rolf Dieter Brinkmann. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

- 20:00 **Lutz von Rosenberg-Lipinsky** – »Fürchtet Euch Nicht!« Seit Jahren steht er für intelligente Comedy und lustiges Kabarett. → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Meier, Müller, Schulz oder nie wieder einsam!** Eine Geisel-farce von Marc Becker. → *Theater der Keller, Klingedankstr. 6*

- 20:00 **Orlando** Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Virginia Woolf. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

- 20:00 **Paul Panzer** – »Hart Bak-kboard – Noch ist die Welt zu retten!« Der Komiker hat den Kampf um die Rettung der Erde aufgenommen, mit seinem ihm eigenen charmanten und unvergleichlichen Humor. → *E-Werk, Schanzentrasse 37*

## KUNST

### BONN

- 11:00 **50+ Jour Fixe** Für alle Kunstinteressierte, die Lust auf Sehen, auf Farben und auf das eigene Gestalten haben. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

## KINDER

### BONN

- 09:00, 11:00 **Mäusezahn – Stoßzahn – Menschenzahn** Für die 1. und 2. Klasse: Besuch der Ausstellung »Elefantenreich«, bei der die Schüler einen uralten kariösen Elefantenzahn bestaunen können. Damit die Kinder vor Schäden an ihren Zähnen bewahrt werden, gibt es zusätzlich die zahnärztliche Reihenuntersuchung des Gesundheitsamtes. Anmeldung: Tel. 773977 → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 10:00, 14:30 **Die Geschichte von Lena Kinder- und Jugendstück** ab 8 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 10:00, 14:30 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 16:00 **Wärme und Kälte – Filzen, Malen und plastisches Gestalten** Für Kinder ab 4 Jahren mit Eltern. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

### KÖLN

- 10:00 **...und raus bist du!** Eine Geschichte über Stress und Überforderung, Freiheit und Freundschaft in einer Welt, die klein und groß immer mehr einspannt und einschränkt. Für alle ab 6. → *studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

## EXTRAS

### BONN

- 20:00 **Philosophisches Café** Markus Melchers lädt ein zum Thema »Wohllwollen«. → *Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43*

# 22 Samstag

## KINO

### BONN

- ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

## KONZERT

### BONN

- 19:00 **Frank Dreher und die Hofjungs** Reggae, Hip Hop, Dancemall, Ska und Funk. Eintritt: 7,-13,50 → *Kult41, Hochstadtentrung 41*

- 19:15 **Hundred Seventy Split + Tramp** WDR Crossover – TV-Aufzeichnung. Die Ten Years After-Männer Joe Gooch und Leo Lyons – unterstützt von Drummer Damon Sawyer treffen auf ehemalige Militäretreuer der Helicopters. Eintritt: WK 15,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

### schmitze PRÄSENTIERT

- 20:00 **Juicebox** Süßige Beats umschmeicheln süße Beats, exotischer Jungle spielt mit aromatischem Soul, harte Technosounds begegnen weichen Balladen und fließender Swing lockt kernigen Hip-Hop. 17. Pantheon A Cappel-la-Festival. (13.- erm.17.-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

- 20:00 **Luke I'm Your Dad** Psychedelic Indierock. → *Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41*

- 20:00 **Thomas Clasen** Group Fusion – Jazz Eigenkompositionen. Eintritt frei. → *Südbahnhof, Ermekeilstr.32*

**TONNEN TON 573 DOS 512 BLEIB LITER FARE DIPLOMAUSSTELLUNG KREIDE 83405278 IDEE 13 FRAUENMUSEUM LIS 15 1487 BONN PINSEL 56 KEILRAHMEN 99 ME 09.–30. OKT. 2011 TOH 42 SPACHTEL 98 STUN TEIN WWW.BLEIB.INFO METER SKIZZENPAPIER**

ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT • ALTFER

### KÖLN

- 19:30 **Saul Williams** Der Poet, Schauspieler und Rapmusiker Saul Williams ist ein Beispiel für die sinnstiftende Verbindung von politischem, philosophischen und gesellschaftlichen Inhalten mit kantigem HipHop. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **Jubiläumskonzert Rheinischer Kammerchor Köln** »Pau-lus«, op. 36 von Felix Mendelssohn Bartholdy. → *Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6*

- 20:00 **Superfuss / Dear Lament** Alternative Rock. → *MTC, Zulpicherstr. 10*

- 20:30 **We Invented Paris** Zusammenschluss von Freunden, die ihre feinsinnig arrangierten Indie-pop-Songs in wechselnder Besetzung »neu erfinden«. Beim Sound werden traditionelle Instrumente mit elektronischen Elementen gemischt. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Moss** Gitarrenrock. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

## JOTT WE DE

- 21:00 **MAM** rockt BAP. Eintritt: WK 13,50 AK 16,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### BONN

- 19:30 **Worldmusic-Party** Tanzend ins Elefantenreich – Der Jalla Worldmusic Club. → *Rheinisches*

## 21. Freitag

## KONZERT

### Konrad Beikircher & Band

Amore e passione



Konrad Beikircher, rheinisches Original, Kabarettist, Geschichtenerzähler, Sänger, Gitarrist und Geiger hat im vergangenen Jahr das Album »Amore e passione« veröffentlicht, auf dem er neben eigenen Kompositionen vor allem Lieder von Paolo Conte, Adriano Celentano, Fred Buscaglione, Domenico Modugno, Carlos Gardel und anderen interpretiert, Lieder wie er selbst sagt, »voller Erinnerungen, mutmachende Lieder und solche, die mich immer wieder getröstet haben, wenn die Nächte schwarz und nicht blau waren und wenn die Ängste zu Lemuren werden, die du nur mit Musik zähmen kannst (verscheuchen kannst Du sie eh nicht)«. Diese bringt er heute Abend mit seinen Frankfurter Freunden, Matthias Raue (Geige, Bratsche, Mandoline), Martin Wagner (Akkordeon) und Hanns Höhn (Kontrabass) auf die Bühne.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

## 22. Samstag

## PARTY

### Jalla Worldmusic Club

Ethno-Klänge treffen moderne Clubsounds



**KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5**

Vor acht Jahren feierten die DJs Rupen K. Gehrke und Dimitri Voulgarakis im Foyer des Staatlichen Museum für Völkerkunde in München ihre erste Jalla Worldmusic Party. Mit riesigem Erfolg. Das Konzept begeisterte fortan nicht nur regelmäßig die Tanzgemeinde im Museum, sondern auch die Besucher des Ampere Club in der Muffathalle. Jetzt findet die originelle Party erstmals auch in Bonn statt. Wenn die DJs Dimitri und Rupen auflegen, darf man treibende Balkan-Beats, griechische Pop-Perlen, Arabic-Pop, Afrohouse und Latin gepaart mit zeitgenössischen Clubsounds, HipHop und Dancehall erwarten – eine unwiderstehliche musikalische Melange, die Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters gemeinsam die Tanzfläche stürmen lässt. (Eintritt 10,- €). Special: 19.30 – 20.30 h Führung durch die Ausstellung »Elefantenreich« bei einem Glas Sekt.

**21:00 Uhr** → Bonn, LVR Landesmuseum

- LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Saturday Night Karaoke** Karaoke Special als Ergänzung zur regelmäßigen Karaoke-Nacht am Dienstag. → Die Superbude, Sternstorbrücke 7
- 22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → Carpe Noctem, Westselstr. 5
- 22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Rockpalast Revival Party** Metal up your ass. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 22:30 **SwingHausParty** Old-School-Swing, Gypsy-Swing, Electro-Swing, Swingy Hip-Hop, Nü-Chansons, Jazztheque, Global Swing. → N8lounge, Franzstr. 41
- 24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt: 5,- → Kilimandjara, Kreuzstr. 23

## KÖLN

- 22:00 **Disco Latina** Salsa, Bachata, Merengue mit DJ Alex und DJ Robalino. Gratis Tanzkurs ab 22:00 Uhr. Eintritt 5,-. → Petit Prince, Hohenzollernring 90
- 22:00 **Generations Night** 70er, 80er, 90er und 2000 bis heute.

- 19:30 **Manon Lescaut** von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **Contractions/Nachwehen** Ein Spionagethriller im Management. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Der Landstreicher Gottes** Szenische Lesung über Ludwig van Beethoven. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Drei Schwestern** Tschechows Stück ist die Debütproduktion von Volkstheater in der Brotfabrik → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **I've seen it all** Die neue Produktion von CocoonDance. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Robert Kreis - »Ach, du liebe Zeit!«** Musikcabaret der 20er & 30er Jahre. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Weisbilder** »Unbemannt – Wir sind übrig« heißt das zweistündige Programm der Weisbilder. Kabarett. → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch GmbH, Kölnstr. 367, BN-Auerberg
- 20:30 **Musik-Kabarett** mit »Die letzten Chauvikaner«. → Anno Tubac, Kölnstr. 47

## KÖLN

- 15:00, 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 19:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** Johann Wolfgang von Goethe. → Theater im Baurium, Aachener Str. 24-26
- 19:00 **Obolomov** von Iwan Alexandrowitsch Gontscharow. → Halle Kalk (Schauspiel Köln)
- 19:30 **La Traviata** Giuseppe Verdi. → Oper Köln, Offenbachplatz
- 19:30 **Ralf Schmitz** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2011. Eintritt: WK 17,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Bülent Ceylan - »Wilde Kreatürken«** Neues Programm im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: 31,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Meier, Müller, Schulz oder nie wieder einsam!** Eine Geiselfarce von Marc Becker. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Orlando** Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Virginia Woolf. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10
- 20:00 **Paul Panzer - »Hart Backboard - Noch ist die Welt zu retten!«** → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Schmuckstücke - aufpoliert und neugefasst** mit den »Zauberflöten - Chor schwuler Männer Köln«. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 20:00 **Thilo Seibel - »Das wird teuer! - ein Polit-Handwerker greift durch«** Köln-Comedy Festival 2011. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

## LITERATUR

- KÖLN**
- 20:00 **11Freunde-Lesereise** Die Fußball-Multimedia-Show. Jens Kirschneck und Philipp Köster lesen vor und zeigen Filme. Eintritt: WK 15,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85

## KINDER

- BONN**
- 15:00, 18:30 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für Zuschauer ab 8 Jahren.

- **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **»Roberta NXT«** Lernen mit Robotern – Robotik für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- KÖLN**
- 15:00 **...und raus bist du!** Eine Geschichte über Stress und Überforderung, Freiheit und Freundschaft in einer Welt, die klein und einschränkt. Für alle ab 6. → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

## MARKTPLATZ

- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

## EXTRAS

- BONN**
- 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 19:30 **DinnerKrimi - »Mord an Bord, Mylord!«** DinnerKrimi zeigt spannende Kriminalkomödien, die jeweils von einem ausgesuchten 4-Gang-Menü umrahmt werden. Eintritt: 69,- (inkl. Dinner-Krimi, Aperitif und 4-Gang-Menü). Infos, Reservierungen, Buchungen: www.dinnerkrimi.de, E-Mail: info@dinnerkrimi.de, Tel.: 0619/9809-12 oder direkt im Hotel. → Hotel Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34

## KINO

- BONN**
- ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

- BONN**
- 18:00 **1. Sonntagskonzert** Alexander Glasunow: Konzertwalzer Nr. 1 D-Dur op. 47 (1893), Camille Saint-Saëns: Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 h-Moll op. 61 (1879-1880), César Franck: Sinfonie d-Moll FWW 48 (1888). Mit: Alina Pogostkina (Violine), Beethoven Orchester Bonn, Stefan Blunier Dirigent. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
- 18:00 **»Alles hat seine Zeit«** 11. Benefizkonzert der Bonner Bach-Gemeinschaft mit dem Kiwanis Club Bonn zugunsten benachteiligter Kinder im Raum Bonn. Unter der Leitung von Horst Meinardus werden Zigeunerlieder von Brahms, Heyne-Vertonungen von Mendelssohn und Vierstimmige Gesänge mit Klavier von Haydn aufgeführt. Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch. Eintritt: 15,-/10,- → Johanneskirche, Zanderstr. 51, Bonn Bad-Godesberg

## KÖLN

- 18:00 **ChorAhl - Teutonische Gesänge** Reife Stimmen aus dem Kölner Süden schwebeln mit uns in den schönsten Volksliedern deutscher Zunge. → Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48
- 20:00 **Kolleah** Der deutsche Rapper Felix Antonio Blume ist für seine Punchlines, seine komple-

xen Reimketten sowie seine Doublertime-Raptechnik bekannt. Eintritt: WK 16,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 20:30 **Stankowski** Eintritt: WK 12,- → Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:30 **Zwiane Jonson** Eintritt: WK 14,- AK 17,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 **Andreas Bourani** Er performt mit Leichtigkeit, das Fundament seiner Songs sind kluge Texte, moderne Beats und eine gut eingespielte Band. Eintritt: WK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

## PARTY

- BONN**
- 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen – so stillen die Salseras & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43
- 22:00 **Dark Sunday - »Neon-schwarz«** Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

## BÜHNE

- BONN**
- 17:00 **»Die Wirtin - Liebe, Triebe, Klassenkampf«** Eine Grotteske nach Peter Turrini. → Godesburg, Bad Godesberg
- 17:00 **Premiere: Ensemble Lautspuren - »Der Flügelgagler gauter!«** Eine szenisch-literarische Collage. Anlässlich des 140. Geburtstages des Dichters, Lyrikers und Humoristen Christian Morgenstern werden biographische Stationen seines Lebens und vielfältige Aspekte seines umfangrei-

chen Werkes lebendig. Mit ungewöhnlichen Requisiten, humorvoller Leichtigkeit, Verwandlungsfähigkeit und nuancierter Sprachkunst laden Anika Brokmann und Elke Irene Scheuffele ein in Morgensterns Welt zwischen Galgenberg und Universum. → **Christengemeinschaft Bonn, Am Büchel 57**

18:00 **Drei Schwestern** Tschechows Stück ist die Debütproduktion von Volkstheater, einem Ensemble junger professioneller Schauspieler, das in der Brotfabrik beheimatet ist. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

18:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Hair** Das Kultmusical. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **Rose and Walsh** Mit Helga Bakowski, Doris Lehner, Hanno Dinger und Franz-Jürgen Zigselski. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

18:18 **Alles Liebe oder was?** Kabarett für Fortgeschrittene. → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**

20:00 **Christoph Brüske** Der dynamische Rheinländer präsentiert sein aktuelles Bühnensolo (12,- erm. 16,-). → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **I've seen it all** Die neue Produktion von CocoonDance. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Robert Kreis - »Ach, du liebe Zeit!«** Musikcabaret der 20er & 30er Jahre. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

**KÖLN**

14:00, 19:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Öster-

reich. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

16:00 **Spielkreis Monreal - »Irosche sin net alles«** E löstlich kölsch Milljöspill mit Musik un Danz en veer Akte vun Walter Raab und Albert Monreal. → **Brunosaal, Klettenberggürtel 65**

19:00 **Oblomov** von Iwan Alexandrowitsch Gontscharow. → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**

19:30 **Der Kirschgarten** von Anton Tschechow. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**

19:30 **Fang den Mörder** Kriminacht für Kombiniierer mit Ralph Morgenstern. Eintritt: WK 23,50/9,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

19:30 **La Clemenza di Tito** Wolfgang Amadeus Mozart. → **Oberlandesgericht**

20:00 **Ciao Anna** Hommage an die italienische Leinwandkone Anna Magnani. Szenische Lesung mit Live Musik. → **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Orlando** Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Virginia Woolf. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:00 **Paul Panzer - »Hart Bak-board - Noch ist die Welt zu retten!«** Der Komiker hat den Kampf um die Rettung der Erde aufgenommen, mit seinem ihm eigenen charmannten und unvergleichlichen Humor. → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Thilo Seibel - »Das wird teuer! - ein Polit-Handwerker greift durch«** Köln-Comedy Festival 2011. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Wer aus mir trinkt, wird ein Reh** Ein Wagnerprojekt nach Tristan & Isolde und Texten von Daniela Dröschner. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

**23. Sonntag**

**BÜHNE**

**Drei Schwestern**



Die Geschwister Prozorow hausen in der tiefsten Provinz. Sie fühlen sich fremd und nutzlos – und wollen doch so gerne arbeiten und leben, lieben und geliebt werden. Anton Tschechows »Drei Schwestern« ist die Debütproduktion von Volkstheater, einem Ensemble junger professioneller Schauspieler, das in der Brotfabrik beheimatet ist. In Koproduktion mit Theater Uhu lässt Volkstheater die jungen auf die alten Schwestern treffen, zu denen sie unweigerlich werden. Gegenwart und Zukunft reiben sich aneinander und zerfallen zu Vergangenheit. Eine Tragikomödie über drei junge Frauen, ihre Sehnsüchte, ihre verpassten Chancen und über die Zeit und ihre schleichende Vergänglichkeit.

20:00 Uhr → **Bonn, Brotfabrik**

**LITERATUR**

**BONN**

11:30 **Alich / Kalkutsche lesen: Adele Sandrock / Artur Schnitzler - Briefwechsel** Adele Sandrock und Artur Schnitzler, beide um die 30 Jahre, hatten eine heftige Liebesaffäre. Er, Arzt, Erzähler und Dramatiker, in dessen Stücken die schöne Adele am Wiener Volkstheater spielte – sie, die gefeierte, hochbegabte Schauspielerin lieferten sich leidenschaftliche, von Launen und heftigen Einstellungswechseln geprägte Auseinandersetzungen. 12 / 8 € (incl. Kaffee und Gebäck) → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

17:00 **Die Todesmärsche 1944/45** Das letzte Kapitel des nationalsozialistischen Massenmords. Lesung mit dem Autor und Historiker Daniel Blatman. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

**KINDER**

**BONN**

11:00 **»Die unsichtbare Kraft«** Magnetismus für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

11:00 **Kinderatelier am Sonntag** Gemeinsames experimentieren mit Farben, Papieren, Folien, Stoffen und ungewöhnlichen Werkstoffen. Für Kinder ab 6 Jahren. Beitrag: 3,- → **Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2**

14:00, 16:00 **Der Grüffelo** Geschichte über das netteste Monster der Welt! Ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

14:30 **Jedes Tierchen – ein Pläsierchen** Die besondere Familienführung. Hunde und Katzen. → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

16:00 **Die Geschichte von Lena** Kinder- und Jugendstück ab 8 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

**KÖLN**

15:00 **...und raus bist du!** Eine Geschichte über Stress und Überforderung, Freiheit und Freundschaft in einer Welt, die klein und groß immer mehr einspannt und einschränkt. Für alle ab 6. → **studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a**

16:00 **Vom Teufel mit den drei goldenen Haaren** In der Fassung von F.K. Waechter für Zuschauer ab 6 Jahren. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

**SPORT**

**BONN**

14:00 **11. Lauf für die Menschenrechte** von amnesty international. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. → **Startpunkt: Am Rondell in der Nähe »China Schiff«, Beuel**

15:00 **Bonner SC - SV Wachtberg** → **Sportpark Nord**

17:00 **Telekom Baskets Bonn - EWE Baskets Oldenburg** → **Telekom Dome, Basketring 1, BN-Hardtberg**

**MARKTPLATZ**

**BONN**

11:00 **Antikmarkt** → **Bonner Innenstadt**

**EXTRAS**

**BONN**

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »All you can eat«** Großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Infos/Tischreservierung: 0228/969465-0 oder info@pauke-life.de → **Kultur Bistro PAUKE - LIFE, Endericher Str. 43**

11:00 **Auftakt der »Spaß-Kunst« Veranstaltungsreihe** Künstlerbrunch. → **Kult41, Hochstadening 41**

11:00 **»Experimentierküche entdecken«** Experimentieren zur Alltagschemie unter Anleitung von 11-17h. Die Versuche sind geeignet für Besucher ab ca. 7 Jahren. Die Teilnahme von Kindern ist nur in Begleitung Erwachsener möglich. Kosten: Museumseintritt. →

Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechen einst und heute«** Eintritt frei. → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

11:00 **Matinee zu La Finta Giardiniera** Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

11:00 **Sonntagsführung** Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

15:00 **Führung durch die aktuelle Kunstausstellung »Geometrisch konstruktive Kunst im Arithmeum – Die graphische Sammlung«.** Eintritt frei. → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

**JOTT WE DE**

09:20 **Frühstücksfahrt** In speziellen Frühstückswaggons serviert die Brohltalbahn ein reichhaltiges Frühstücksbuffet aus frischem Kaffee, Tee, Orangensaft sowie einer großen Auswahl an Brötchen, Brot und Croissants. Frischer Aufschnitt vom Metzger und Käse verwöhnt den Gaumen ebenso wie süße Leckereien wie Marmelade und Honig, während draußen bei gemühtem Tempo das schöne Brohltal vorbeizieht. → **Abfahrt: Brohltalbahnhof, gegenüber den DB-Bhf., Brohltützling**

19:00 **DinnerKrimi - »Bei Verlobung: Mord!«** DinnerKrimi zeigt spannende Kriminalkomödien, die jeweils von einem ausgesuchten 4-Gang-Menü umrahmt werden. Eintritt: 69,- (inkl. DinnerKrimi, Aperitif und 4-Gang-Menü). Infos, Reservierungen, Buchungen: [www.dinnerkrimi.de](http://www.dinnerkrimi.de), E-Mail: [info@dinnerkrimi.de](mailto:info@dinnerkrimi.de), Tel.: 0615198009-12 oder direkt im Hotel. → **Rheinhotel Schulz, Vogtgasse 4-7, Unkel**

**KINO**

**BONN**

**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 67**

**KONZERT**

**BONN**

20:00 **PianoPlus** mit der Komponistin Charlotte Seither und Luisa Imorde am Klavier. → **Bonner Kunstvereine, Hochstadening 22**

**KÖLN**

20:00 **Hazmat Modine** Die Idee des New Yorker Oktetts ist es, die Wurzeln der amerikanischen Musik mit den verschiedenen Formen der Weltmusik zu vermischen und somit einen eigenen Sound zu kreieren. Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:30 **Aufgang feat Francesco Tristano** Eintritt: WK 16,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

21:00 **Gäthe** Eintritt: WK 12,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

**PARTY**

**BONN**

22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

**BÜHNE**

**BONN**

20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

**KÖLN**

19:00 **Oblomov** von Iwan Alexandrowitsch Gontscharow. → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**

20:00 **6 and the city** Ein Literatur- und Theaterprojekt über Köln. → **Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**

**24. Montag**

**BÜHNE**

**Science Slam**



Jede Stadt hat viele Dinge, die es zu entdecken und zu schätzen gilt: Kunst, Kultur, Architektur, die Menschen, das Flair. Doch halt! Auch Wissenschaft und Forschung gehören dazu und können ungemein spannend sein. Der »Science Slam« ermöglicht einen Blick hinter das etwas staubige Klischee der Forschungsstätten zeitgenössischer Einsteins – und das auf unterhaltsame, bunte, klar verständliche Weise. Wissenschaftler präsentieren ihrem Publikum Forschungsergebnisse begreifbar und spannend zugleich.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

## FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für November  
**12. Oktober '11**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Trust** von Falk Richter. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Wer aus mir trinkt, wird ein Reh** Ein Wagner-Projekt nach Tristan & Isolde und Texten von Daniela Dröschner. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

## KINDER

BONN

- 09:00 **Workshop** im Rahmen der Bonner Kinder- und Jugendkulturtage. → Bonner Kunstverein, Hochstadtstr. 22
- 10:00 **Musical Workshop** Kinder ab 8 Jahren erarbeiten ein Musical über den kleinen Elefanten Tommy. Anmeldung und Information: Natalia Romanova, Tel 0162 4525801, Natalia.Romanova@web.de → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

## EXTRAS

BONN

- 20:00 **Science Slam** Wissen schaffen mal anders – zum 1. Mal in Bonn. Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. (4.-16.-) → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

## KINO

BONN

- 19:30 **Die anonymen Romantiker** Frankreich 2010, Regie: Pierre Améris, mit Isabelle Carré, Benoît Poelvoorde, Oml. Die anonymen Romantiker bringt aberwitzige Situationen mit großer Poesie auf den Punkt. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 20:00 **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

## KONZERT

BONN

- 20:00 **Erlebnis Neue Musik XXIII - Tra i Tempi** In Memoriam Johannes Fritsch: m April 2010 verstarb der Komponist, Kompositionslehrer, Autor und Verleger Johannes Fritsch, einer der führenden Köpfe der Neuen Musik in Deutschland. Sein berühmtes Feedback-Studio befand sich in Köln, ebenso wie auch seine Wirkungsstätte als Kompositionslehrer, die Musikhochschule Köln. Sein Wohnort allerdings war Bonn-Oberkassel und in Bonn ist Johannes Fritsch auch gestorben. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

## KÖLN

- 20:00 **Slim Jim Phantom** Ende der 70er Jahre gründete Slim Jim Phantom zusammen mit seinen Schulfreunden Lee Rocker und Brian Setzer die Stray Cats. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 **Thees Uhlmann & Band** Das erste Soloalbum - Rock'n'Roll, Bläser, Klaviere und Hymnen zie-

hen sich durch das 12 Stücke lange Album. Special Guest: Imaginary Cities. Eintritt: WK 18,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

## PARTY

BONN

- 21:00 **Karaoke Nacht** Anmeldung ab 21 Uhr! Jeder Teilnehmer bekommt 1 Shot zum aufwärmen. → Die Superbude, Sternorbrücke 7
- 22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 23:00 **Wake up!** Indiepop, Alternative, Electro und Lieblingsongs von den 60s bis zu den 90s mit den DJs Lawinchen und Kressli, Der Junge aus Berlin und Phil Harmonics. Eintritt: 5,- (incl. einem Kölsch vom Fass bis 0.30). → Rose Club, Luxemburger Str. 37

## BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Florian Schröder** Der Junge Wilde unter Deutschlands Kabarettisten präsentiert sein neues Programm. Dabei sprengt er wie kein Zweiter die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig. (13.-erm.Hr.) → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- 20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Rose and Walsh** Mit Helga Bakowski, Doris Lehner, Hanno Dinger und Franz-Jürgen Zigeltski. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Stefan Waghübinger** - »Langsam werd' ich ungemütlich« Preisgekröntes Kabarett. Seit 2010 ist er unterwegs mit seinem ersten Soloprogramm. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

## KÖLN

- 19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse
- 19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 20:00 **6 and the city** Ein Literatur- und Theaterprojekt über Köln. → Schokoladenmuseum, Rheinuhafen 1a
- 20:00 **Dave Davis** - »Spaß um die Ecke« Der Bonner und zweifacher Prix Pantheon Gewinner. Eintritt: WK 20,- → E-Werk, Schanzensstrasse 37
- 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Halt dich am Zaun, der Himmel ist hoch** Grundlage des als Roadmovie angelegten Theaterabends ist die Reise der Regisseurin Anna Malunat ins Kalinigrader Gebiet im Juni 2010, bei der sie eine Gruppe Heimatvertriebener begleitete, beobachtete, Interviews führte und Tonaufnahmen machte. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a
- 20:00 **Keiner weiss mehr** von Rolf Dieter Brinkmann. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- 20:00 **Nightwash** Diesmal mit »Knacki« Deuser (Moderation), »Die Band« Alex Flucht, Ausbilder Schmidt, Philip Simon, Maxi Gstettenbauer, »Die Echse«, Hauke Schmidt, Sarah Hakenberg. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Roberto Capiton** - »Italia-

# OKTOBER 2011 Harmonie



SA 01 OKT

**BEN BULBEN**  
Ben Bulben verbindet die irische Tradition mit modernen Rhythmen und neuen Keyboard-sounds und ist dadurch nicht nur für die Freunde keltischer Musik etwas Besonderes. Zum Repertoire gehören neben traditionellen Jigs und Reels auch einfühlsame Balladen. CD-Präsentation.



SO 02 OKT

**WELCOME TO THE 80s**  
Die traditionelle Affrock-Party mit DJ HFO-Lee (Berlin). Aufgelegt werden u. a. Songs von Depeche Mode, Die Ärzte, David Bowie, Fehlfarben, The Cure, AC/DC, Kraftwerk, Rose Tattoo, Motorhead, New Order, The Police, Ideal, The Smiths, The Ramones, Bruce Springsteen, Kate Bush...



DO 06 OKT

**MICHAEL FITZ**  
Der Ex-"TATORT"-Kommissar stellt sein neues Album "Ans Licht" vor. Spannend, auf- und anregend und zudem noch unterhaltsam ist das allemal, was der 52-jährige Schauspieler, Songpoet und Gitarrist in der ihm eigenen bayerischen Mundart über sein persönliches - aber auch über das Leben an sich - zu sagen und zu singen hat.



FR 07 OKT

**FERENC SNETBERGER & TONY LAKATOS**  
Zwei Legenden des ungarischen Jazz treffen im Rahmen des Bonner Beethovenfestes aufeinander. Südliches Temperament zwischen Flamenco, Klassik und Gypsy Jazz.



SA 08 OKT

**BIFF - BONNER IRISH FOLK FESTIVAL**  
Nach einer zweieinhalbjährigen Pause meldet sich das nun 9. Bonner Irish Folk Festival zurück. Live dabei sind die Bands Cara, Ceolma und Reel Bach Consort.



DI 11 OKT

**ERJA LYYTINEN & MEENA CRYLE**  
Mit traumwandlerischem Können tief im Blues verwurzelt, verbinden beide im Rahmen ihrer „Double Trouble“-Tour die Elemente Folk, Rock u. Pop so kreativ miteinander und prägen damit ihren ganz eigenen Stil.



MI 12 OKT

**DAVID KNOPFLER**  
Ende der 70er Jahre gründete David Knopfler die Dire Straits und feierte mit seinem Bruder Mark weltweit große Erfolge. Längst ist David „solo“ unterwegs. Er hat viele Helden, deren Werke ihn beeinflusst haben. U.a. Randy Newman, Joni Mitchell, Lowell George und Bob Dylan auf. Bei seinem „Acoustic-Gig“ wird er von Harry Bogdanovs begleitet.



DO 13 OKT

**JULIAN DAWSON**  
„Big Julie“, so nennt ihn Little Feat-Gitarrist Paul Barrere - und dieser Name passt trefflich ausgezeichnet auf diesen sympathischen Zweimetermann aus dem englischen Somerset, der auch als Künstler Größe beweist und mit seinem Publikum scherzt, Songwünsche erfüllt und jeden Abend buchstäblich Alles gibt.



FR 14 OKT

**KOJAK CONNECTION**  
Kojak Connection spielen eigene Songs ebenso wie Nummern von Hendrix, Whitesnake, Guns & Roses, Kings of Leon, Madrugada, White Stripes, Eels und anderen. Ehrlicher und erdiger Rock, der aber auch leise Töne kennt.



SA 15 OKT

**BOSSTIME**  
Wer die Band einmal live erlebt hat wird diese Ansicht teilen. Die Band hat sich zur Aufgabe gemacht Bruce Springsteen, dem „hardest workin' man in Rock n' Roll business“, und seiner legendären E-Street Band zu Lebzeiten ein lebendiges, musikalisches Denkmal zu setzen.



SO 16 OKT

**JONAS HELLBORG GROUP feat. GINGER BAKER**  
Cream ist das Zauberwort und seine Trommelgewitter haben ihn zu Lebzeiten unsterblich gemacht. Der „super-Drummer“ wird von Joans Hellborg (b), Regi Wooten (guit) und Dodoo Abass (perc) begleitet.



MI 19 OKT

**WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL**  
**TRACER + DELTA SAINTS**



DO 20 OKT

**WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL**  
**BRIAN AUGER & BAND + 22 PISTEPIRKKO**



FR 21 OKT

**WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL**  
**ALIN COEN BAND + MADS LANGER**



SA 22 OKT

**WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL**  
**HUNDRED SEVENTY SPLIT + TRAMP**



MI 26 OKT

**MARK GILLESPIE & TOM DROST**  
Der aus Manchester stammende Engländer Mark Gillespie (Gitarre, Gesang) und der in Belgien lebende Deutsche Tom Drost (Flöte) machen äußerst erfolgreichen groovigen Soul-Pop zum Mitwippen.



DO 27 OKT

**FARFARELLO**  
Ein Teufelsgeiger, ein Gitarrenvirtuose und ein Meister-Perkussionist garantieren handgemachte Musik mit akustischen Instrumenten auf höchstem Niveau. Und das schon seit 25 Jahren zu machen.



FR 28 OKT

**NDIDI O.**  
Ndidi O aus Vancouver mischt Soul, Jazz, Blues und Singer-Songwriter-Sound und lässt ihre Stimme dazu tanzen. CD-Präsentation.



SO 30 OKT

**BOOGIE WONDERSTARS**  
Die Wonderstars bringen den Sound der Disco-Pop-Legende Earth, Wind & Fire auf die Bühne. Und das vedammit nah am Original. Party Feeling pur!



MO 31 OKT

**THE MANNMANNMANNMANNS**  
Halloween mit den „ältesten Teenager Deutschlands!“ Das klingt nach Joy Division, Beastie Boys, David Bowie und Turbonegro! Party & Konzert!



**HARMONIE BONN/ENDENICH**  
**WWW.HARMONIE-BONN.DE**  
**FRONGASSE 28-30 • 53121 BONN**

**BONN:TICKET**  
0228-50 20 10  
bonnticket.de

## 25. Dienstag KONZERT

### Thees Uhlmann

Der Tomte Chef auf Springsteen-Pfaden



Er ist einer der Chefs des umtriebigen Labels Grand Hotel Van Cleef und natürlich Kopf und Sänger der Hamburger Band Tomte, die nach dem sperrigen Diskursrock ihrer Anfangszeit zuletzt mit unpräzisiertem Gitarrenpop inklusive hymnischer Melodien überzeugten. Bei aller stilistischen Freiheit des Bandkonzepts, hat Thees Uhlmann in den letzten Monaten doch so manchen Song geschrieben, der einfach nicht zu Tomte passen will. Diese Songs finden sich nun auf Uhlmanns namenlosem Solodebüt, das er heute mit Freunden an seiner Seite wie Tobias Kuhn von der Band Monta vorstellt. Statt Tomte-typisches oder melancholisches Gitarrengeläut darf man wie Uhlmann selbst ankündigt, »die volle Bestückung... Wall of Sound, Blues Harps, Springsteen-Klaviere, Clash-Bass, Chöre, Riffs, Soul, Staub und Schweiß!« erwarten.

**21:00 Uhr** → Köln, Live Music Hall

# 26

## Mittwoch

**ner weinen nicht!** In seinem neuen Soloprogramm begibt sich Roberto Capotoni auf die Suche nach seinen Wurzeln – Eine aberwitzige Reise durch zwei Kulturen. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Trust** von Falk Richter. → **Gönn Dir ne Auszeit** Im Rahmen des Köln-Comedy Festivals. Eintritt: WK 18,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

20:00 **Trust** von Falk Richter. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Trust** von Falk Richter. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

### LITERATUR

#### KÖLN

20:00 **Reihe: Heute ist Morgen schon Gestern. Gegenwart und Literatur.** Deutschland 09 – Wenn Politik auf Kino trifft. Wir zeigen den Film und diskutieren mit dem Regisseur Christoph Hochhäusler. → *Filmpalette Köln, Lübcker Str. 15*

### KINDER

#### BONN

10:00 **Musical Workshop** Kinder ab 8 Jahren erarbeiten ein Musical über den kleinen Elefanten Tommy. Anmeldung und Information: Natalia Romanova, Tel 0162 4525801, Natalia.Romanova@web.de → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

### KINO

#### BONN

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

#### KÖLN

21:30 **Filmreihe Something Weird Cinema** Heute: Schamlos. Österreich 1968. Regie: Eddy Saller. → *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

### KONZERT

#### BONN

20:00 **Mark Gillespie & Tom Drost** – »Real to Reel« Tour Der aus Manchester stammende Engländer Mark Gillespie (Gitarre, Gesang) und der in Belgien lebende Deutsche Tom Drost (Flöte) machen äußerst erfolgreichen groovigen Soul-Pop. Eintritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

20:00 **Paranoid Android** Paranoid Android nennen ihre Musik, eine Verbindung von Gitarren mit einem elektronischen Klangerüst, selber Future-New-Wave. Support: Egoamp. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **The Baseballs** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

## 26. Mittwoch

## KONZERT

### Digitalism

#### Electro

**KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5**



Für manche Kritiker und Konzertveranstalter sind die beiden Hamburger Ismail Tüfekci alias Isi und Jens Moelle alias Jence, die sich als Angestellte in einem Plattenladen kennengelernt und dort ihre gemeinsame Vorliebe für Dance- und Rockmusik entdeckt haben, der wichtigste deutsche Elektromusikexport seit Kraftwerk. Darüber mag man sich streiten, Fakt ist, dass Digitalism, seit ihrem 2007 erschienenen Debütalbum »Idea-ism« mit ihrem sowohl Rockmusik-Lieberhaber als auch Raver ansprechenden Sound international viel Anerkennung bekommen haben. Zu Recht, denn wie diese beiden Nordlichter Dance, Indie-Rock, Pop, Punk und Elektro zusammenbringen, das ist ziemlich einmalig. Heute stellen Digitalism ihr neues Album »I Love You Dude« vor, das laut Jence im Gegensatz zum »außerirdischen Stil« des Debüts »mehr Songs, mehr Menschlichkeit, mehr Tiefe« enthält.

21:00 Uhr → *Köln, Gloria Theater*

20:00 **Wake! Wake!** Pop-Projekt aus Brooklyn, New York, um den Singer/Songwriter Michael Grubbs. Piano und Keyboards stehen im Vordergrund, die Stimme klingt ungewöhnlich und stark, während im Hintergrund eine Band den Sound dazu liefert. Indie-pop-on-Mozart wurde das schon genannt. Support: Rosi Golan. Eintritt: WK 14,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

20:30 **Graziella Schazad** Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Sola Rosa** Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Studio 612, Venloer Str. 40*

21:00 **Digitalism** – »I Love You Dude« Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

21:00 **The Airborne Toxic Event** Das Quintett schafft es, überschäumende Euphorie mit dunkler Melancholie zu verbinden. Jeder ihrer Songs, der auf Akkordfolgen, Streichern, griffigen Melodiebögen und mitreißenden Gesangsperformances basiert, geht direkt ins Ohr und animiert zum Tanzen. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

### PARTY

#### BONN

20:00 **Studenten Club** mit Musik von Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → *Die Superbude, Sternorbrücke 7*

22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykriecher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

#### KÖLN

20:00 **Ü30 – My Generation** Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

21:00 **Alto Latino** Salsa, Bachata, Merengue. Gratis Tanzkurs ab 21:15 Uhr. → *Petit Prince, Hohenzollerling 90*

22:00 **House Club** Pure House. Eintritt: 8,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

### BÜHNE

#### BONN

20:00 **Antilopen** von Henning Mankell. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Lies mal vor – Kopfnuss-Lesebühne** Die monatlich stattfindende Veranstaltung bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen und nach Abstimmung durch das Publikum als Gewinner 50€ in bar mit nach Hause zu nehmen. Und wer sich nicht traut zu lesen, hat immer noch einen tollen Abend. Moderiert wird der Abend von Nora Noormann und dem Lustigen Bob. Jeder Autor kann sich entweder per Mail an lesebuehne@kopfnuss-verlag.de anmelden oder einfach spontan vorbei kommen. → *Limes Musikcafé, Theaterstr.2*

20:00 **Martin Puntigam** »Luziprakk«: Bonmots über Altenpflege, Kindertraumatisierung und Gebrauchshundemütigkeit, Witze über Hannibal, Karthago und einen Nachbarschaftsstreit. Das ganze mit einem Lachen im Knopfloch und viel, viel Ironie! (12,- erm.16,-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Mundstuhl** – »Sonderschüler« TrashComedy. Die Echo-Preisträger Mundstuhl sind kompromisslos und politisch völlig in-

korrekt. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Rose and Walsh** Mit Helga Bakowski, Doris Lehner, Hanno Dinger und Franz-Jürgen Zigselski. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Wednesday Night-Live** Bonns kultige Offene-Bühne-Show mit den Künstlern Meltem Kaptan, Christoph Dörr, Stefan Sell, Markus Hennig, Udo Wolff, Vorstadt. Moderation: Özgür Cebe, Bonner Comedian mit Hang zum Kabarett. → *Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43*

#### KÖLN

18:30 **Elisabeth Musical** über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **Das Werk / Im Bus / Ein Sturz** von Elfriede Jelinek. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → *Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse*

20:00 **Carmela de Feo – La Signora** – »Die schwarze Witwe der Volksbelustigung!« Köln Comedy Festival 2011. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Georg Ringsgwandl** – »Das Leben und Schlimmeres« Songs und Geschichten. Nach sechs Jahren RockRoll ein Abend ohne Choreographie. Zu den Erzählungen aus seinem ersten Buch eine Auswahl von Songs aus der Zeit zwischen 1976 und 2011, begleitet vom Gehobenen Klangkonvent. Eintritt: WK 20,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

20:00 **Keiner weiss mehr** von Rolf Dieter Brinkmann. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

20:00 **Mendy – Das Musical** von Helge Schneider. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Nordost** Ein Schauspiel von Torsten Buchsteiner. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Orlando** Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Virginia Woolf. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

### LITERATUR

#### BONN

19:00 **Lesereihe Reading Europe** Die polnische Schriftstellerin Katarzyna Sowula liest aus ihrem Erzählband »Auftrieb«. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

#### KÖLN

15:00 **Büchercfé im Beginnenfenster** → *Beginnenfenster, Markmannsgasse 7*

### KINDER

#### BONN

10:00 **Musical Workshop** Kinder ab 8 Jahren erarbeiten ein Musical über den kleinen Elefanten Tommy. Anmeldung und Information: Natalia Romanova, Tel 0162 4525801, Natalia.Romanova@web.de → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

### ROSAROT

#### KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts & Pop. → *LOOM Club, Hohenzollerling 92*

### EXTRAS

#### KÖLN

20:00 **Cirque du Soleil** – »Alegria« Akrobatische Meisterleistungen in opulenter Optik. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

# 27

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

#### BONN

20:00 **Farfarello** – »Glück«-Tour Ein Teufelsgeiger, ein Gitarrenvirtuose und ein Meister-Perkussionist garantieren handgemachte Musik mit akustischen Instrumenten auf höchstem Niveau. Und das schon seit 25 Jahren. Eintritt: WK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

20:00 **Mediengruppe Telekommander** Special Guest: Supershirt. Eintritt: WK 13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

20:00 **Six Deluxe** Indierock. → *MTC, Zülpicher Str. 10*

20:00 **Steven Wilson** Der zweifach Grammy nominierte Produzent und Songschreiber ist besser bekannt als Gründer und Frontmann der britischen Rock Band Porcupine Tree. »Grace For Drowning« ist die zweite Veröffentlichung unter eigenem Namen. Er baut damit das Maß an Kreativität und Innovation, das er schon auf der 2009er Veröffentlichung »In-surgentes« bewiesen hat, noch weiter aus. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Subway To Sally** Seit 1990 feilen die umtriebigen Potsdamer an ihren musikalischen Visionen. Support: Nachtgeschrei. Eintritt: WK 25,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **The Brew** Das generationsübergreifende, britische Powertrio mit neuer Studio-CD »Third Floor«. Support: Kamchatka. Eintritt: WK 15,- AK 20,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **wingenefelder:Wingenefelder** – »Besser zu zweit«-Tour Kai und Thorsten Wingenefelder – ehemals Gesang und Gitarre der Band Fury in the Slaughterhouse

– auf Tour zu ihrem Debütalbum »Besser zu zweit«. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

21:00 **Black Veil Brides** Mischung aus Emocore, Post-Hardcore und Metalcore. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

22:00 **WDR 3 jazz.cologne** Heute: Rudresh Mahanthappa Samdhi. Eintritt: WK 8,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

### PARTY

#### BONN

20:00 **Roll over Beethoven** mit rockiger Musik und feinen Getränkespecials. → *Die Superbude, Sternorbrücke 7*

20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schuppenkurs ist kostenfrei. → *Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43*

21:00 **Club 30** Die Party ab 30 mit Pop, Dance, House, Disco & Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Back To The Future** 80ies Flashback mit 80er Jahre, Neue Deutsche Welle, Party Classics and more. Eintritt frei. → *Der Goldene Engel, Kesselsasse 1*

22:00 **Ladies Night R'n'B**, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dlayne Nina. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

#### KÖLN

21:00 **Dutty Thursday** Raggaee und Hip Hop mit DJ O-Sun. → *Petit Prince, Hohenzollerling 90*

23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jónsi & Marc Hethey. Eintritt 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jónsi & Marc Hethey. Eintritt 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

### BÜHNE

#### BONN

20:00 **Antilopen** von Henning Mankell. → *Die Pathologie, das*

## 27. Donnerstag

## BÜHNE

### Antilopen



Schauplatz dieses Dramas des weltberühmten Kriminalautors und Theatermakers Henning Mankell ist ein Land in Afrika. Ein Ehepaar – beide sind Entwicklungshelfer – wartet nach vierzehn Jahren in der Fremde auf seine Ablösung. Die gespannte Atmosphäre wird zur Abrechnung mit dem jeweils Erreichten und dem Anderen. Bis schließlich Lundin erscheint, der Nachfolger. »Antilopen« ist eine Auseinandersetzung mit der Angst vor dem Fremden und der Arroganz des Westens. »Die Hauptpersonen des Stücks sind die Schwarzen. Aber die sind nicht zu sehen«, erklärt Henning Mankell.

20:00 Uhr → *Bonn, Die Pathologie*

# 28

## Freitag

### 27. KONZERT

## The Brew



**20:00 Uhr** → Köln, Kantine

Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Mundstühl** - »Sonderschüler« Trash Comedy. Die Echo-Preisträger Mundstühl sind kompromisslos und politisch völlig inkorrekt. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Thomas Lienenlücke** Lieder, Texte, Beleidigungen... etwas Kabarett und ein Paar Morde... Premiere des ersten Bühnensolos! → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

### KÖLN

- 19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse
- 19:30 **Phädra** Ein Trauerspiel in fünf Akten übertragen von Friedrich Schiller. → Halle Kalk (Schauspiel Köln)
- 20:00 **Christoph Sieber** - »Alles ist nie genug« Christoph Sieber ist ernsthaft komisch und herzlich böse, er hat eine verliebte lyrische Seite und präsentiert in Bonbonpapier gehüllten Zynismus. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Halt dich am Zaun, der Himmel ist hoch** Grundlage des als Roadmovie angelegten Theaterabends ist die Reise der Regisseurin Anna Malunat ins Kalinigrader Gebiet im Juni 2010, bei der sie eine Gruppe Heimatvertriebener begleitete, beobachtete, Interviews führte und Tonaufnahmen machte. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a
- 20:00 **Mendy** - Das Musical von Helge Schneider. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Nordost** Ein Schauspiel von Torsten Buchsteiner. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach dem gleichnamigen Roman von J.W. von Goethe. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10
- 21:00 **Carolin Kebekus** - »Pussy-Terror« Zusatztermin - Im Rah-

men des Köln Comedy Festivals 2011. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Musical Workshop** Kinder ab 8 Jahren erarbeiten ein Musical über den kleinen Elefanten Tommy. Anmeldung und Information: Natalia Romanova, Tel 0162 4525801, Natalia.Romanova@web.de → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

### EXTRAS

#### BONN

- 16:00 **Kulturkreis im Gespräch: Heilige** Wie begleiten Heilige Ihr Leben? → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 **Das Königreich Westphalen als Rheinbundstaat (1807 - 1813)** Vortrag und Diskussion der Numismatischen Gesellschaft Bonner Münzfreunde e.V. mit Dr. Karlheinz Keller (Bergisch Gladbach). → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Mitsingabend mit Ede der Barde** Ede der Barde animiert Menschen jeden Alters zum fröhlichen Mit-Singen, -Klatschen und Summen. Dank seines sehr reichhaltigen Repertoires aus Titeln aller Genres und Zeiten kann er sich individuell und spontan auf den Geschmack des jeweiligen Publikums einstellen. Singen macht glücklich! → Pur Natur Gesundheitszentrum, Mechenstr. 57
- 20:00 **Tumult#1** Kneipenabend. → Kult41, Hochstadtring 41
- 14:30 **Bunte Momente** schenken Aktionstages des Dachverbands Clowns für Kinder im Krankenhaus Deutschland e.V. → Hauptbahnhof
- 20:00 **Cirque du Soleil** - »Alegría« Akrobatische Meisterleistungen in opulenter Optik. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

### KINO

#### BONN

- 19:30 **Die Einsamkeit der Primzahlen** Italieni 2010, OmU. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- **Programm kino** (Kino in der Profabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Die Schwarzen Schafe** Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadtring 41
- 20:00 **1. Konzert »Wiener Klassik«** Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 und Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
- 20:00 **Astrophil** The Fabulous Beatband. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41
- 20:00 **Ndidi O.** Soul, Jazz, Blues und Singer-Songwriter-Sound. Eintritt: WK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:30 **Moop Mama** Moop Mama ist eine Marching Band: sieben Bläser, zwei Drummer und ein MC. Eintritt: WK 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Defect 86** Indierock. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Samy Deluxe & Tsunami Band** → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:30 **Helgi Jónsson** Eintritt: WK 12,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 **Kreisky** Kreisky aus Wien sind laut und ungemütlich. Ihre drei Alben sorgen mit schonungslosen Noise-Exkursionen für einen Wirbel. Eintritt: 8,- → King Georg, Sudermannstr. 2

### KÖLN

- 21:00 **Classics 90's** Die verschiedensten Musikstile der 90er Jahre. Eintritt: 8,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 21:00 **Poplife** Pop & RnB. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative mit DJ Lars. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Pow Pow Fridays** Dancehall und Dub mit dem Soundystem The Mighty Pow Pow Movement. → Petit Prince, Hohenzollernring 90
- 23:00 **Coloque Sessions** mit Roman Flügel (Dial, Live At Robert Johnson), Tobias Thomas (Kompakt, do pop), Aroma Pitch (Cologne Sessions), Mitch (Ki, M&M). Eintritt: 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 23:00 **Geek Chic Cologne** HipHop, Independent, Rock mit dem MCKS Soundsystem (Maeckes und Robin T Treier). Eintritt: 6,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

### 28. Freitag

### KONZERT

## Die Schwarzen Schafe & Attentat Sonore & Keine Ahnung Punkrock



Seit 1985 sind Die Schwarzen Schafe im Auftrag des Punkrock national und international im Einsatz. Ein paar hundert Konzerte unter anderem mit Bands wie Oi Polloi, Disorder, Rasta Knast, Apatia und Naked Aggression haben sie in diese Zeit gespielt und 21 Platten veröffentlicht, natürlich in bester D.I.Y.-Manier auf bandeigenen bzw. befreundeten Labels. Trotz oder gerade wegen der langen Historie und diverser Umbesetzungen, live zieht die Band noch immer alle Register und überzeugt mit einem rasant aufspielenden Rhythmusgespann, mit farnosen Gitarrenbreitern und dem seit Jahrzehnten unverwechselbaren Gesang. Vorab: Old School Punkrock und Hardcore von Attentat Sonore aus dem französischen Limoges. Außerdem gibt es ein Wiederhören mit der seit elf Jahren aktiven Kölner Punkband Keine Ahnung.

**20:00 Uhr** → Bonn, Kult41

→ 22:00 **WDR 3 jazz.cologne** Heute: Robert Gasper Experiment. Eintritt: WK 8,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

### JOTT WE DE

→ 21:00 **Sacarium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Eintritt: WK 14,50 AK 17,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50,- → N8schiebt, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Let's Party** Dancefloor & Dance Classics. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 23:00 **VIVA Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen Dj's, Live & Getränke Specials. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt frei. → Kilimanjaro, Kreuzstr. 23

### KÖLN

- 19:30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 20:00 **Christoph Sieber** - »Alles ist nie genug« → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Halt dich am Zaun, der Himmel ist hoch** Grundlage des als Roadmovie angelegten Theaterabends ist die Reise der Regisseurin Anna Malunat ins Kalinigrader Gebiet im Juni 2010, bei der sie eine Gruppe Heimatvertriebener begleitete, beobachtete, Interviews führte und Tonaufnahmen machte. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a
- 20:00 **Kleist 20.11** Heinrich von Kleists Todestag wird sich am 21. November 2011 zum 200. Mal jahren. Dies nimmt das wehrtheater zum Anlass, sich in einem zeitgenössischen theatralen Projekt mit Kleist zu beschäftigen. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a
- 20:00 **Nordost** Ein Schauspiel von Torsten Buchsteiner. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Orlando** Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Virginia Woolf. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10
- 23:00 **ThekenKeller · Doris Plener** In einer spannenden und teils komischen Lesung präsentiert uns die Schauspielerin Doris Plener knapp 10 unterschiedliche Frauentypen, die alle ihre ganz eigene humorvolle Art haben, auf die Widrigkeiten ihres (Familien-)Alltags zu reagieren. Frauen an die Macht, oder!? → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

### BÜHNE

#### BONN

- 20:00 **4734** Peanuts Tanztheater mit Ziv Frenkel und Valentí Rocamora i Torà. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Daniel Helfrich: Musizierfische** - Ausgenommen werden wir alle! Kabarett. → Kultur Bistro PAULKE -LIFE-, Endenicher Str. 43
- 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Etienne & Müller** - »Lustschreie - Wir wollen, dass Sie kommen!« Geflügelter Nonsense. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Helmut Schleich** »Nicht mit mir!« - ein vor Witz sprühendes

# 29

## Samstag

### KINO

#### BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Profabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Any Of Both + Amongst Other Things** Any Of Both ist die 2010 gegründete Band des Düsseldorf Singer/Songwriter und Produzenten David Schwager - Indie-Pop mit Einflüssen aus dem Progressive Rock. Amongst Other Things: Die Musik könnte man als Folk, Rock, Country, Pop, World oder Jazz beschreiben. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadtring 41
- 20:00 **Elder Stagemen** Finale des bundesweiten ersten Ü 30 Talentwettbewerbs. Gesucht wird die beste, eingespilteste, originellste, technisch versierteste oder spassigste Band im Kreis Bonn/Rhein-Sieg. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 20:00 **Stromkilo meter 607** Deutschland aus dem Rheinland. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

### KÖLN

- 19:00 **Desert Forces Of Rock Tour 2011** Riotgod, The Quill, Astral Doors → Werkstatt, Grüner Weg 1b
- 19:30 **Casper** Rap. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **MatrIX** Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:00 **Melvins** 27 Jahre sind vergangen, seit Gitarrist und Sänger Buzz Osborne und Schlagzeuger Dale Crover irgendetwas im amerikanischen Bundesstaat Washington die Band The Melvins gründeten. Gestartet im Hardcore Punk, haben die Melvins unbewusst zur Geburt des Grunge beigetragen (Kurt Cobain war Roadie) und laut lärmend immer wieder die Grenzen des Rock-Genres ausgelotet. Eintritt: WK 19,50 → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 **Roaring Stones** Rolling Stones Tribute. Support: All About 50. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → Yard Club, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **The Griswolds / Lunatics / Wreck Kings** Psychobilly, Rockabilly. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **WDR 3 jazz.cologne** Heute: David Krakauer & The Madness Orchestra. Eintritt: WK 8,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 24:00 **WDR 3 jazz.cologne** Heute: James Carter Organ Trio. Eintritt: WK 8,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

### JOTT WE DE

→ 21:00 **Secret World** The Peter Gabriel Tribute Show. Eintritt: WK 13,50 AK 16,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Campus Clash!** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h), Studenten Eintritt frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Geschmacksstärker** Indie-Rock und Indie-Pop. → Nyx, Vorgebirgstr. 19
- 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → N8schiebt, Bornheimer Str. 20-22

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Musical Workshop** Kinder ab 8 Jahren erarbeiten ein Musical über den kleinen Elefanten Tommy. Anmeldung und Information: Natalia Romanova, Tel 0162 4525801, Natalia.Romanova@web.de → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

### ROSAROT

#### KÖLN

- 22:00 **30 Karat** Deluxe clubbing for women+30 and their gay friends. Deep House, Danceclassics, House, Elektro mit Dj Nikki Nice, Dj KIC, Dj GinaG. Eintritt: 5,- → Café Franck, Ehrenfeldgürtel/Eichendorffstr. 13

### EXTRAS

#### KÖLN

- 20:00 **Cirque du Soleil** - »Alegría« Akrobatische Meisterleistungen in opulenter Optik. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

# Impressum



Roonstraße 3a, 53175 Bonn

### TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0  
Fax: - 20  
Anzeigen: - 12  
Kleinanzeigen: - 13  
Abo/Vertrieb: - 13  
Geschäftsleitung: - 13  
Redaktion: - 15  
Tageskalender: - 16  
Internet: www.schnuess.de  
E-mail: redaktion@schnuess.de  
tageskalender@schnuess.de  
verlosungen@schnuess.de  
kleinanzeigen@schnuess.de  
abo@schnuess.de  
anzeigen@schnuess.de

### BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bonn  
BLZ 370 501 98 · Konto-Nr. 25 684

### HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

### REDAKTION:

Claudia Harhammer (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Marc Oberschachtsiek & Isabelle Patt (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Volkkard Steinbach (Musik), Klaas Tigchelaar (DVD, Gastro).

### HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

### BELICHTUNG & DRUCK

LEPPELT,  
Königswinterer Str. 116  
53227 Bonn

### VERTRIEB

  
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

### GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

### ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Marcus Thye, Oton Seyfarth  
anzeigen@schnuess.de

### URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingegangene Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzu- drucken.

### TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

### DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.10.**  
Redaktionsschluss **11.10.**  
Tageskalender **14.10.**  
Anzeigenschluss **14.10.**  
Kleinanzeigenschluss **14.10.**

Aufnahme Kleinanzeigen nur telefonisch: Mo, Di, Do von 10:00-14:30 Uhr  
Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

23:00 **Tour De Funk** Das Beste an rare Funk & Soul 45's. → *Der Gode- ne Engel, Kesselgasse 1*

24:00 **Black Musik Party** Afrikan. Musik & Black Music. Eintritt: 5,- → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

### KÖLN

20:00 **Saturday Night Fever** Tanzparty 50plus. → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **The Shack** Funk, Soul und Swing mit Mario al Dente und DJÖtte. → *Aproro, Im Dau 17*

22:00 **Disco Latina** Salsa, Bachata, Merengue mit DJ Alex und DJ Robalino. Gratis Tanzkurs ab 22:00 Uhr. Eintritt 5,-. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

22:00 **Generations Night** 70er, 80er, 90er und 2000 bis heute. Eintritt: 8,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

22:00 **Rockgarden** → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → *MIT, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Melvins-Aftershowparty** DJ Pigfucker aka Konrad Feuerstein spendiert asoziale Bratgitarren und subproletarische Meta-Musiken von Noisecore und Hardcore bis Metal. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Superconnected** British Pop und Indie. → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

### BÜHNE

#### BONN

18:00 **Tommy und Zac** Abschluss Musical Aufführung des Ferienworkshops. → *Rheinisches Landes- Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:30 **Bonn Chance!** Experimentelles Musiktheater: »Robert S.« von Karola Obermüller, Annette Schlünz, Peter Gilbert, Georg Katzer und Sergej Newski: Fünf Städte, fünf biographische Fixpunkte – Zwickau, Leipzig, Dresden, Düsseldorf und Bonn – markieren den Lebensweg des Pianisten, Komponisten, Musikjournalisten und genialischen Künstlers Robert Alexander Schumann. → *Halle Beuel, Alter Malersaal, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

19:30 **La Sonnambula** von Vincenzo Bellini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Open Stage** Offene Bühne für alles Genres von & mit Larissa Laë. Bekannte Künstler aller Genres aus der Region und ganz Deutschland zeigen Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor. Zudem treten auch junge, noch eher unbekannte Künstler mit selbstverfasster Lyrik und Prosa, Liedern, Musik-Improvisationen, Klassik-Kompositionen, Jonglagen, Tänzen, Comedy- und Kabarettummern etc. auf. Eintritt: WK 8,-16,- AK 10,-18,- → *Galerie Laë, Heisterbacherhofstr. 1*

20:00 **4734 Peanuts** Tanztheater mit Ziv Frenkel und Valentí Rocamora i Torà. → *Theater im Ball- saal, Frongasse 9*

20:00 **Beuchleins bittere Beichte** Ein Schmelstück mit Sensen- mann von Peter Brandt. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Étienne & Müller** - »Lust- schreie - Wir wollen, dass Sie kommen!« Geflügelr Nonsense. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Frau Müller muss weg** Ko- mödie von Lutz Hübner. → *Contra*

*Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Gisela - Giselle** multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. → *Euro Theater Central, Dreieck- Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Helmut Schleich** »Nicht mit mir!« - ein vorwitz sprühendes Brillantfeuerwerk ganz persönlicher Prostekultur. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Tel Aviv** Eine theatrale Recherche nach Katharina Hacker. → *Theater der Keller, Kleinge- dankstr. 6*

22:00 **Nachtwerk präsentiert: Die Schwarzwerk-Klinik** Für alle Fälle Stephanie, Doktor Molly und Karl, Doktor Brinkmann, Ober- schwester Hildegard und sogar Pfleger Mischa: Gewinnen Sie einmalige Einblicke in die einge- schwürte Gemeinschaft däm- mernder Halbgötter in weiß. Tau- chen Sie ein die heilende Welt ei- triger Auswürfe, juckender Ekzeme und wuchernder Furunkel! → *Werkstatt, Rheingasse 1*

### KÖLN

15:00, 20:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Öster- reich. → *Musical Dome, am Köl- ner Hbf.*

19:30 **La Traviata** Giuseppe Verdi. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

19:30 **Phädra** Ein Trauerspiel in fünf Akten übertragen von Fried- rich Schiller. → *Halle Kalk (Schauspiel Köln)*

19:30 **Sascha Korf** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2011. Ein-

tritt: WK 17,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

19:30 **Warten auf Godot** von Sa- muel Beckett. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **Christiane Weber** - »Das Honolulu-Prinzip« Die quirlige Sängerin singt sich durch einen Abend voller wunderbarer neuer Songs, berührt, begeistert und rettet die Welt. Am Klavier: Burk- hard Niggemeier. → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Hot Pepper, Air Conditioner and The Farewell Speech** Alltägliche Situationen und Dialoge an der Oberfläche der Konsumgesellschaft verdichtet der japanischen Künst- lers Toshiki Okada in seiner Schau- spiel und Tanz-Performance zu eindringlichen Szenen voll leiser Ironie. In japanischer Sprache mit deutschen Übertiteln. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Jede Minute mit einem Il- legalen ist besser als Wählen** → *Schlosserei, Krebsgasse, Rük- kseite Schauspielhaus/Oper*

20:00 **Jimmy Breuer** - »LIVE Hau ab XXL!« Eintritt: WK 18,- → *E- Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Kleist 20.11** Heinrich von Kleists Todestag wird sich am 21. November 2011 zum 200. Mal jäh- ren. Dies nimmt das wehrtheater zum Anlass, sich in einem zeitge- nössischen theatralem Projekt mit Kleist zu beschäftigen. → *studio- bühneKöln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach dem gleichnamigen Roman von J.W. von Goethe. → *Freies*

*Werkstatt Theater Köln e.V., Zug- weg 10*

### LITERATUR

#### KÖLN

17:00 **Heute ist Morgen schon Ge- stern. Gegenwart und Literatur.** Am Puls der Zeit? Eine Diskussion mit der Schriftstellerin Marlene Streeruwitz, der Literaturkritikerin Ina Hartwig und dem Schriftstel- ler Ernst-Wilhelm Händler. → *Li- teraturhaus, Schönhauser Str. 8*

20:00 **Reihe: Heute ist Morgen schon Gestern. Gegenwart und Literatur.** Fataler Wunsch nach Sicherheit: Marlene Streeruwitz hat einen unheimlichen Roman über neue Apparaturen der Macht geschrieben. → *Literaturhaus, Schönhauser Str. 8*

### KINDER

#### BONN

15:00 **»Vorsicht, Hochspannung!«** Elektrotechnik für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deut- sches-museum-bonn.de. Kosten: 7,50. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

#### KÖLN

15:00 **Bist du schon auf der Sonne gewesen?** Ein RingelmatzTanZThe- aterstück für Menschen ab 6 Jah- ren von Anja Schöne. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

15:00 **Hänsel und Gretel** → *Kam- meroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

### SPORT

#### BONN

14:30 **Rugby Club Bonn-Rhein- sieg gegen FSV Trier-Tarforst** Seit Start der 3. Bundesliga Süd- West wohl eins der spannendsten Duelle! → *Rugbyplatz in der Rheinaue*

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauch- Fahrrad- markt** Günstige Fahrräder, Zube- hör und Ersatzteile zu Schnäpp- chenpreisen von 8-16h. → *Nep- tunplatz, Köln-Ehrenfeld*

12:00 **White a fair** Hochzeitsmesse. → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

### EXTRAS

#### BONN

13:00 **Spielend ins Elefantenreich** Moderne Brettspiele durch die Jahrtausende. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **»Exponate à la carte«** Füh- rung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahr- straße 45*

#### KÖLN

16:00, 20:00 **Cirque du Soleil - »Alegria«** Akrobatische Meister- leistungen in opulenter Optik. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt- Platz 3*

16:00 **Jean Paul Satres Moralphilo- sophie** Referentin: Hilke Aslan. Eintritt frei. → *Freidenkerzentrum, Bayenstr.11*

#### JOTT WE DE

19:00 **Almabtrieb am Bahnhof En- geln** Zum Saisonende lädt die Brohltalbahn zum Almabtrieb in Royal's Vulkan-Stube am Bahnhof Engeln ein. Nach einer romanti- schen Abendfahrt durch das herbstliche Brohltal erwartet die Fahrgäste auf den fühlhähnen bei Engeln ein zünftiger Abend bei Musik und reichhaltigem Buffet! → *Abfahrt: Brohltalbahnhof, gegen- über den DB-Bhf., Brohl-Lützing*

### 29. Samstag

### BÜHNE

## Helmut Schleich



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Aus, Schluss, vorbei. Protest, Widerstand, Revolution – das alles ist ihm nicht mehr radikal genug.

Allen, die des Mitmachens, Mitlaufens und Mit-im-Strom-Schwimmens überdrüssig sind, verkündet der Münchener Kabarettist Helmut Schleich in seinem neuen Programm: »Nicht mit mir«. Aber wenn ein Helmut Schleich »nicht mit mir« sagt, ist das kein leiser Rückzug ins Private.

Sein höchst vergnügliches Panoptikum aus schillernden Typen und kuriosen Gestalten ist wie immer mit dabei: vom großen bayerischen Vorsitzenden Franz Josef Strauß persönlich über terrorserlige Lederhosen-Taliban und einen Schlagerpsy- chologen bis hin zum redseligen Eremiten.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Pantheon*

### KINO

#### BONN

**Programmokino** (Kino in der Brot- fabrik) → *siehe S. 67*

### KONZERT

#### BONN

19:00 **Boogie Wonderstars** Die Wonder Stars bringen den Sound der Disco-Pop-Legende Earth, Wind & Fire auf die Bühne. Ein- tritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

18:00 **Laudani & Hecker »Vacanze Romane«** Italienische Schlager von damals bis neulich – von San Remo bis nach Palermo –, mit Herz, Schmerz, Dolce Vita und Pi- ano. → *Weißer Holunder, Glad- bacher Str. 48*

19:30 **Messa da Requiem** Musik von Giuseppe Verdi. → *Palla- dium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Bon Iver** Support: Kathleen Edwards. → *E-Werk, Schanzen- strasse 37*

20:00 **Chase & Status** - »live« Als Produzententeam, Songschreiber- Crew, DJs und Live-Act mit massi- vem Bassdruck und Party-Garantie haben sich Chase & Status in den letzten Jahren mit Drum & Bass, Dubstep und Electronica ein- nen festen Platz in der UK-Szene gesichert. Eintritt: WK 20,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Erland und the Carnival** Support: Hannah Peel. Eintritt: WK 13,- → *Gebäude 9, Deutz- Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **The Sensational Skydrunk** Heartbeat Orchestra Progressive Rock. → *MIT, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Smile in Concert: Modese- lektor** Support: siriusmo & elan. Eintritt: WK 17,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

21:00 **Wölfi & Die Band des Jah- res** 15 Jahre gab Wolfgang »Wölfi« Rohde für die Toten Hosen als Schlagzeuger den Takt an, jetzt kommt er mit neuer Band und neuem Album. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

### PARTY

#### BONN

22:00 **Dark Sunday** - »5. Dimen- sion« Gothi, Gothic, EBM, 80er mit DJ Arsenique und Djane Sanela. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

#### BONN

16:00 **Manon Lescaut** von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Frau Müller muss weg** (Ko- mödie von Lutz Hübner. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Gisela - Giselle** multimedie- ale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. → *Euro Theater Central, Dreieck- Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

18:00 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → *Kam- merspiele, Am Michaelshof 9, BN- Bad Godesberg*

19:30 **Geschichten aus dem Wier- ner Wald** von Ödön von Horváth. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

20:00 **Beuchleins bittere Beichte** Ein Schmelstück mit Sensen- mann von Peter Brandt. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

30. Sonntag

KONZERT

## Erland And The Carnival

Pop



Das Londoner Trio, bestehend aus dem früheren Gitarristen von The Verve, Simon Tong, dem von den Orkney Inseln stammenden Sänger Erland Cooper und dem Schlagzeuger David Nock, der früher die rechte Hand des Produzenten Youth, unter anderem bei Studioproduktionen von Paul McCartney, The Orb und David Gilmour war, präsentiert ganz großes Pop-Kino von Indie-Gitarren bis Progrock, von Electro bis Folk.

21:00 Uhr → Köln, Gebäude9

- ▶ 20:00 **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- ▶ 20:00 **Ham & Egg - »Ich freu' mich!«** Travesticomedy. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- ▶ 20:00 **Horst Schroth** »Was weg ist, ist weg« (Kabarett). (14,- erm. 118,-). → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- ▶ 20:00 **Tel Aviv** Eine theatrale Recherche nach Katharina Hacker. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

### KÖLN

- ▶ 14:00, 19:00 **Elisabeth** Musical über Kaiserin Elisabeth von Österreich. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- ▶ 16:00 **Demokratie in Abendstunden & Kein Licht.** von Elfriede Jelinek. → Schauspielhaus, Ofenbachplatz 1
- ▶ 19:30 **Goldveedelsaga** Die Erzählung eines ganz gewöhnlich ungewöhnlichen Platzes: Krefelder Straße, Kreuzung Aquino- und Balthasarstraße. → Platz an der Krefelder Straße, Kreuzung Aquino-Balthasarstrasse
- ▶ 20:00 **Hot Pepper, Air Conditioner und The Farewell Speech** Alltägliche Situationen und Dialoge an der Oberfläche der Konsumgesellschaft verdichtet der japanischen Künstlers Toshiki Okada in seiner Schauspiel und Tanz-Performance zu eindringlichen Szenen voll leiser Ironie. In japanischer Sprache mit deutschen Untertiteln. → Theater im Baumtum, Aachener Str. 24-26
- ▶ 20:00 **Jede Minute mit einem Illegalen ist besser als Wählen** → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- ▶ 20:00 **Kleist\_20.11** Heinrich von Kleists Todestag wird sich am 21. November 2011 zum 200. Mal jahren. Dies nimmt das wehrtheater zum Anlass, sich in einem zeitgenössischen theatralem Projekt mit Kleist zu beschäftigen. → studio-bühneköln, Universitätsstr. 16a
- ▶ 20:00 **Wilhelm Meisters Lehrjahre** nach dem Roman von J.W. von Goethe. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

### KUNST

#### BONN

- ▶ 16:00 **Midissage: Kristina Salamon-Aff - »Raumexploration«** → Kult41, Hochstadtring 41

### KINDER

#### BONN

- ▶ 11:00 **Kinderatelier am Sonntag** Gemeinsames experimentieren mit Farben, Papieren, Folien, Stoffen und ungewöhnlichen Werkstoffen. Für Kinder ab 6 Jahren. Beitrag: 3,- → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2
- ▶ 15:00 **Kunststück: Goldig** für Kinder von 7-13 Jahren. → Bonner Kunstverein, Hochstadtring 22

#### KÖLN

- ▶ 15:00 **Bist du schon auf der Sonne gewesen?** Ein RingelanzTanzTheaterstück für Menschen ab 6 Jahren von Anja Schöne. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- ▶ 16:00 **Nulli und Priesemut** Nach dem Bestseller von Matthias Sotthke. Gastspiel Theater Blickwechsel. Ab 4 Jahren. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

- ▶ 12:00 **White a fair** Hochzeitsmesse. → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

### EXTRAS

#### BONN

- ▶ 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »All you can eat«** Großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Infos/Tischreservierung: 02281 969465-0 oder info@pauke-life.de → Kultur Bistro PAUKE-LIFE-, Endericher Str. 43
- ▶ 11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- ▶ 11:00 **Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute«** Eintritt frei. → Arithmeum, Lennéstr. 2
- ▶ 11:00 **Sonntagsführung** Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa → Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- ▶ 15:00 **Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung »Geometrisch-konstruktive Kunst im Arithmeum«** Eintritt frei. → Arithmeum, Lennéstr. 2

# 31 Montag

### KINO

#### BONN

▶ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

### KONZERT

#### BONN

▶ 20:00 **The Mannmannmanns** Halloween mit der ältesten Teenager Deutschlands! Party & Konzert. Eintritt: WK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

- ▶ 20:00 **James Vincent Mcmorrow - »Early In The Morning«** Ein Debutalbum voller sphärischer Songs. Eintritt: WK 24,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85
- ▶ 20:00 **KellerMusik · Amy Antin Trio** Singer/Songwriter → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- ▶ 20:00 **Washed Out** Eintritt: WK 13,- AK 16,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- ▶ 20:30 **Angelika Niescier New York Trio** Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

### PARTY

#### BONN

- ▶ 20:00 **Ausziehn** Halloween-Monsterparty mit Fun'n'Roll. → Mau-sefalle 33/1/3, Weberstr. 41
- ▶ 20:00 **bigFM City Clubbing** → Alte Liebe Er Die SuperBude, Sterntorbrücke 7
- ▶ 22:00 **bigFM City Clubbing** Halloween Special. bigFM meets Off Tha Hook. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- ▶ 22:00 **Bonn/Rhein-Sieg - bigFM City Clubbing** Insgesamt 16 Locations in der Region sind diesmal dabei, offizielle Hompage: cityclubbing.fm → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- ▶ 22:00 **Halloween Party** Die Kultparty - Halloween Dance meets Vampire & Zombies! → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- ▶ 22:00 **Mensa Monday!** Pop mit DJ Hans. Kölsch 0,3l nur 1€, Eintritt 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- ▶ 23:00 **Halloween Party 1st Floor:** House & Disco mit Jonathan Kasper (Triple A Köln); GroundFloor Best of mixed & Chart-Radio Mu-

### 31. KONZERT

**James Vincent McMorrow**  
Singer/Songwriter



20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

sik von DJ Marious (Schwarzlicht/Bonn) & DJ Rob. Happyhour & Getränkespecials. 8,- WK bei den Salvatore-Team-Filialen und unter [www.pantheon.de](http://www.pantheon.de) → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

#### KÖLN

- ▶ 21:00 **Halloween Party** Eintritt: 10,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- ▶ 23:00 **Generations Halloween Special** 1. Floor: 90er, Jugendsünden, Eurodance, Boygroup, Girlsgroup, Trash mit DJ Sir Rock A Lot; 2. Floor: 80er Pop and Wave, Rock mit DJ Micha und Gästen. Eintritt: 6,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b
- ▶ 23:00 **Halloween @ Kunstwerk** Techno, House und Minimal mit Hanne & Lore, Arado, Jagger u.v.m. → KunstWerk Köln e.V., Deutz-Mülheimer Straße 127 - 129
- ▶ 23:00 **Halloween Pressure** feat special guest Black Sun Empire. Pathfinder & Basswerk präsentieren den Drum&Bass und Dubstep Rave. Eintritt: 10,- → Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40
- ▶ 23:00 **Halloween Sleepwalker Special** Electronic Body Music, Industrial-Darkelectro, Synthiepop-New Wave, Futurepop-Indie mit DJ Elvis und DJ Peter. Eintritt: 6,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- ▶ 23:00 **I Love Pop / Liebesmächen** Halloween Special - Tanz der Vampire. Eintritt: 7,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

### BÜHNE

#### BONN

- ▶ 20:00 **Ham & Egg - »Ich freu' mich!«** Travesticomedy. Die beiden sympathischen Wuchtbrumen präsentieren ihr neues Showprogramm anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens - eine Mischung aus den absoluten Highlights der vergangenen Jahre und jeder Menge neuer und großartiger Kostümeideen. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- ▶ 20:00 **Horst Schroth** »Was weg ist, ist weg« (Kabarett). Die neue So-loshow des »kleinen Bösen« unter den deutschen Kabarettisten (14,- erm. 118,-). → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- ▶ 20:00 **West Off 2011 - Halt Dich am Zaun, der Himmel ist hoch** Drei junge Menschen begeben sich auf eine Reise auf der Suche nach einem verschwundenen Ort: Sie finden und erfinden Biographien inmitten unausweichlicher Ereignisse, mit denen die Geschichte sie konfrontiert. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

#### KÖLN

- ▶ 20:00 **Jede Minute mit einem Illegalen ist besser als Wählen** → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- ▶ 20:00 **Kleist\_20.11** Heinrich von Kleists Todestag wird sich am 21. November 2011 zum 200. Mal jahren. Dies nimmt das wehrtheater zum Anlass, sich in einem zeitgenössischen theatralem Projekt mit Kleist zu beschäftigen. → studio-bühneköln, Universitätsstr. 16a
- ▶ 20:00 **Ladies Night** nach dem Film »Ganz oder gar nicht«. → Theater im Baumtum, Aachener Str. 24-26
- ▶ 20:00 **Madcon** Der Durchbruch gelang den Norwegern mit dem Titel Glow und ihrem Auftritt beim Eurovision Song Contest 2010. Eintritt: WK 35,- → E-Werk, Schanzstrasse 37

### LITERATUR

#### KÖLN

- ▶ 20:00 **Reihe: Heute ist Morgen schon Gestern. Gegenwart und Literatur.** Treffen sich drei: Kölner Poetik-Gespräche. Mit: Angela Steidele, Roland E. Koch und Thorsten Krämer. → Literaturhaus, Schönhauser Str. 8

Handwerker promotion

# JEAN MICHEL JARRE

<2011>

05.11.2011 - Köln, LANXESSarena

# NIGEL KENNEDY

Vivaldi FOUR SEASONS & Kennedy FOUR ELEMENTS

08.11.2011 - Düsseldorf, Tonhalle  
24.11.2011 - Kölner Philharmonie

# INA MÜLLER & Band

11.02.2012 - Düsseldorf, Mitsubishi Electric HALLE  
24.03.2012 - Köln, LANXESSarena

Karten an allen bek. VVK-Stellen.  
Ticket-Hotline: 0180 - 5 22 88 20\*  
(14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz - max. 42 Ct./Min. aus dem dt. Mobilfunk)  
Infos unter [www.handwerker-promotion.de](http://www.handwerker-promotion.de)

DIE Kantine

OKTOBER 2011

JEDEN MITTWOCH 20h  
MY GENERATION

!NEU! JEDEN FREITAG 21h  
90s

KANTINE CLASSICS

JEDEN SAMSTAG 22h  
GENERATIONS NIGHT

So 2.10. ab 21h  
TANZ IN DIE EINHEIT

Im Yard der Kantine

club BACK TO SOUND

Jeden 1. & 3. Samstag ab 21h  
ALL ABOUT 50

Jeder 4. Samstag ab 22h  
ELECTRONIC BODY MUSIC

Freitag 21.10.  
ELECTRIC RENAISSANCE

# Das gefällt

Es waren  
zwei Königskinder...



...DIE HATTEN EINANDER SO LIEB!  
SIE KONNTEN ZUSAMMEN NICHT KOMMEN...



...DAS WASSER WAR VIEL ZU TIEF!

ACH LIEBSTER KÖNNTEST  
DU SCHWIMMEN!  
SO SCHWIMM DOCH  
HERÜBER ZU MIR!

DREI KERZEN WILL ICH ANZÜNDEN,  
UND DIE SOLLEN LEUCHTEN DIR



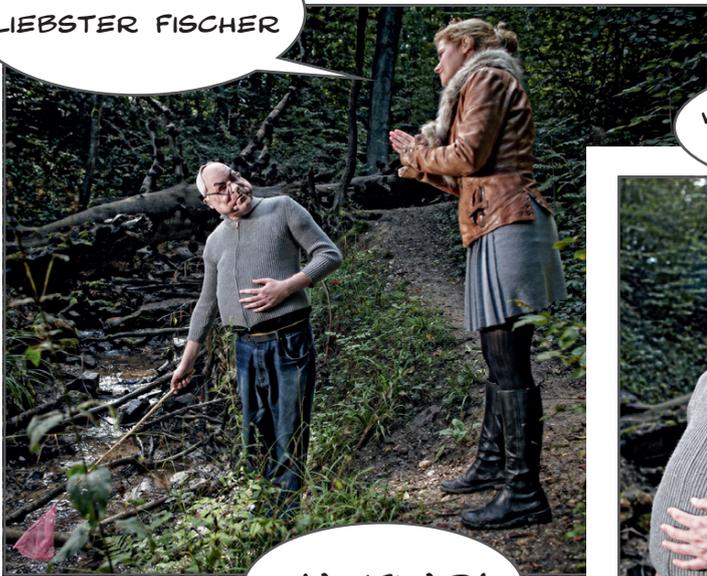


DER JÜNGLING DER SANK SO TIEF



ACH FISCHER,  
LIEBSTER FISCHER

WILLST DU VERDIENEN  
GROSSEN LOHN?



NA KLAR!



ER FISCHTE UND FISCHTE SO LANGE  
BIS SIE DEN KÖNIGSSOHN SAHN

NJET, NJET, NJET...

SIE SCHLOSS IHN IN IHRE ARME  
UND KÜSST' SEINEN BLEICHEN MUND



WO BIN'CH?

SOFTLODNI HIEOR



IM WESTEN!



OH GOTT, EIN SACHSE.



NEHMT EUCH  
ZUSAMMEN, KINDER,  
JETZT WIRD  
GEHEIRATET!



ICH HABE HIER AUCH  
EIN SCHÖNES GESCHENK  
FÜR EUCH...



# HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI

von Bertolt Brecht



**WIEDERAUFNAHME  
AB 8. OKTOBER 2011**

Nächste Vorstellung am  
30. Oktober 2011, Kammerspiele

WWW.THEATER-BONN.DE | KARTEN: 0228 77 80 22 |  
THEATERKASSE@BONN.DE | AN DER ABENDKASSE



**THEATER BONN**

OPER SCHAUSPIEL TANZ



## Mein Verein. Meine Stadt. Meine Karte. Die Sparkassen-BasketsCard.



Ihr Herz schlägt für die Telekom Baskets Bonn? Dann sichern Sie sich jetzt Ihre SparkassenCard im sportlichen Baskets-Design. Mit ihr können Sie zudem exklusive Preise rund um Ihren Lieblingsverein gewinnen. Mehr Infos erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und VermögensCentern. Oder unter [www.sparkasse-koelnbonn.de/baskets](http://www.sparkasse-koelnbonn.de/baskets) **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**